

INHALT

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN	
(Einschließlich sämtlicher Befestigungsclips und Halteklammern für dieses Modell)	BF- 2
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE	BF- 7
TÜREN	BF-15
INSTRUMENTENTAFEL	
(Einschließlich der Mittelkonsole)	BF-26
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE	
(AUSSENSEITE einschließlich Dichtleisten/-rahmen)	BF-27
SITZE	BF-45
FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN	BF-52
SONNENDACH	BF-62
SPIEGEL	BF-63
KABINE UND HECKAUFBAU	BF-65
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG	BF-70

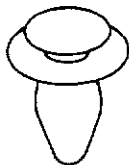

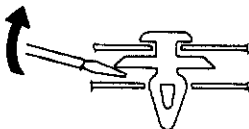
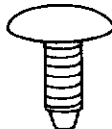
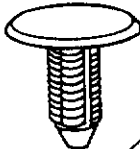
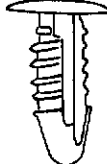
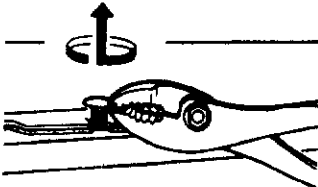
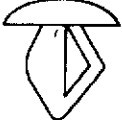

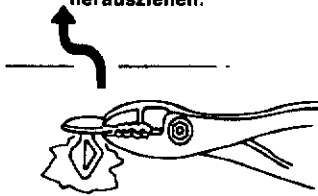
★ **Bezüglich der Sicherheitsgurte vgl. Abschnitt MA.**

Vorsichtsmaßnahmen

- Zur Vermeidung von Kratzern muß die Karosserie beim Ausbauen und Einbauen verschiedenen Teile mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Verkleidungsteile, Zierleisten, Instrumente, Gitter usw. beim Ein- und Ausbauen vorsichtig handhaben. Darauf achten, daß sie nicht verunreinigt oder beschädigt werden.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.
- Beim Auftragen von Dichtmittel ist darauf zu achten, daß an den abgedichteten Stellen kein Dichtmittel vorquillt bzw. vorgequollenes Dichtmittel entfernt wird.
- Beim Auswechseln von Metallteilen (z.B. Karosserie-Außenbleche, Träger usw.) darf die Durchführung von Rostschutzmaßnahmen nicht vergessen werden.

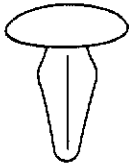

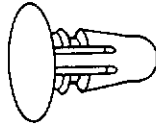


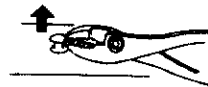




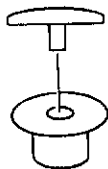
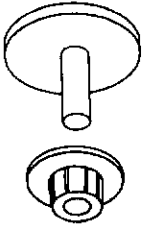

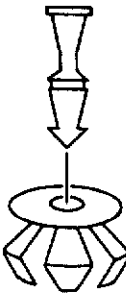
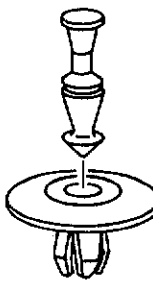
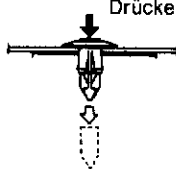
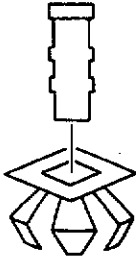
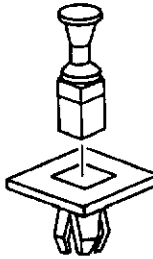
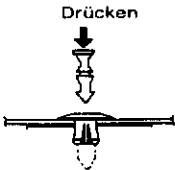
Schnellbefestigungsteile

- Die im Abschnitt BF beschriebenen Schnellbefestigungsteile entsprechen den folgenden Nummern und Symbolen.
- Während des Ausbaus oder Einbaus beschädigte Befestigungsclips und/oder Halteklammern müssen ausgewechselt werden.

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
C101	 SBF092B	 SBF109B	Abnehmen: Durch Hochbiegen mit einem Schlitzschraubendreher heraushebeln.  SBF094B
C102	 SBF113B	 SBF114B  SBF137B	 Abnehmen: Unter gleichzeitigem Drehen hochziehen. SBF115B
C105	 SBF141B	 SBF142B	Abnehmen: Befestigungsclip entsprechend der Pfeilrichtung neigen und herausziehen.  SBF143B


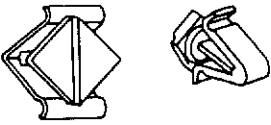

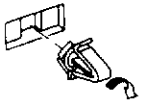
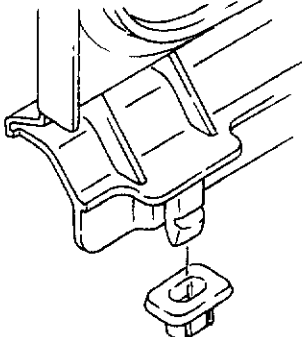

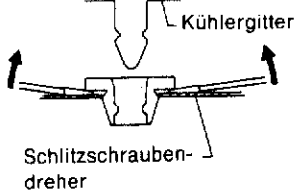
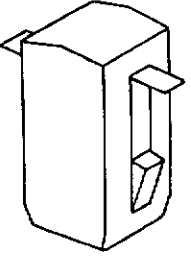
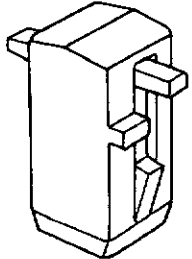
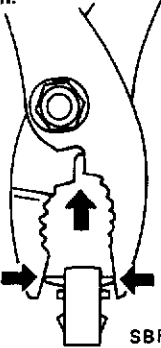

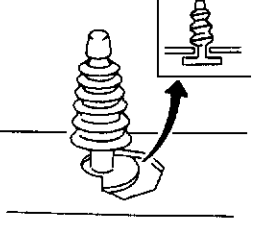
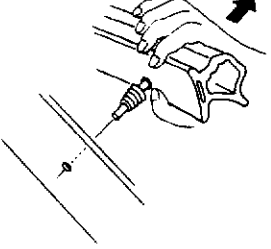
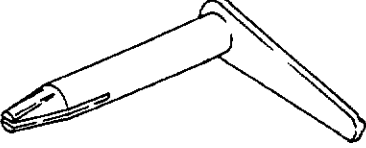
ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form		Abnehmen und Anbringen
C106	 SBF089B		  SBF090B	<p>Abnehmen: Mit Schlitzschraubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen.</p>   SBF091B
C107	 SBF365B	  SBF366B	<p>Abnehmen: Durch Hochbiegen mit Schlitzschraubendrehern heraushebeln.</p>  SBF367B	
C201	 SBF240B	 SBF241B	<p>Abnehmen:</p> <p>Schlitzschraubendreher Verkleidung Befestigungsclip Karosserieblech</p>  SBF242B	
C203	 SBF318C	 SBF319C	<p>Abnehmen: Mittelstift bis in die Raststellung drücken (Mittelstift nicht durch Ziehen abnehmen.)</p> <p>Drücken</p> 	
C204	 SBF321C	 SBF322C	<p>Anbringen:</p> <p>Drücken</p>  SBF320C	


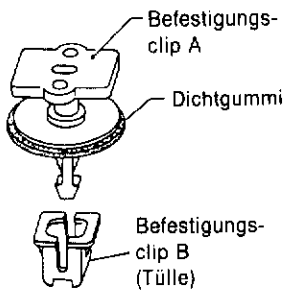
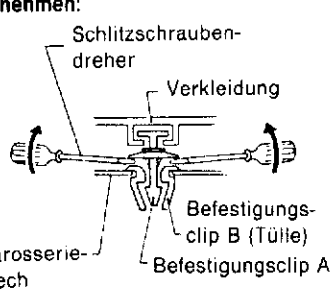
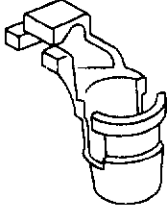

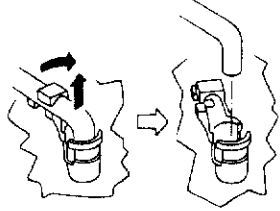

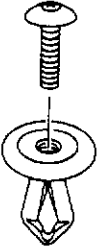
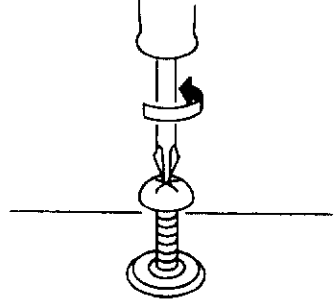

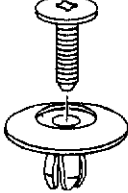
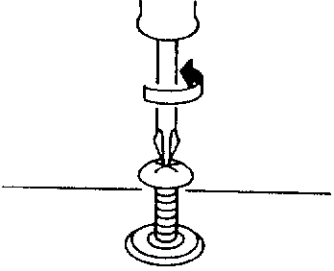
ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen	
CG101			<p>Abnehmen: Zum Abnehmen um 45° drehen.</p> 	<p>Anbringen:</p>  <p>SBF085B</p>
CG104			<p>Abnehmen: Durch Hochbiegen mit einem Schlitzschraubendreher heraushebeln.</p>  <p>Kühlergitter</p> <p>Schlitzschraubendreher</p>	<p>SBF352C</p>
CG105			<p>Abnehmen:</p>  <p>SBF535C</p>	
CE103			<p>Abnehmen:</p>  <p>SBF147B</p>	
CE114				

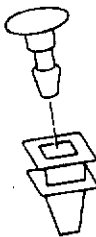
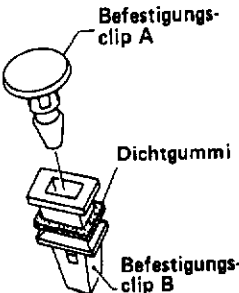
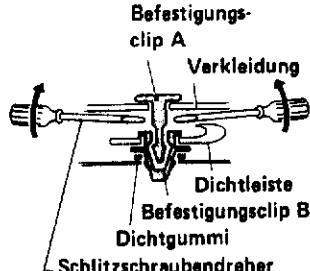
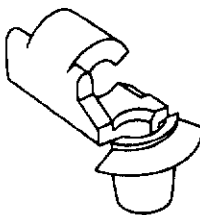
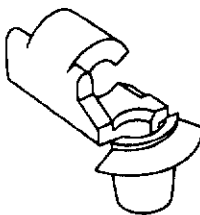
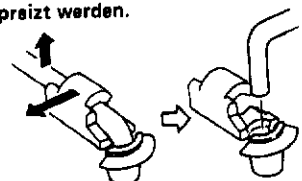
ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
CF109		 <p>SBF650B</p> <p>SBF651B</p> <p>SBF652B</p>	<p>Abnehmen:</p>  <p>SBF652B</p>
CR103		 <p>SBF768B</p>	<p>Abnehmen: Zum Herausziehen der Stange muß die Klammer des Schnellbefestigers aufgespreizt werden.</p>  <p>SBF770B</p>
CS102		 <p>SBF138B</p> <p>SBF139B</p>	<p>Abnehmen: Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen.</p>  <p>SBF140B</p>
CS103		 <p>SBF363B</p> <p>SBF364B</p>	<p>Abnehmen: Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen.</p>  <p>SBF140B</p>

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
CF110			<p>Abnehmen:</p> 
CR104			<p>Abnehmen: Zum Ausbauen der Gelenk- stange muß der Haltebereich des Befestigungsteils aufge- spreizt werden.</p> 

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

- Beim Ausbauen und Einbauen der Motorhaube oder des Kofferraumdeckels müssen die Ecken bzw. Kanten dieser Teile zur Vermeidung von Kratzern auf der Karosserie mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLBEFESTIGUNGSTEILE.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.

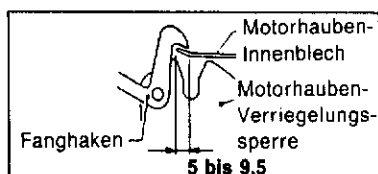
Bugbereich der Karosserie

- Einpassen der Motorhaube: Im Scharnierbereich einstellen.
- Einstellung der Motorhaubenverriegelung: Nach der Einstellung eine Funktionsprüfung der Motorhaubenverriegelung vornehmen. Auf den Motorhauben-Verriegelungsmechanismus Fett auftragen.
- Motorhauben-Entriegelungsvorrichtung: Den Seilzug nicht gewaltsam biegen. Eine solche Vorgehensweise würde einen größeren Kraftaufwand zur Entriegelung der Motorhauben-Verriegelungssperre erforderlich machen.
- Stoßfänger-Auflage: Da die Stoßfänger-Auflage aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.

Einstellung der Motorhaubenverriegelung

- Motorhaube so einstellen, daß die Hauptverriegelung in einer Stellung einrastet, wo sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Die Schließplatte muß in der Mitte der Hauptverriegelung liegen.
- Nach Beendigung der Einstellarbeiten ist zu kontrollieren, ob die Hauptverriegelung und die Zusatzverriegelung (Fanghaken) einwandfrei funktioniert.

Einhaklänge des Fanghakens



Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet. (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschläge beträgt ungefähr 19 mm.)

35 bis 45 (3,6 bis 4,6)

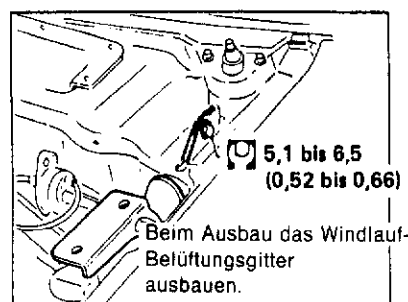
21 bis 26
(2,1 bis 2,7)

CG101

CG104

CS103

Motorhaubenscharnier



Einpassen der Motorhaube

5,1 bis 6,5
(0,52 bis 0,66)

21 bis 26
(2,1 bis 2,7)

★ : Befestigungsschrauben und -mutter des Stoßfängers, vollst.

■ : Schmierstellen

⊙ : N·m (kg·m)

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

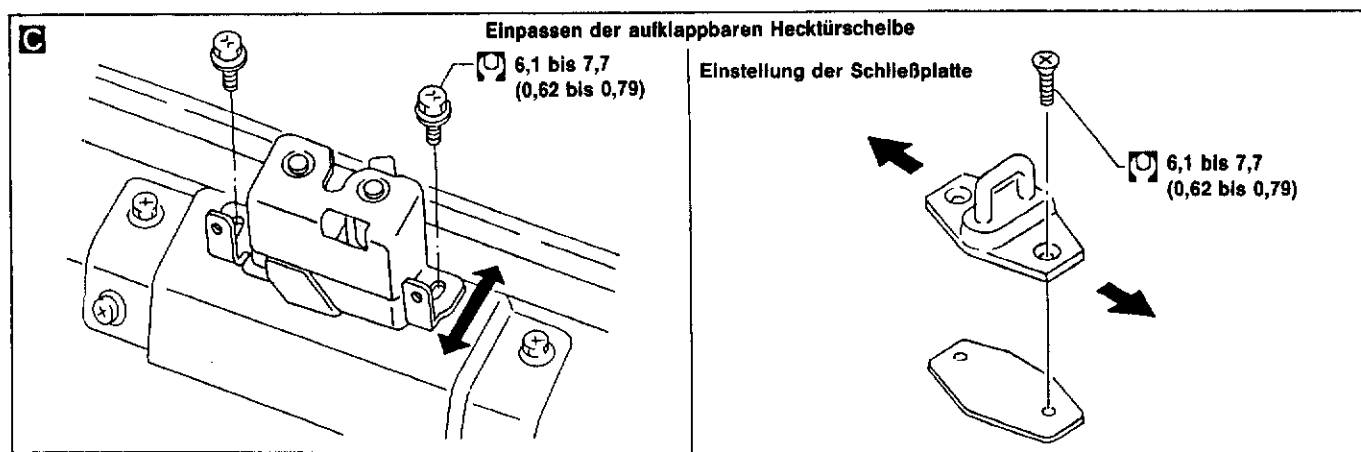
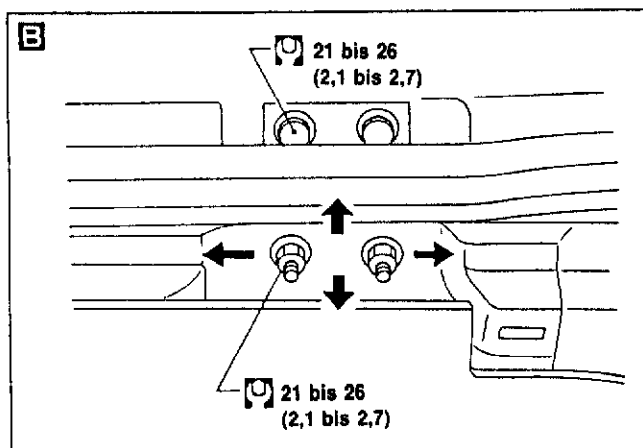
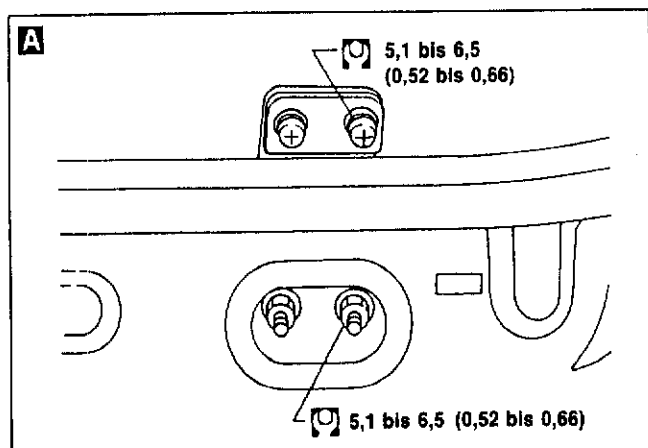
- Beim Ausbauen und Einbauen der Motorhaube oder der Hecktür müssen die Ecken bzw. Kanten dieser Teile zur Vermeidung von Kratzern auf der Karosserie mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLBEFESTIGUNGSTEILE.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.

Heckbereich —TERRANO

- Stoßfänger-Auflage: Da die Stoßfänger-Auflage aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.
- Einstellung der Hecktürverriegelung: Schloß und Schließplatte so einstellen, daß beide Teile mittig ausgerichtet sind. Nach erfolgter Einstellung zueinander die Funktion der Hecktürverriegelung kontrollieren.
- Einstellung der Verriegelung der aufklappbaren Hecktürscheibe: Schloß und Schließplatte so einstellen, daß beide Teile mittig ausgerichtet sind. Nach erfolgter Einstellung zueinander die Funktion der Verriegelung der aufklappbaren Hecktürscheibe kontrollieren.

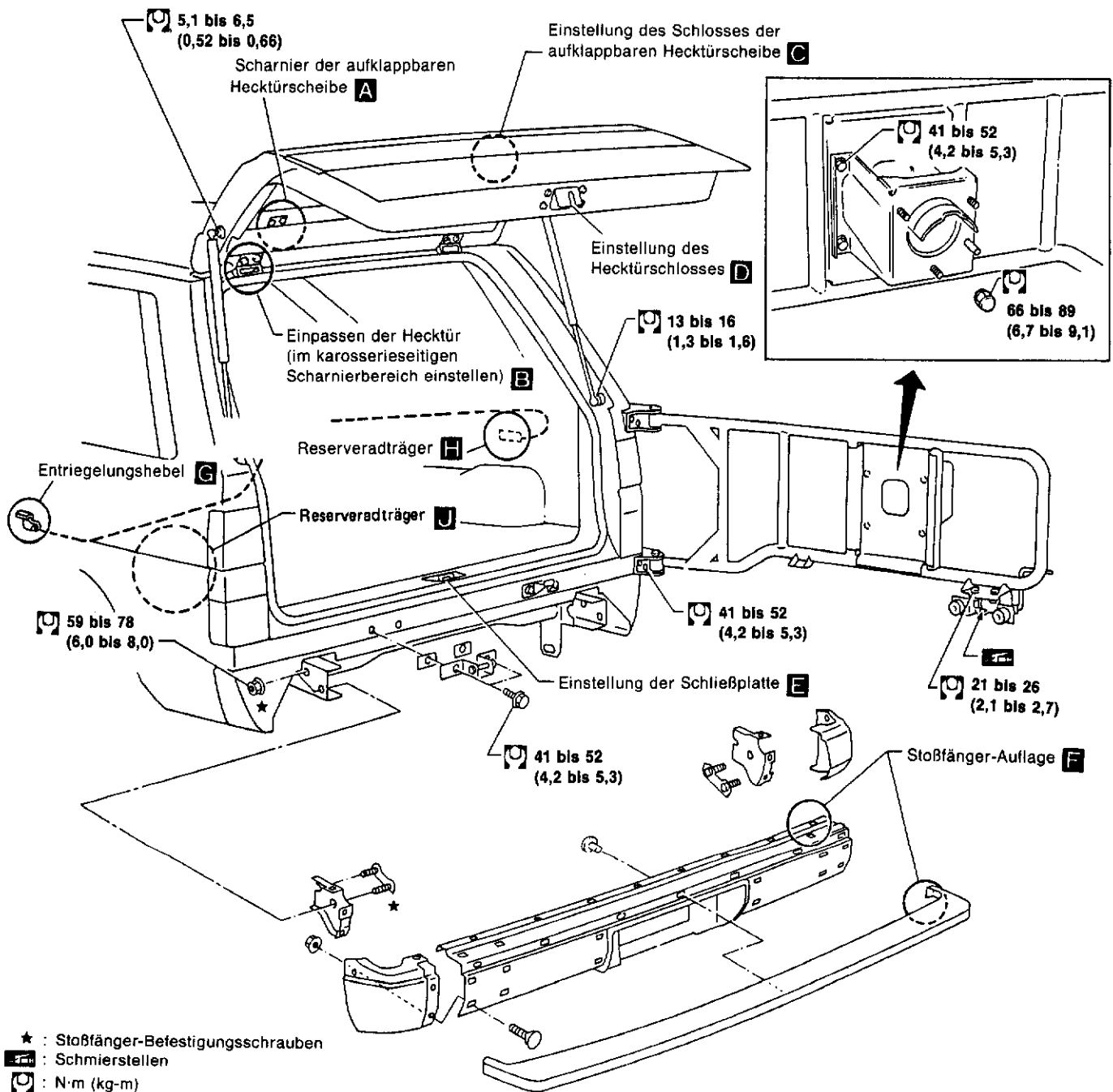
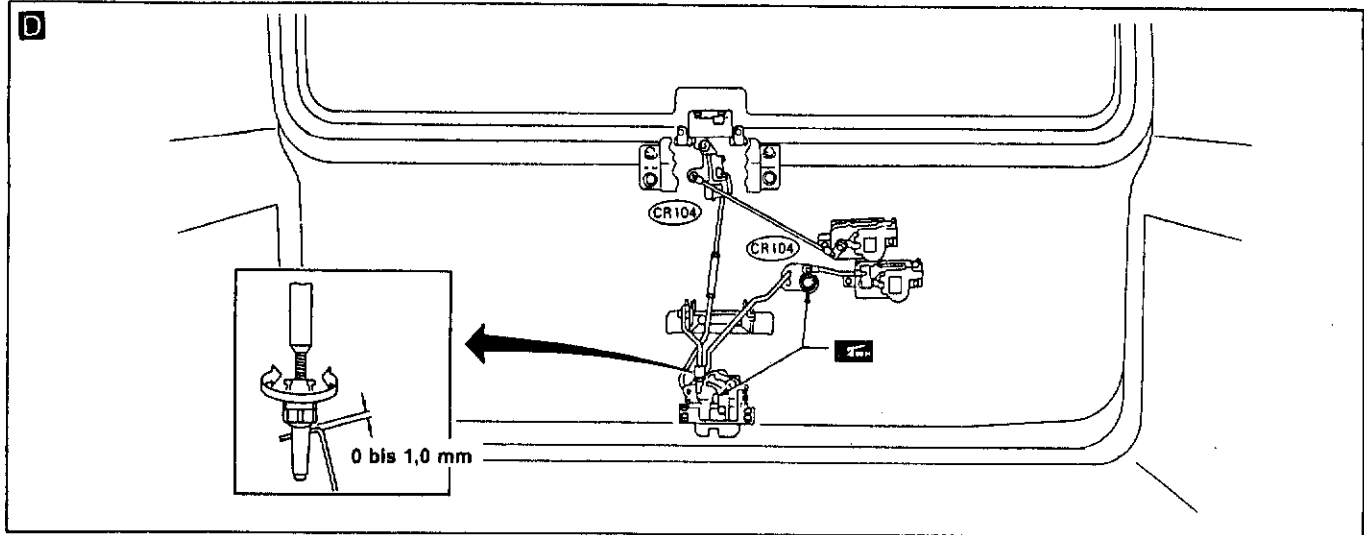
VORSICHT:

- Es ist darauf zu achten, daß die Hecktür-Stütze und/oder die Stütze der aufklappbaren Hecktürscheibe beim Einbauen der Hecktür und/oder der Stütze der aufklappbaren Hecktürscheibe nicht zerkratzt wird, da Kratzer zu Gas-Undichtigkeiten führen können.
- Da der Inhalt der Hecktür-Stütze und der Stütze der aufklappbaren Hecktürscheibe unter Druck steht, dürfen sie weder zerlegt noch angebohrt werden. Auch dürfen weder Hitze noch Feuer auf sie einwirken oder in ihrer Nähe geduldet werden.



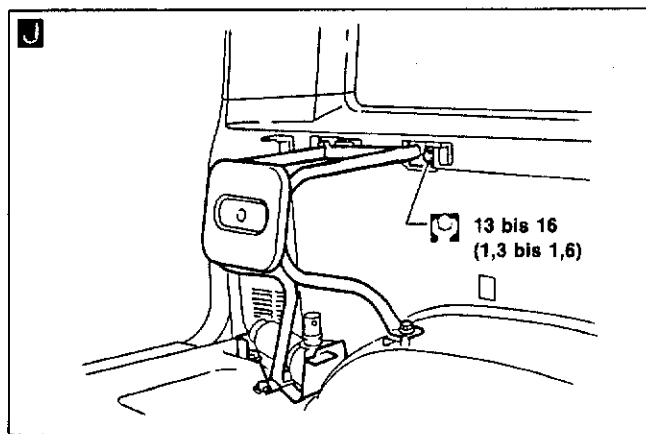
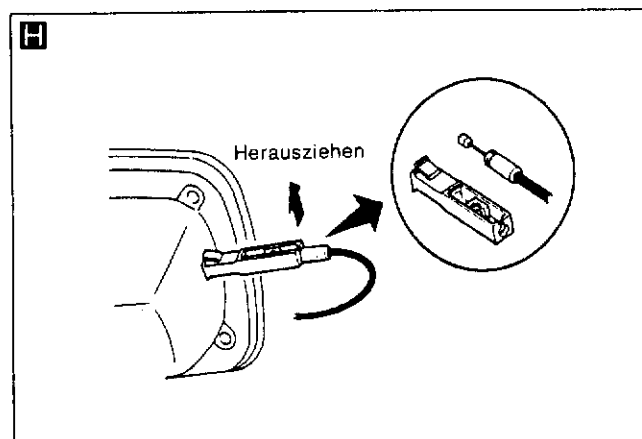
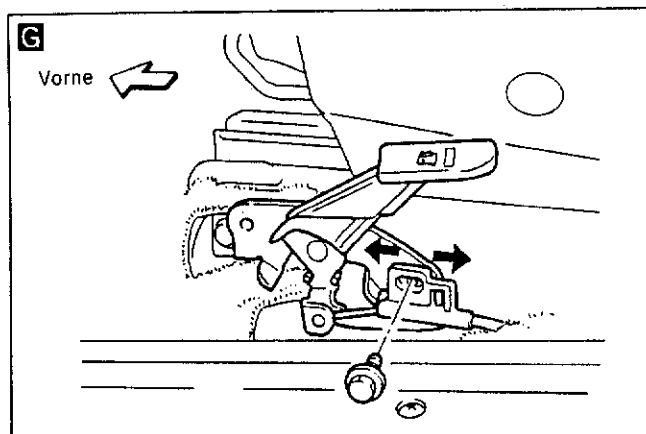
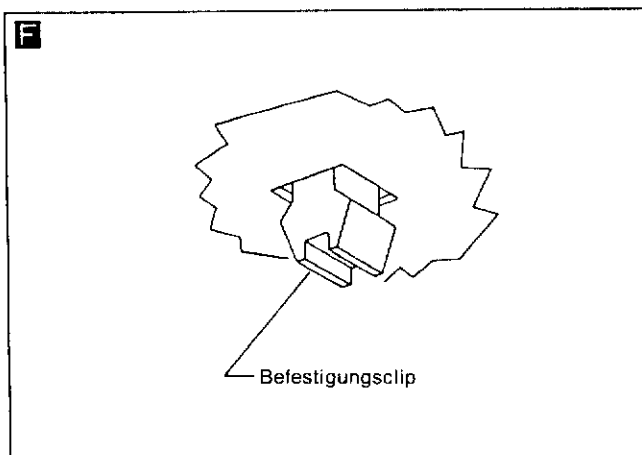
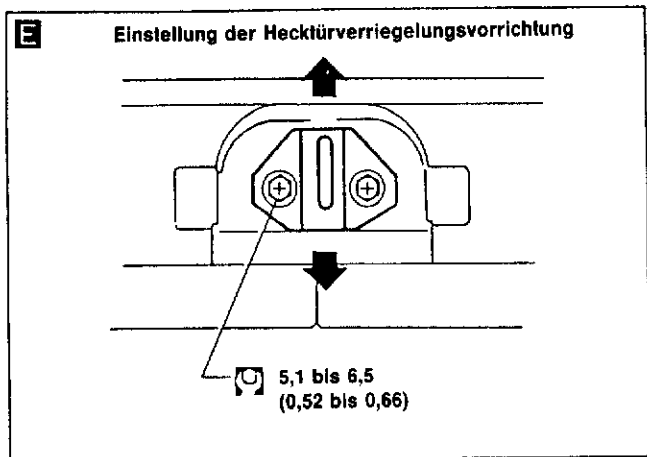
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich — TERRANO (Forts.)



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

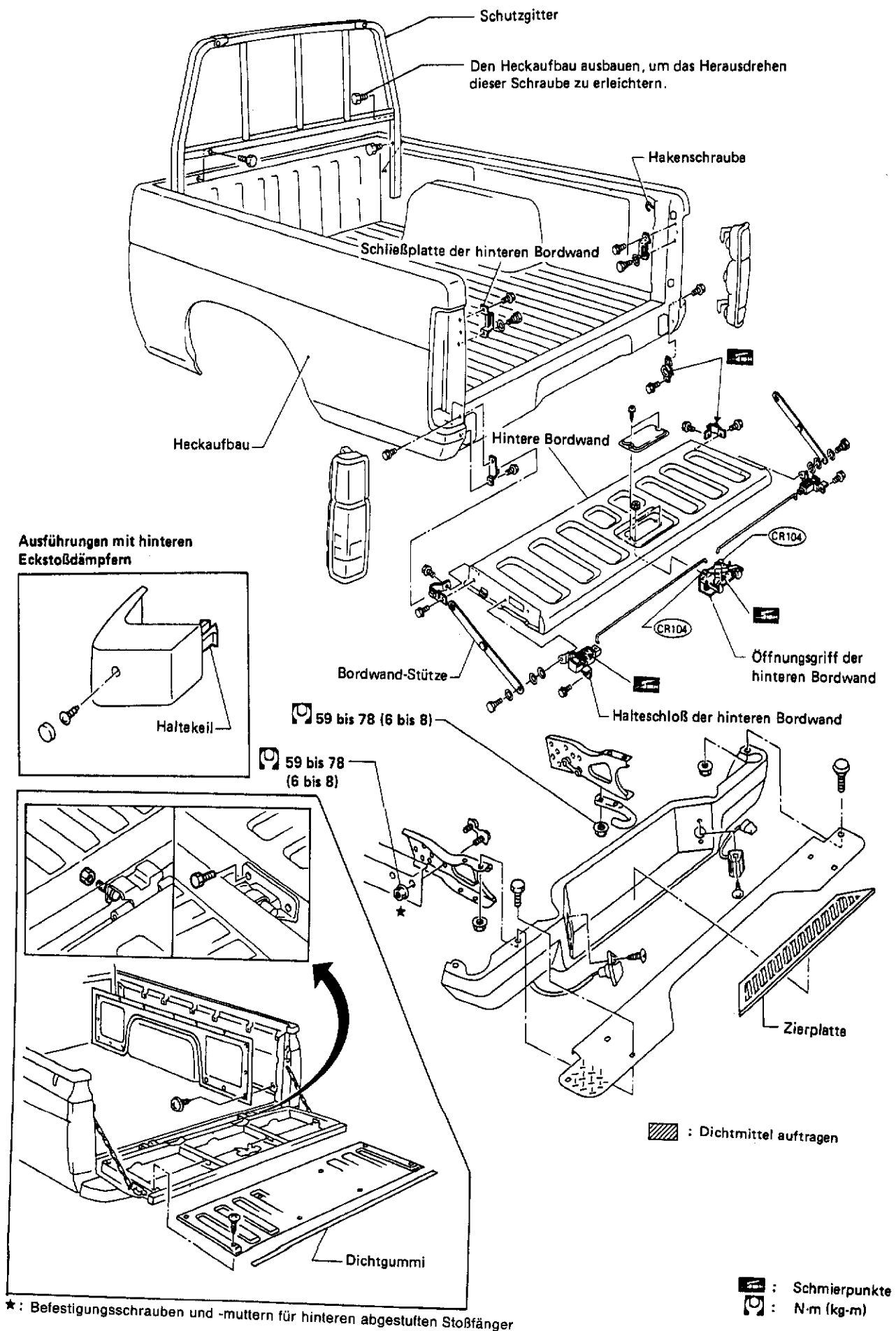
Heckbereich —TERRANO (Forts.)



: N.m (kg-m)

SBF776D

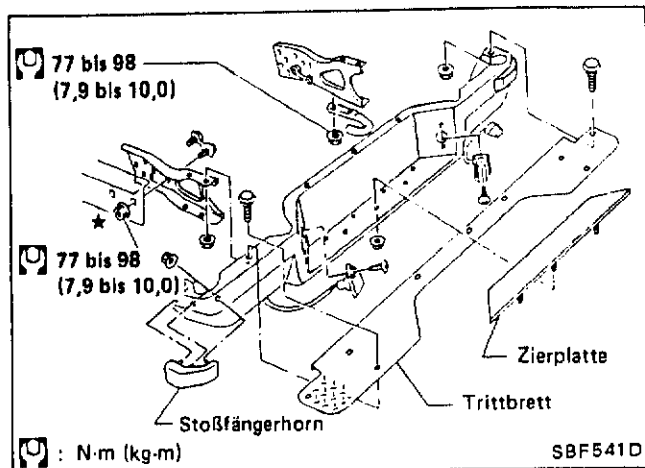
Heckbereich — PICKUP



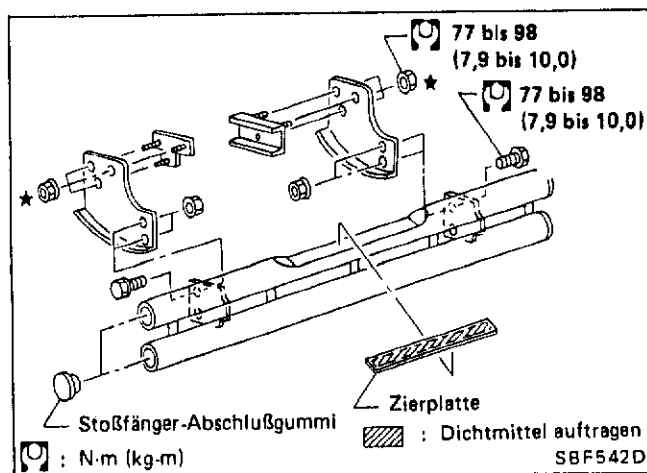
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich — PICKUP (Forts.)

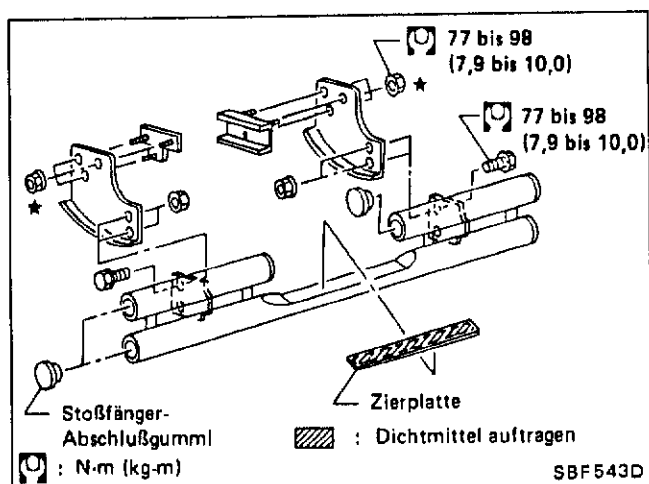
Hinterer abgestufter Stoßfänger



Rohrstoßfänger Typ I



Rohrstoßfänger Typ 2



★: Befestigungsschrauben und -mutter für hinteren abgestuften Stoßfänger

HEKTÜRSCHIEBENWISCHER-SCHALTER



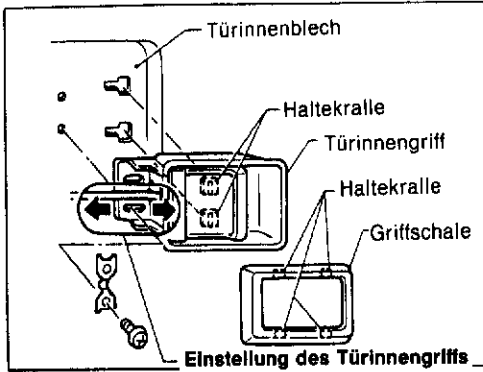
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

NOTIZEN

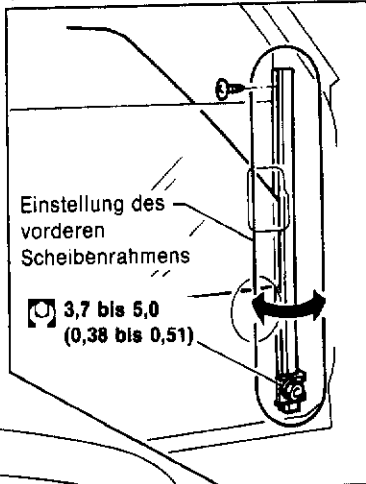
Vordere Seitentür

- Beim Ausbauen einer vorderen Seitentür zuerst den jeweiligen Kotflügel-Schutz abbauen.
- Nach dem dem Einpassen der Tür bzw. der Einstellung des Türschlosses kontrollieren, ob die Türverriegelung einwandfrei funktioniert.

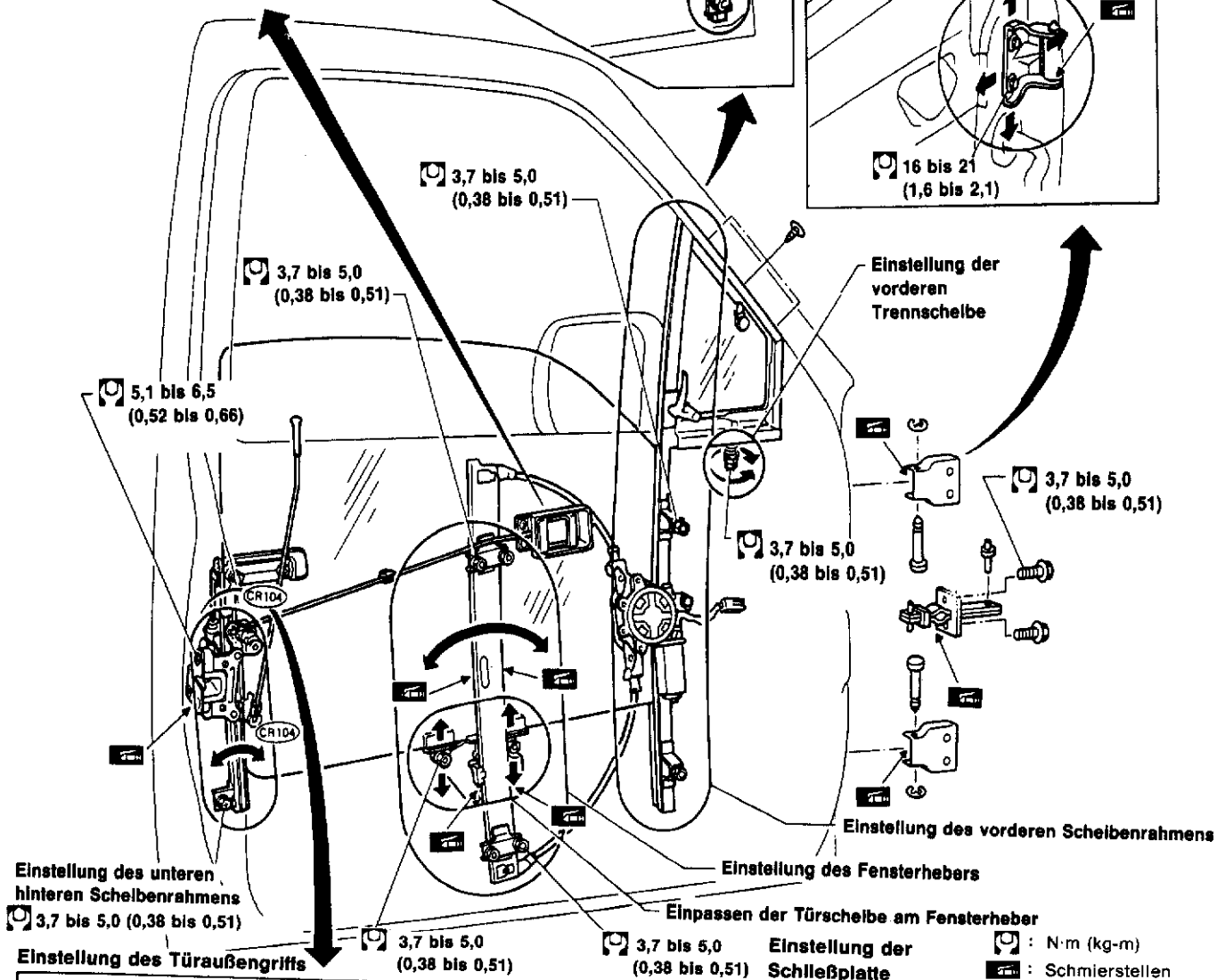
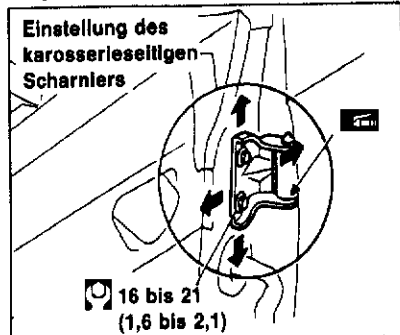
Einbau und Ausbau des Türinnengriffs



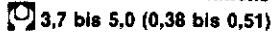
Einstellung des vorderen Scheibenrahmens (Ausführungen mit vorderer Trennscheibe)



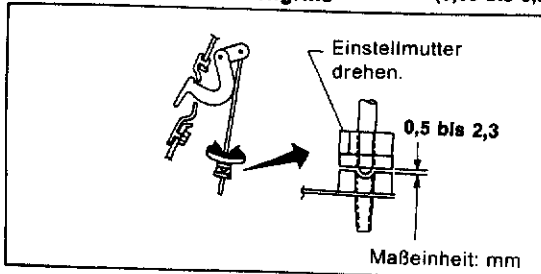
Einpassung der Seltentür



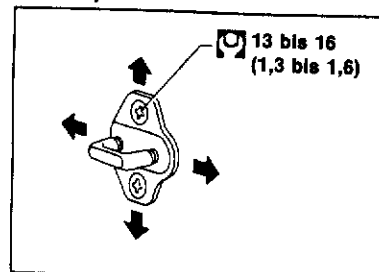
Einstellung des unteren hinteren Schelbenrahmens



Einstellung des Türaußenriffs



0,51) Einstellung der Schließplatte



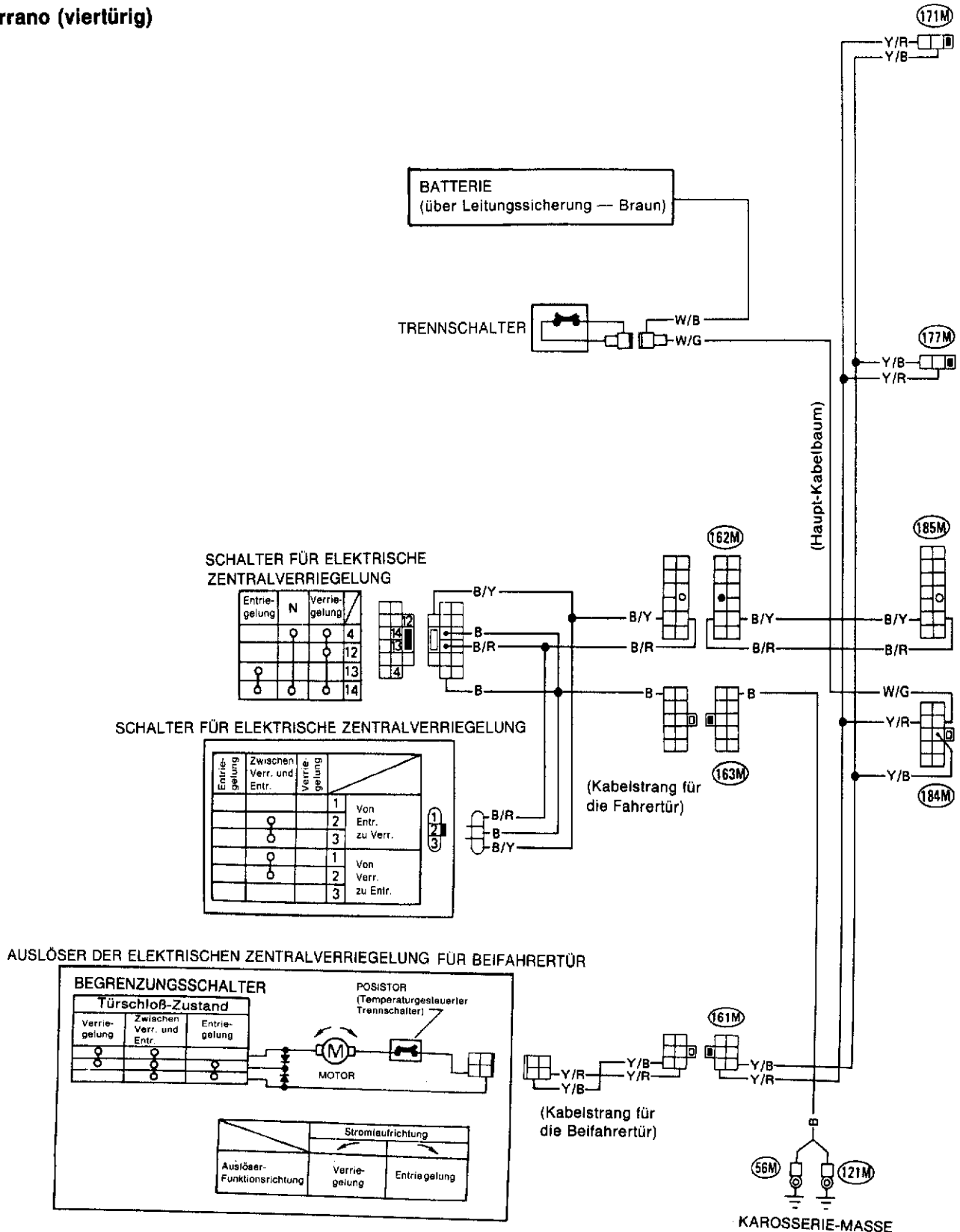
Elektrische Zentralverriegelung

- Wird der Verriegelungs-/Entriegelungsvorgang (Entriegelungs-/Verriegelungsvorgang) häufiger als zwei- oder dreimal mit Hilfe des Verriegelungs-/Entriegelungsschalters schnell durchgeführt, kann die Tür entweder selbsttätig verriegelt/ entriegelt oder der Auslöser nicht erregt werden. Dies hängt von der Betätigungszeit und von anderen Bedingungen ab.

Damit es nicht zu Funktionsstörungen der Zentralverriegelung kommt, ist diese Art der Betätigung zu vermeiden.

SCHALTPLAN

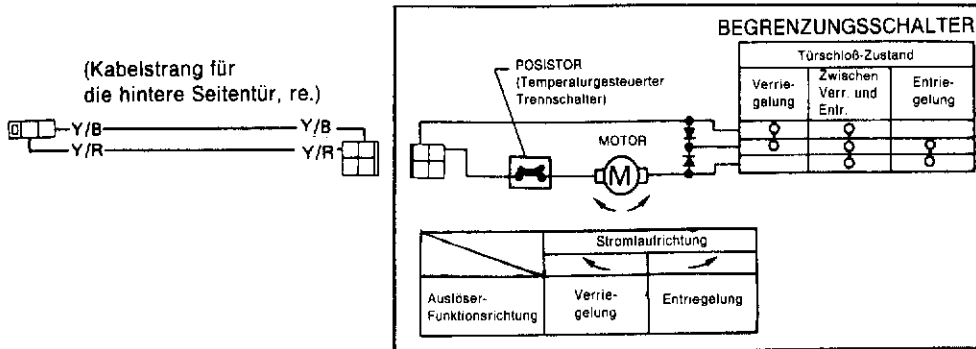
Terrano (viertürig)



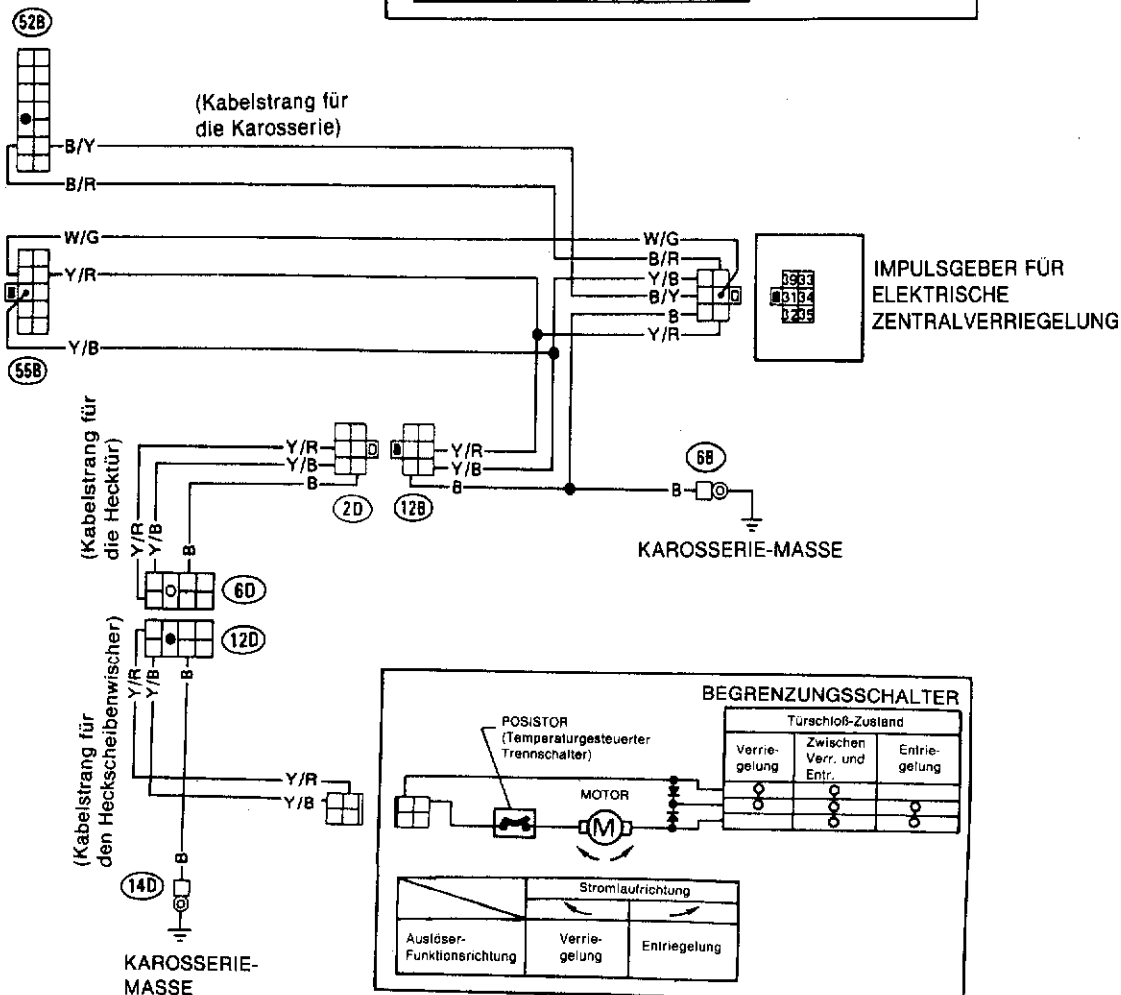
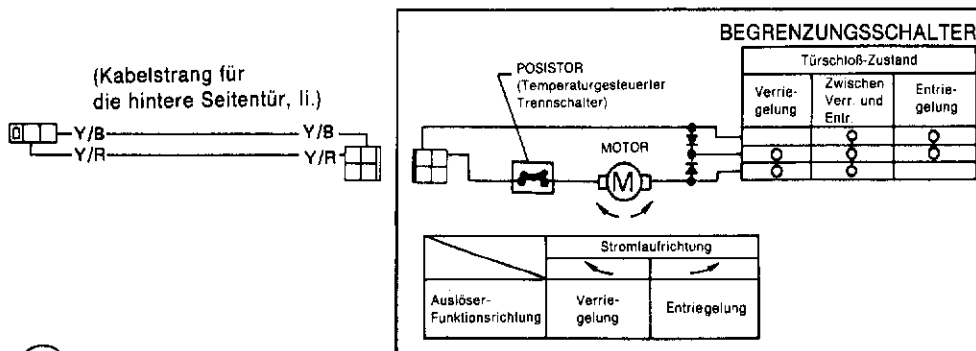
TÜREN

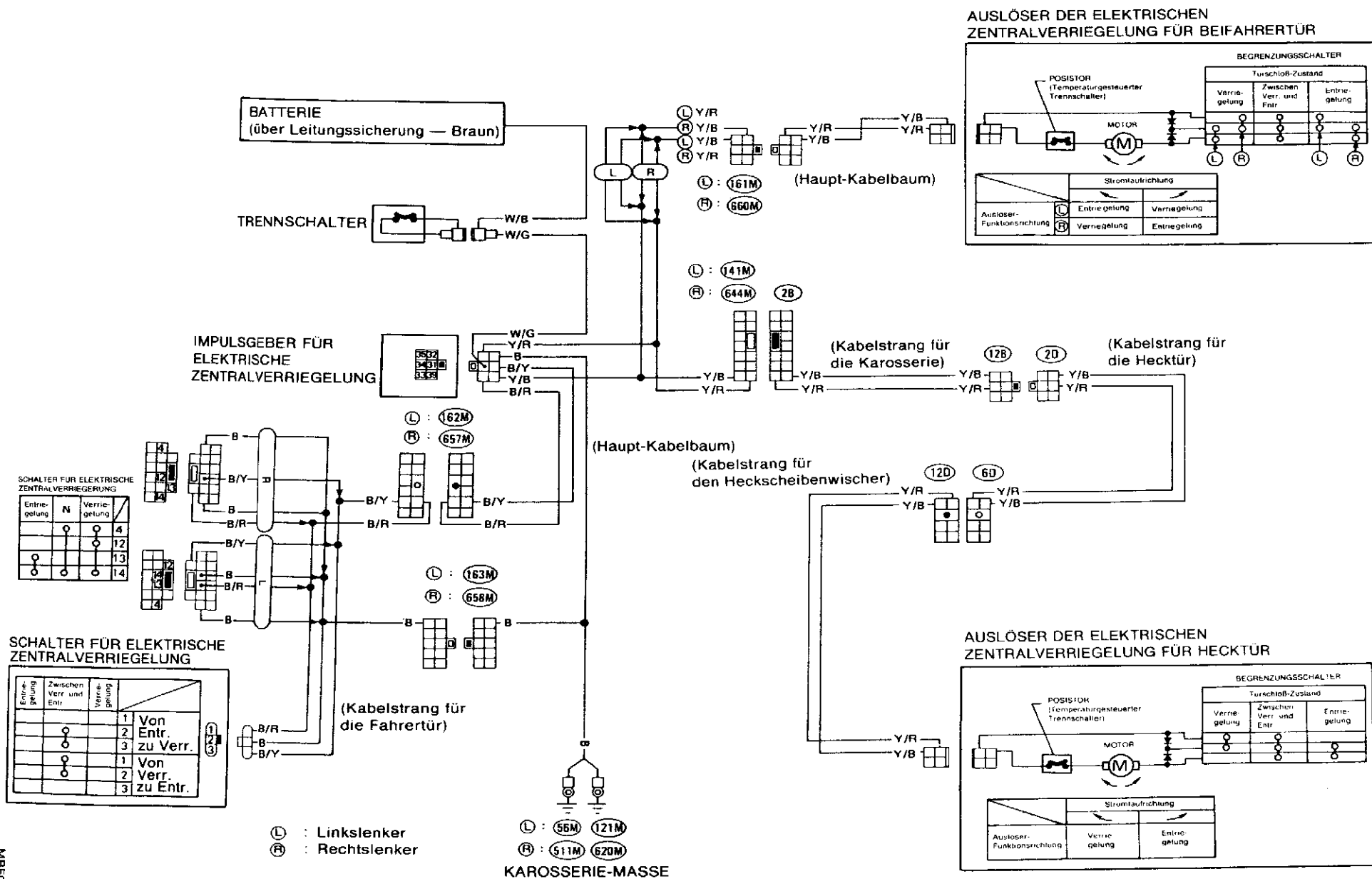
Elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR HI SEITENTÜR, RE.



AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR HI SEITENTÜR, LI.





TÜREN

Elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

Kontrolle des Impulsgebers für Zentralverriegelung

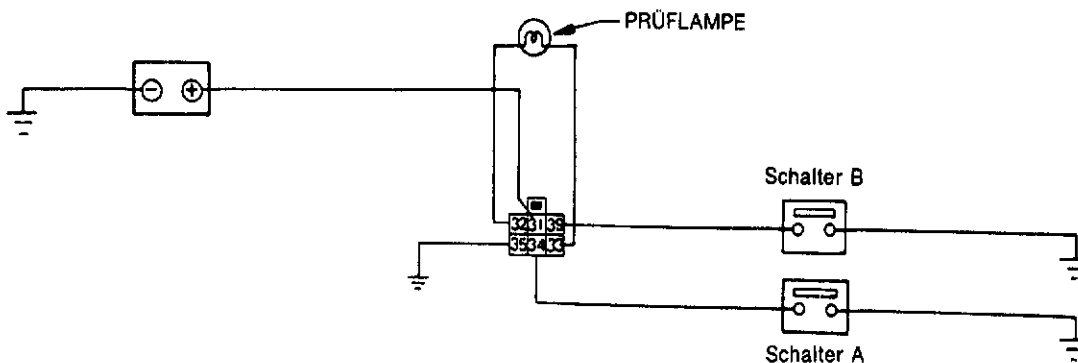
PRÜFVORGANG

Eingangssignal	Funktion des Schalters A	AUS	Wird EINGESCHALTET	EIN	Wird AUSGESCHALTET	AUS	AUS	AUS	Wird EINGESCHALTET	Wird AUSGESCHALTET
	Funktion des Schalters B	AUS	AUS	AUS	AUS	Wird EINGESCHALTET	EIN	Wird AUSGESCHALTET	Wird nach Betätigung des Schalters A sofort EINGESCHALTET.	Wird AUSGESCHALTET
Ausgangssignal	Funktion der Prüflampe	AUS	EIN (Ungefähr 1,0 s) → AUS	AUS	AUS	EIN (Ungefähr 1,0 s) → AUS	AUS	AUS	EIN → AUS → EIN → AUS	AUS

- Die vollständigen Kontrollvorgänge dieser Tabelle von links nach rechts durchführen.
- Damit der Impulsgeber für die elektrische Zentralverriegelung nicht beschädigt wird, dürfen keine in der vorstehenden Tabelle nicht beschriebenen Schalterfunktionen ausgelöst werden.

Die Aufleuchtdauer der Prüflampe variiert mit der Funktion des Schalters B. Abgesehen davon kann die Prüflampe nur einmal oder überhaupt nicht aufleuchten. In diesem Falle darf nicht allein aufgrund dieses Prüfschrittes eine Funktionsstörung angenommen werden, sondern es müssen zur Festlegung eines endgültigen Urteils noch andere Schritte unternommen werden.

PRÜFKREIS (Dieser Prüfkreis muß vom Mechaniker selbst hergestellt werden.)

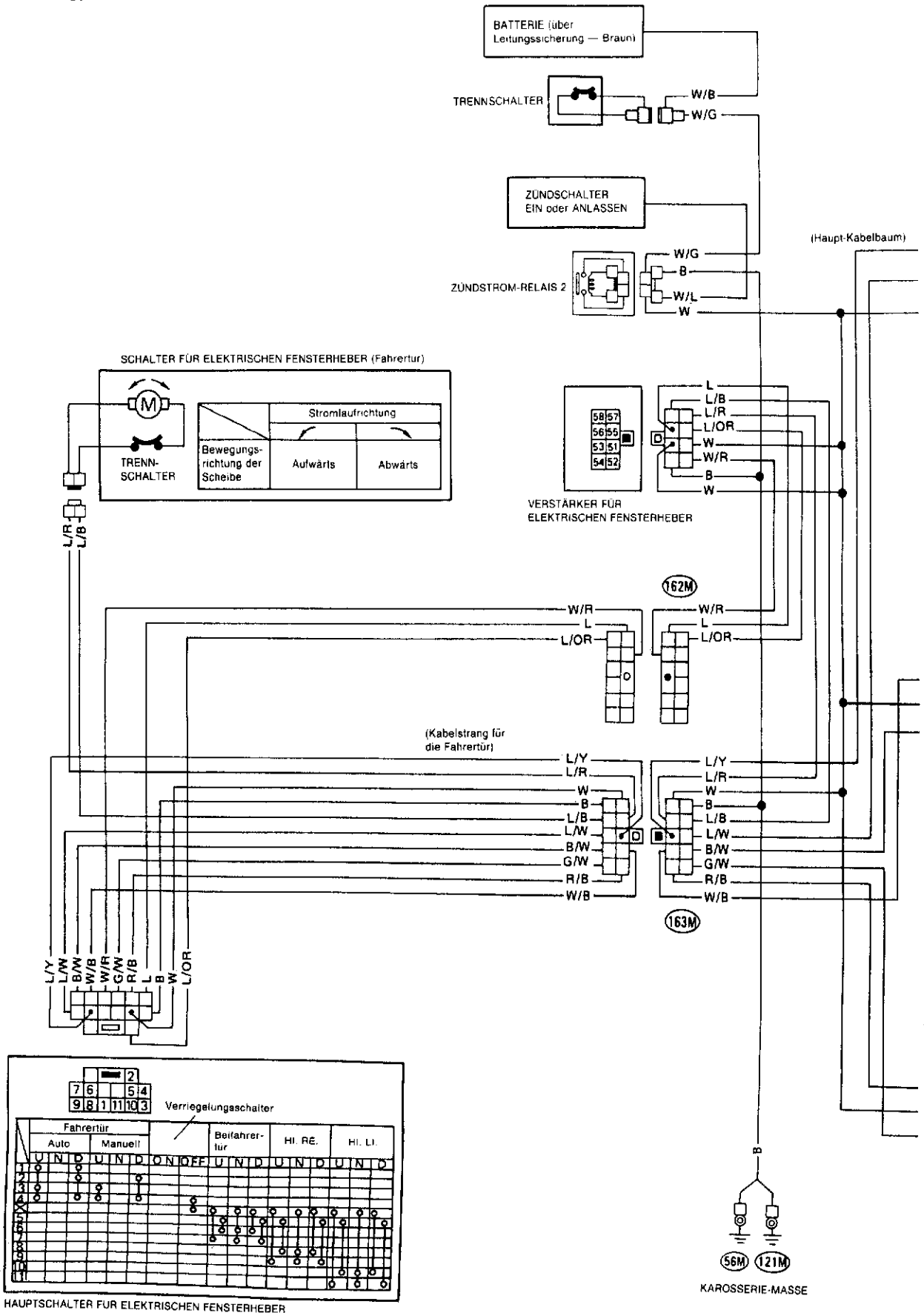


	STROMKREIS-ANSCHLÜSSE
31	Stromquelle (BATT.)
32	An/Von Auslösern (Verriegelung: Stromquelle und Entriegelung: Masse)
33	An/Von Auslösern (Verriegelung: Masse und Entriegelung: Stromquelle)
34	An Verriegelungs-/Entriegelungsschalter (Eingangssignal für Verriegelung)
35	Masse
39	An Verriegelungs-/Entriegelungsschalter (Eingangssignal für Entriegelung)

TÜREN

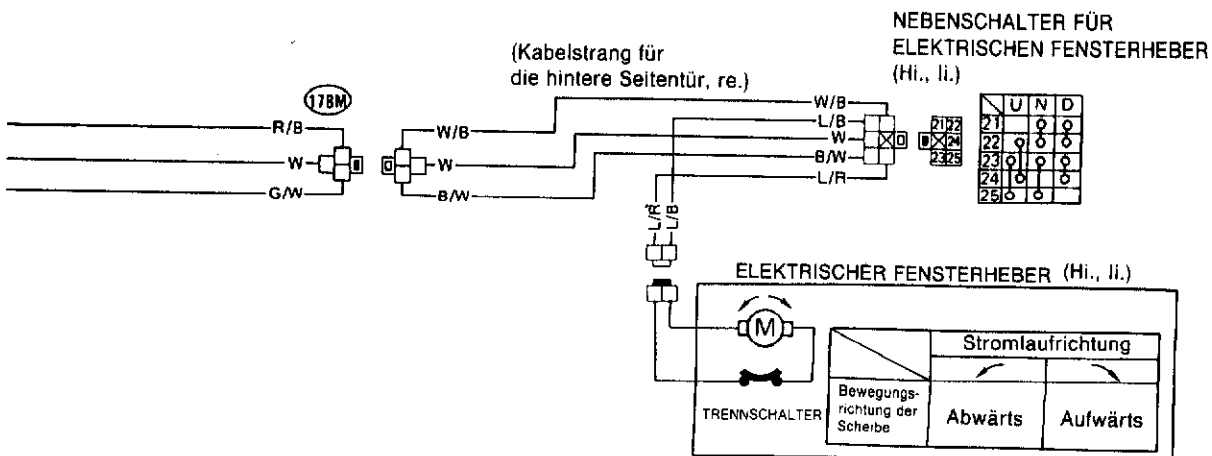
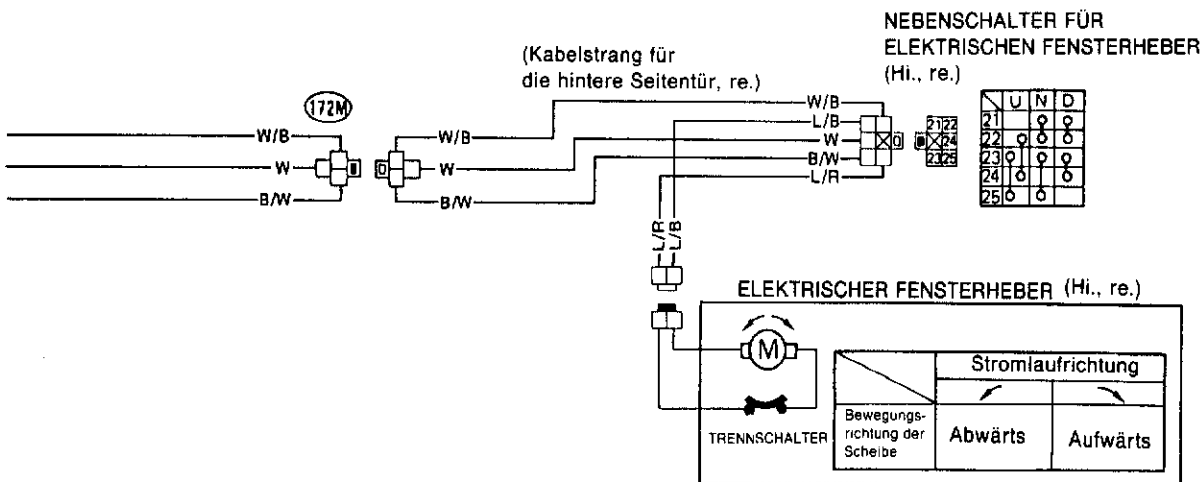
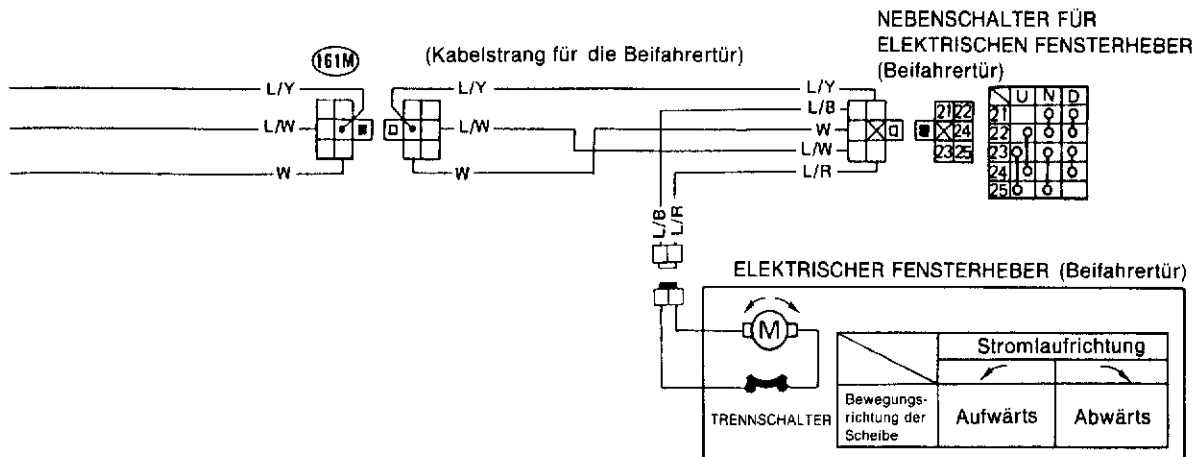
Elektrischer Fensterheber

Terrano (viertürig)



TÜREN

Elektrischer Fensterheber (Forts.)



Terrano (zweitürig)



TÜREN

Elektrischer Fensterheber (Forts.)

AUTOMATISCHE BETÄTIGUNG

Der elektrische Fensterheber ist so konstruiert, daß sich die Fensterscheibe der Fahrtür durch einziges Betätigen des Schalters für elektrischen Fensterheber der Fahrtür automatisch und vollständig öffnet und schließt. Die Fensterscheibe wird durch den Verstärker für elektrischen Fensterheber in der vollständig geöffneten oder geschlossenen Stellung angehalten.

Kontrolle des Verstärkers für elektrischen Fensterheber

SCHALTER FÜR ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER DER FAHRTÜR

FAHRTÜR						Anschlüsse
Berührungs-sensor (Auto)			Betätigung von Hand			
U	N	D	U	N	D	
1	○	○				
2		○			○	Von VERST. für alt. Fensterh. 56
3	○		○			Von VERST. für alt. Fensterh. 59
4	○		○		○	Masse

ZÜNDSCHALTER EIN oder ANLASSEN (über Zündstrom-Relais 2)

Bewegungs- richtung der Scheibe		
Aufwärts	Strom- lauf- richtung	↗
Abwärts		↘

ELEKTRISCHER FENSTERHEBER DER FAHRTÜR

VOLTMETER

TRENN-SCHALTER
VOLTMETER

WIRKUNGSWEISE DES VERSTÄRKERS

		Anschlüsse		Funktionen							
				Betätigung von Hand			Berührungssensor (Auto)-Funktion				
51	Stromquelle (ZDGI)		12V	12V	12V	12V	12V	12V	12V	12V	
52	Masse		Masse	Masse	Masse	Masse	Masse	Masse	Masse	Masse	
53	Eingangs-signal	Von Zündschalter (EIN oder START)	EIN oder START	EIN oder START	EIN oder START	EIN oder START	EIN oder START	EIN oder START	EIN oder START	EIN oder START	
54		An Schalter für ert. Fensterh. der Fahrertür (AUTO) ①	AUS	AUS	AUS	AUS	EIN	AUS	EIN	AUS	
55		An Schalter für ert. Fensterh. der Fahrertür (AUFWÄRTS) ③	AUS	EIN	AUS	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	
56		An Schalter für ert. Fensterh. der Fahrertür (ABWÄRTS) ②	AUS	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	EIN	AUS	
57	Ausgangs-signal	Fensterheber der Fahrertür (Stromquelle für Aufwärtsbewegung der Scheibe)	Ungefähr 0V	Ungefähr mehr als 9V	Ungefähr 0V	Ungefähr 0V	Ungefähr mehr als 9V	Ungefähr mehr als 9V	Ungefähr 0V	Ungefähr 0V	
58		Fensterheber der Fahrertür (Stromquelle für Abwärtsbewegung der Scheibe)	Ungefähr 0V	Ungefähr 0V	Ungefähr mehr als 9V	Ungefähr 0V	Ungefähr 0V	Ungefähr 0V	Ungefähr mehr als 9V	Ungefähr mehr als 9V	
Funktionszustand des Fensterhebers			Halt	Aufwärtsbewegung	Abwärtsbewegung	Halt	Einleitung der Bewegung	Beibehaltung der Bewegung bis Scheibe vollständig geschlossen, dann automatischer Halt	Einleitung der Bewegung	Beibehaltung der Bewegung bis Scheibe vollständig geöffnet, dann automatischer Halt	
							Aufwärtsbewegung		Abwärtsbewegung		

Die in dieser Tabelle beschriebene Funktionskontrolle von links nach rechts gehend fortlaufend durchführen.

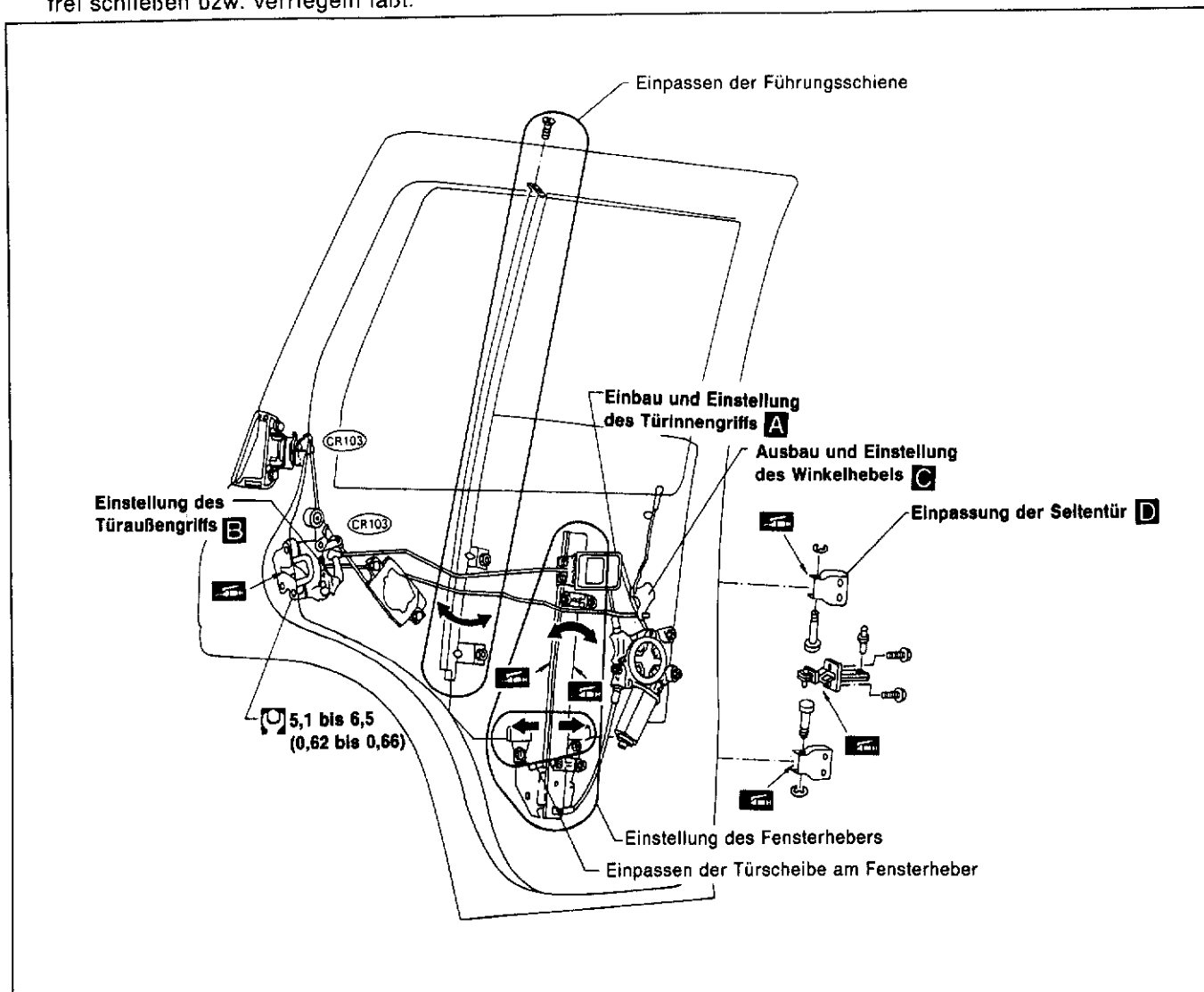
VERSTÄRKER FÜR ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER — Seitliche Spritzwand, fahrerseitig unten

TÜREN

Hintere Seitentür

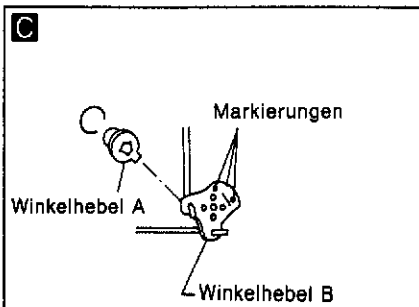
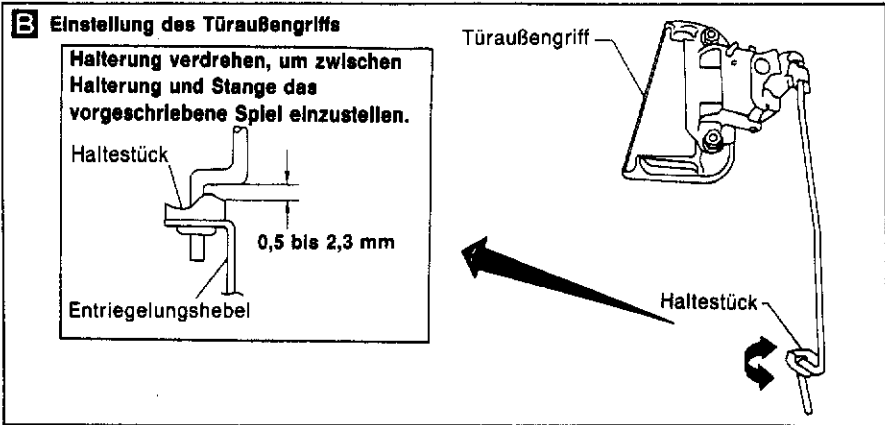
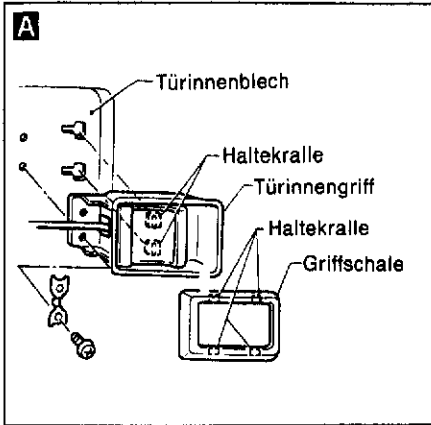
TERRANO (viertürig)

- Nach dem Einpassen der Tür bzw. der Einstellung des Türschlosses kontrollieren, ob sich die Tür einwandfrei schließen bzw. verriegeln läßt.

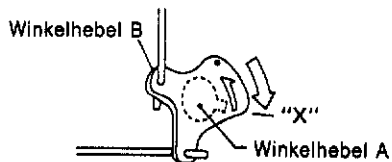


TÜREN

Hintere Seitentür (Forts.)

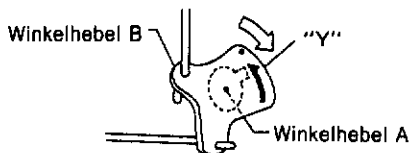


Ausbau

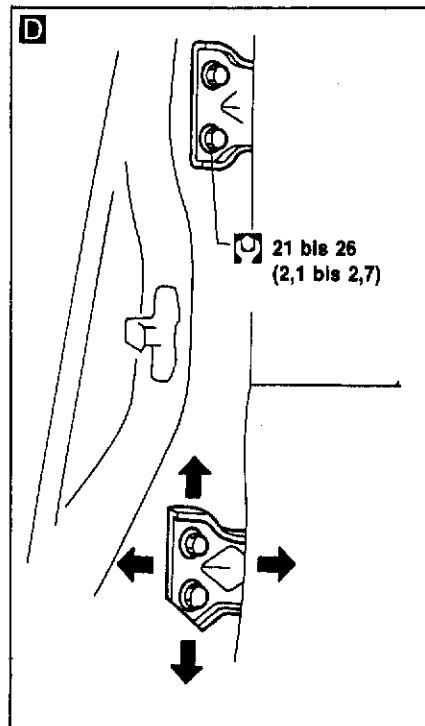


Winkelhebel A nach links
(kleiner weißer Pfeil)
bis "X" drehen.

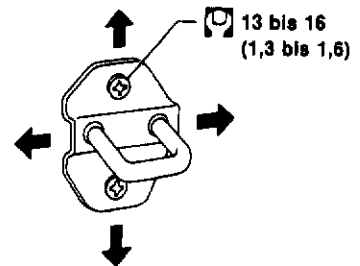
Einbau



Winkelhebel A nach links bis "Y" drehen.

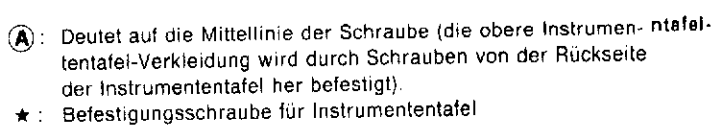


Einstellen der Schließplatte



: N·m (kg·m)
 : Schmierstellen

- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLEBEFESTIGUNGSTEILE.



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

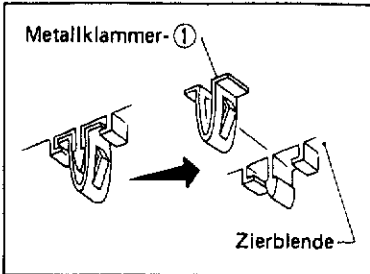
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLBEFESTIGUNGSTEILE.
- Beim Umgang mit Zier- oder Verkleidungsteilen muß vorsichtig vorgehen werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Beim Einbauen Dichtmittel auf die Teile auftragen, wo die Gefahr besteht, daß Wasser eintritt.
- Beim Auftragen von Dichtmittel vorsichtig vorgehen, damit kein Dichtmittel an den abgedichteten Teilen vorquillt.

Innenseite

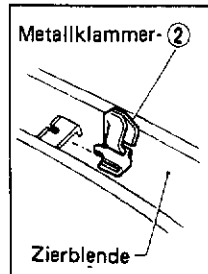
SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG — Insassenraum

King Cab

Metallklammer- ①



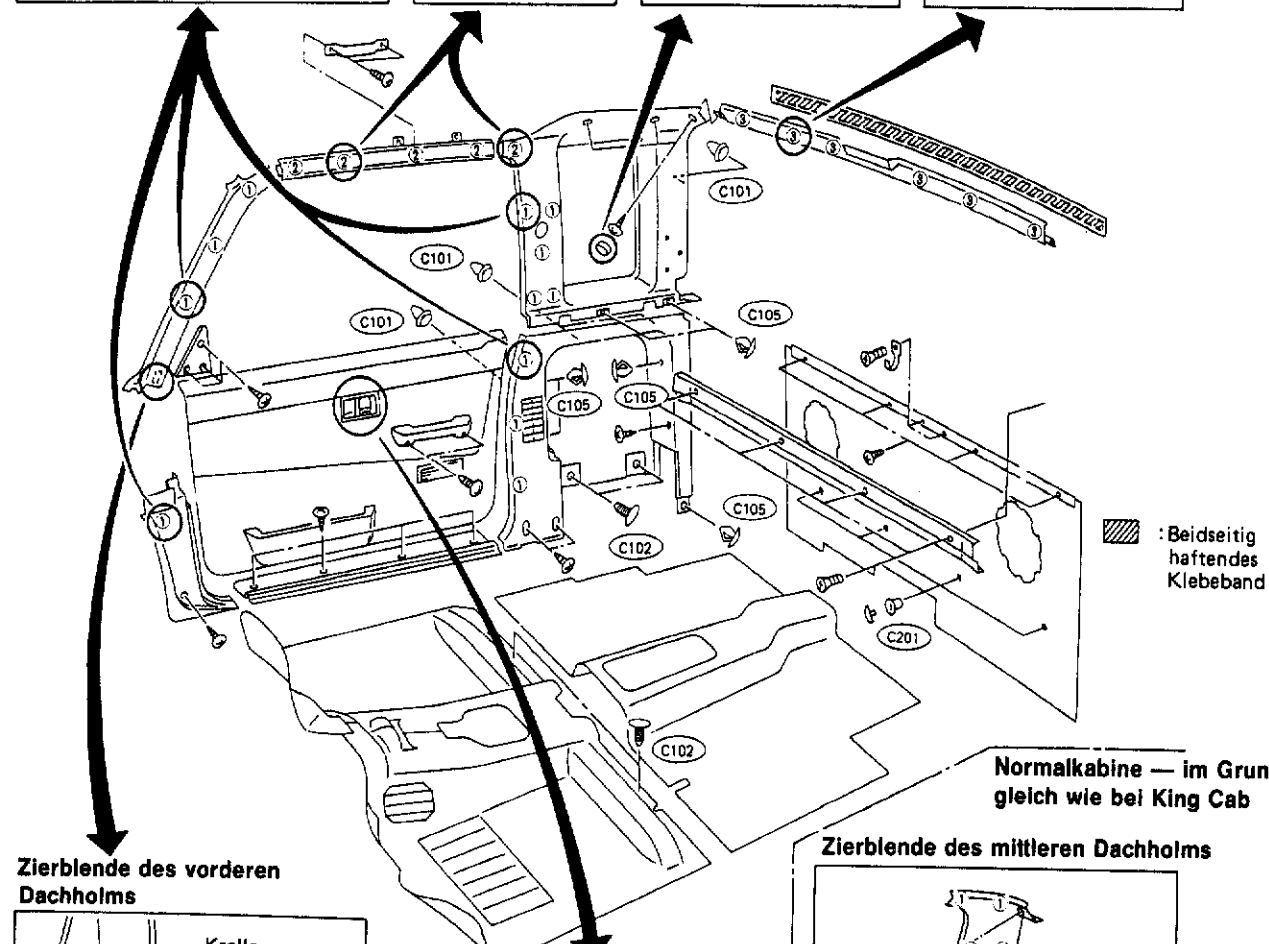
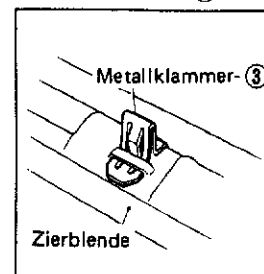
Metallklammer- ②



Bohrungsabdeckung

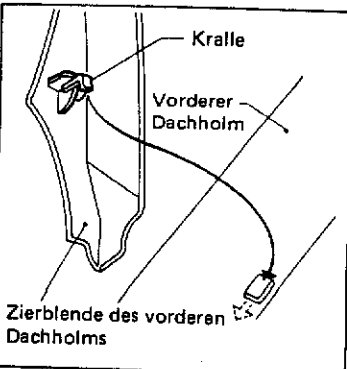


Metallklammer- ③

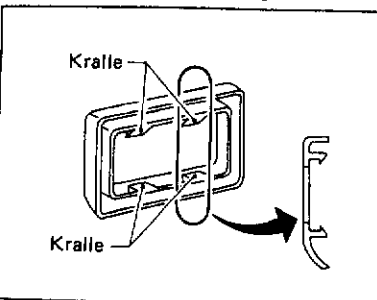


Normalkabine — im Grunde gleich wie bei King Cab

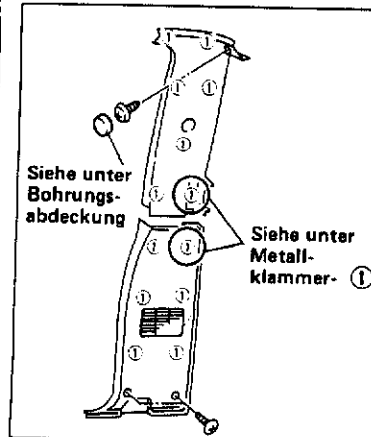
Zierblende des vorderen Dachholms



Türinnengriff-Abdeckung



Zierblende des mittleren Dachholms

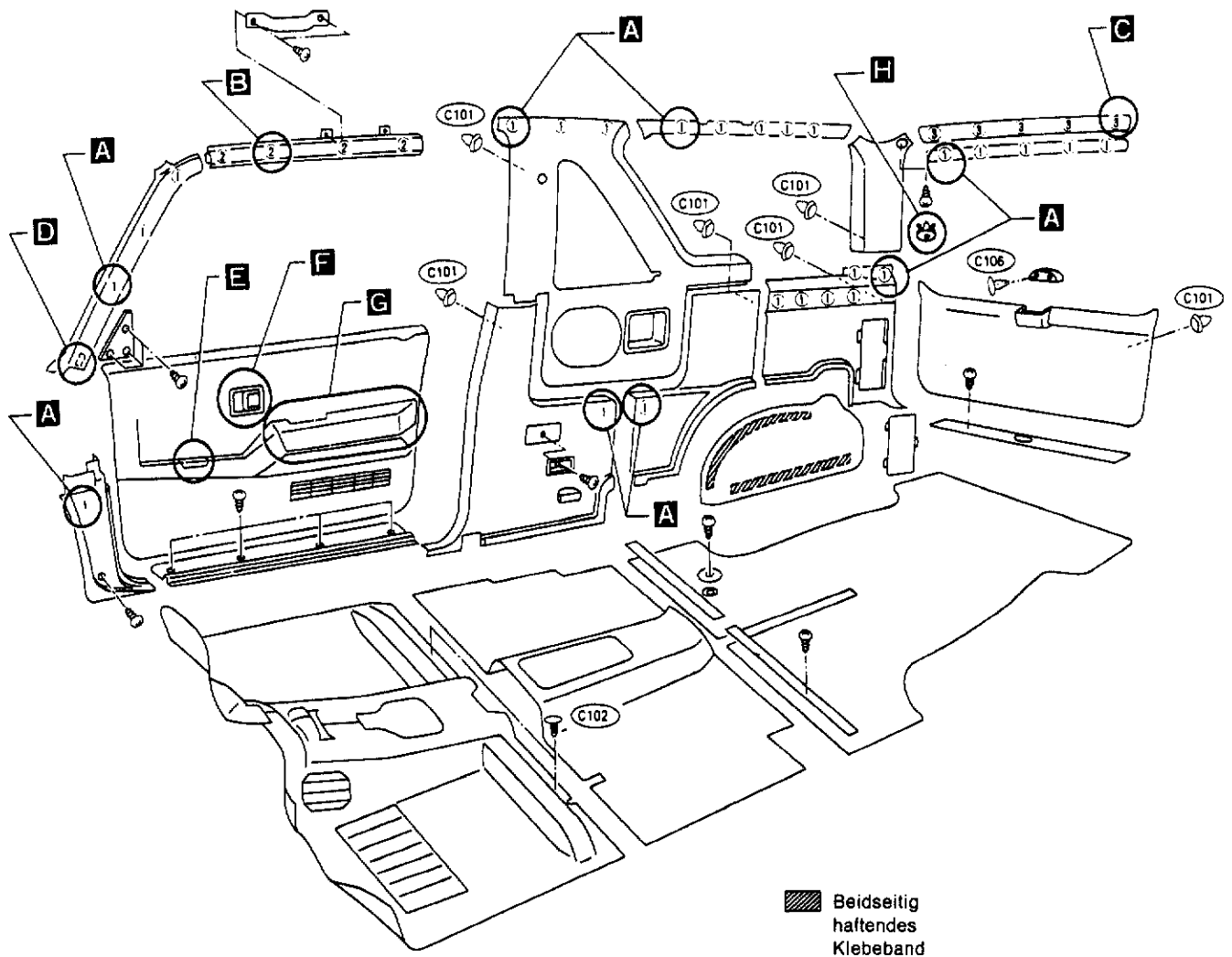


SBF491C

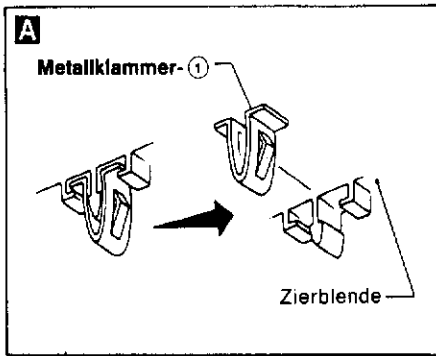
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

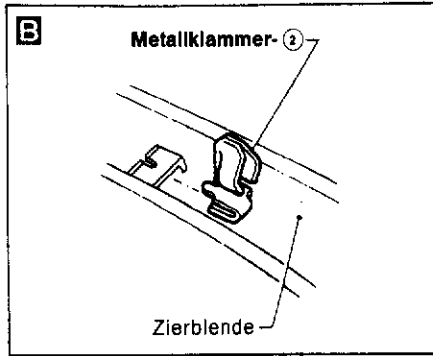
Terrano (zweitürig)



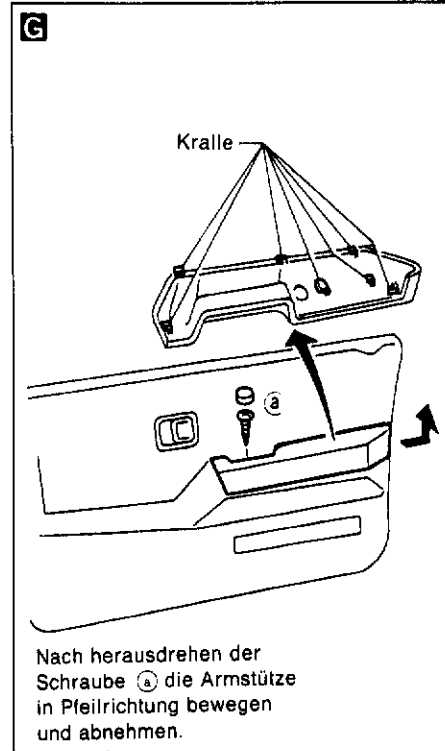
Metallklammer-①



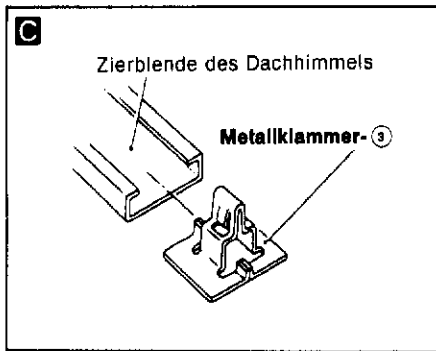
Metallklammer-②



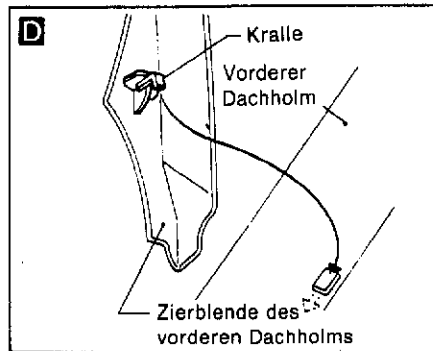
Armstütze



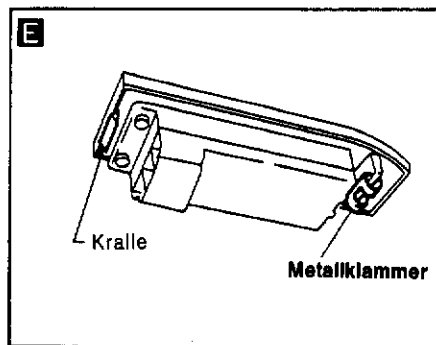
Metallklammer-③



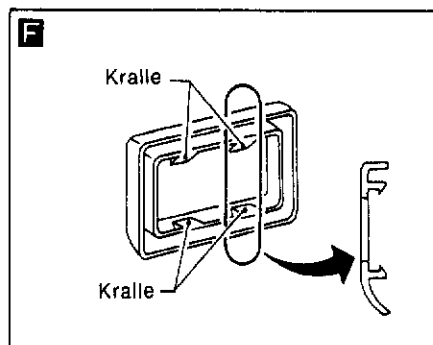
Zierblende für vorderen Dachholm



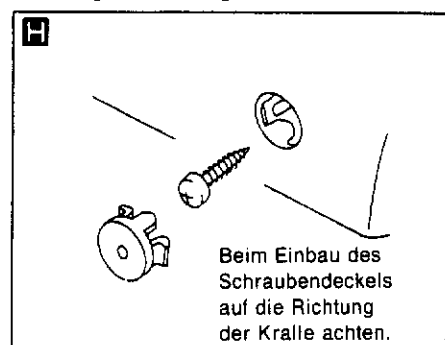
Schalter für elektrischen Fensterheber



Türinnengriff-Abdeckung



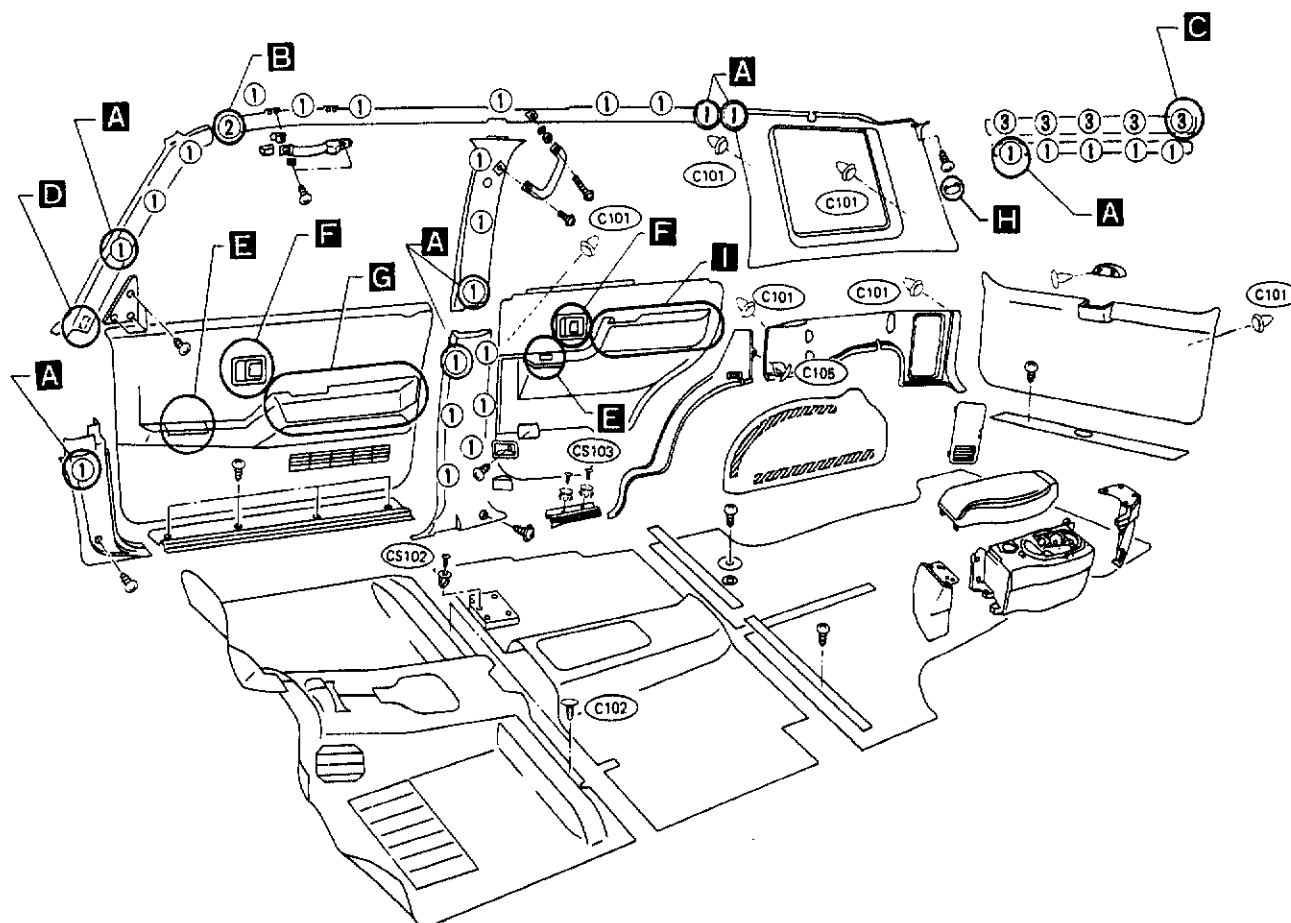
Bohrungsabdeckung



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

Terrano (viertürig)

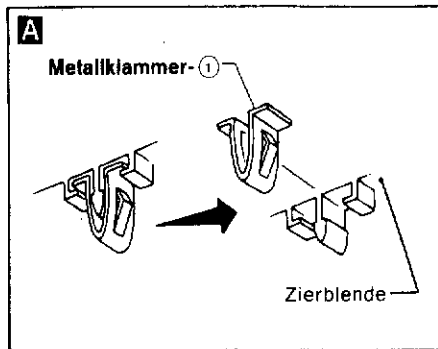


▨ : Beidseitig haftendes Klebeband

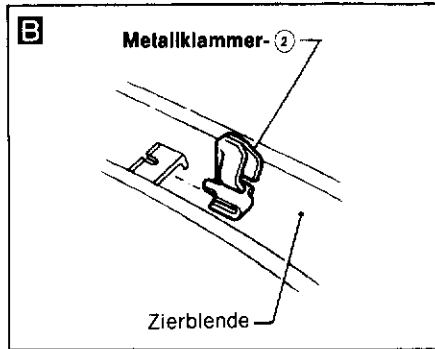
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

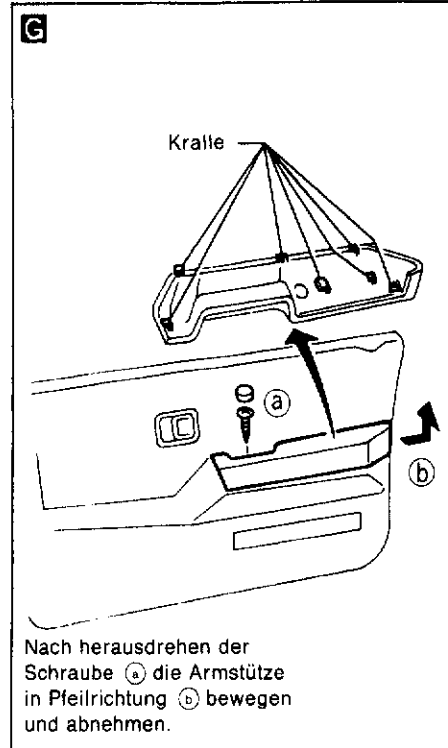
Metallklammer-①



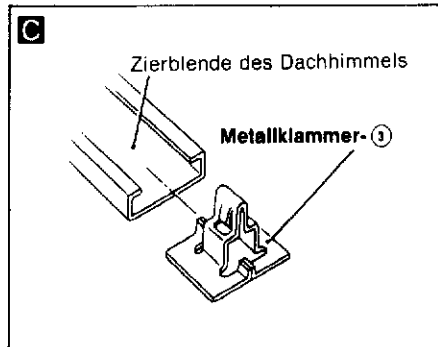
Metallklammer-②



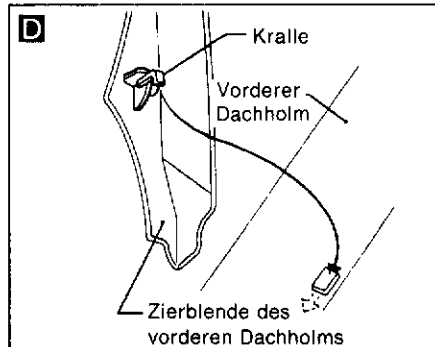
Armstütze (Vorne)



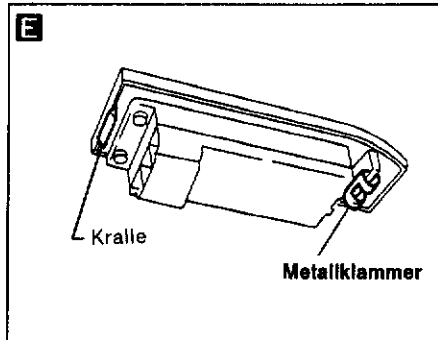
Metallklammer-③



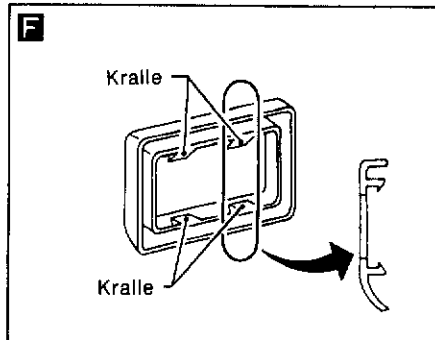
Zierblende des vorderen Dachholms



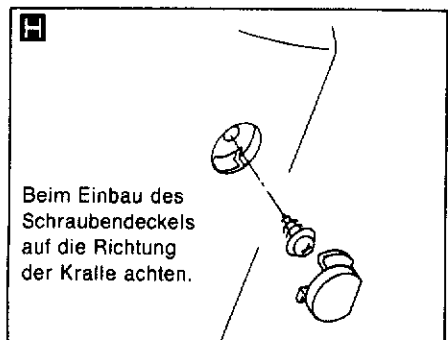
Schalter für elektrischen Fensterheber



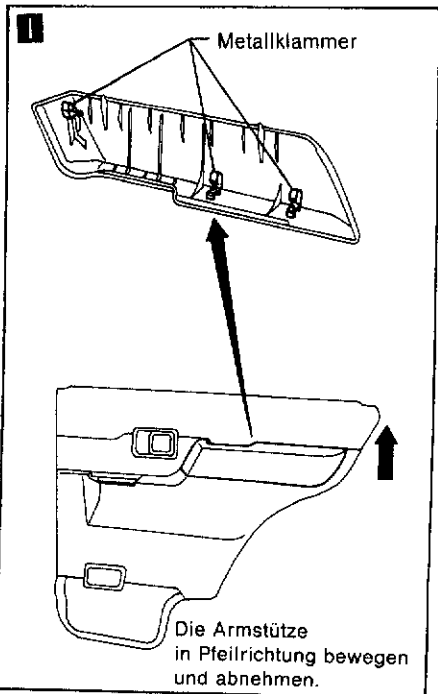
Abdeckung des Türinnengriffs



Bohrungsabdeckung



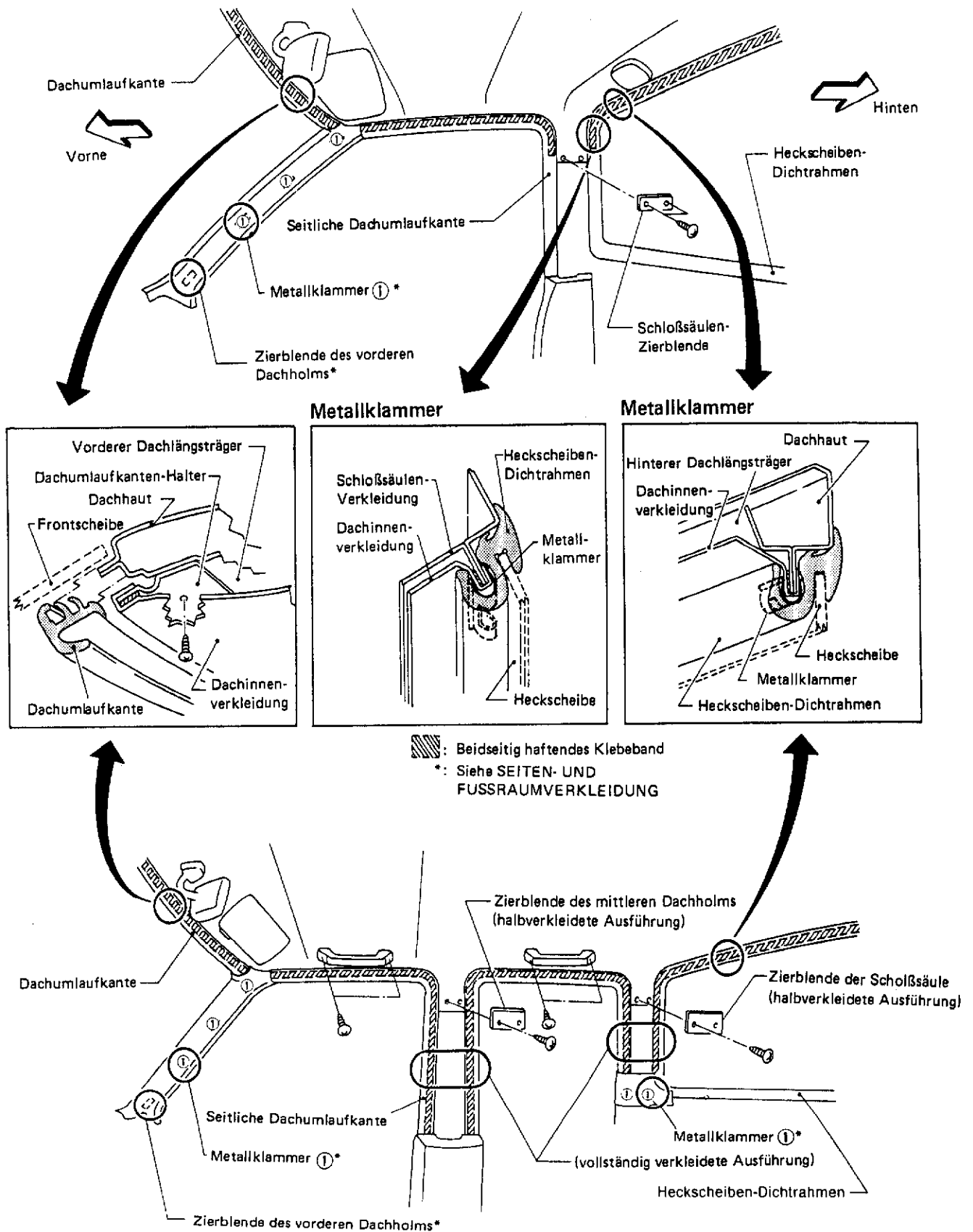
Armstütze (Hinten)



SBF580F

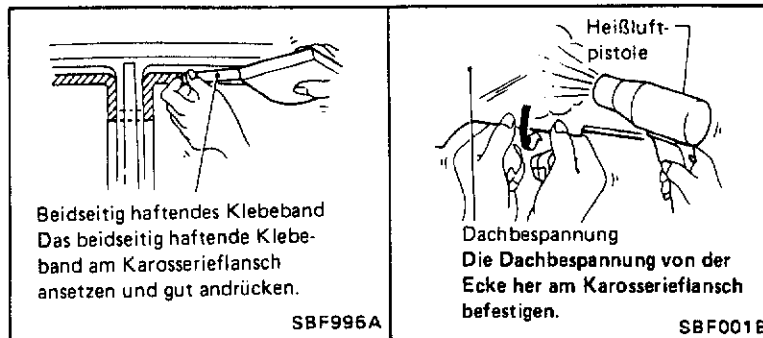
Innenseite (Forts.)

DACHINNENVERKLEIDUNG — Typ I



Innenseite (Forts.)

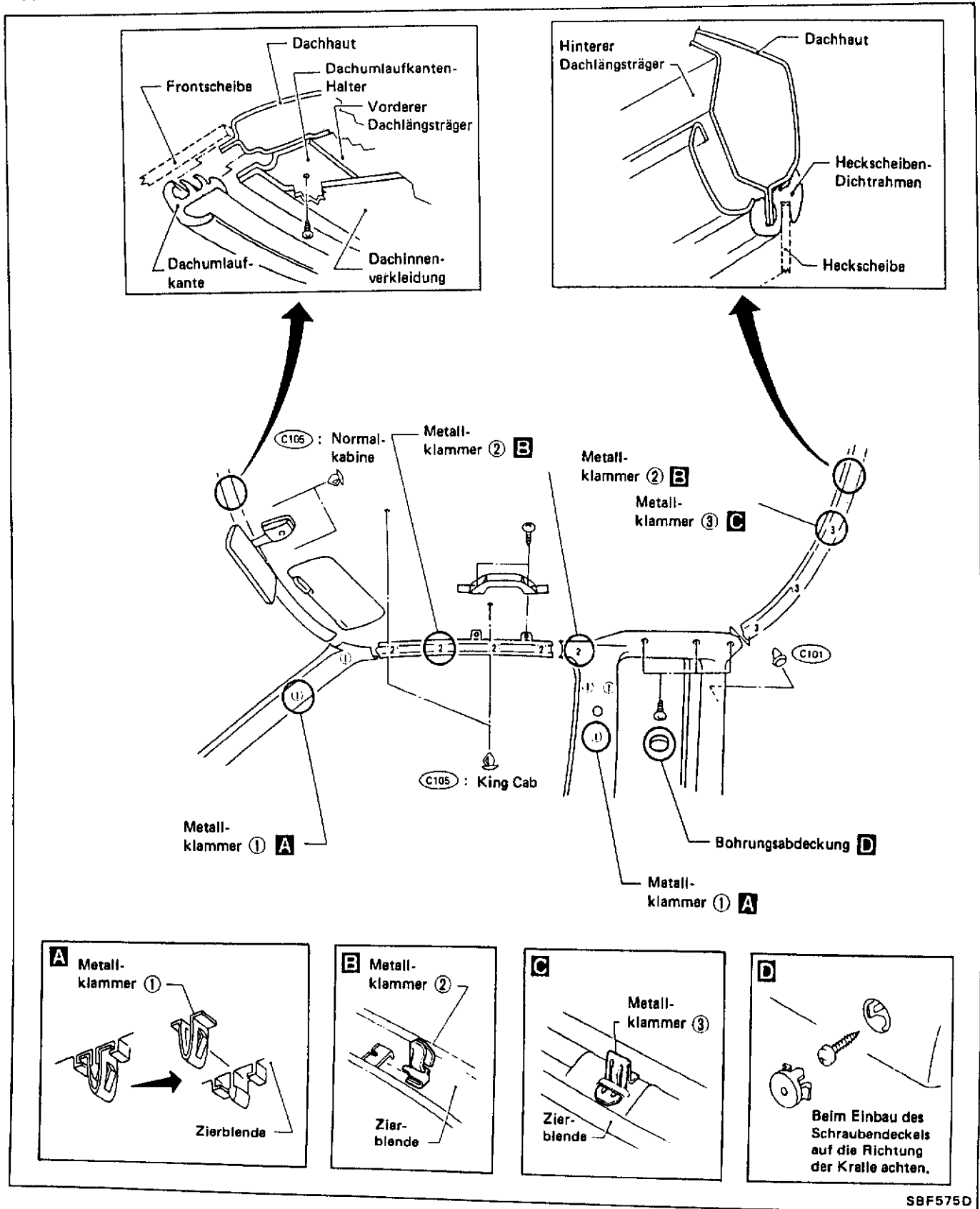
Einbau der Dachinnenverkleidung



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

Typ II

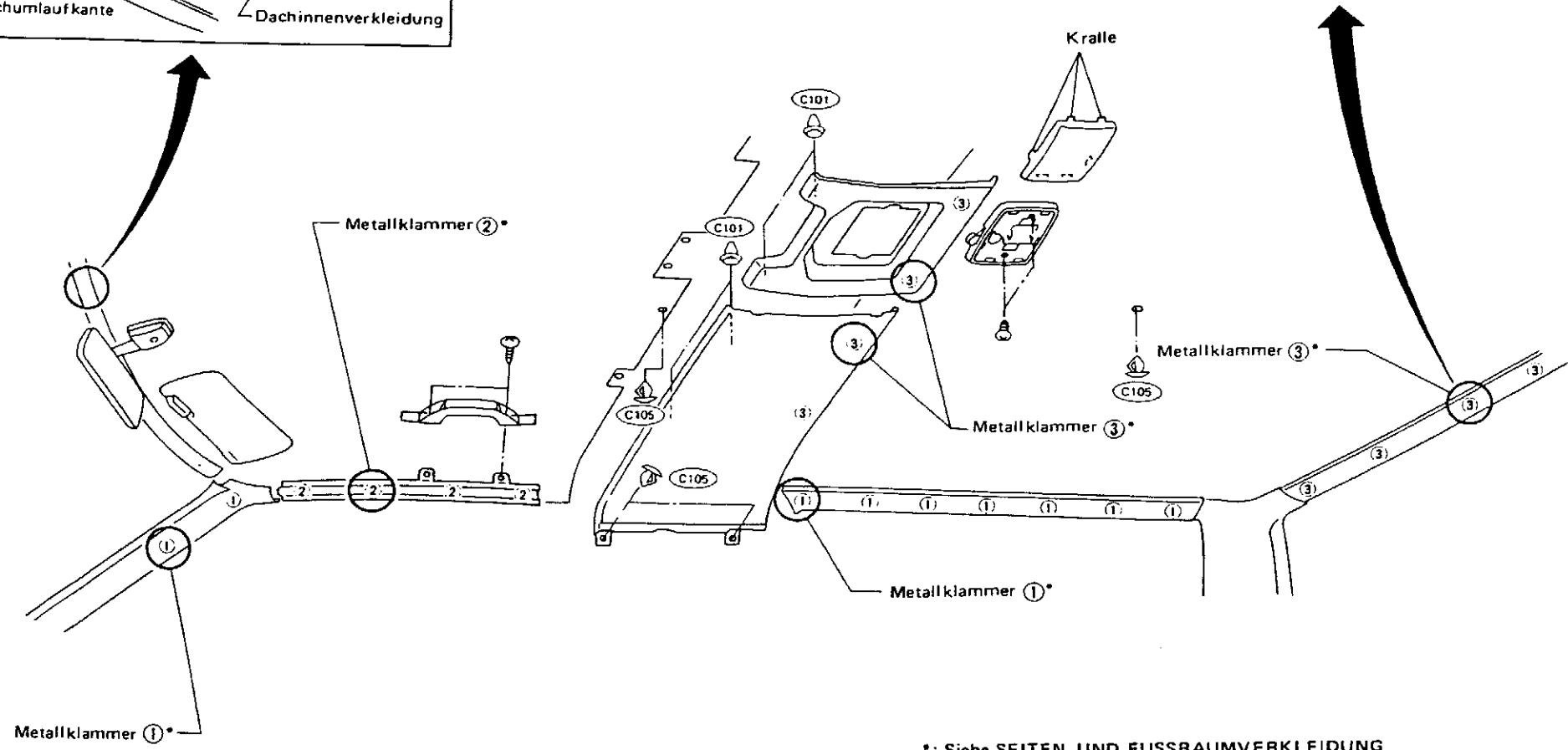
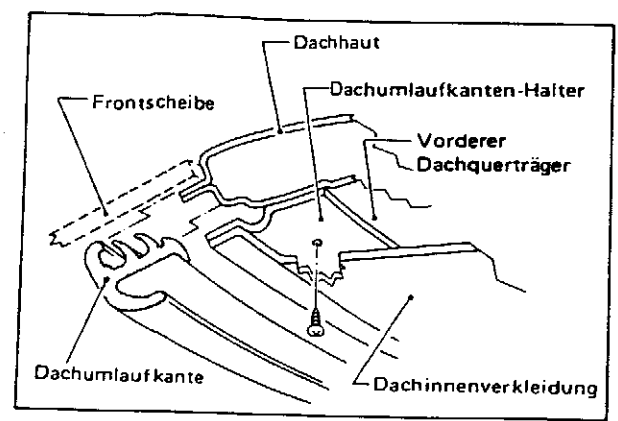
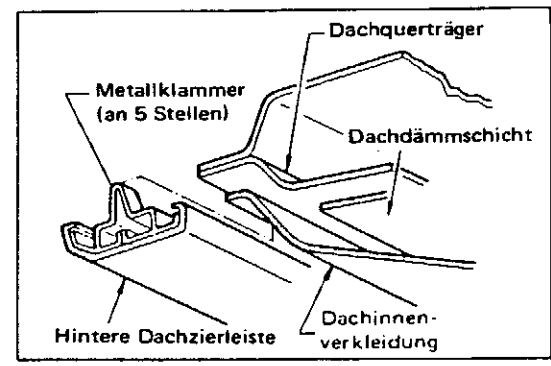


SBF575D

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

DACHINNENVERKLEIDUNG

Terrano (zweifürig)



*: Siehe SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

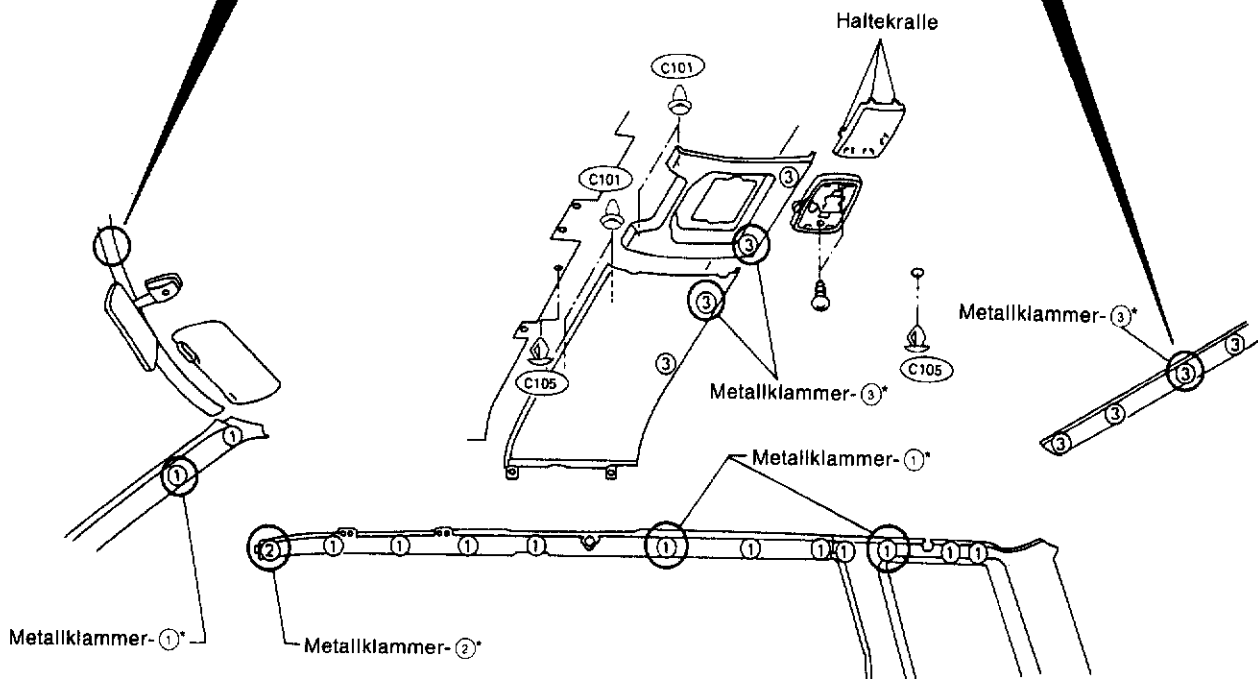
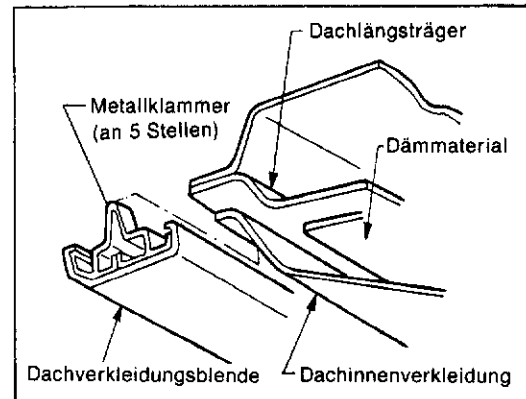
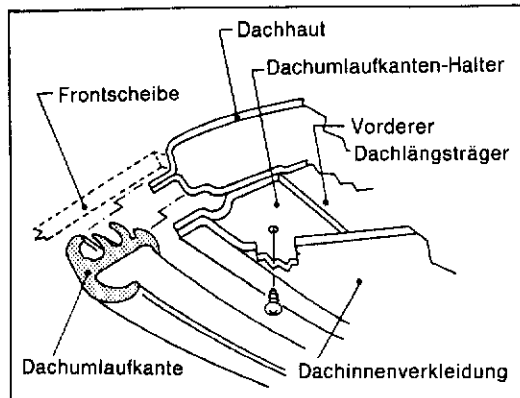
BF-35

SBF224D

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

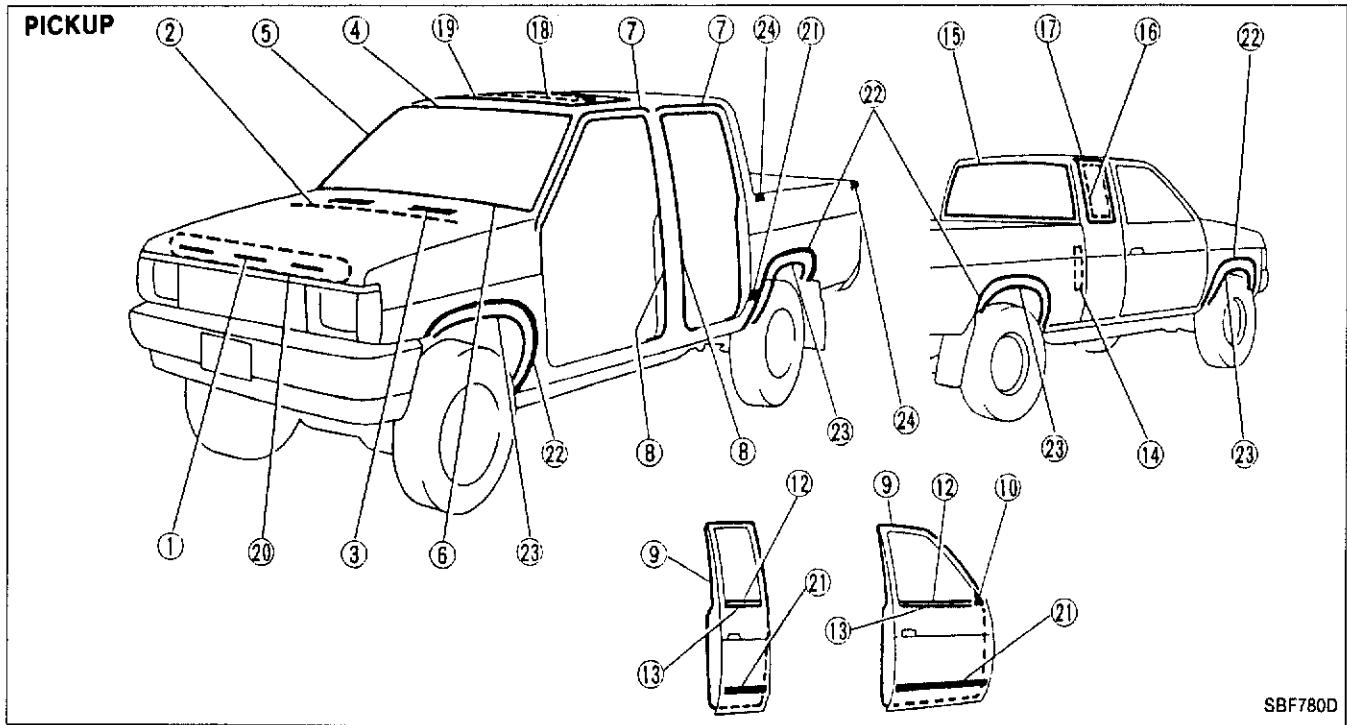
Terrano (viertürig)



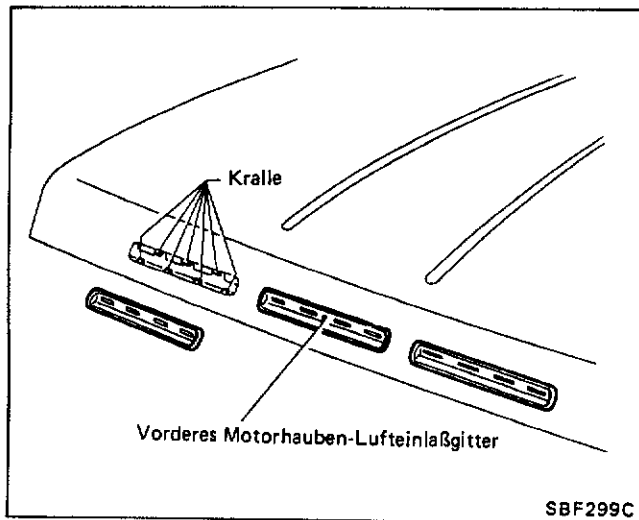
*: Vgl. SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG.

Außenseite

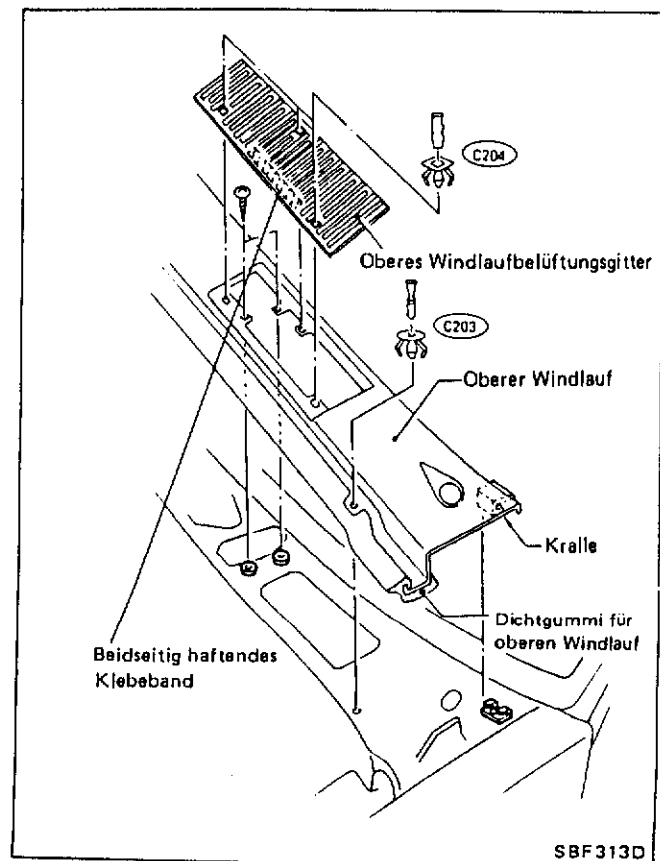
- Bei der Montage von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.
- Beim Auftragen von Dichtmittel vorsichtig vorgehen, damit kein Dichtmittel an den abgedichteten Teilen vorquillt.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLBEFESTIGUNGSTEILE.



① Oberes Motorhauben-Lufteinlaßgitter



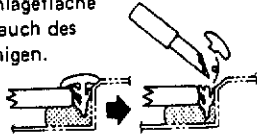
② ③ Windlauf-Dichtgummi und -Belüftungsgitter



④ Obere Frontscheiben-Zierleiste

Verfahren 1.

Den oberen Teil der Zierleiste abschneiden und die Anlagefläche sowohl der Scheibe als auch des Karosserieflansches reinigen.



Auf die Fläche, von der der obere Teil der Zierleiste abgetrennt wurde, Dichtmittel auftragen.



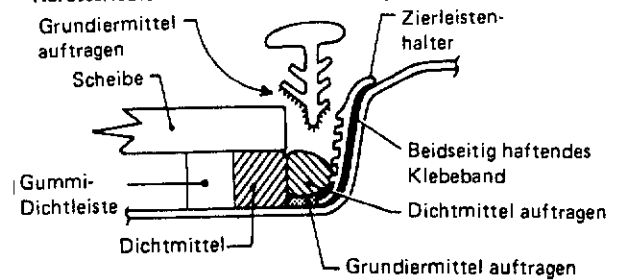
Unteren Teil der neuen Zierleiste abschneiden.



Die Zierleiste sorgfältig aufdrücken, um gutes Aussehen zu erreichen.

Verfahren 2.

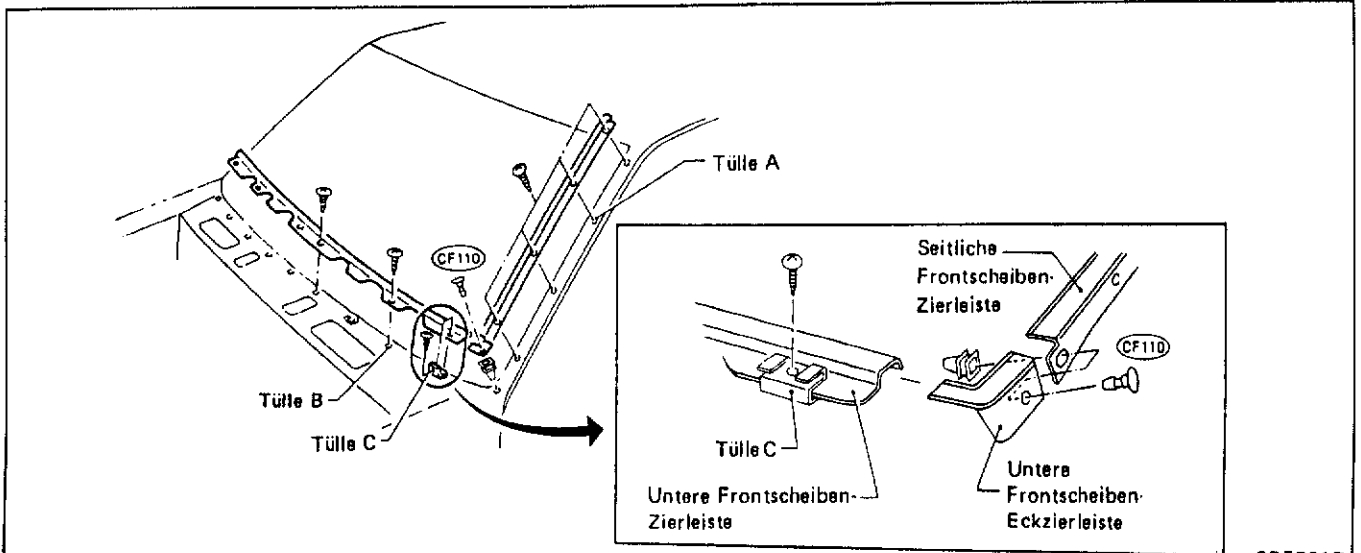
1. Dichtmittelschicht am Scheibenrand abschneiden.
2. Die karosserieblechseitige Anlagefläche reinigen.
3. Den Zierleistenhalter anbringen, auf das Karosserieblech Dichtmittel und Grundiermittel auftragen und sowohl auf die Zierleiste als auch auf das Karosserieblech Grundiermittel auftragen.



4. Die Zierleiste anbauen, wobei die in der Mitte der Zierleiste angebrachte Kennzeichnung mit der Fahrzeugmitte auszufluchten ist. Beim Andrücken auf einwandfreien Sitz achten, damit im Eckbereich kein Spalt bleibt.

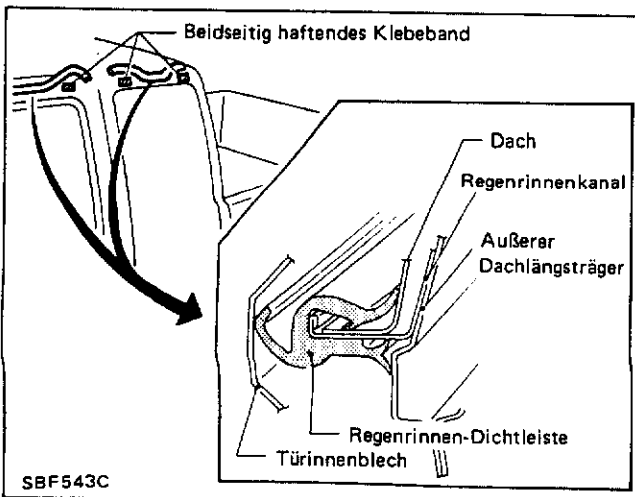
SBF301C

⑤ ⑥ Seitliche und untere Frontscheiben-Zierleiste



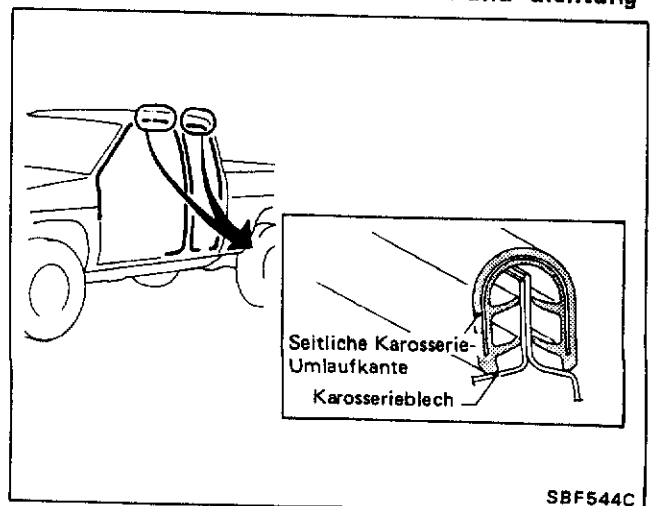
SBF781D

⑦ Regenrinnen-Dichtleiste



SBF543C

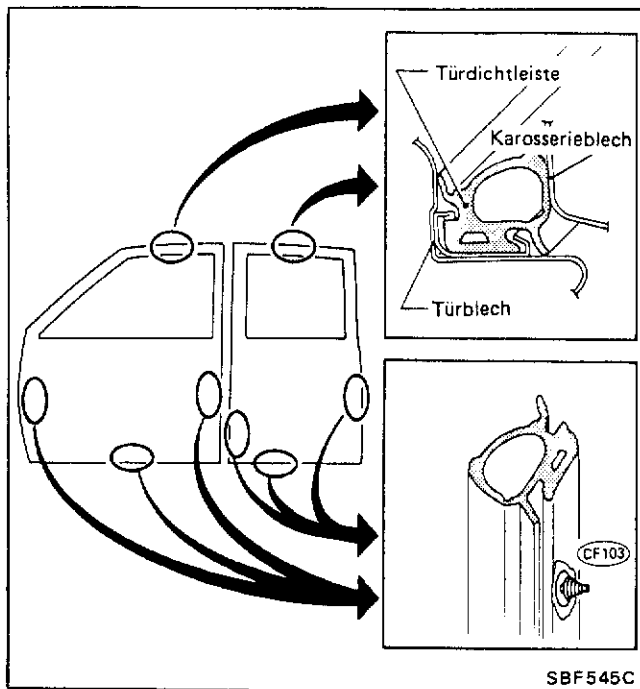
⑧ Seitliche Karosserie-Umlaufkante und -dichtung



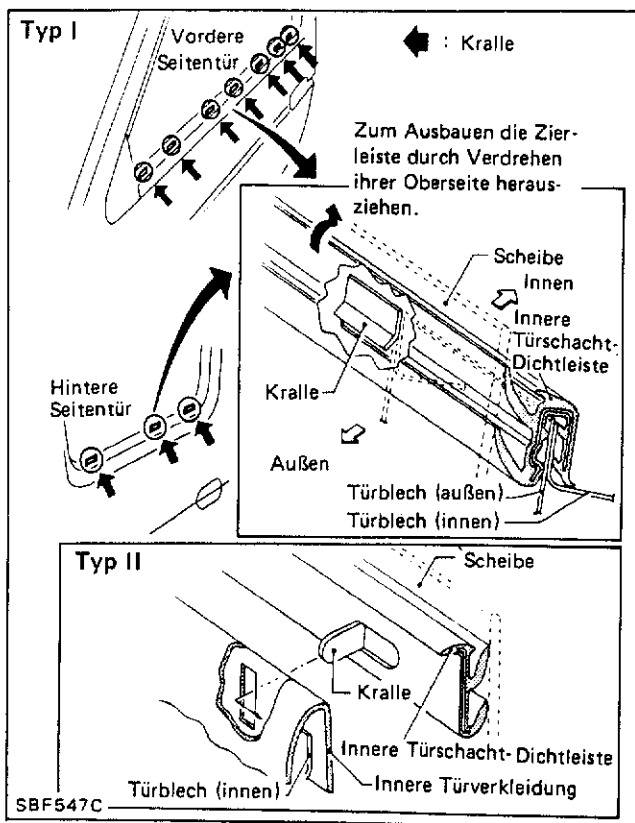
SBF544C

Außenseite (Forts.)

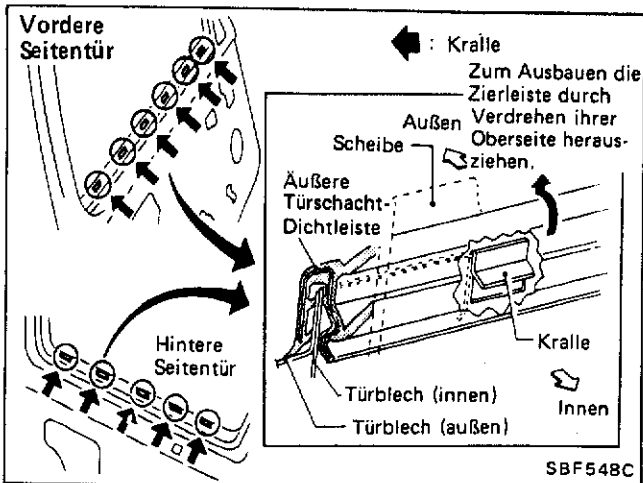
⑨ Türdichtleiste



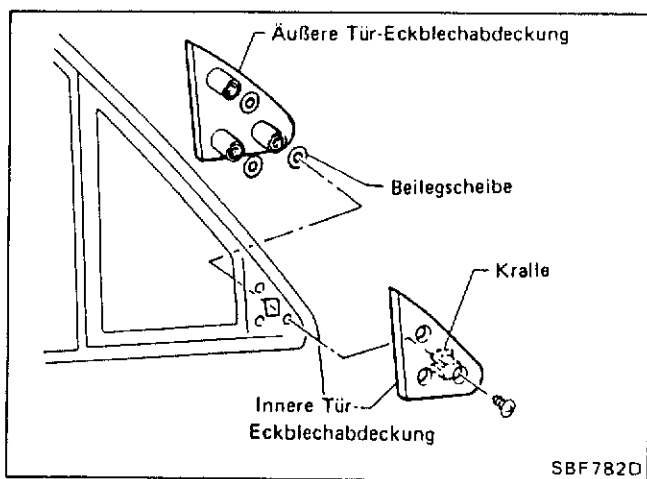
⑫ Innere Türschacht-Dichtleiste



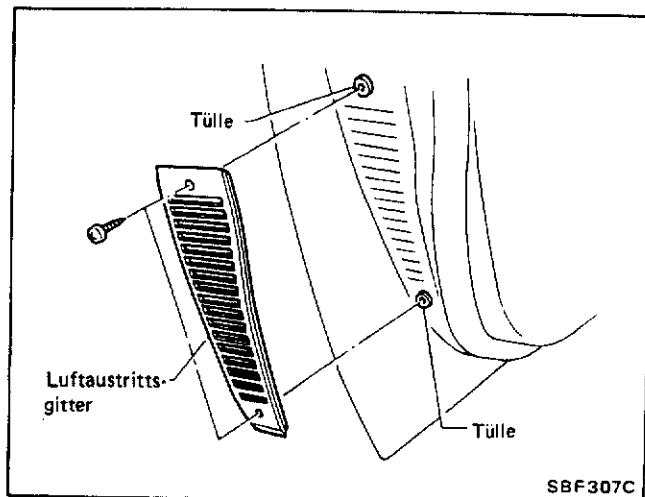
⑬ Äußere Türschacht-Dichtleiste



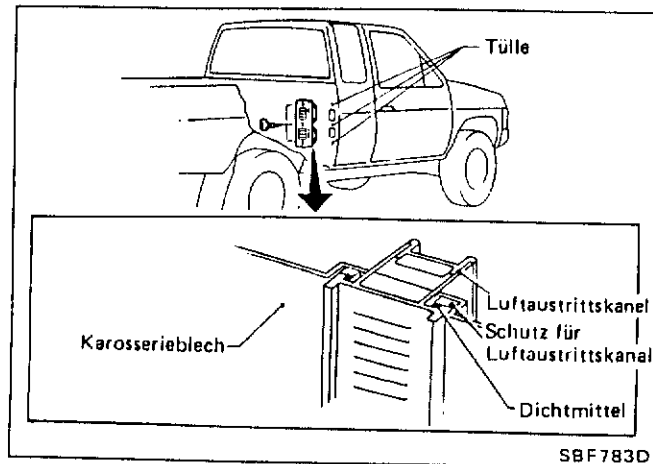
⑩ Tür-Eckblechabdeckung



⑪ Luftaustrittsgitter



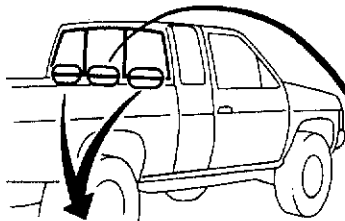
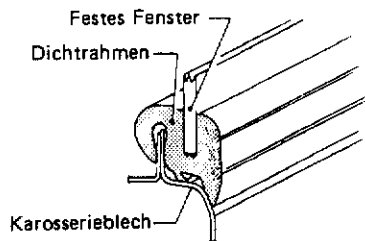
⑭ Luftaustrittskanal (PICKUP)



Außenseite (Forts.)

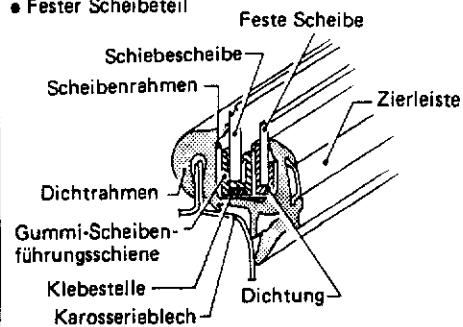
15 Heckscheibe

I Ausführung mit festem Fenster

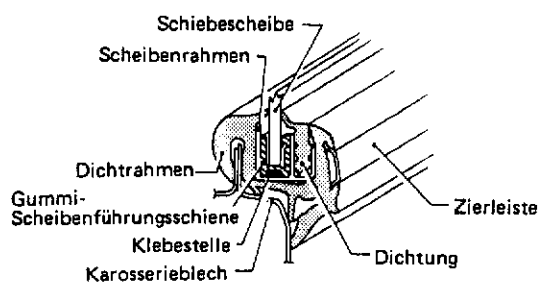


II Schiebefenster-Ausführung

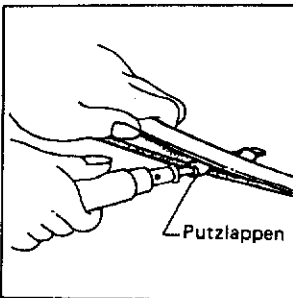
• Fester Scheibenteil



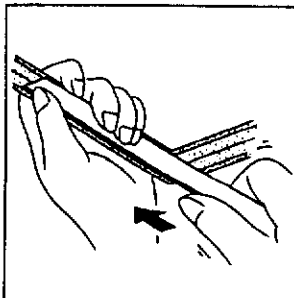
• Schiebescheibenteil



Ausbau



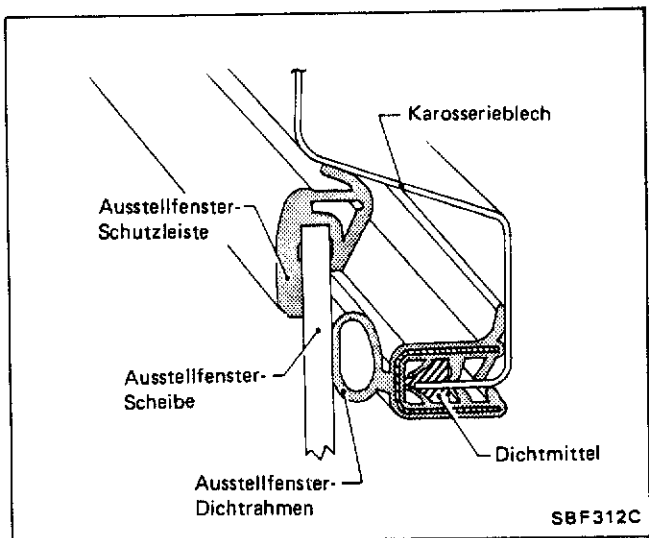
Einbau



- Es empfiehlt sich, die Scheibe erst einzubauen, nachdem die Zierleiste auf dem Dichtrahmen angebracht wurde.
- Wenn die Zierleiste ersetzt wird, ohne die Scheibe auszubauen, vorsichtig vorgehen, damit die Zierleiste nicht verbogen oder der Dichtrahmen zerkratzt wird.
- Zur Erleichterung des Einbaus Seifenwasser auf die Nut der Dichtrahmen-Zierleiste auftragen.

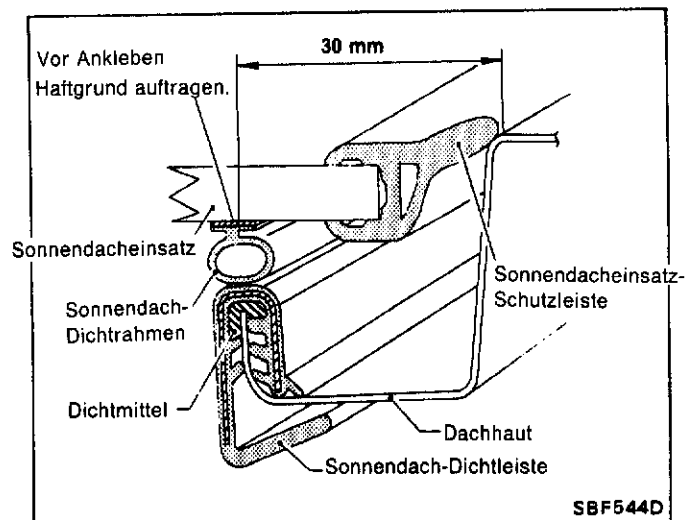
SBF311C

16 17 Ausstellfenster-Dichtrahmen und Ausstellfenster-Schutzleiste



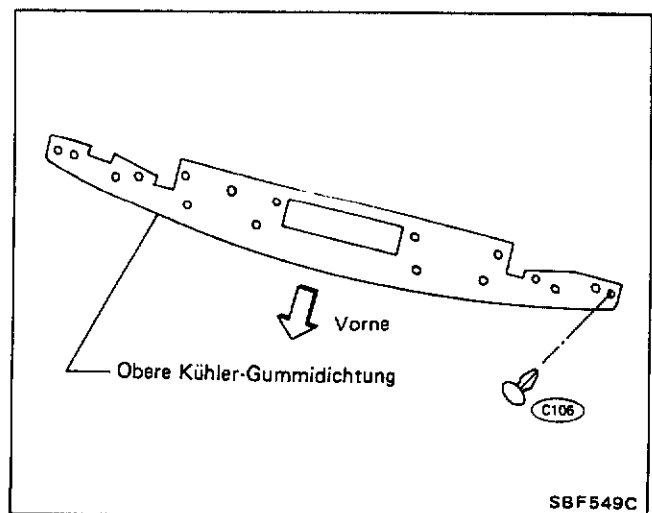
SBF312C

18 19 Sonnendacheinsatz-Dichtleiste und Sonnendach-Dichtrahmen



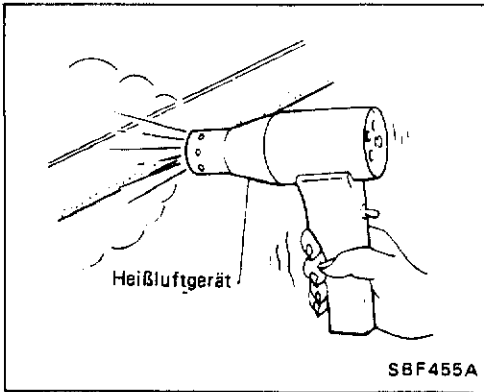
SBF544D

20 Obere Kühler-Gummidichtung



SBF549C

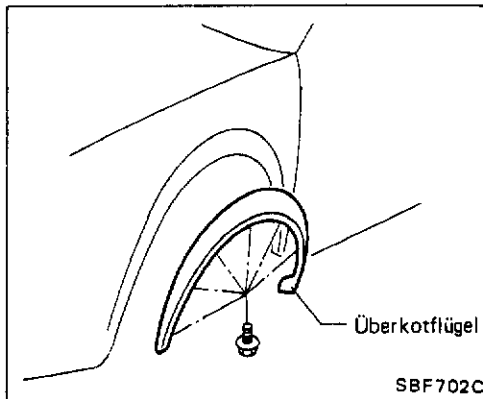
21 Flankenschutzleiste



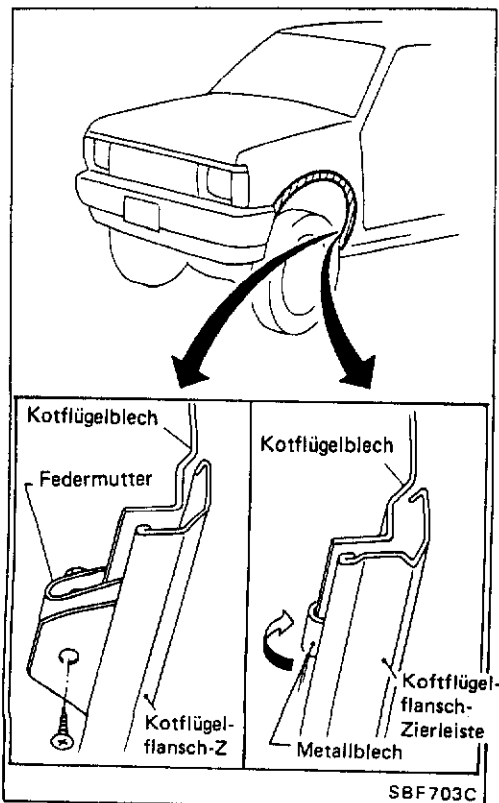
Außenseite (Forts.)

- Die Flankenschutzleiste wird mit beidseitig haftendem Klebeband am Karosserieblech angebracht.
- Flankenschutzleisten dürfen nur abgenommen werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist.
- **Abbau:**
 1. Die Flankenschutzleiste mit Hilfe einer Heißluftpistole auf 30 bis 40°C erwärmen.
 2. Die Kante der Flankenschutzleiste anheben und die Flankenschutzleiste unter gleichzeitigem Durchtrennen der Haft-/Dichtmittelschicht abziehen.
- **Anbau:**
 1. Sämtliche Haft-/Dichtmittelreste vom Karosserieblech entfernen. Danach die Ansatzfläche für die neue Flankenschutzleiste reinigen.
 2. Karosserieblech und Flankenschutzleiste mit Hilfe einer Heißluftpistole auf 30 bis 40°C erwärmen. Danach die Flankenschutzleiste ankleben.

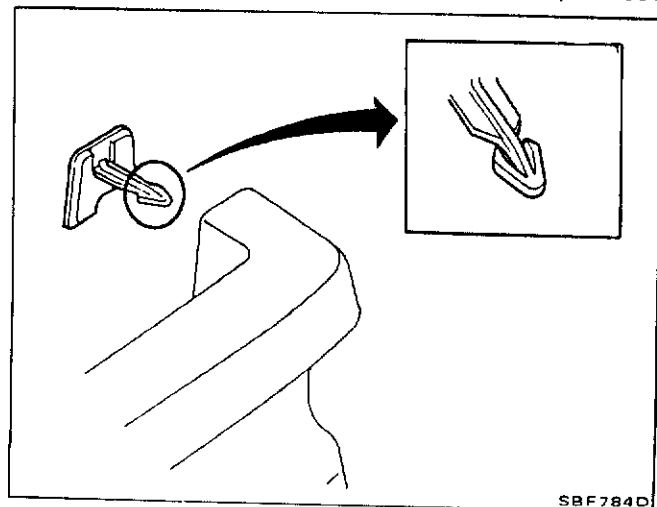
22 Überkotflügel



23 Kotflügelflansch-Zierleiste



24 Endabdeckung der hinteren Karosserie (PICKUP)

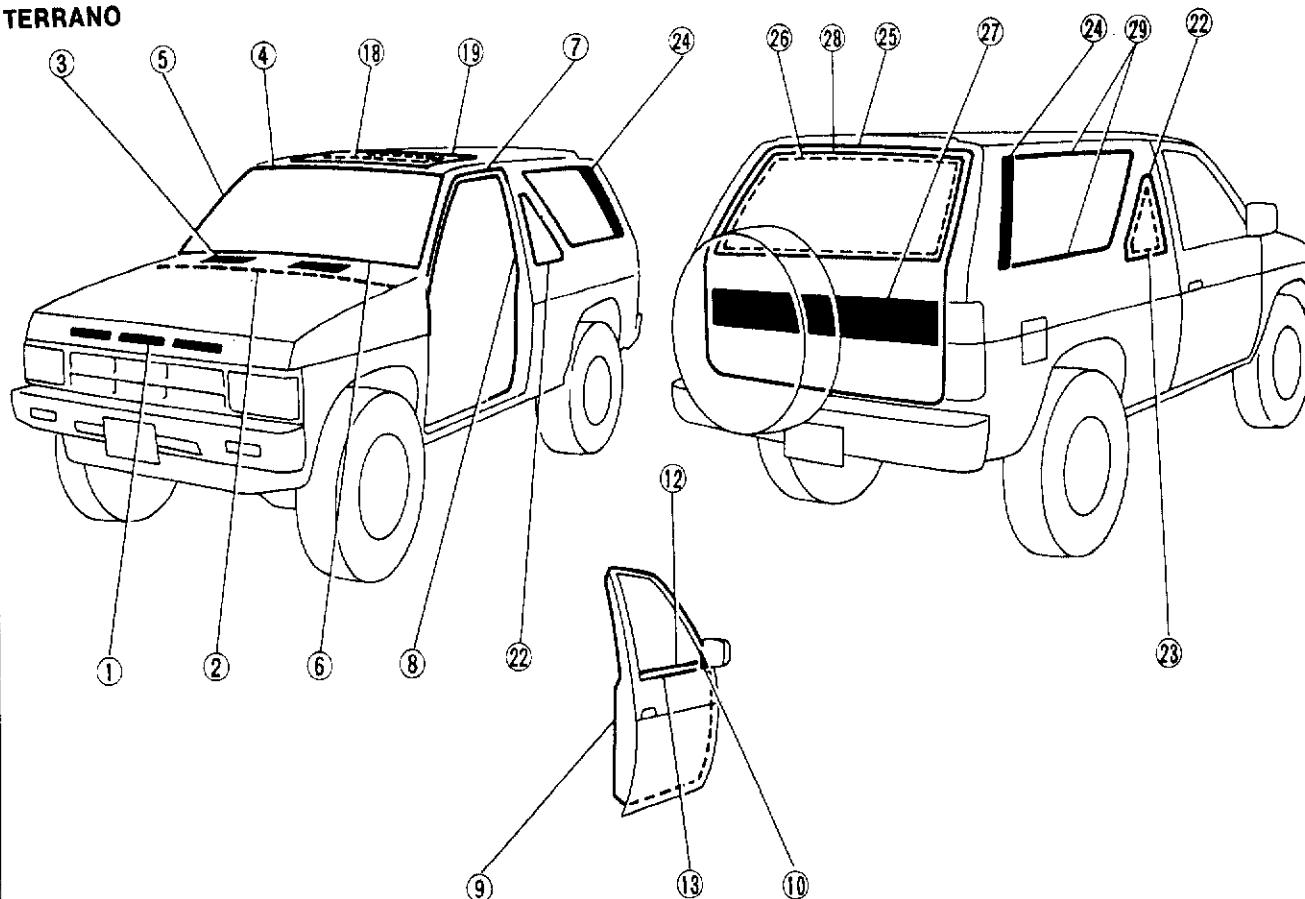


INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

- Bei der Montage von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.
- Beim Auftragen von Dichtmittel vorsichtig vorgehen, damit kein Dichtmittel an den abgedichteten Teilen vorquillt.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLEBEFESTIGUNGSTEILE.

TERRANO



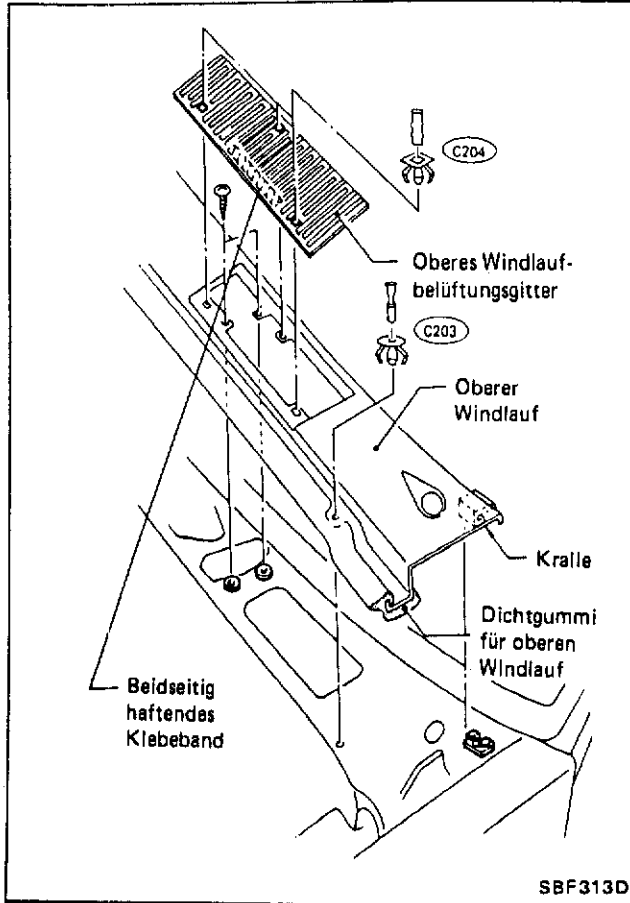
SBF225D

Teilebezeichnung	Bemerkungen
① Oberes Motorhauben-Lufteinlaßgitter ④ Obere Frontscheiben-Zierleiste ⑤ ⑥ Seitliche und untere Frontscheiben-Zierleiste ⑦ Regenrinnen-Dichtleiste ⑧ Seitliche Karosserie-Umlaufkante und -dichtung ⑨ Türdichtleiste ⑩ Tür-Eckblechabdeckung ⑫ Innere Türschacht-Dichtleiste ⑬ Äußere Türschacht-Dichtleiste ⑱ ⑲ Sonnendach-Dichtrahmen und Sonnendacheinsatz-Schutzleiste	Im Grunde mit PICKUP identisch. Vgl. "PICKUP".
② ③ Windlauf-Dichtgummi und -Belüftungsgitter ⑳ Seitenscheibengitter ㉑ Seitenscheiben-Dichtrahmen ㉒ Luftauslaßgitter ㉓ Hecktür-Dichtrahmen ㉔ Hecktürscheiben-Dichtrahmen ㉕ Hecktürverkleidung	Vgl. die nachstehende Beschreibung.
㉖ Hecktürscheiben-Zierleiste ㉗ Zierleiste für 2. Seitenscheibe	Im Grunde mit der ④ Oberen Frontscheiben-Zierleiste identisch. Vgl. "PICKUP".

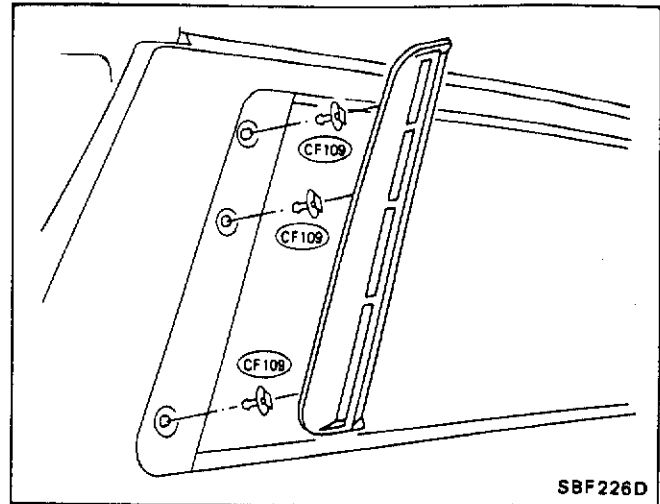
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

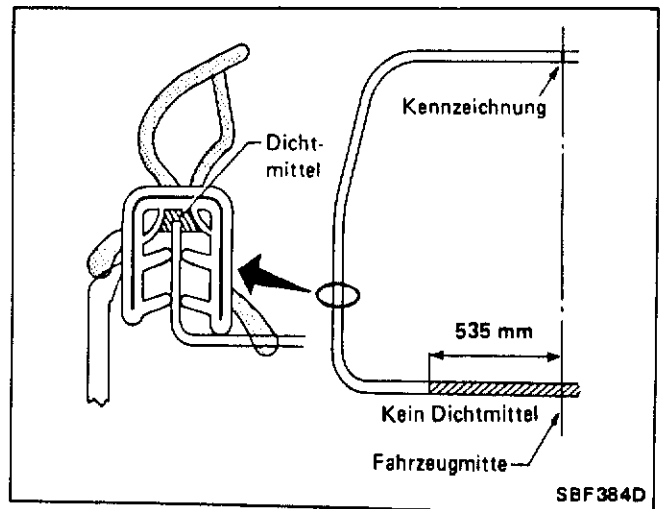
② ③ Windlauf-Dichtgummi und -Belüftungsgitter



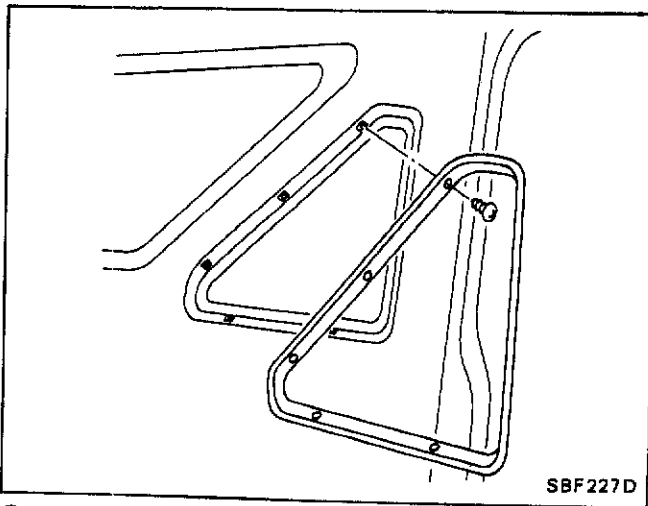
④ Luftauslaßgitter



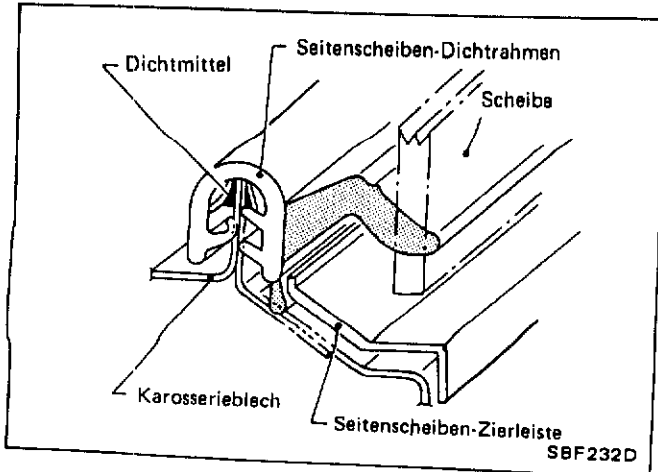
⑤ Hecktür-Dichtrahmen



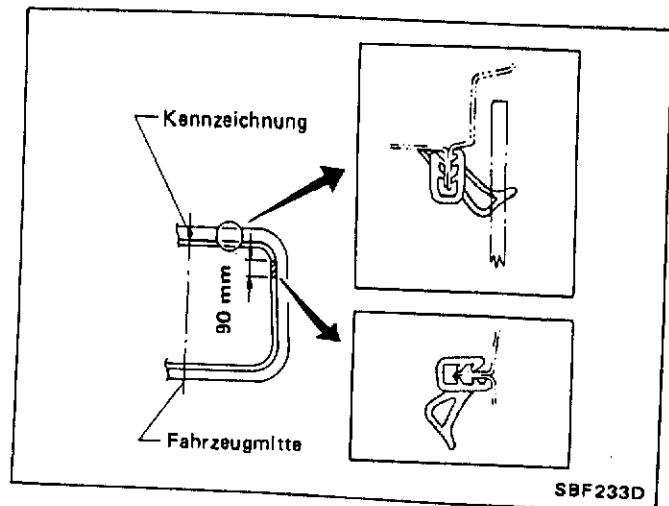
⑥ Seitenscheibengitter



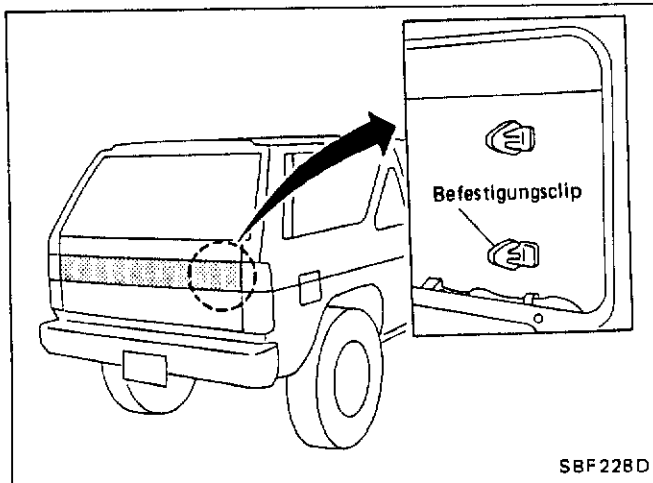
⑦ Seitenscheiben-Dichtrahmen



⑧ Hecktürscheiben-Dichtrahmen



②⑦ Hecktürverkleidung

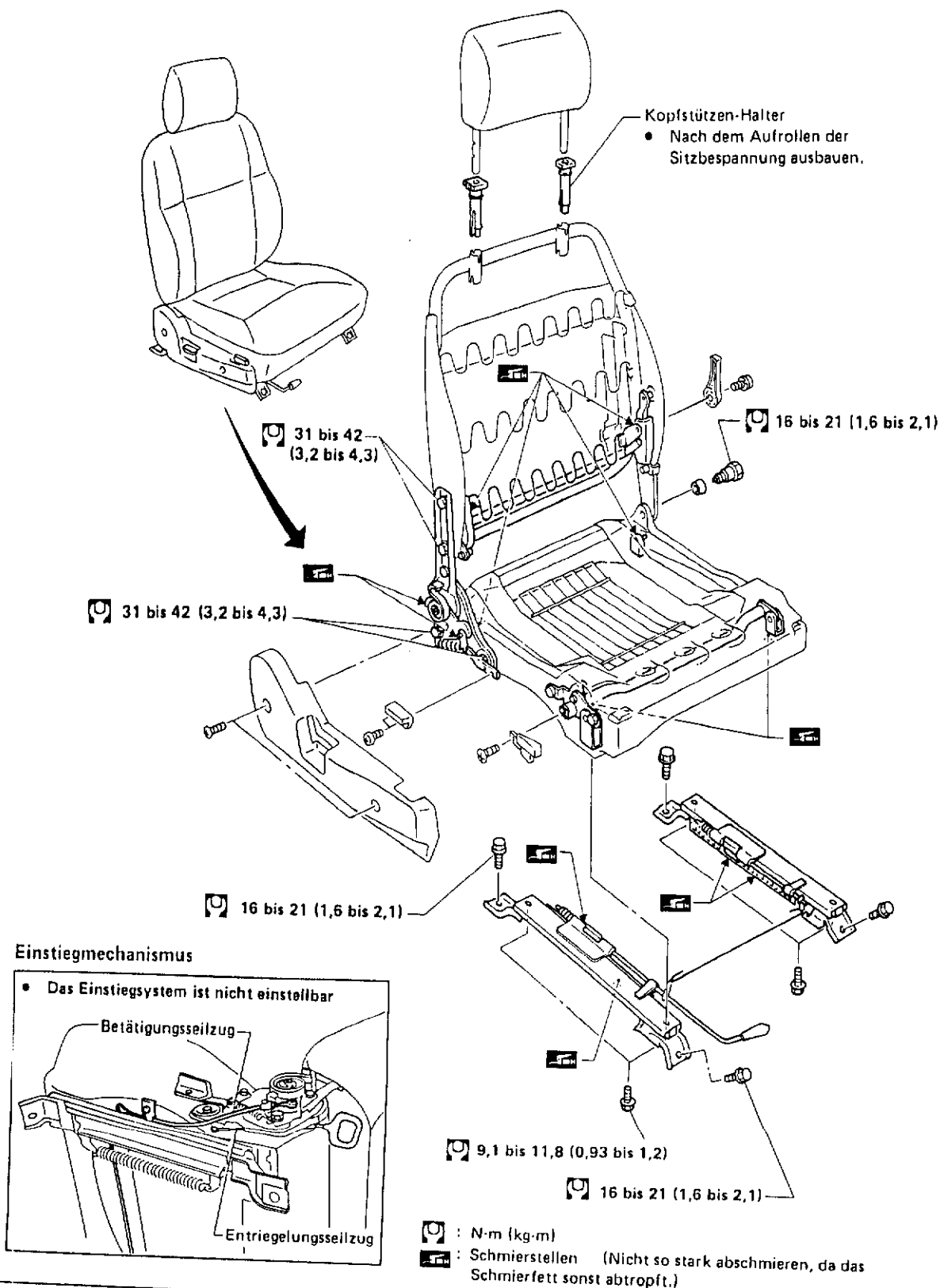


SITZE

- Zur Verhinderung von Verschmutzungen und Beschädigungen müssen Sitzbespannungen beim Abziehen oder Aufziehen vorsichtig behandelt werden.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLBEFESTIGUNGSTEILE.

Vorsitzende

EINZELSITZ

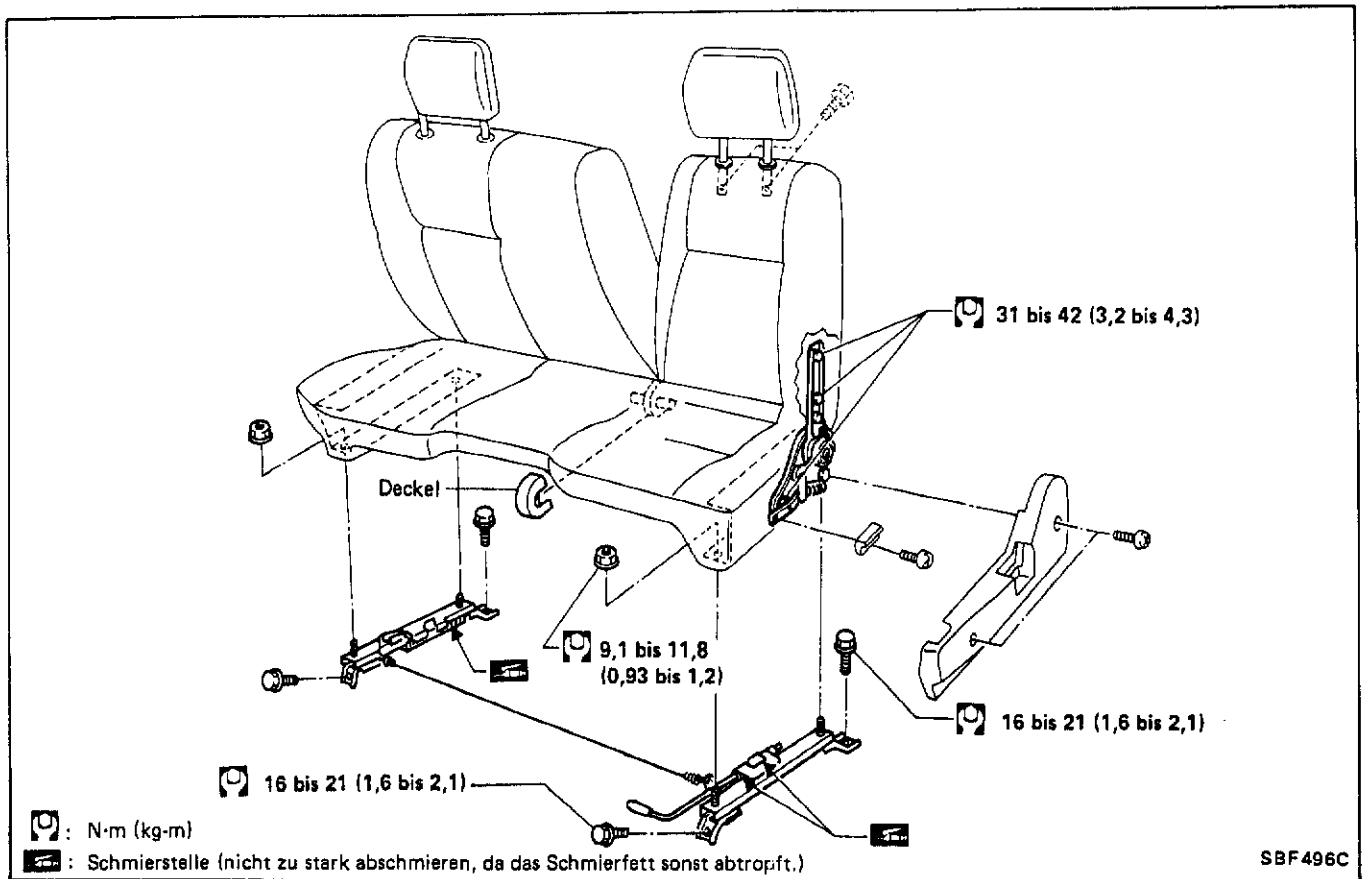


SBF533D

SITZE

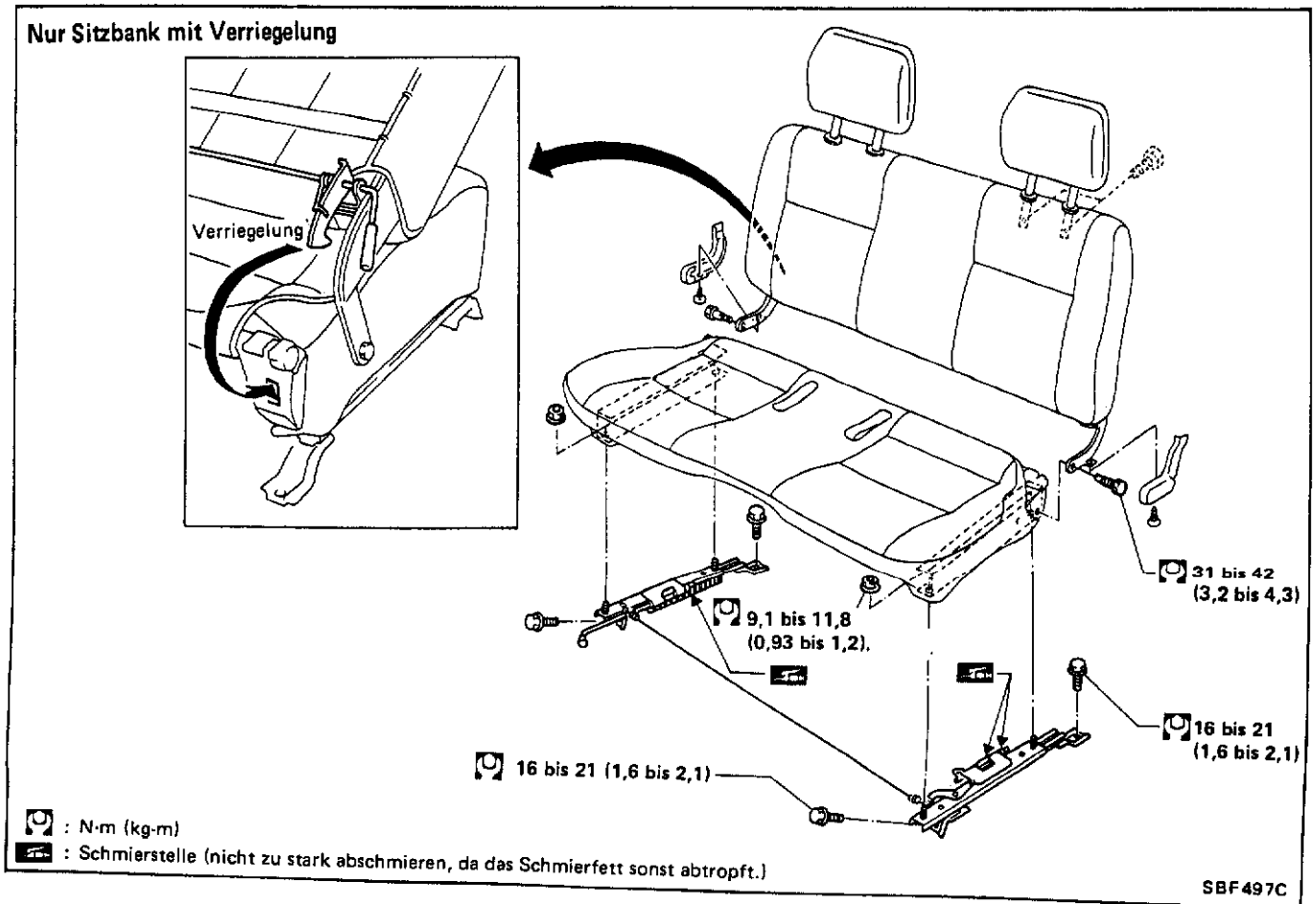
Vordersitze (Forts.)

SITZ MIT GETEILTER RÜCKENLEHNE



SITZBANK — TYP I

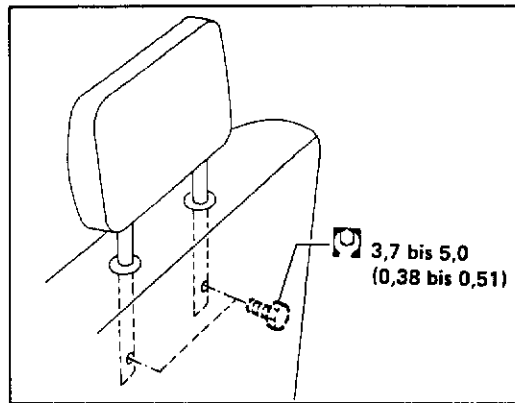
Nur Sitzbank mit Verriegelung



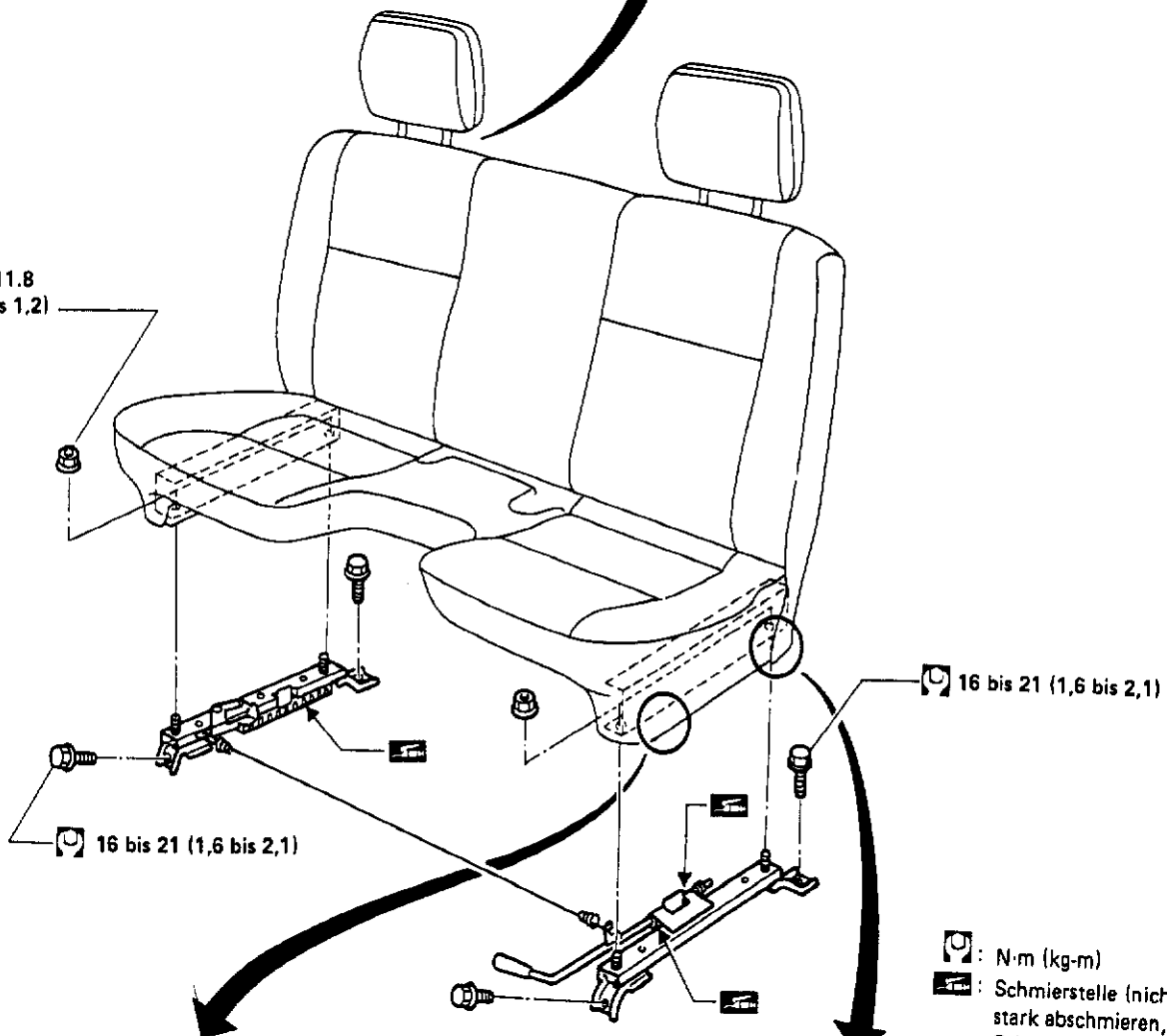
SITZE

Vordersitze (Forts.)

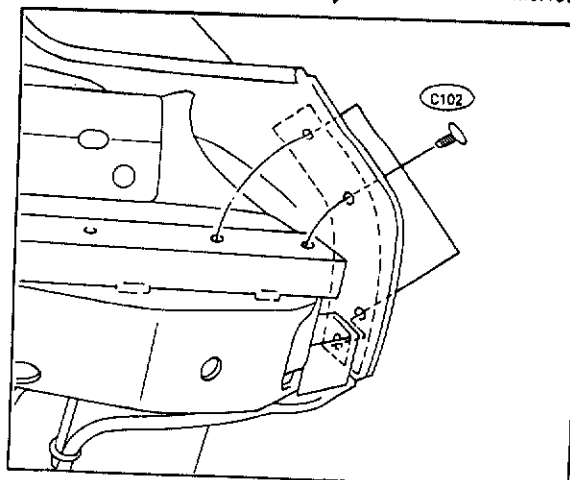
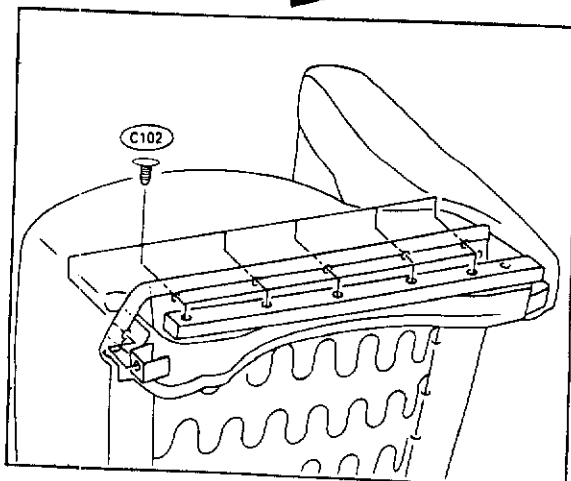
TYP III



9,1 bis 11,8
(0,93 bis 1,2)



: N·m (kg·m)
 : Schmierstelle (nicht zu stark abschmieren, da das Schmierfett sonst abtropft.)



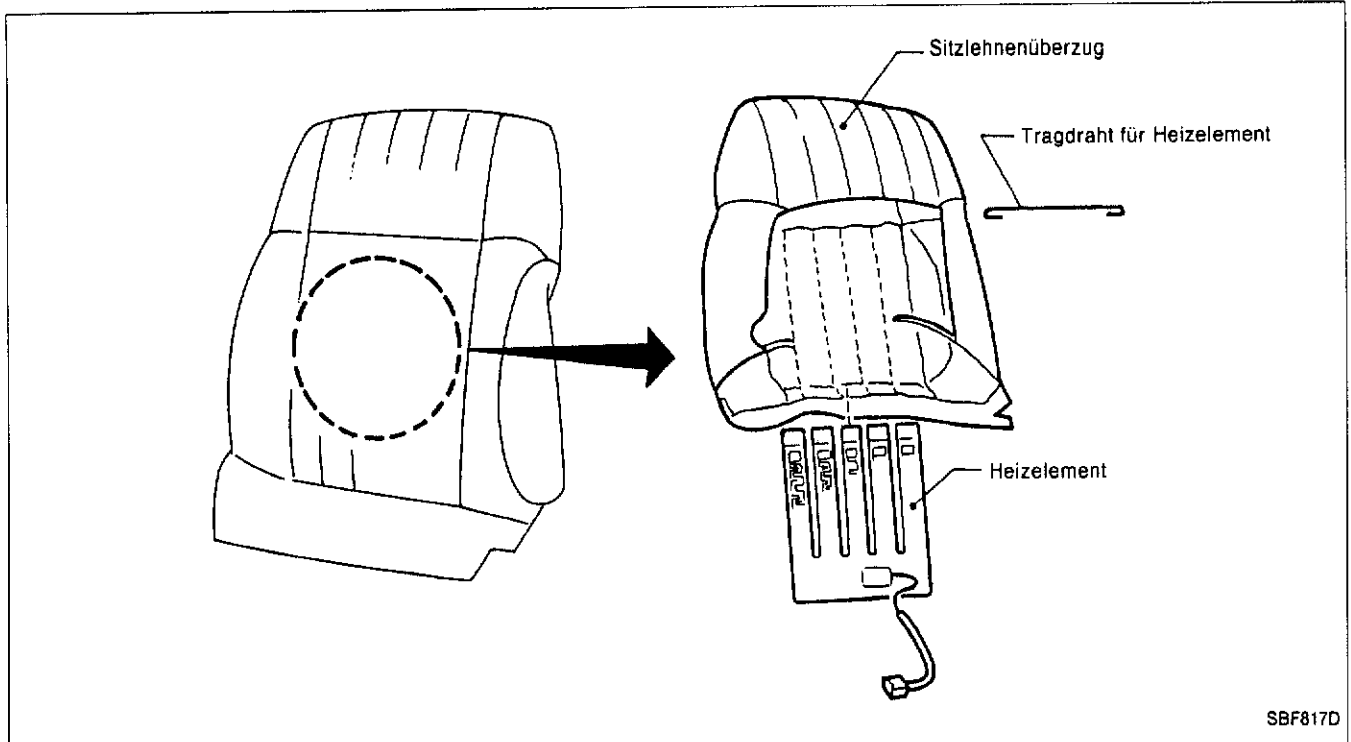
SITZE

Vordersitze (Forts.)

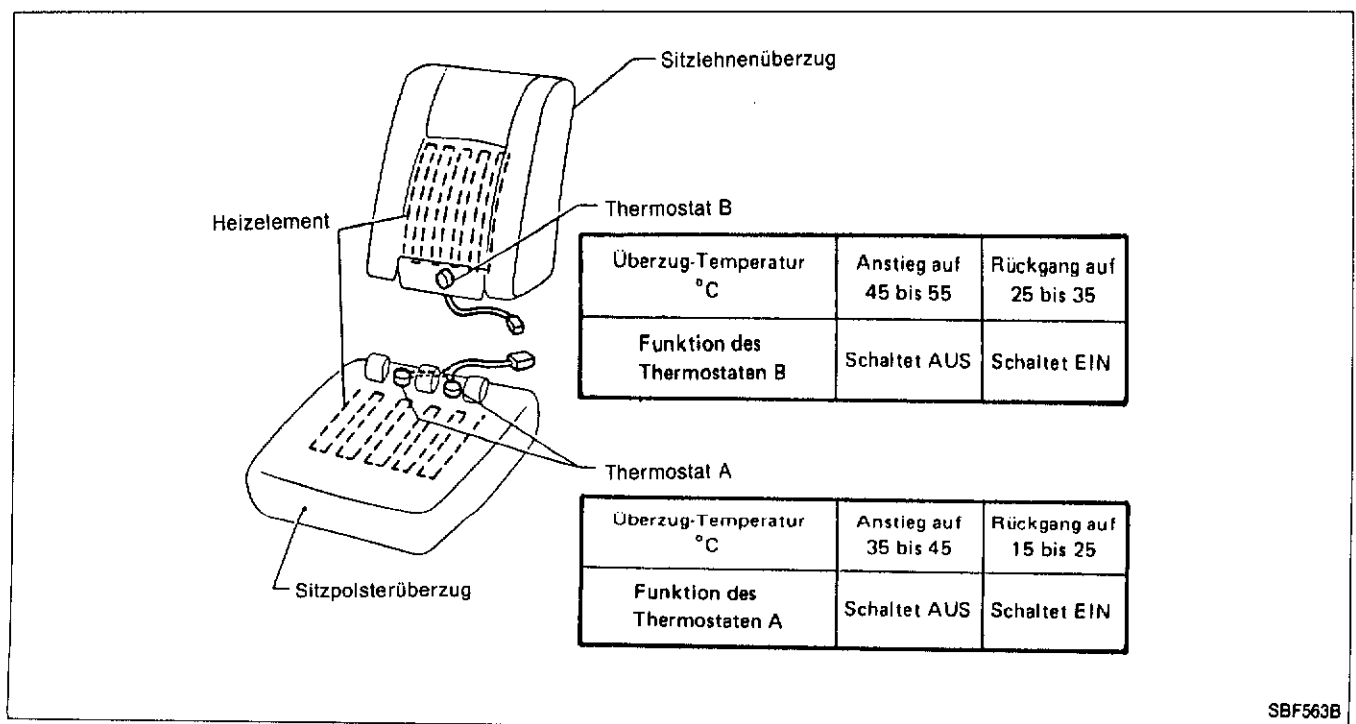
SITZHEIZUNG

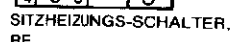
- Das Sitzpolster-Heizelement ist in den Überzug integriert. Beim Umgang mit diesem Überzug ist mit äußerster Sorgfalt vorzugehen, damit das Heizelement nicht zerkratzt wird.
- Zum Reinigen dieser Bezüge dürfen keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin bzw. Benzol, Alkohol, Ottokraftstoff usw. benutzt werden.
- Heizelement und Sitzpolster bzw. Sitzlehnenüberzug müssen grundsätzlich im Satz ausgewechselt werden.

Ausbau und Einbau der Sitzlehnen-Heizelemente



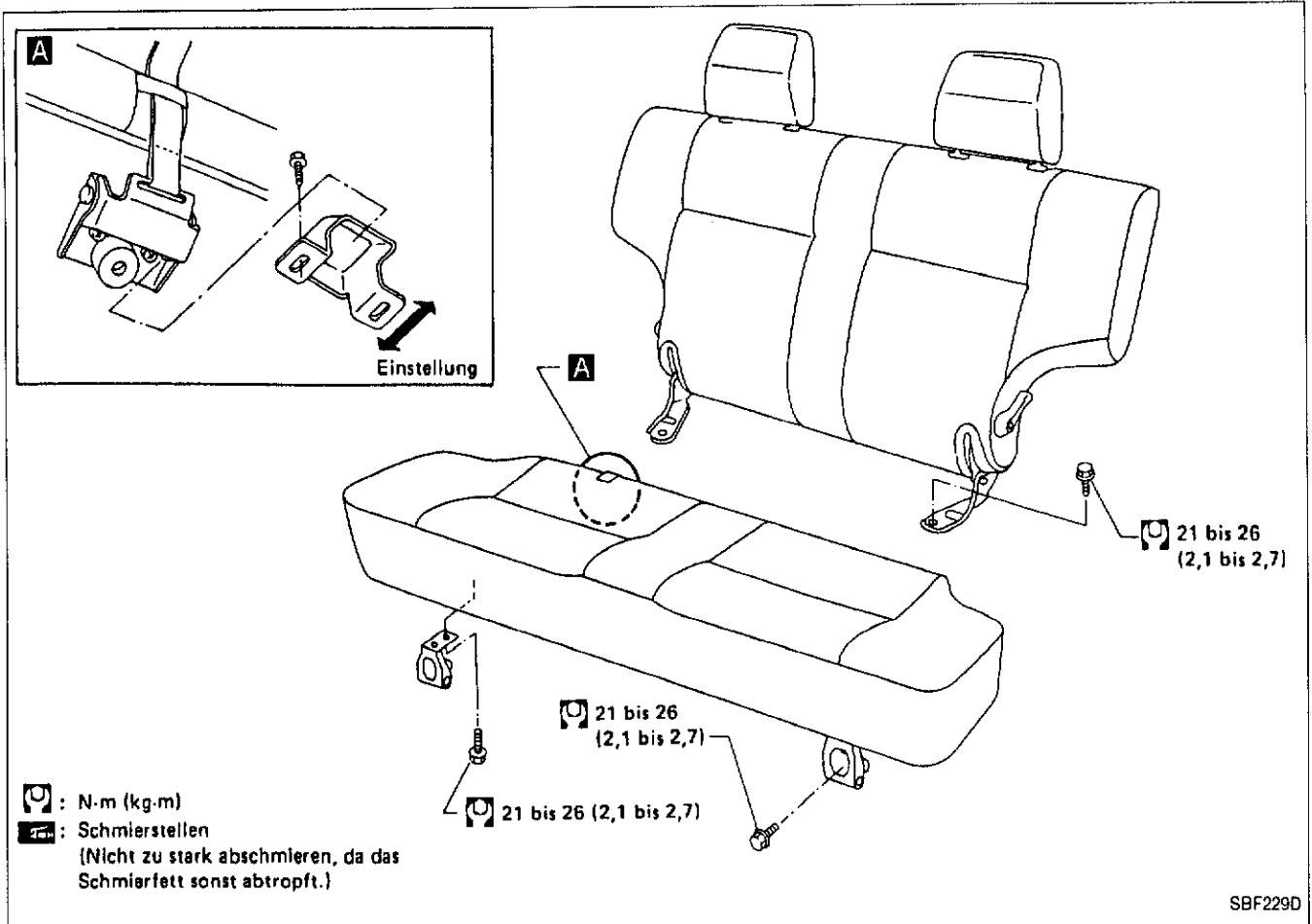
Thermostat





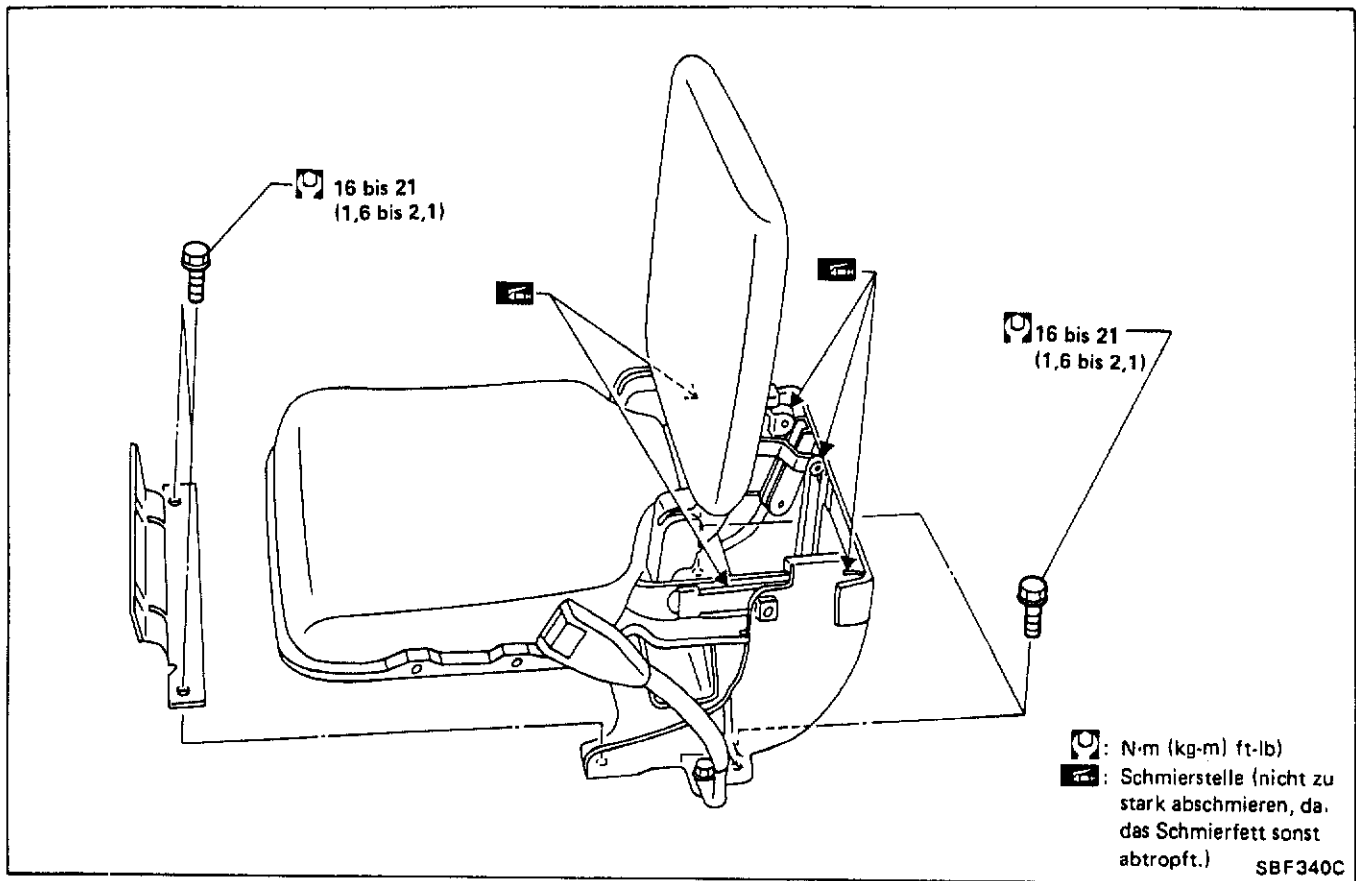
SITZE

Rücksitze — Terrano



SITZE

Klappsitz — King Cab (Sonderausstattung)

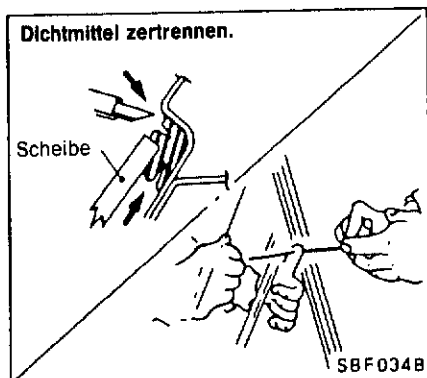


FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Frontscheibe und Hecktürscheibe

AUSBAU

Nach dem Abnehmen der Zierleisten die Scheibe ausbauen.

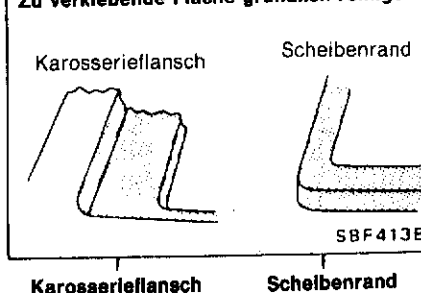


ACHTUNG:
Vorsichtig vorgehen, damit die Scheibe beim Ausbauen keine Kratzer erhält.

EINBAU

- Original-Nissan-Dichtmittelsatz oder gleichwertiges Erzeugnis verwenden. Die jeweils beiliegende Gebrauchsanweisung beachten.
- Nach dem Einbauen der Scheibe darf das Fahrzeug ungefähr 24 Stunden lang nicht bewegt werden.
- Ein Dichtmittel, das bereits länger als 12 Monate über das Herstellungsdatum hinaus gelagert wurde, darf nicht mehr verwendet werden.
- Eine Dichtmittelpatrone darf nicht mit abgenommenem Deckel unbeaufsichtigt liegen gelassen werden.
- Grundiermittel (Haftgrund) und Dichtmittel müssen kühl und trocken lagern. Am besten werden sie in einem Kühlschrank aufbewahrt.
- Zierleisten-Montage nicht vergessen.

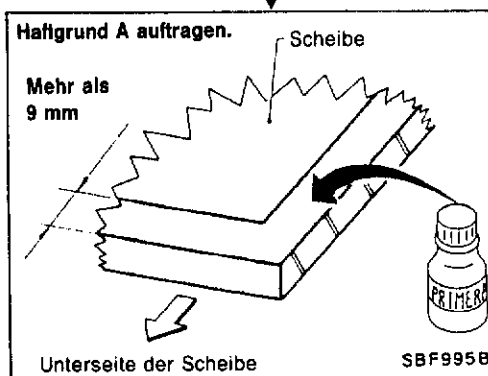
Zu verklebende Fläche gründlich reinigen.



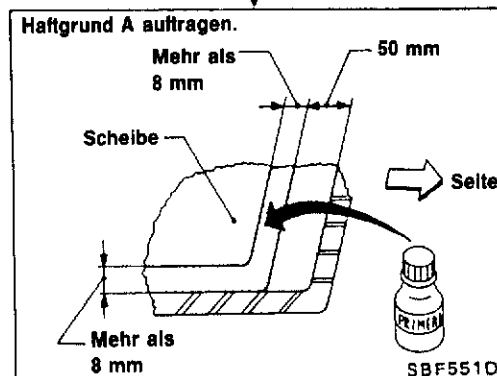
VORSICHT:

Haftgrundmittel müssen wegen ihrer leichten Entflammbarkeit vor Hitze und offenen Flammen geschützt werden.

Frontscheibe Hecktürscheibe



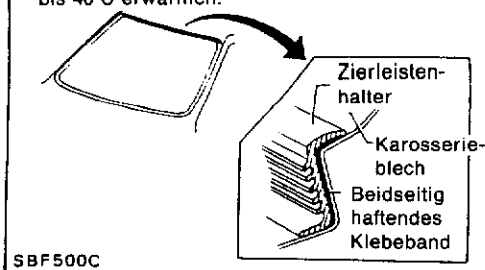
Frontscheibe Hecktürscheibe



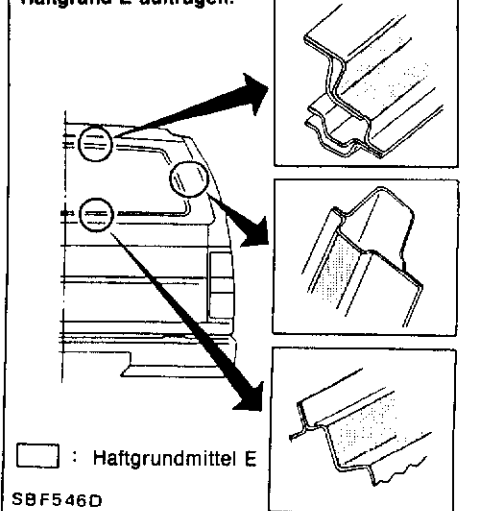
ACHTUNG:
Die Haftgrundmittel 10 bis 15 Minuten antrocknen lassen, ehe der nächste Arbeitsschritt fortgeföhrt wird.

Zierleistenhalter anbringen.

Zum Befestigen des Zierleistenhalters Karosserieblech und Zierleistenhalter auf 30 bis 40°C erwärmen.



Haftgrund E auftragen.



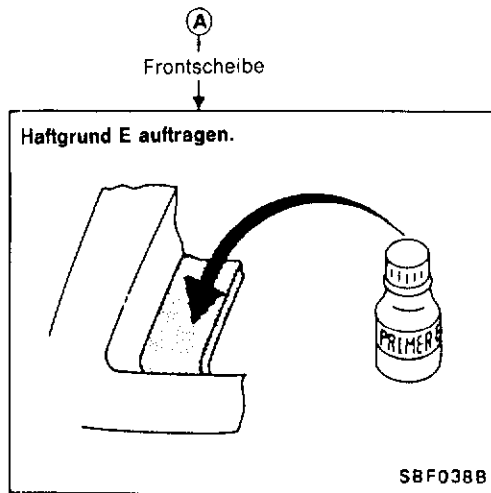
A

B

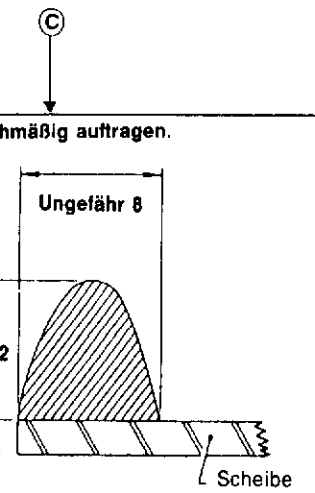
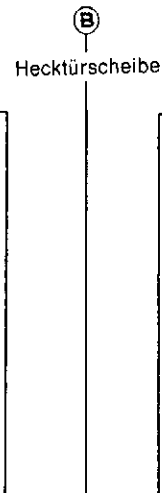
C

FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

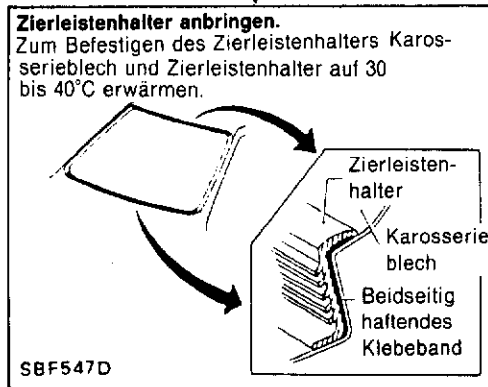
Frontscheibe und Hecktürscheibe (Forts.)



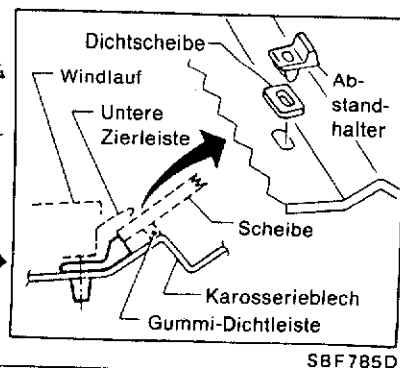
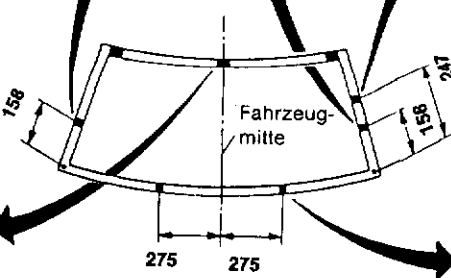
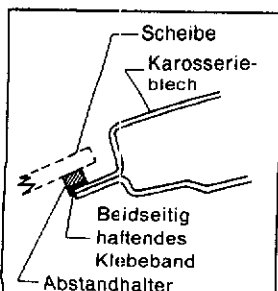
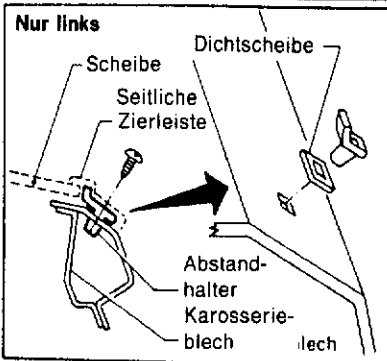
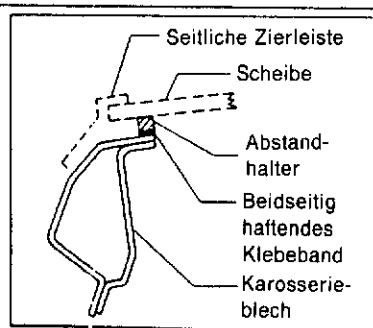
ACHTUNG:
Die Haftgrundmittel 10 bis 15 Minuten antrocknen lassen, ehe der nächste Arbeitsschritt fortgefahren wird.



ACHTUNG:
Die Scheibe muß innerhalb von 15 Minuten nach Auftragen des Dichtmittels eingesetzt werden, da das Dichtmittel 15 Minuten nach dem Auftragen auszuhärten beginnt.



Abstandhalter am Karosserieblech befestigen.



(D)

(E)

(F)

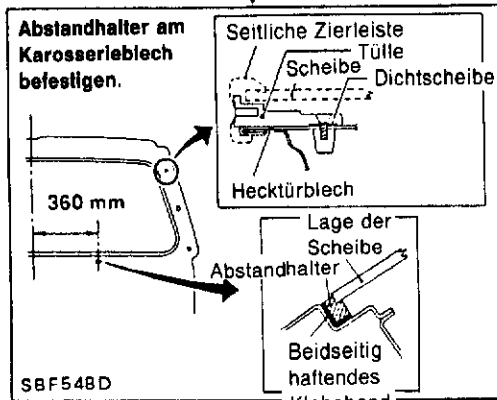
FRONTSCHIEBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

Frontscheibe und Hecktürscheibe (Forts.)

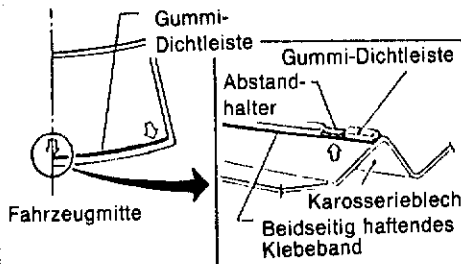
④
Frontscheibe

⑤
Hecktürscheibe

⑥



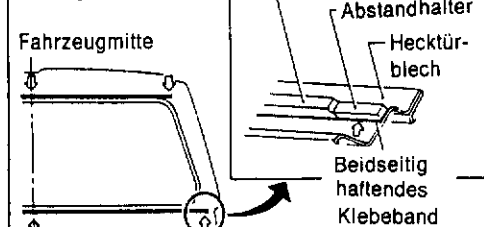
Gummi-Dichtleiste und Abstandhalter mit beidseitig haftendem Klebeband anbringen.



⤴ : Einbaustellen der Abstandhalter (die Abstandhalter müssen im ausgeschnittenen Teil der Gummi-Dichtleiste eingesetzt werden.)

SBF389D

Gummi-Dichtleiste und Abstandhalter mit beidseitig haftendem Klebeband anbringen.



⤴ : Einbaustellen der Abstandhalter (die Abstandhalter müssen im ausgeschnittenen Teil der Gummi-Dichtleiste eingesetzt werden.)

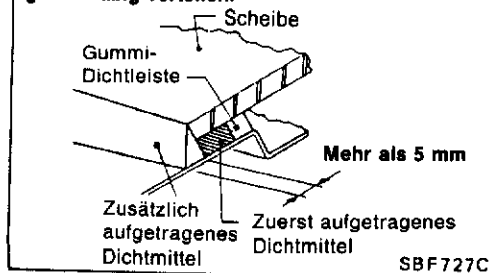
SBF549D

Die Scheibe ausrichten und leicht und gleichmäßig andrücken.

Frontscheibe

Hecktürscheibe

Zusätzlich Dichtmittel auf den unteren Teil der Scheibe auftragen und wie nachstehend gleichmäßig verteilen.



SBF727C

⑦

FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Frontscheibe und Hecktürscheibe (Forts.)

Ⓒ

Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

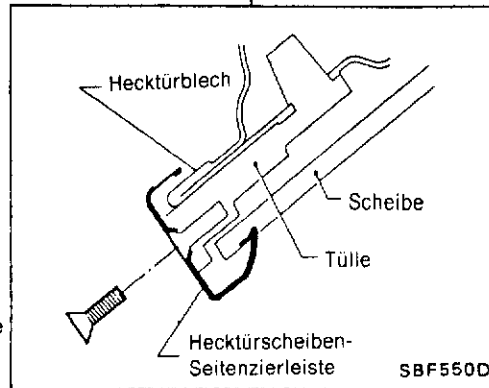
Hecktürscheibe

Frontscheibe

Obere Zierleiste mit beidseitig haftendem Klebeband und Zierleistenhalter einbauen.

Zierleistenhalter
Karosserieblech
Beidseitig haftendes Klebeband
Obere Zierleiste
Scheibe
Beim Einbauen der Zierleiste unbedingt darauf achten, Haftgrundmittel und Dichtmittel aufzutragen.
Vgl. AUSSENSEITE.

SBF503C



Seitliche und untere Zierleiste einbauen.

Vgl. AUSSENSEITE.

ACHTUNG:

Die Zierleiste muß vorschriftsmäßig montiert werden, damit sie einwandfrei aufliegt und an keiner Stelle einen freien Spalt interläßt.

FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

Dichtmittel-Aushärtezeit

- Nachstehend werden die für das Austrocknen des Dichtmittels bis zur gewünschten Härte erforderlichen Zeiten aufgeführt.

Maßeinheit: Tage

Relative Luftfeuchtigkeit Temperatur °C	90	50	25
25	1,2	2,2	4,0
5	2,6	7,0	4,0

ACHTUNG:

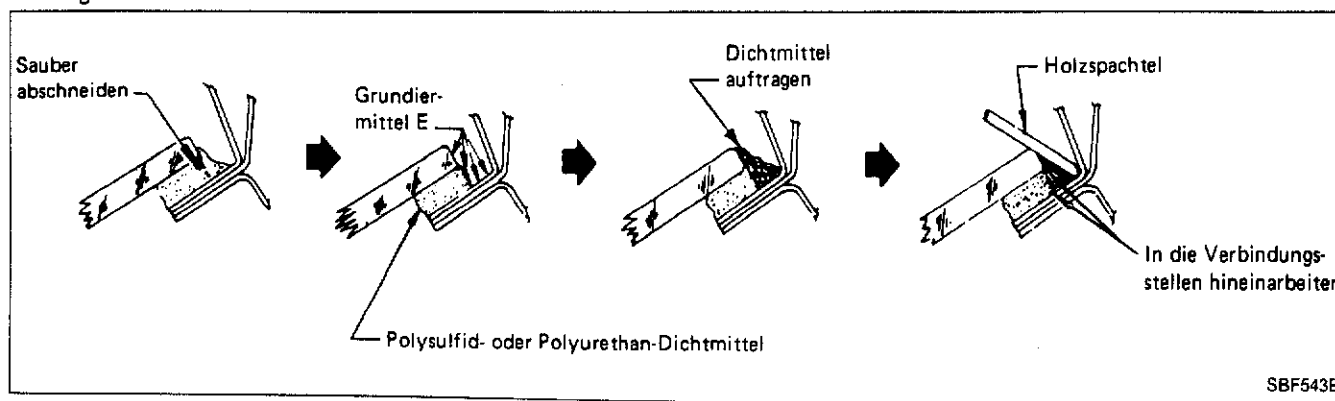
Der jeweilige Fahrzeugbenutzer ist darauf hinzuweisen, daß das Fahrzeug vor dem vollständigen Aushärten des Dichtmittels nicht auf schlechten Straßen oder Wegstrecken betrieben werden darf.

Beheben von Undichtigkeiten der Frontscheibe und der Hecktürscheibe

Undichte Stellen lassen sich ohne Ausbau und Wiedereinbau der Scheibe abdichten.

Dringt Wasser zwischen der Dichtmittelschicht und der Karosserie bzw. zwischen der Scheibe und der Dichtmittelschicht ein, muß das Ausmaß der Undichtigkeit durch Drücken der Scheibe nach außen, während man gleichzeitig Wasser über die undichte Stelle fließen läßt, festgestellt werden.

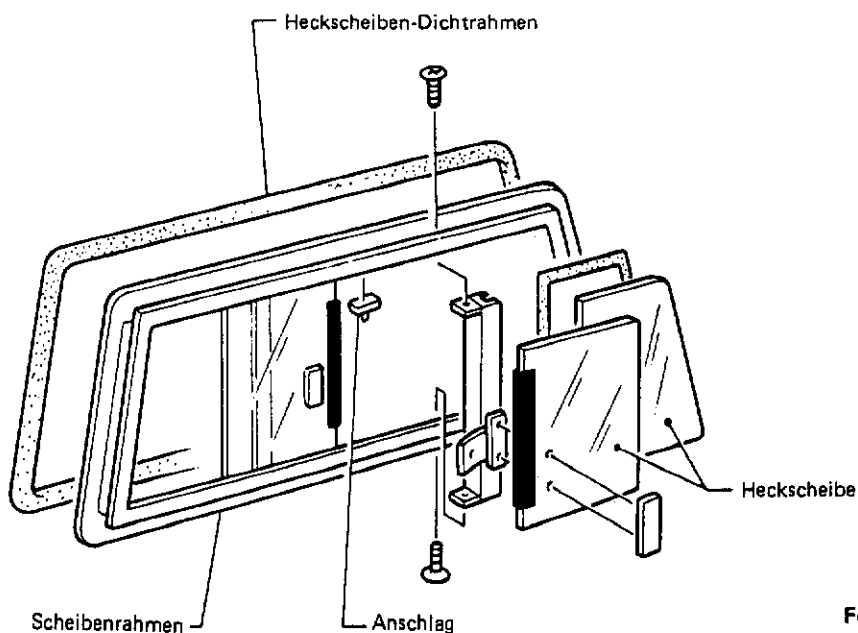
Zum Abdichten der durchlässigen Stelle zuerst Grundiermittel und dann Dichtmittel auf die betreffenden Stellen auftragen.



Danach die Zierleiste wieder dauerhaft befestigen.

Heckscheibe

- Die Fensterscheibe wird durch den Dichtrahmen gehalten. Weitere Einzelheiten bezüglich des Dichtrahmens werden dem Abschnitt AUSSENSEITE entnommen.
- In den Spalt zwischen Fahrzeugkarosserieblech und Dichtrahmen hineinarbeiten, soweit erforderlich.

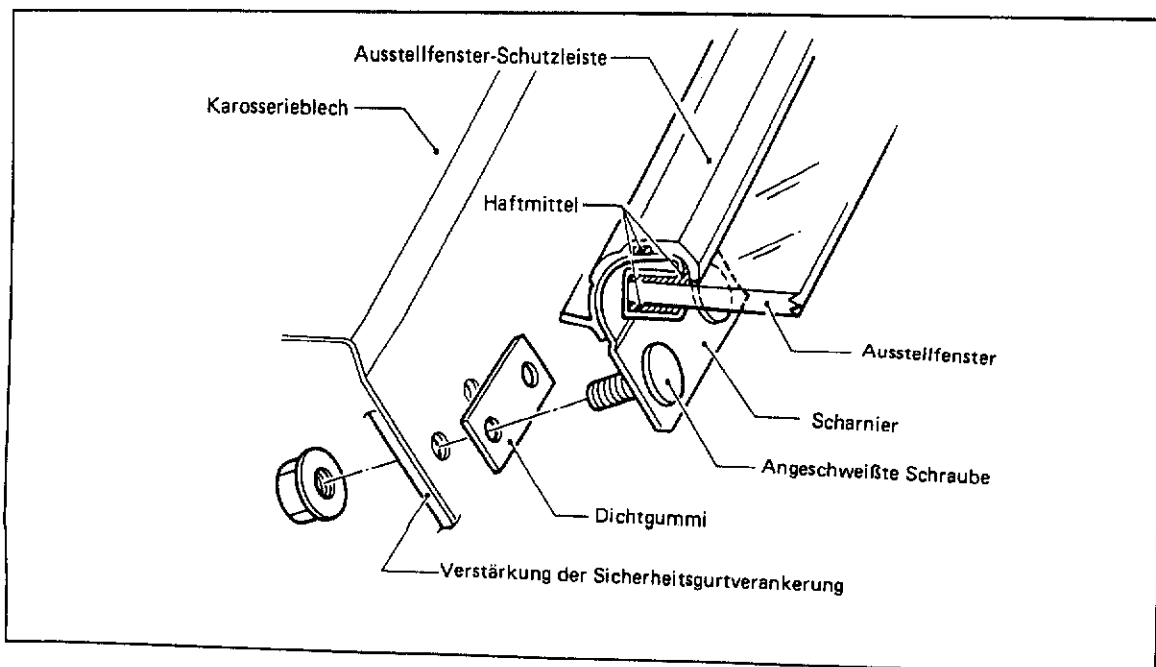
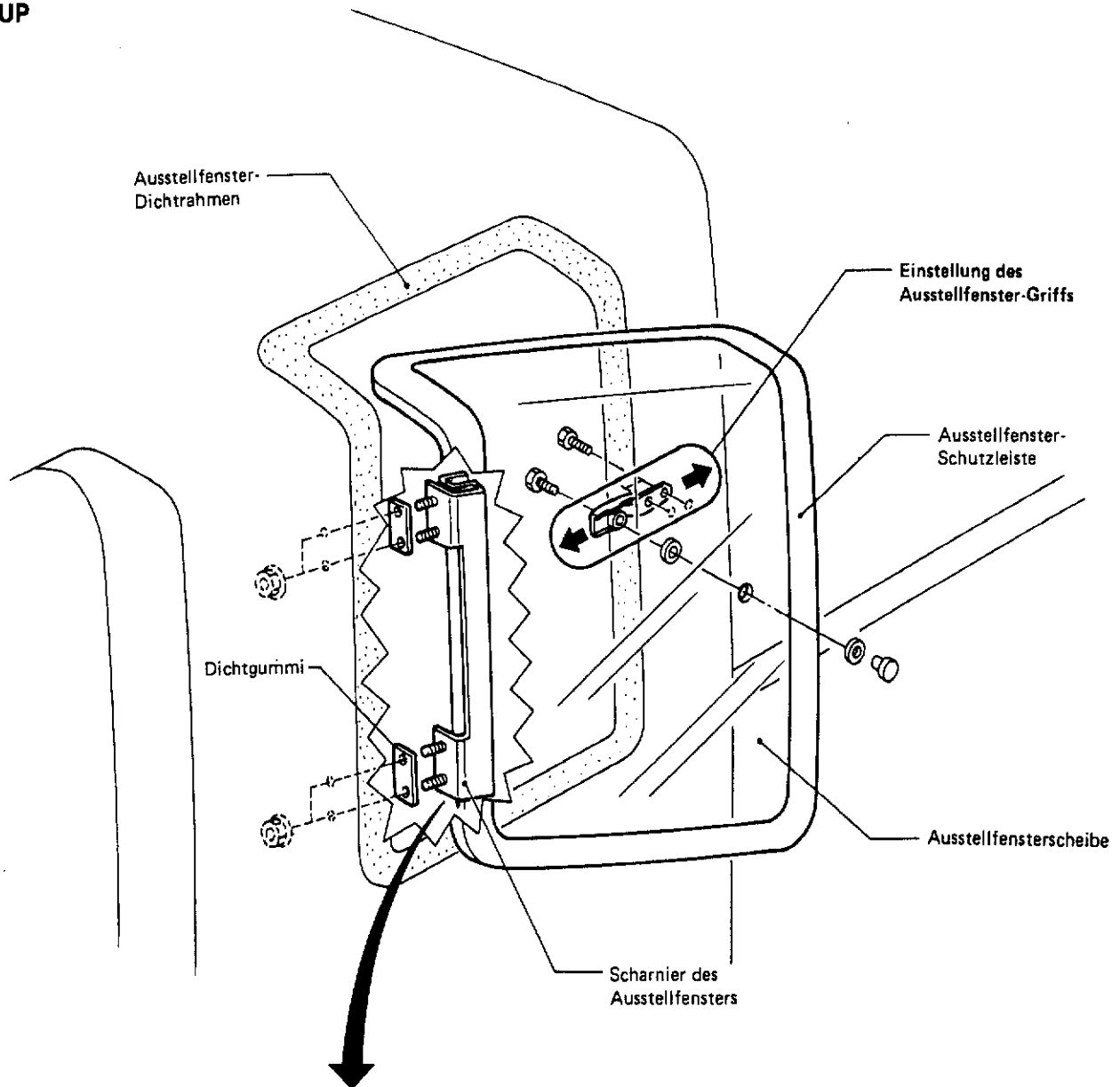


**Feste Scheibe ausbauen,
nachdem der Scheiben-
rahmen ausgebaut wurde.**

SBF343C

Hintere Seitenscheibe (Ausstellfenster)

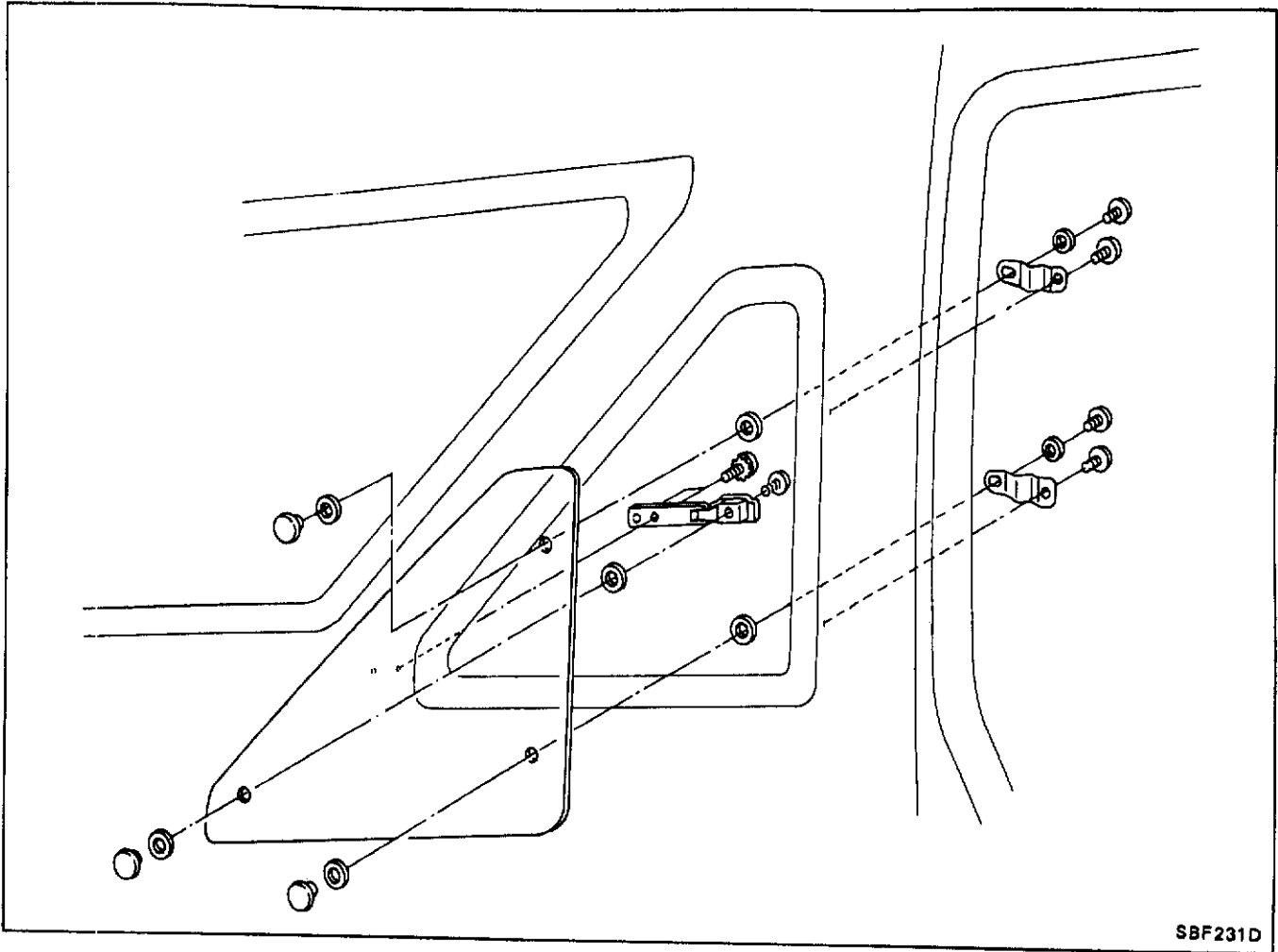
PICKUP



FRONTSCHIEBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

Hintere Seitenscheibe (Ausstellfenster) (Forts.)

TERRANO (zweitürig)

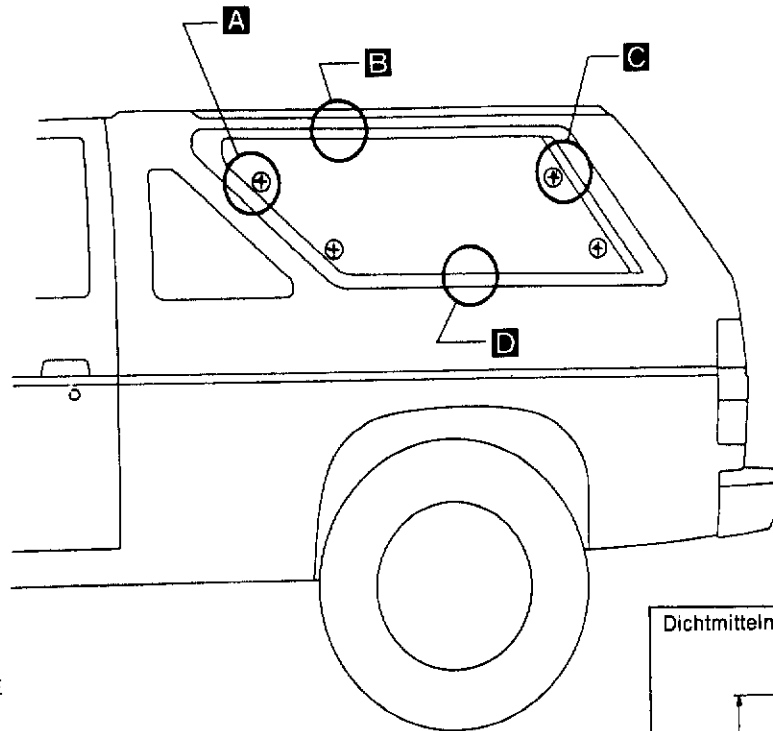


FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Hintere Seitenschiebe (2.)

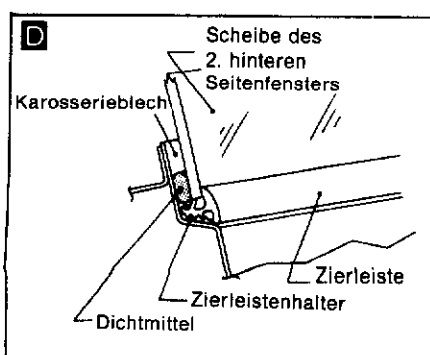
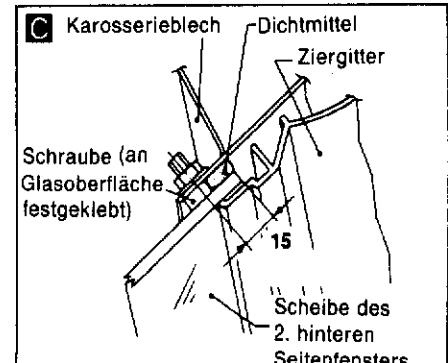
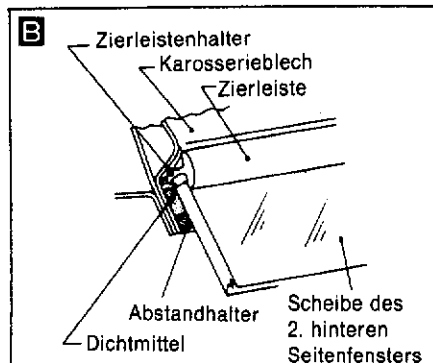
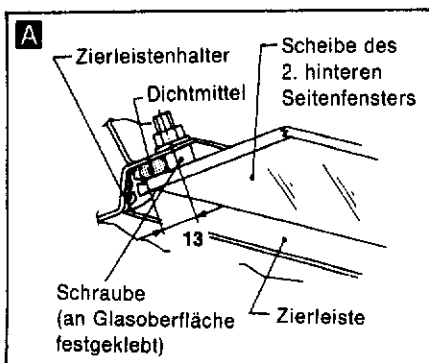
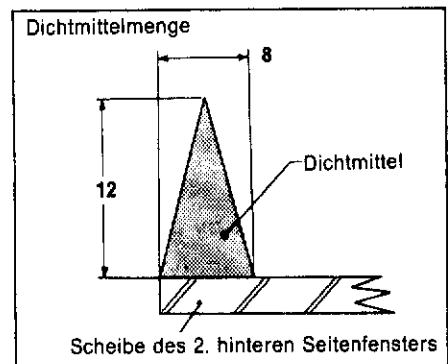
- Der zum Aushärten des Dichtmittels erforderliche Zeitraum ist derselbe wie für die Frontscheibe und Hecktürscheibe. Vgl. DICHTMITTEL-AUSHÄRTEZEIT.

TERRANO (zweitürig)

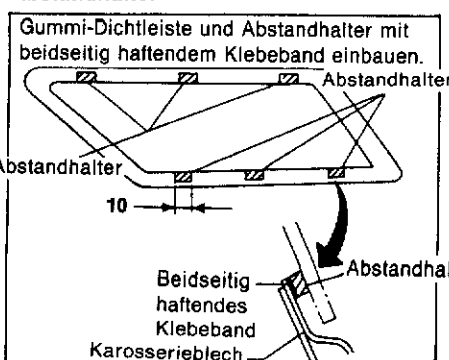


⊕ : SCHRAUBE

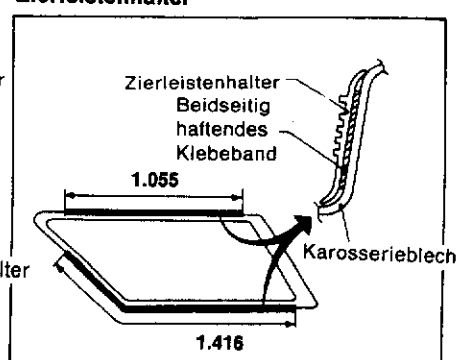
Maßeinheit: mm



Abstandhalter



Zierleistenhalter

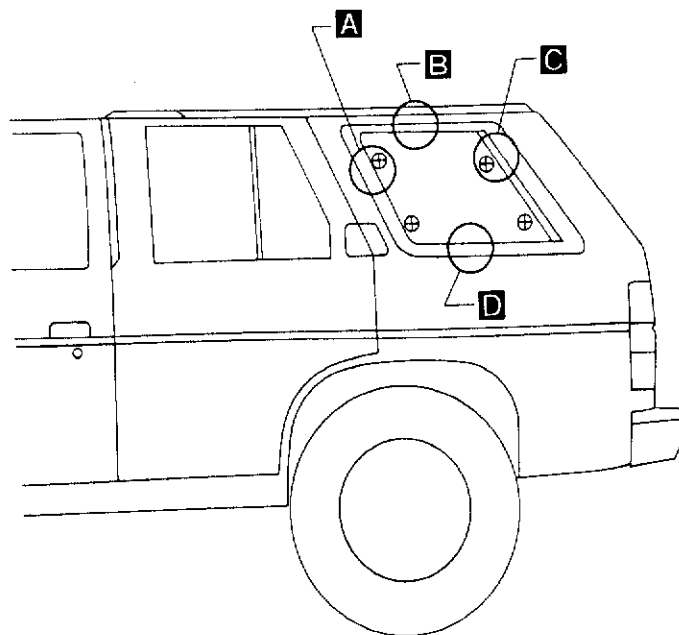


SBF786D

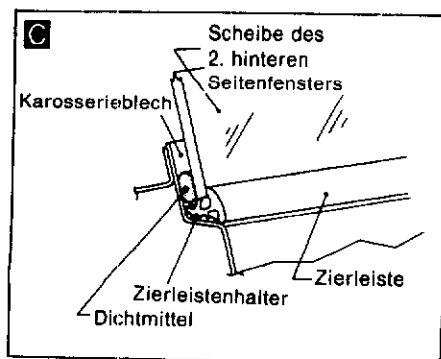
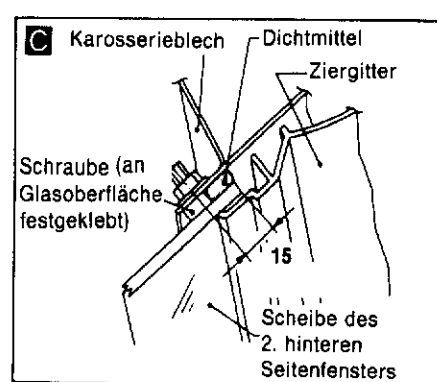
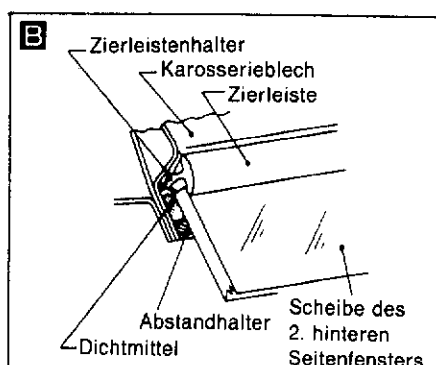
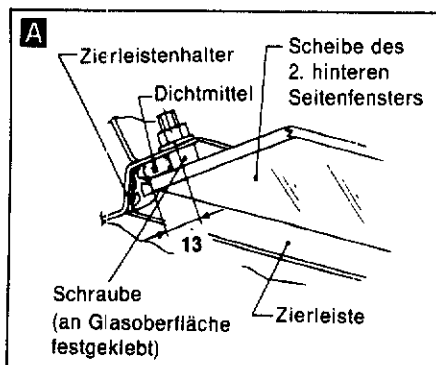
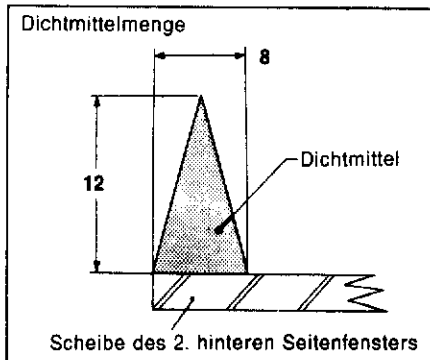
FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Hintere Seitenschiebe (2.) (Forts.)

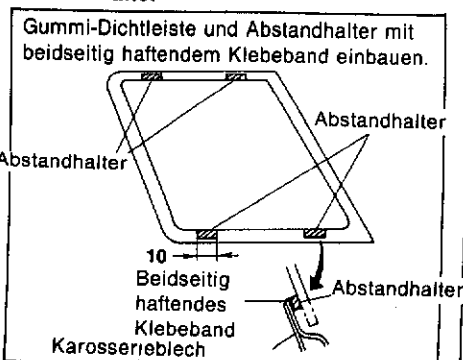
TERRANO (viertürig)



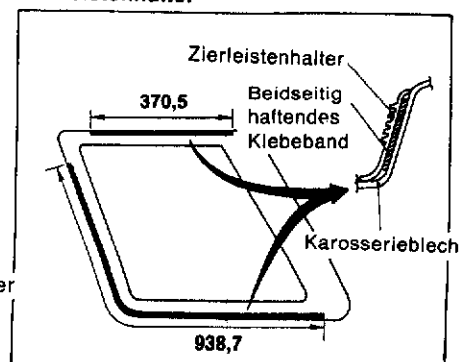
⊕ : SCHRAUBE
Maßeinheit: mm



Abstandhalter

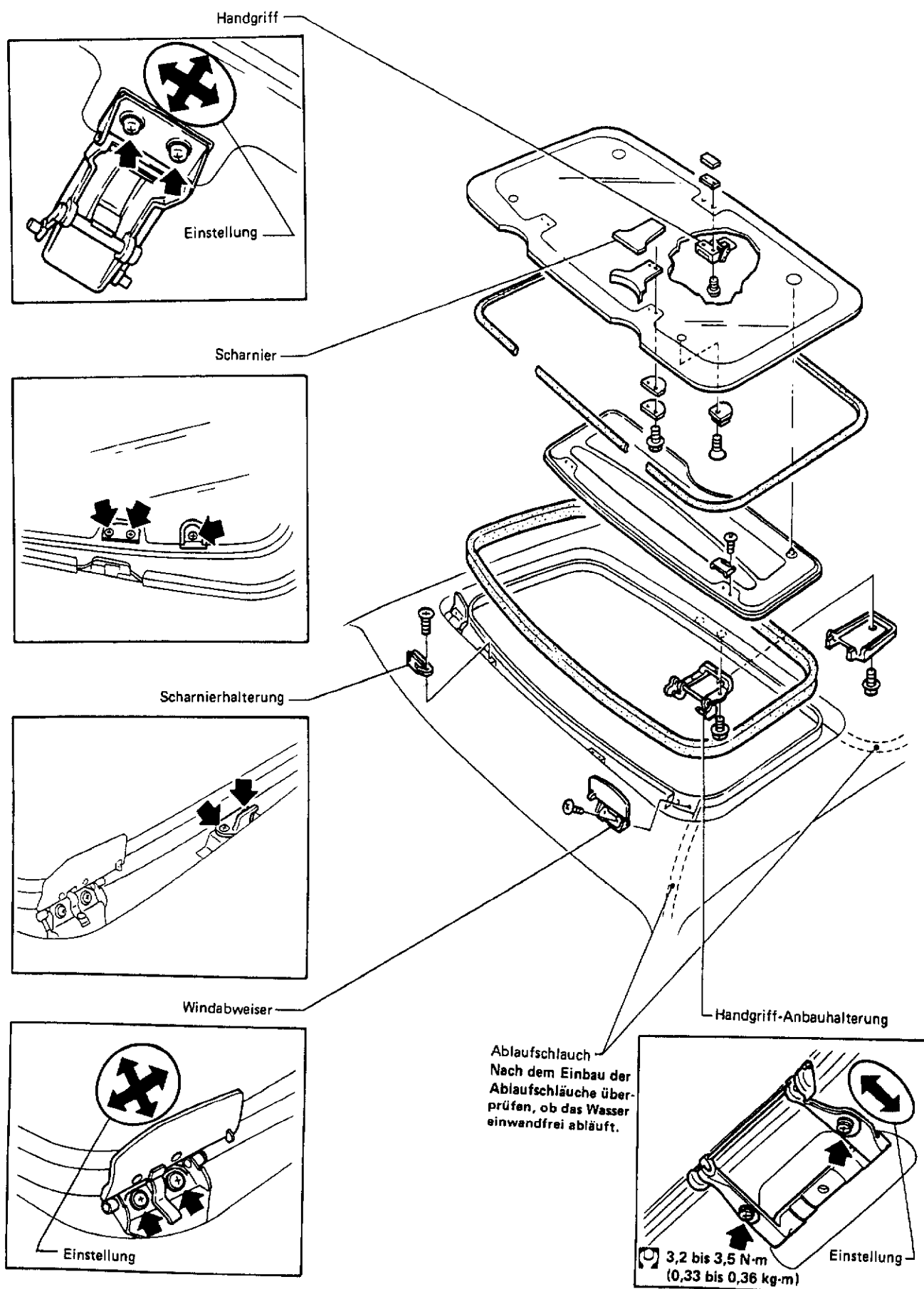


Zierleistenhalter



SBF584F

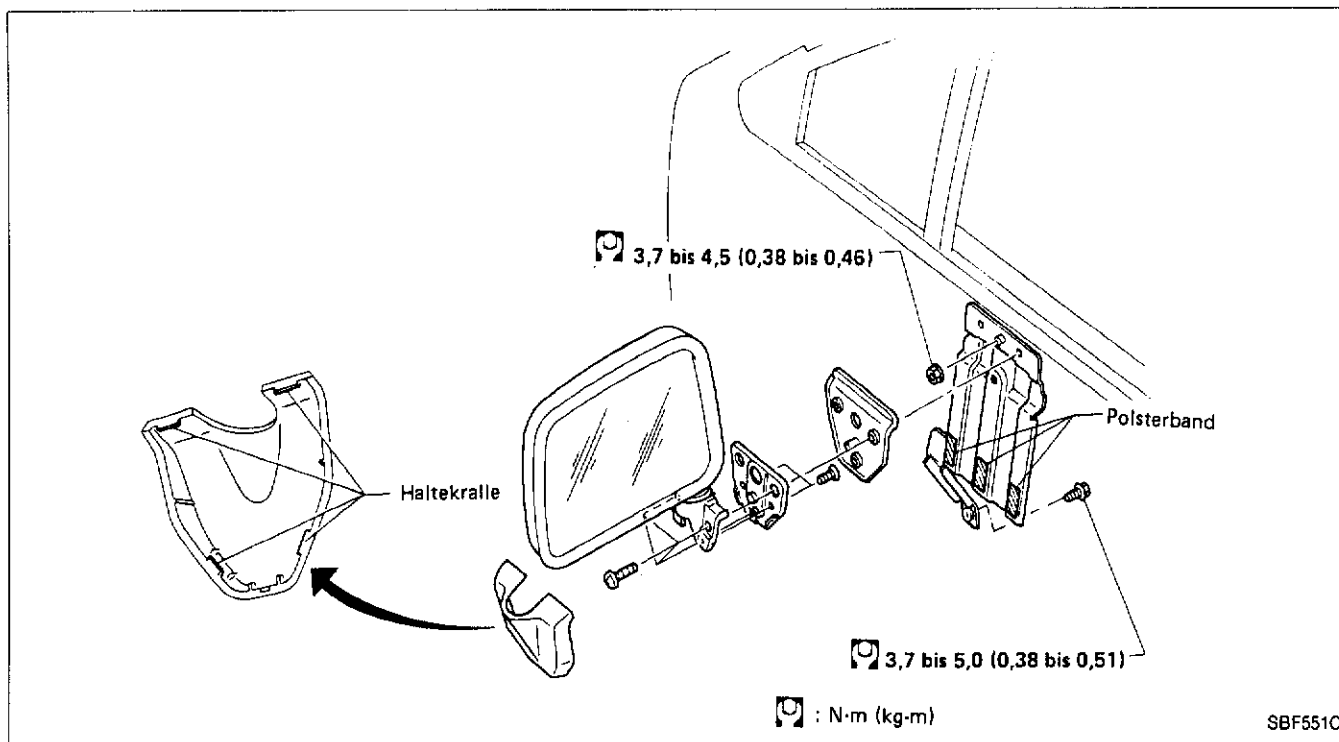
Vorgehensweise bei der Wartung



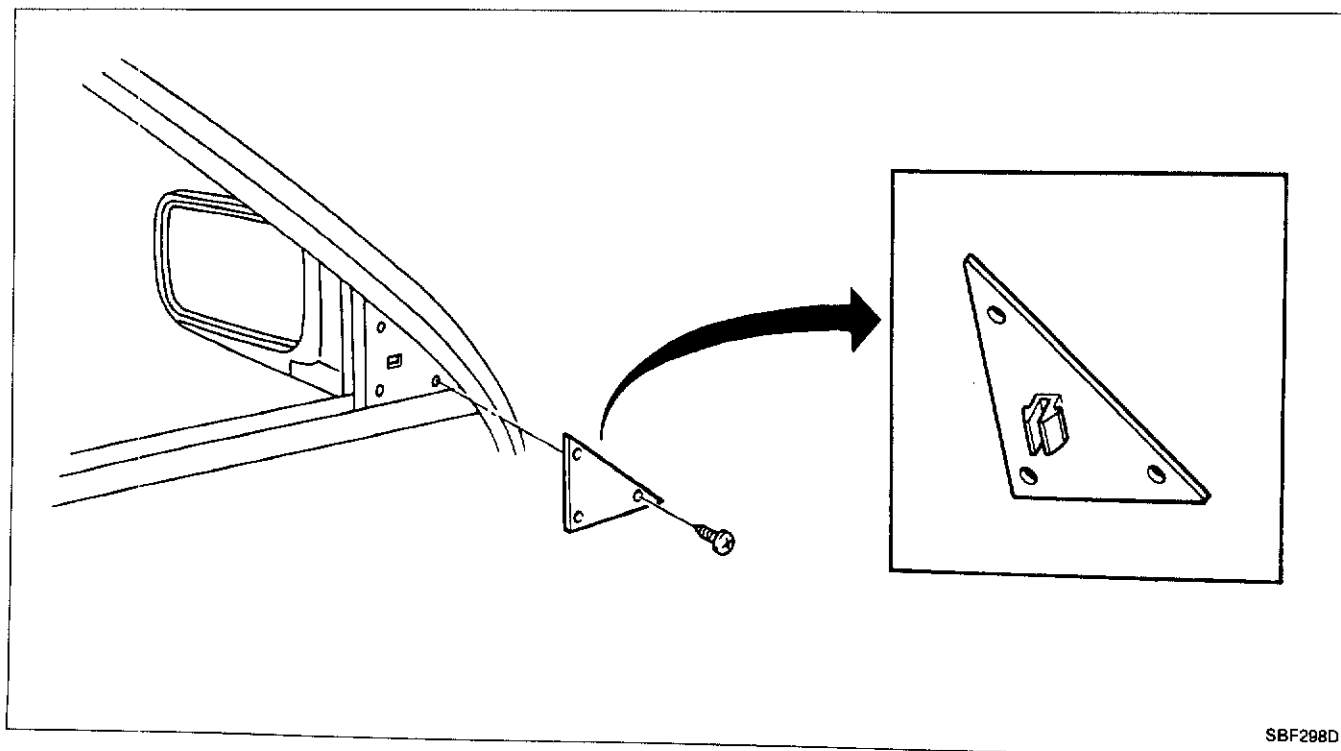
SPIEGEL

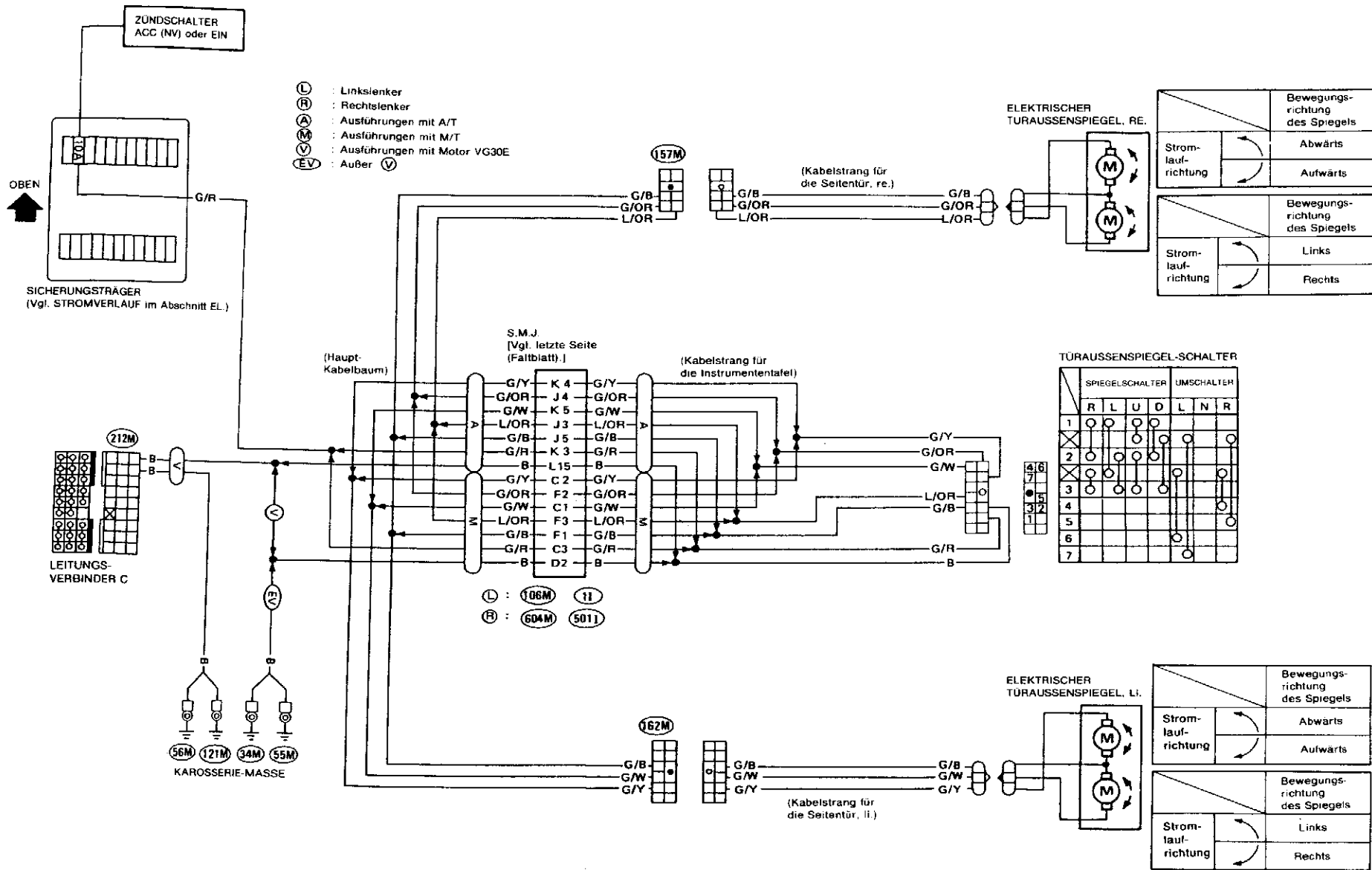
Türaußenspiegel

PICKUP



TERRANO





Kabinenteil der Karosserie — PICKUP

- Zumindest die folgenden im Motorraum befindlichen Teile ausbauen.

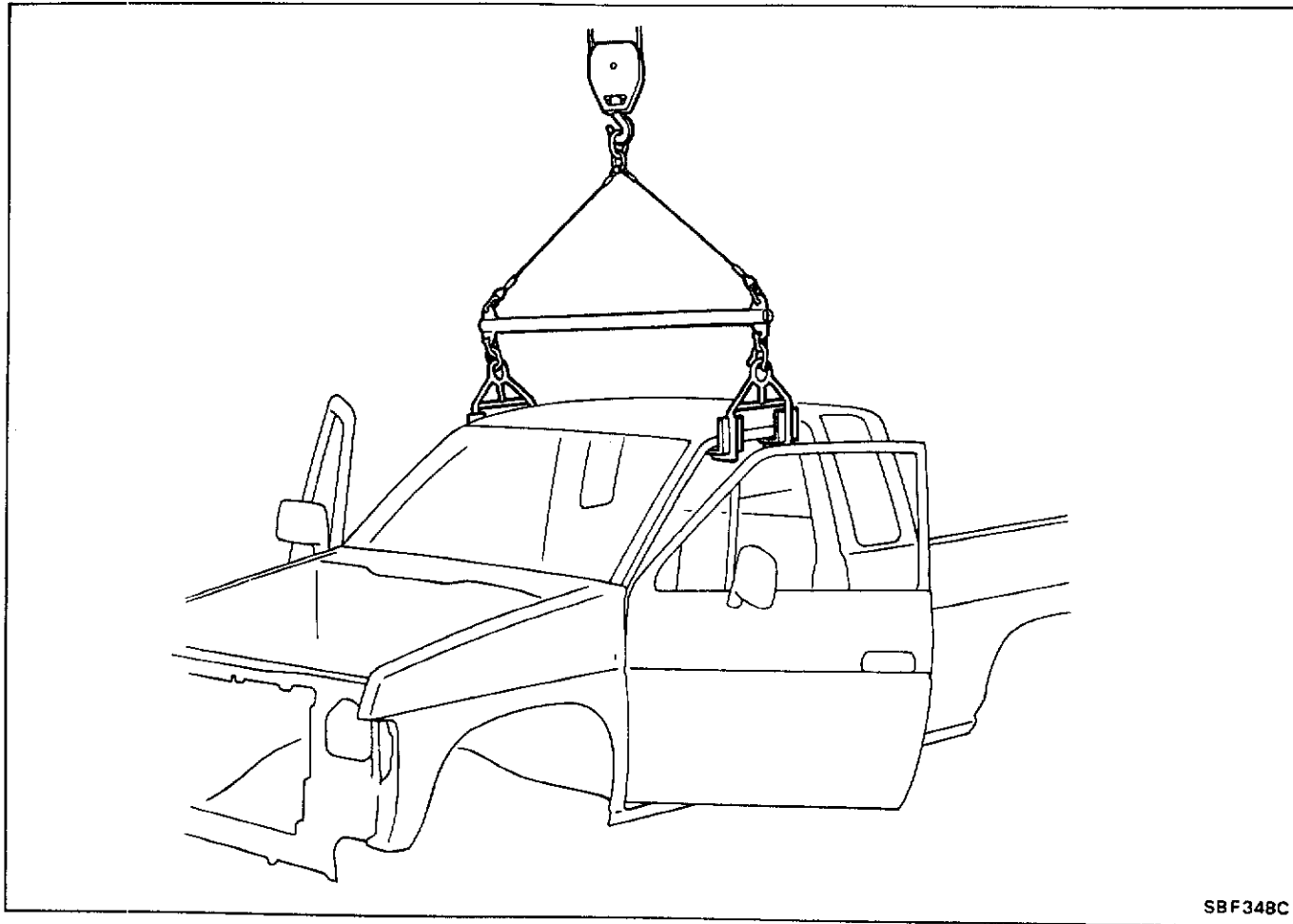
- (1) Haupt-Kabelbaum und andere Kabelstränge
- Brems- und Kupplungsleitungen im Motorraum trennen.

- Zumindest die folgenden Unterbodenteile ausbauen.

- (1) Getriebe- und Verteilergetriebe-Schalthebel

- (2) Feststellbremshebel und -seilzug

- (3) Haupt-Kabelbaum und andere Kabelstränge

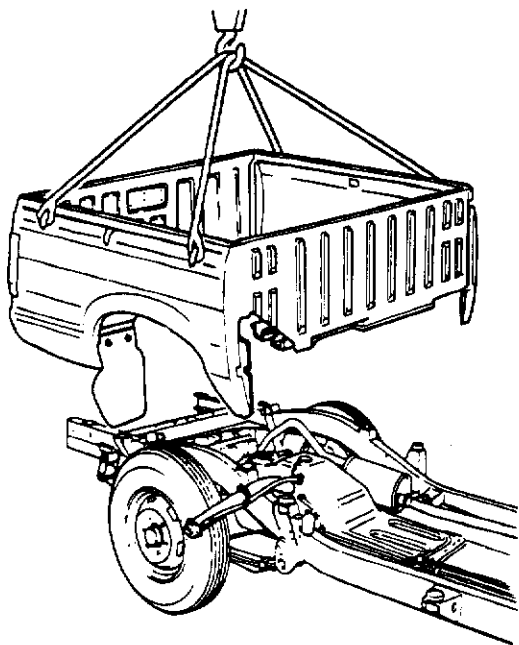


SBF348C

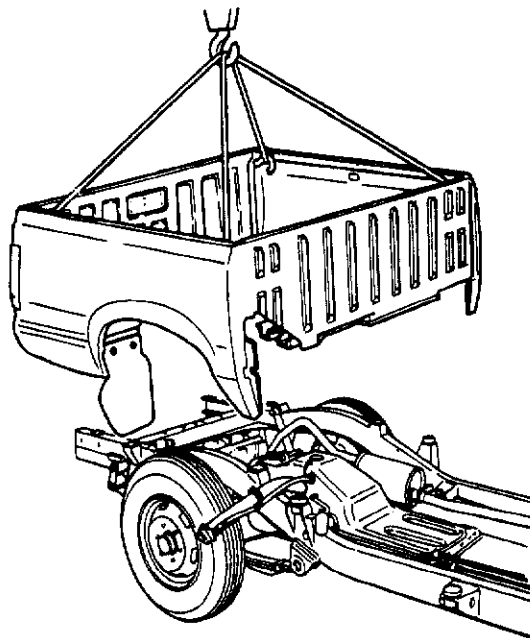
Heckaufbau — PICKUP

- Zumindest die folgende Teile ausbauen.
 - (1) Kabelstränge für hintere Kombinationsleuchte und Kennzeichenleuchte
 - (2) Befestigungsschrauben für Kraftstoff-Einfüllstutzen

Normalkabine



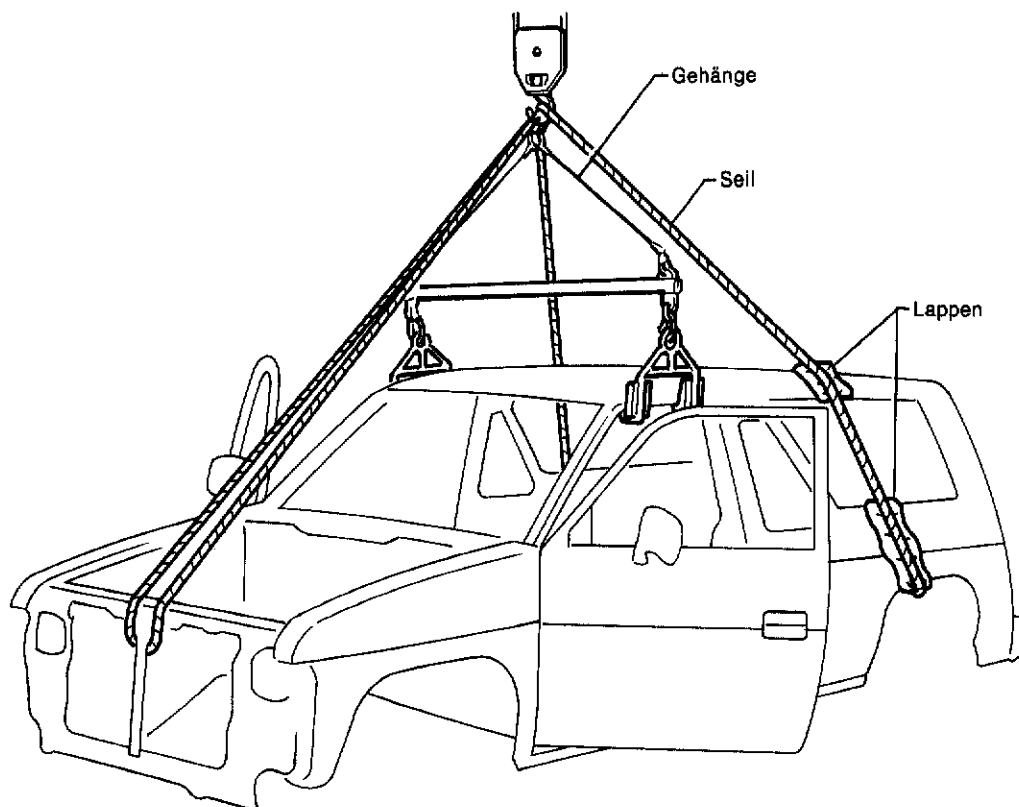
King Cab



SBF552C

Kabinenteil der Karosserie — TERRANO

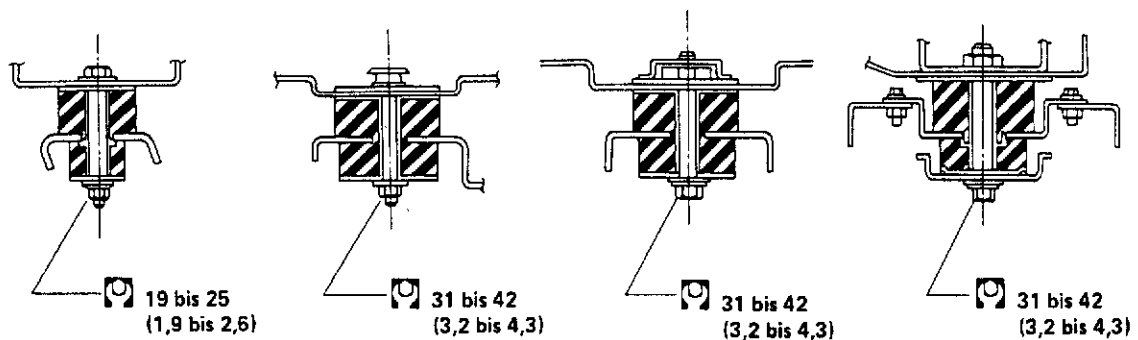
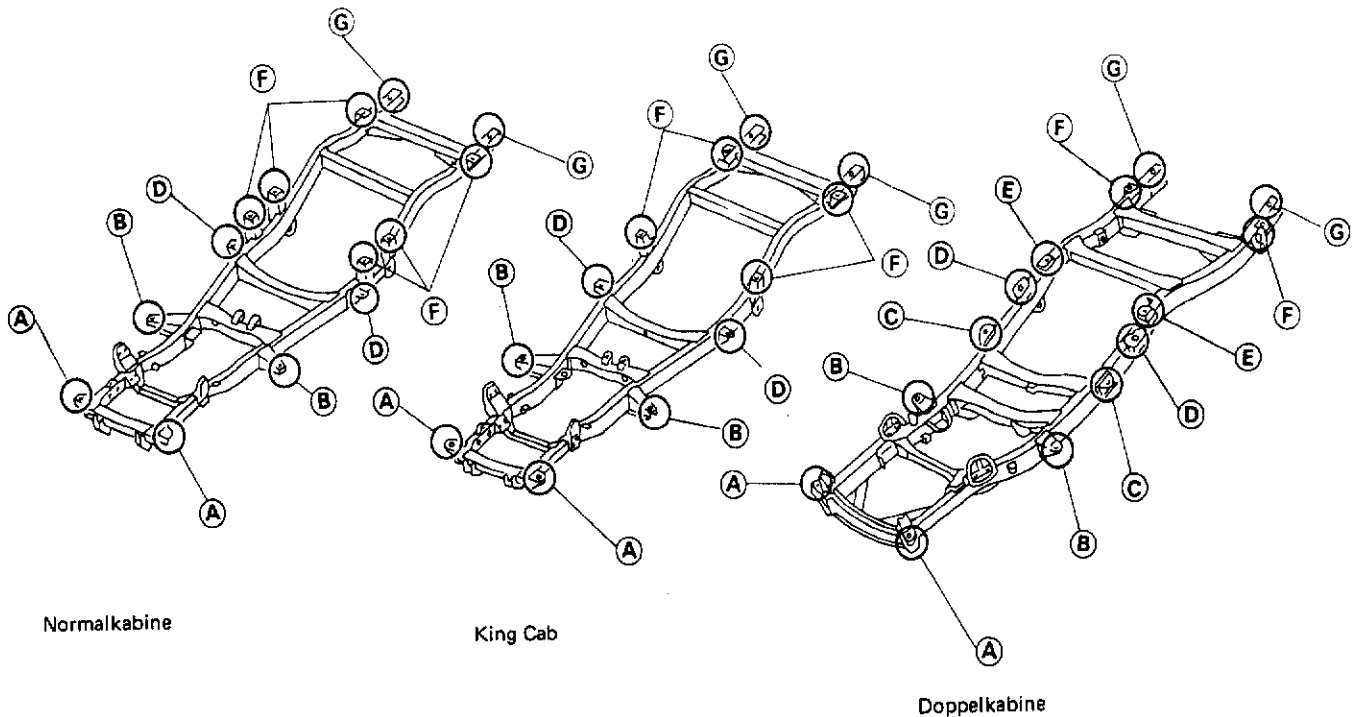
- Zumindest die folgende Teile ausbauen.
- (1) Haupt-Kabelbaum und andere Kabelstränge
- Brems- und Kupplungsleitungen im Motorraum trennen.
- Zumindest die folgenden Unterbodenteile ausbauen.
- (1) Getriebe- und Verteilergetriebe-Schalthebel
- (2) Feststellbremshebel und -seilzug
- (3) Haupt-Kabelbaum und andere Kabelstränge
- Sicherheitsgurt-Verankerungsschraube herausdrehen.



SBF244H

Karosserie-Befestigungspunkte — PICKUP

Nach dem Ausbau grundsätzlich alle Schrauben und Muttern ersetzen (an allen Befestigungsstellen wurden mit Dichtmittel bestrichene Schrauben oder selbstsichernde Muttern verwendet).

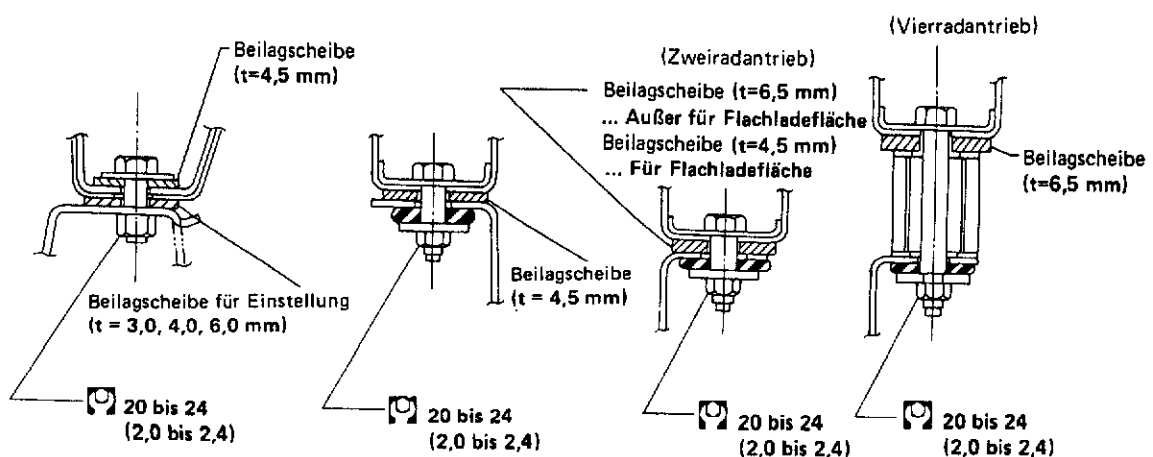


Schnitt A

Schnitt B

Schnitt C

Schnitt D



Schnitt E

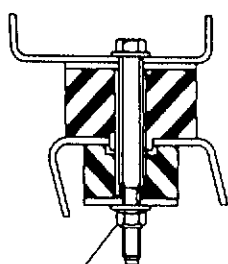
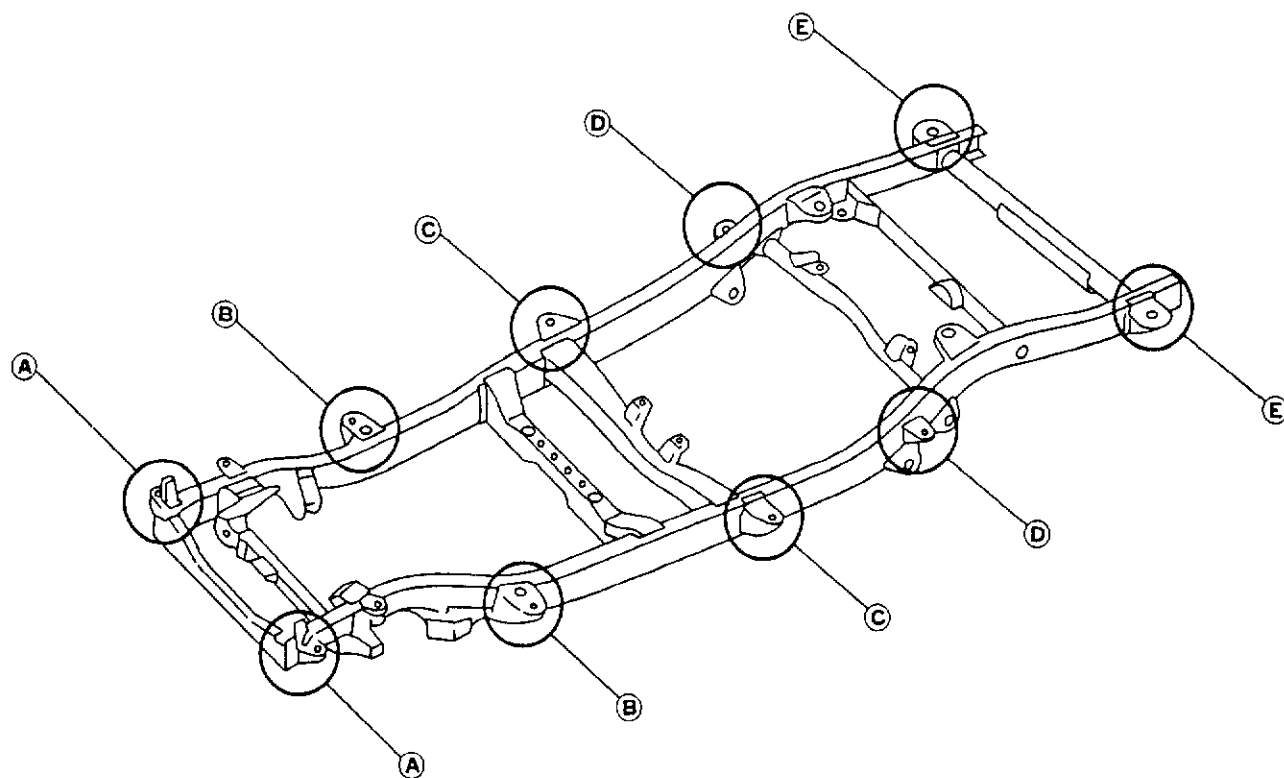
Schnitt F

Schnitt G

: N·m (kg·m)

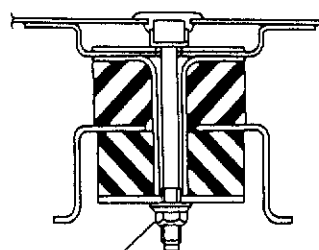
Karosserie-Befestigungspunkte — TERRANO

Nach dem Ausbau grundsätzlich all Schrauben und Muttern ersetzen (an allen Befestigungsstellen wurden mit Dichtmittel bestrichene Schrauben oder selbstsichernde Muttern verwendet).



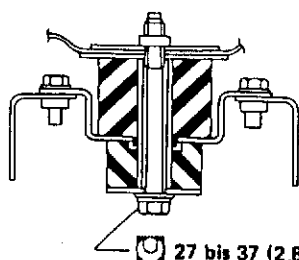
27 bis 37 (2,8 bis 3,8)

Schnitt (A)



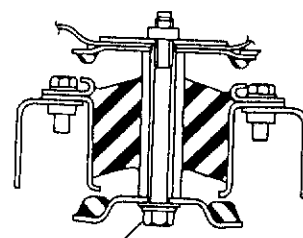
27 bis 37 (2,8 bis 3,8)

Schnitt (B) und (D)



27 bis 37 (2,8 bis 3,8)

Schnitt (C)



27 bis 37 (2,8 bis 3,8)

Schnitt (E)

□ : N-m (kg-m)

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

- Bei allen in den Zeichnungen angegebenen Abmessungen handelt es sich um tatsächliche Konstruktionsmaße.
- Bei Verwendung einer Richtstandlehre müssen die Markierungsstäbe auf dieselbe Länge eingestellt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Markierungsstäbe und das Meßgerät selbst kein Spiel aufweisen.
- Wird ein Meßband benutzt, ist darauf zu achten, daß es nicht gelängt, verdreht oder verzogen ist.
- Bei Durchführung der Messungen sind die Mittelpunkte der Montagebohrungen als Anfangs- bzw. als Endpunkte zu benutzen.
- Ein Sternchen (*) hinter dem für einen Meßpunkt angegebenen Wert bedeutet, daß der Meßpunkt auf der anderen Seite symmetrisch gelegen ist und denselben Wert aufweist.
- Meßpunkte:
Die Koordinaten der Meßpunkte sind die von den jeweiligen Meßlinien aus in die Richtungen "x", "y" und "z" gemessenen Entfernungen.

Meßlinien: "x"-Linie — Mittellinie des Fahrzeugs

"y"-Linie — Mittellinie der Vorderachse (jeder vor der Meßlinie gelegene Meßpunkt bezieht sich auf einen Minuswert "-").

"z"-Linie — Bezugslinie (jeder unter der Meßlinie befindliche Meßpunkt bezieht sich auf einen Minuswert "-").

LHD : Linkslenker

RHD : Rechtslenker

2W : Zweiradantrieb

4W : Vierradantrieb

SB : Kurzer Radstand

LB : Langer Radstand

R : Normalkabine

K : King Cab

D : Doppelkabine

R.K : Normalkabine und King Cab

R.D : Normal- und Doppelkabine

2W.R : Normalkabine (Zweiradantrieb)

2W.D : Doppelkabine (Zweiradantrieb)

2W.R.K : Normalkabine und King Cab (Zweiradantrieb)

2W.SB : Kurzer Radstand (Zweiradantrieb)

2W.LB : Langer Radstand (Zweiradantrieb)

4W.R : Normalkabine (Vierradantrieb)

4W.D : Doppelkabine (Vierradantrieb)

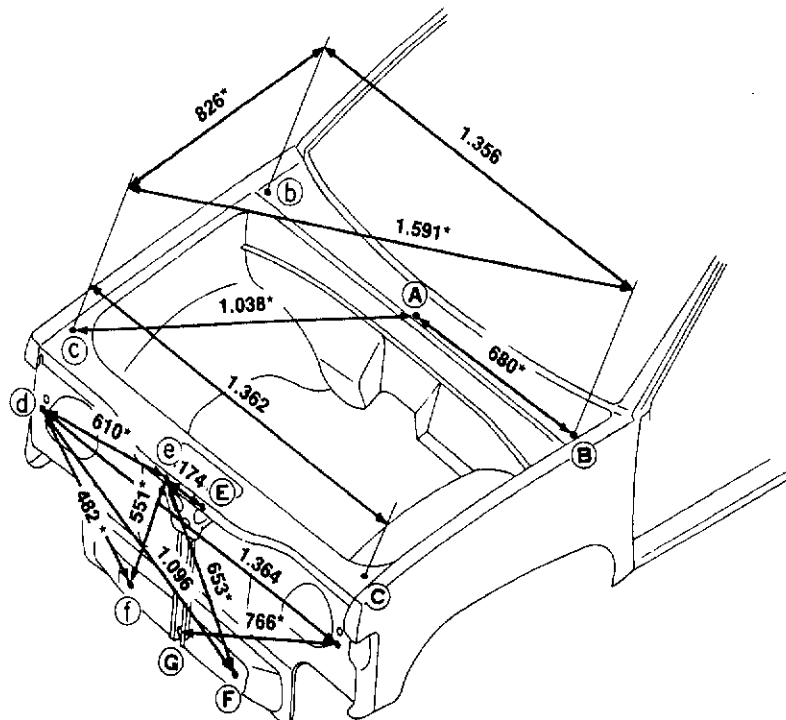
4W.R.K : Normalkabine und King Cab (Vierradantrieb)

4W.SB : Kurzer Radstand (Vierradantrieb)

4W.LB : Langer Radstand (Vierradantrieb)

Motorraum

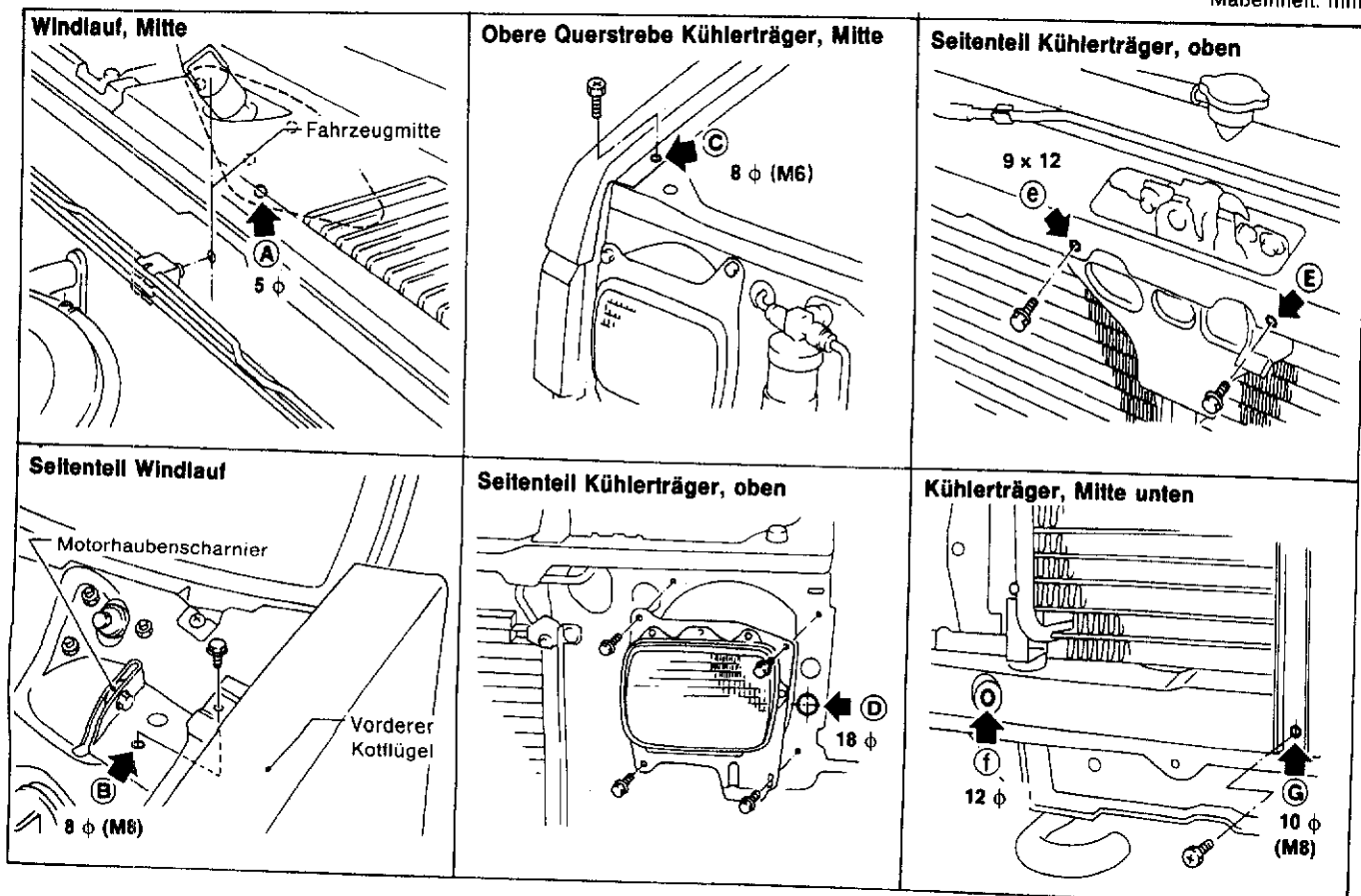
MESSUNG



Maßeinheit: mm

MESSPUNKTE IM EINZELNEN

Maßeinheit: mm



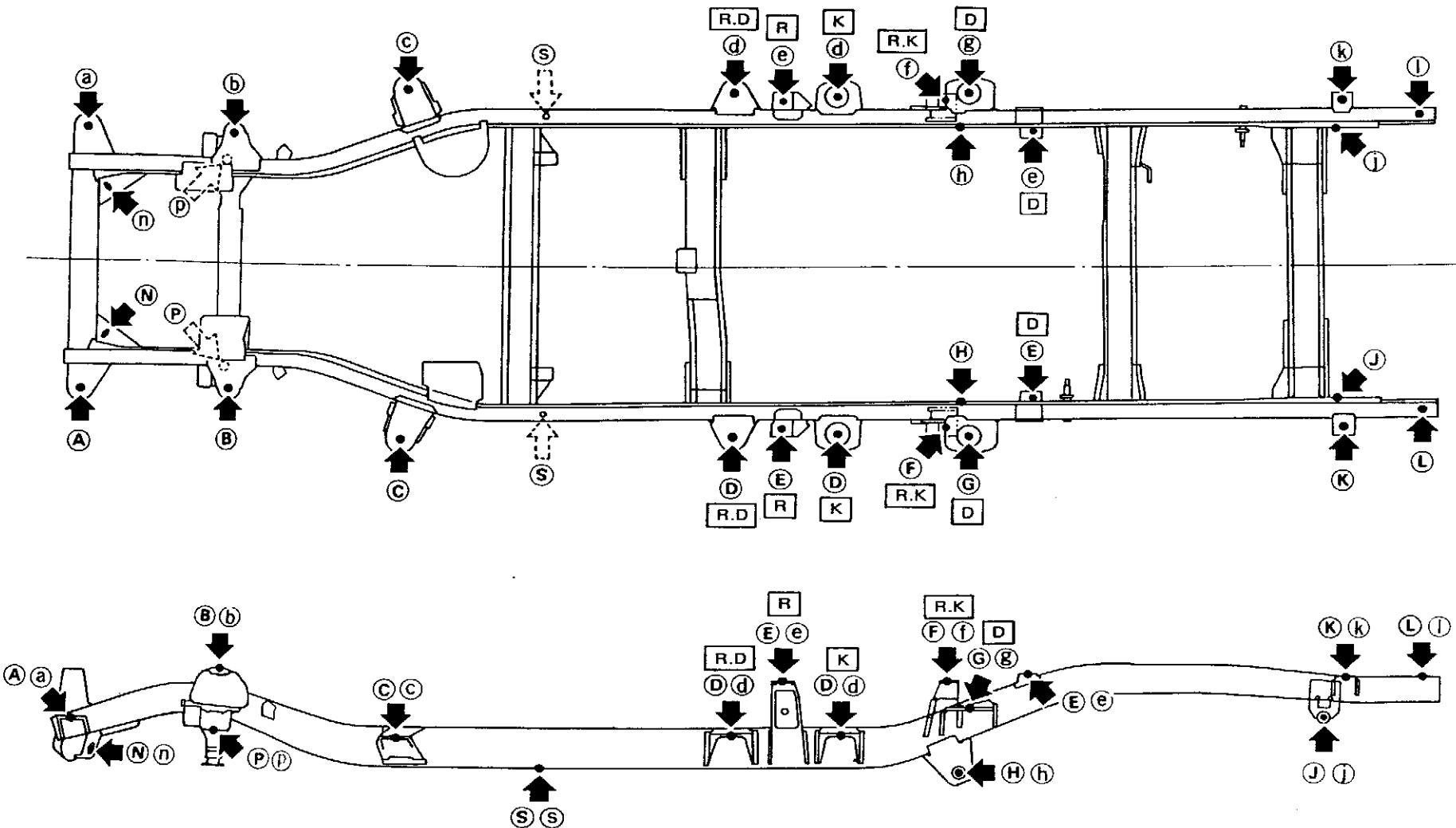
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP

MESSPUNKTE

Ausführungen mit Zweiradantrieb

- | | |
|-------------------------|--|
| R : Normalkabine | R.K : Normalkabine und King Cab |
| K : King Cab | R.D : Normal- und Doppelkabine |
| D : Doppelkabine | |



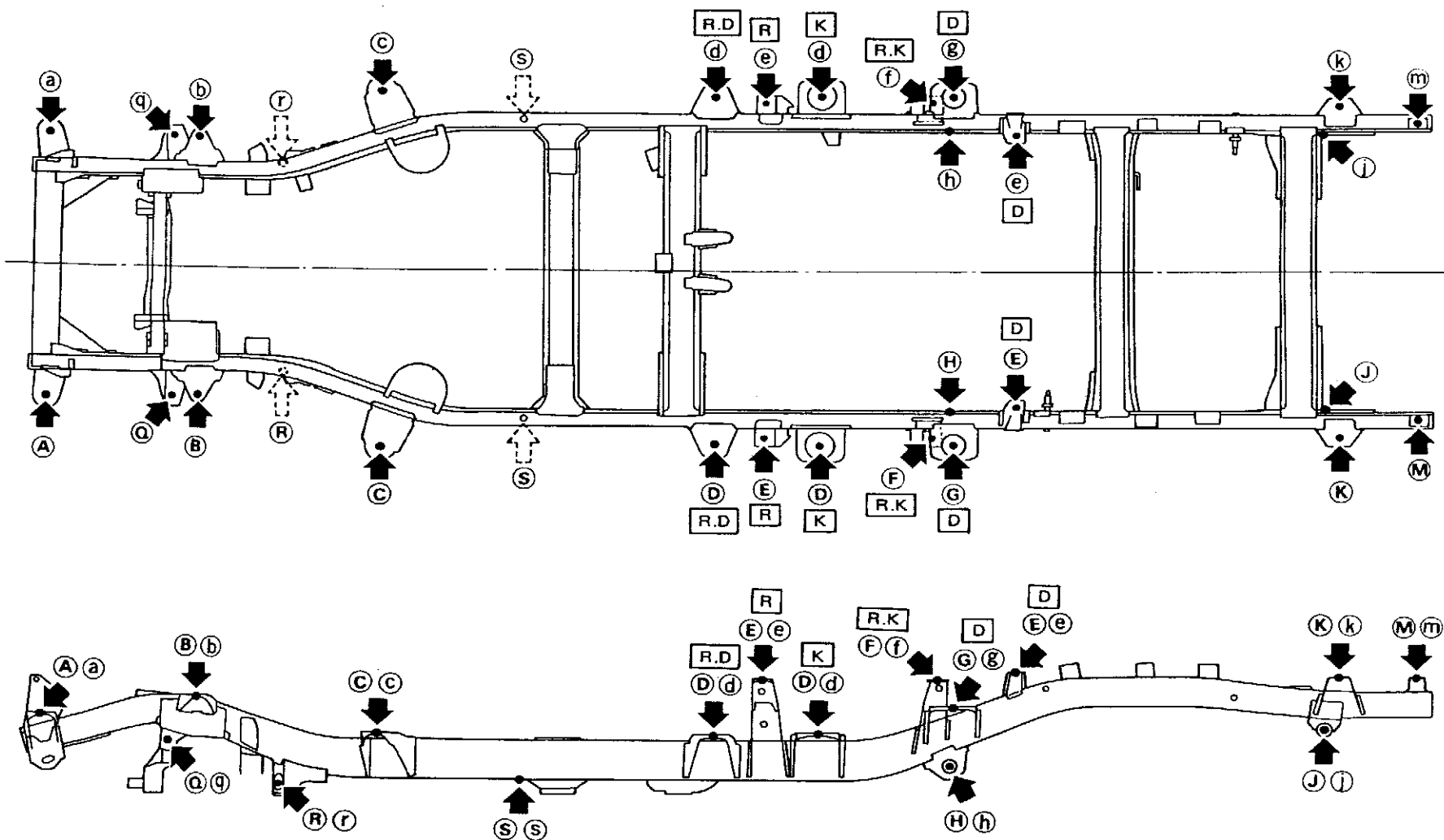
Karosserie-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

MESSPUNKTE

Ausführungen mit Vierradantrieb

R :	Normalkabine	R.K :	Normalkabine und King Cab
K :	King Cab	R.D :	Normal- und Doppelkabine
D :	Doppelkabine		



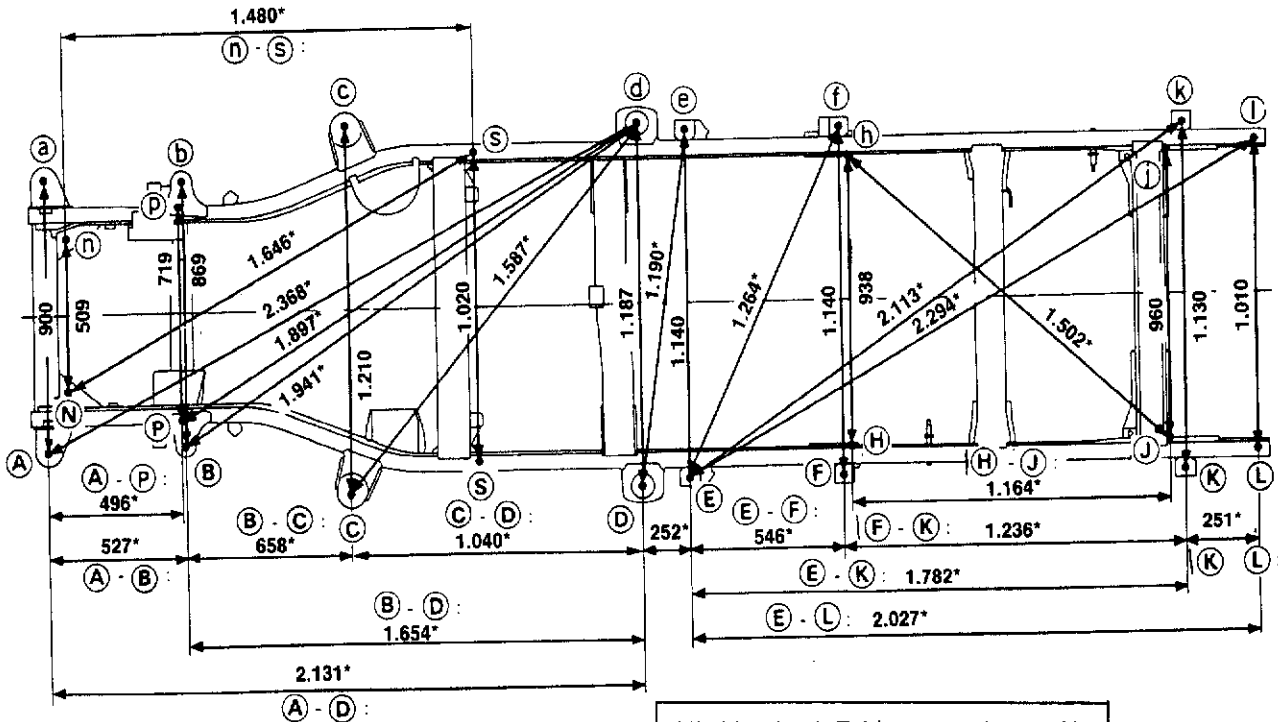
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

MESSPUNKTE

Ausführungen mit Zweiradantrieb

Normalkabine (langer Radstand)

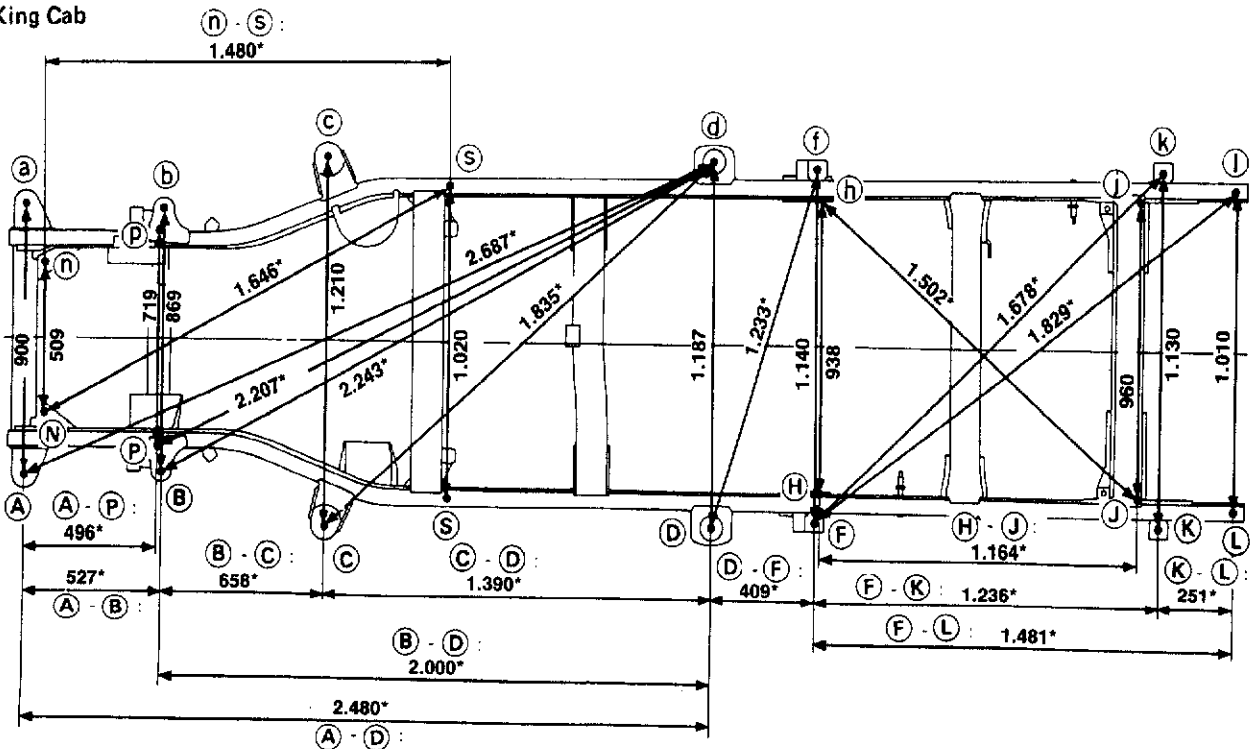


Maßeinheit: mm

Alle hier durch Zahlen angegebenen Abmessungen sind die tatsächlichen Werte. Es gibt keine projizierten Abmessungen.

SBF661C

King Cab



Maßeinheit: mm

Alle hier durch Zahlen angegebenen Abmessungen sind die tatsächlichen Werte. Es gibt keine projizierten Abmessungen.

SBF662C

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Ausführungen mit Vierradantrieb

Technical drawing of a ship's hull cross-section, showing dimensions and angles. The drawing includes various points labeled with letters (A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, M, Q, R, S, T) and numbers (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100). Dimensions are given in feet and inches, and angles are given in degrees. The drawing shows the hull structure, including the keel, bottom, and sides, with various internal and external dimensions and angles.

Alle hier durch Zahlen angegebenen Abmessungen sind die tatsächlichen Werte. Es gibt keine projizierten Abmessungen.

SBF665C

Technical drawing of a King Cab chassis, showing dimensions and angles. The drawing includes the following measurements:

- Overall width: 761"
- Overall length: 2.480"
- Angles: 410°, 495°, 1.210°, 2.687°, 2.241°, 1.147°, 1.020°, 1.835°, 1.187°, 1.233°, 1.140°, 941°, 1.505°, 1.678°, 1.828°, 1.130°, 1.010°, 251°
- Dimensions: 900, 894, 879, 722, 410, 495, 1.390, 1.994, 409, 1.167, 1.236, 1.481
- Points: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z

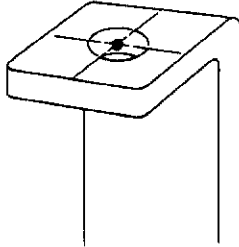
Alle hier durch Zahlen angegebenen Abmessungen sind die tatsächlichen Werte. Es gibt keine projizierten Abmessungen.

SBF666C

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

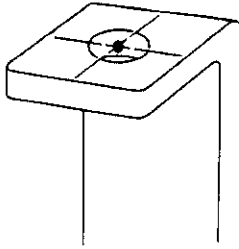
Unterboden — PICKUP (Forts.)

MESSPUNKTE IM EINZELNEN

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
(A) (a)	24	<p>Mitte der Bohrung am Oberteil der Haiterung</p>  <p>SBF274B</p> <p>Montagebohrung für Schwingungsdämpfer zur Befestigung von Kabine oder Heckaufbau der Karosserie</p>		450,0	-488,5	<div>2W:</div> <div>21,2</div> <div>4W:</div> <div>71,2</div>
(C) (c)	28			605,0	597,5	<div>2W:</div> <div>-28,2</div> <div>4W:</div> <div>21,8</div>
(D) (d)	<div>R.K:</div> <div>85</div> <div>D:</div> <div>29</div>			593,5	<div>R.D:</div> <div>1.637,0</div> <div>K:</div> <div>1.987,0</div>	<div>2W.R.K:</div> <div>-15,0</div> <div>2W.D:</div> <div>-28,2</div> <div>4W.R.K:</div> <div>35,0</div> <div>4W.D:</div> <div>21,8</div>
(E) (e)	<div>R:</div> <div>18</div> <div>D:</div> <div>15</div>			<div>R:</div> <div>570,0</div> <div>D:</div> <div>464,0</div>	<div>R:</div> <div>1.804,0</div> <div>D:</div> <div>2.588,0</div>	<div>2W.R:</div> <div>171,8</div> <div>2W.D:</div> <div>187,5</div> <div>4W.R:</div> <div>221,8</div> <div>4W.D:</div> <div>237,5</div>

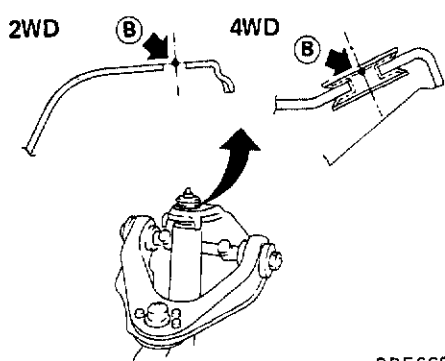
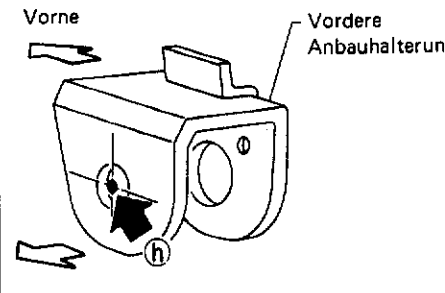
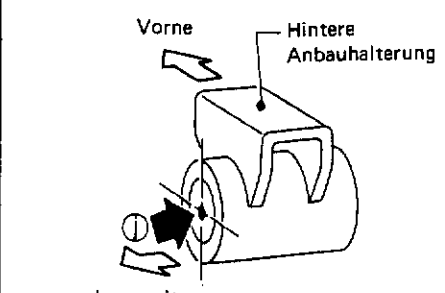
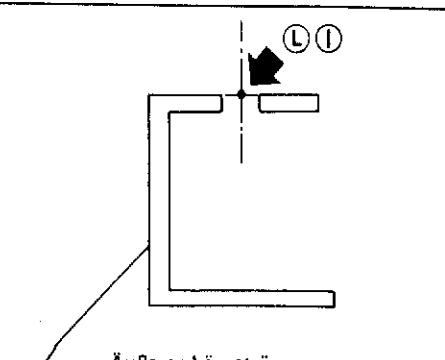
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
Ⓕ Ⓖ	18	<p>Mitte der Bohrung am Oberteil der Halterung</p>  <p>SBF274B</p>	<p>Montagebohrung für Schwingungs-dämpfer zur Befestigung von Kabine oder Heckaufbau der Karosserie</p>	570,0	<div>SB : 2.050,0</div> <div>LB : 2.350,0</div>	<div>2W : 171,8</div> <div>4W : 221,8</div>
Ⓖ Ⓖ	85			593,5	2.387,0	<div>2W : 75,0</div> <div>4W : 125,0</div>
Ⓕ Ⓖ	18			565,0	<div>SB : 3.286,0</div> <div>LB : 3.586,0</div>	<div>2W : 171,8</div> <div>4W : 221,8</div>
Ⓜ Ⓜ	22			505,0	<div>SB : 3.530,0</div> <div>LB : 3.830,0</div>	220,0

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte	Koordinaten mm		
			"x"	"y"	"z"
(B) (b)	<div>2W : 15</div> <div>4W : 15,3</div>	 <p>Montagebohrung für vorderen Stoßdämpfer an der Anbauhalterung.</p> <p>SBF668C</p>	<div>2W : 434,7</div> <div>4W : 439,7</div>	<div>2W.R.K. : 5,6</div> <div>2W.D : 5,7</div> <div>4W : 1,4</div>	<div>2W : 203,2</div> <div>4W : 142,0</div>
(H) (h)	12	 <p>Bohrung in der Halterung für den vorderen Befestigungspunkt der Hinterrad-Blattfeder.</p> <p>SBF669C</p>	<div>2W : 469,0</div> <div>4W : 470,5</div>	<div>2W.SB : 2.059,0</div> <div>2W.LB : 2.359,0</div> <div>4W.SB : 2.080,0</div> <div>4W.LB : 2.380,0</div>	<div>2W : -152,0</div> <div>4W : -86,0</div>
(J) (j)	33	 <p>Bohrung in der Halterung für den hinteren Befestigungspunkt der Hinterrad-Blattfeder</p> <p>SBF670C</p>	480,0	<div>2W.SB : 3.209,0</div> <div>2W.LB : 3.509,0</div> <div>4W.SB : 3.240,0</div> <div>4W.LB : 3.540,0</div>	<div>2W : 30,0</div> <div>4W : 43,0</div>
(L) (l)	22	 <p>Bohrung für Karosseriebefestigung am hinteren Teil des äußeren hinteren Längsträgers</p> <p>SBF671C</p>	505,0	<div>SB : 3.530,0</div> <div>LB : 3.830,0</div>	170,0

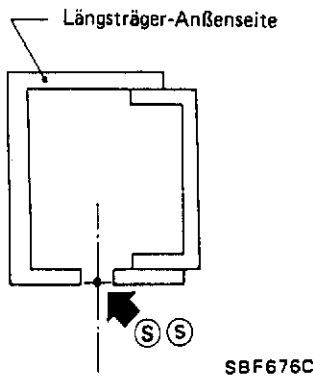
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
(N) (n)	27	<p>Zugstangen-Anbauhalterung</p> <p>Vorne</p> <p>Montagebohrung für Zugstange an der Halterung</p> <p>SBF672C</p>		254,6	-417,1	-92,3
(P) (p)	9	<p>Gummianschlag</p> <p>Bezugsbohrung an der Gummianschlag-Konsole</p> <p>SBF673C</p>		359,5	-3,2	-23,5
(Q) (q)	10,5	<p>Montagebohrung für Gummianschlag an der Konsole für unteren Lenker</p> <p>SBF674C</p>		447,0	-88,0	-14,9
(R) (r)	27	<p>Druckstangen-Anbauhalterung</p> <p>Vorne</p> <p>Montagebohrung für Druckstange an der Halterung</p> <p>SBF675C</p>		361,1	294,5	-158,9

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

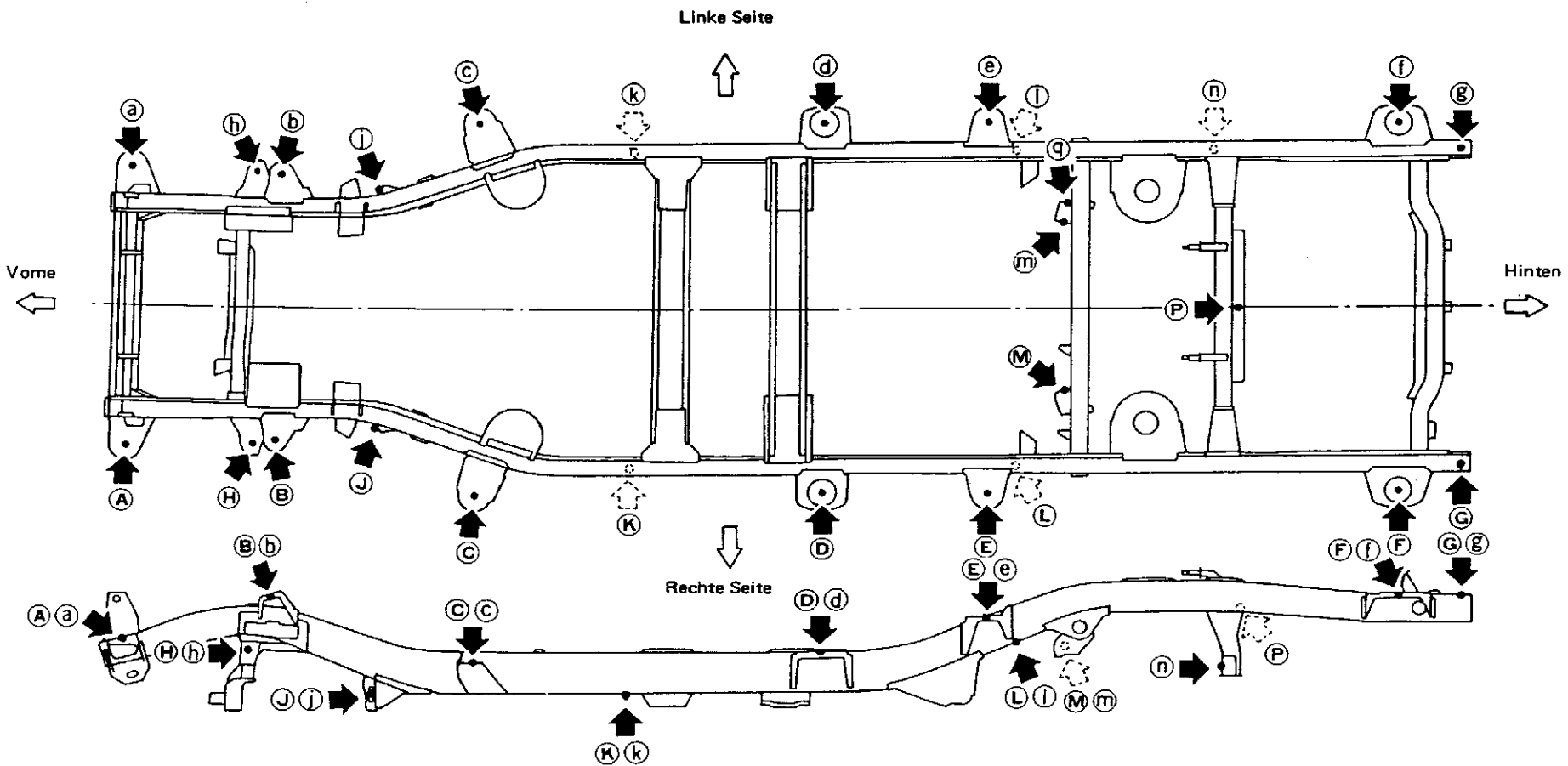
Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genau Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
⑤ ⑤	13	 <p>Längsträger-Außenseite</p> <p>SBF676C</p>	Bohrung zum Auftragen von Wachs an der Unterseite der Längsträger-Außenseite.	510,0	1.040,0	-135,0

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — TERRANO

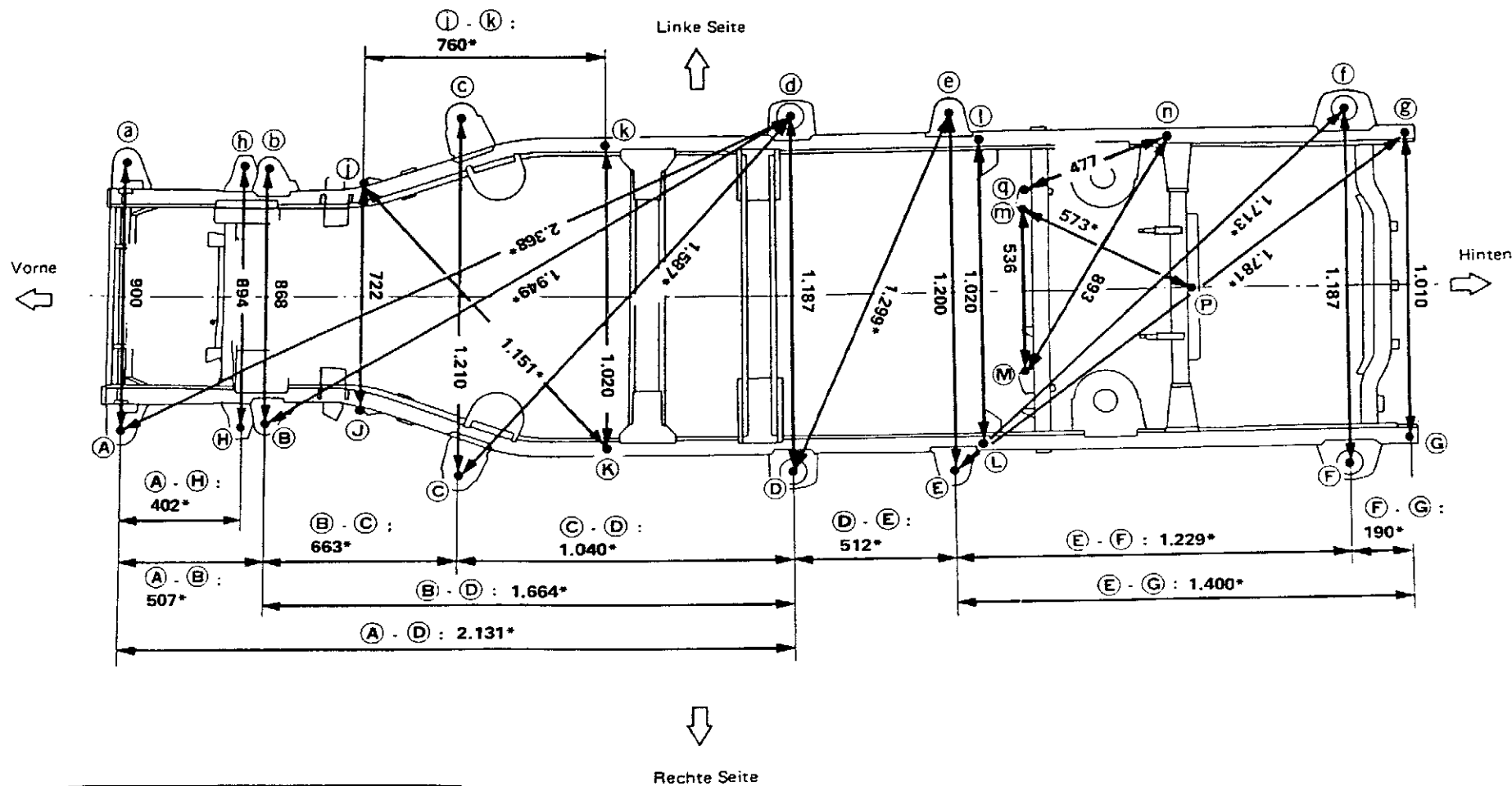
MESSPUNKTE



KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — TERRANO (Forts.)

MESSUNG



Alle hier durch Zahlen angegebenen Abmessungen sind die tatsächlichen Werte. (Es gibt keine projizierten Abmessungen.)

Maßeinheit: mm

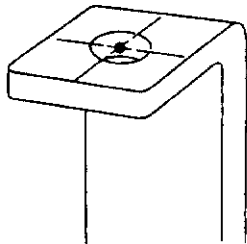
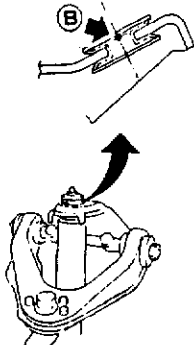
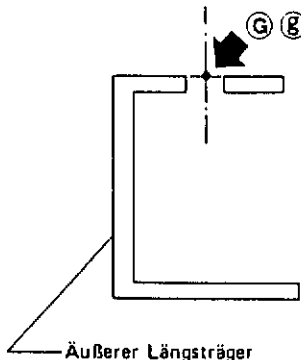
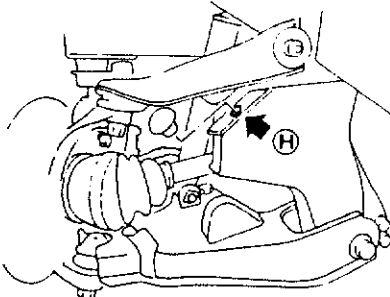
BF-82

SBF380D

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

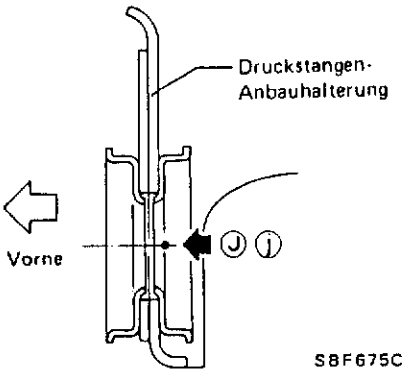
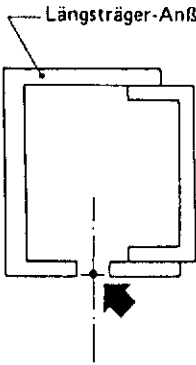
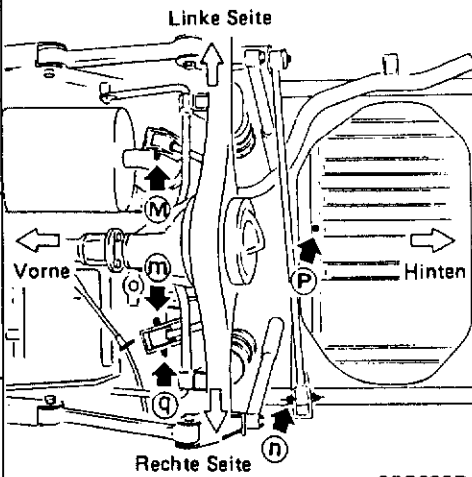
Unterboden — TERRANO (Forts.)

MESSPUNKTE IM EINZELNEN

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
Ⓐ Ⓐ	24	<p>Mitte der Bohrung am Oberteil der Halterung</p>  <p>SBF274B</p>	<p>Montagebohrung für Schwingungs-dämpfer zur Befestigung von Karosserie</p>	450,0	-488,5	21,2
ⓒ ⓒ	28			605,0	597,5	-28,2
Ⓓ Ⓓ	85			593,5	1.637,0	-15
Ⓔ Ⓔ	28			600,0	2.135,0	104,7
Ⓕ Ⓕ	85			593,5	3.362,0	170
Ⓑ Ⓑ	13	 <p>SBF381D</p>	<p>Montagebohrung für vorderen Stoßdämpfer an der Anbauhalterung.</p>	434,0	-7,7	181,9
ⓖ ⓖ	25	 <p>— Äußerer Längsträger</p> <p>SBF671C</p>	<p>Bohrung für Karosseriebefestigung am hinteren Teil des äußeren hinteren Längsträgers</p>	505,0	3.530,0	170,0
Ⓗ Ⓗ	10,5	 <p>SBF674C</p>	<p>Montagebohrung für Gummischlag an der Konsole für unteren Lenker</p>	447,0	-88,0	-14,9

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — TERRANO (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genau Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
ⓐ ⓑ	27		Montagebohrung für Druckstange an der Halterung	361,1	294,5	-158,9
Ⓚ Ⓛ	13		Bohrung zum Auftragen von Wachs an der Unterseite der Längsträger-Außenseite.	510,0	1.040,0	-135,0
Ⓛ ⓘ	13		Montagebohrung für Torsionskraftdämpfer an der Unterseite der Längsträger-Außenseite	510,0	2.210,0	17,2
Ⓜ ⓘ	14		Montagebohrung für oberen Lenker an der Halterung	268,0	2.381,6	5,0
Ⓚ	14			332,0	2.396,4	5,0
Ⓝ	14		Montagebohrung für Panhardstab am Vorderteil der Halterung	496	2.840,5	-55
Ⓟ	11		Montagebohrung für Kraftstoffbehälter in der Fahrzeugmitte.	0,0	2.878,0	106,0

KAROSSERIE

ABSCHNITT **BF**

INHALT

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE	BF-2
TÜREN	BF-4
KABINE UND HECKAUFBAU	BF-8
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG	BF-9

BF

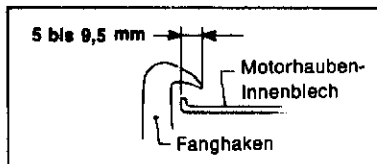
Bugbereich der Karosserie

- Einpassen der Motorhaube: Im Scharnierbereich einstellen.
- Einstellung der Motorhaubenverriegelung: Nach der Einstellung eine Funktionsprüfung der Motorhaubenverriegelung vornehmen. Auf den Motorhauben-Verriegelungsmechanismus Fett auftragen.
- Motorhauben-Entriegelungsvorrichtung: Den Seilzug nicht gewaltsam biegen. Eine solche Vorgehensweise würde einen größeren Kraftaufwand zur Entriegelung der Motorhauben-Verriegelungssperre erforderlich machen.
- Stoßfänger-Auflage: Da die Stoßfänger-Auflage aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.

Einstellung der Motorhaubenverriegelung

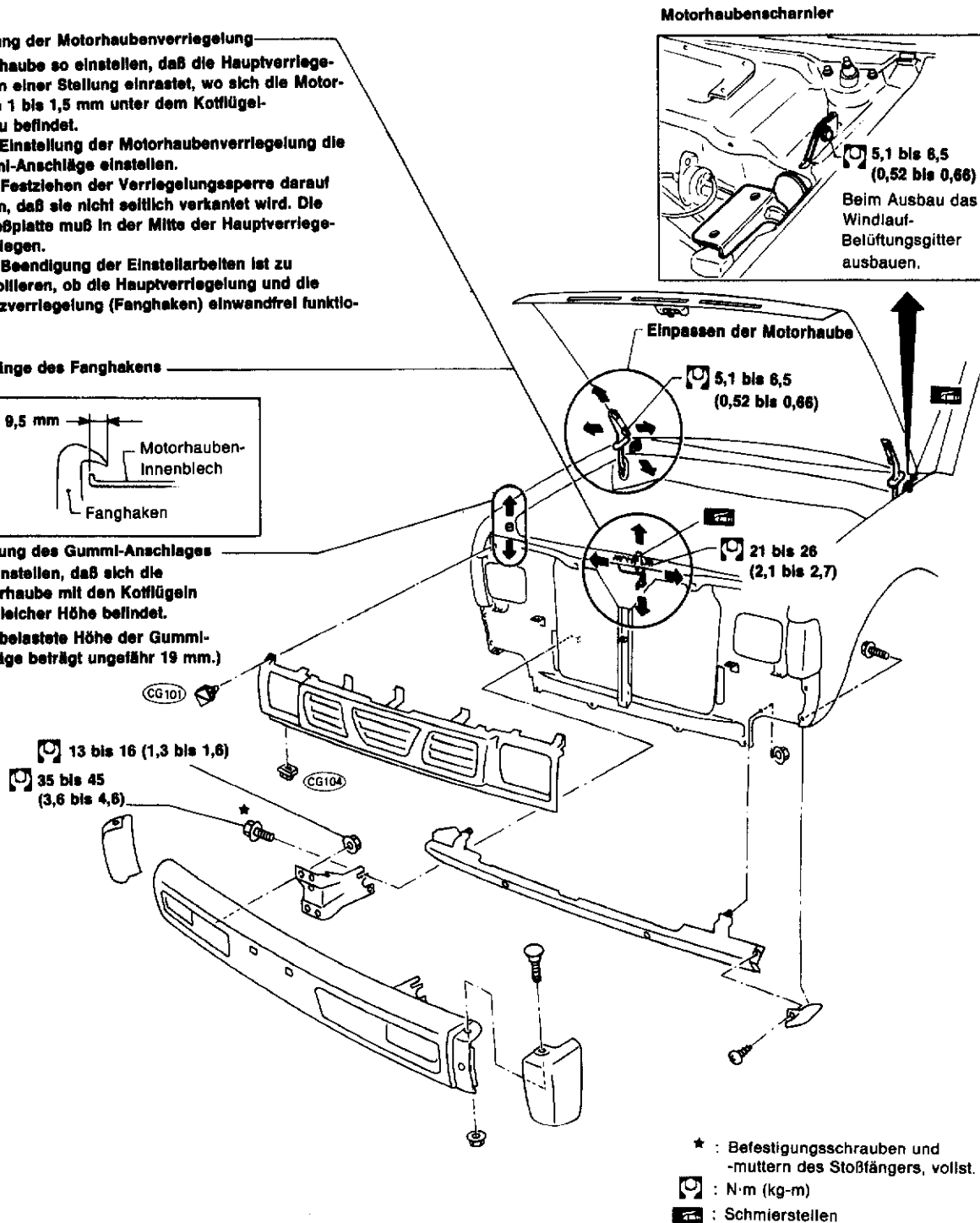
- Motorhaube so einstellen, daß die Hauptverriegelung in einer Stellung einrastet, wo sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Die Schließplatte muß in der Mitte der Hauptverriegelung liegen.
- Nach Beendigung der Einstellarbeiten ist zu kontrollieren, ob die Hauptverriegelung und die Zusatzverriegelung (Fanghaken) einwandfrei funktioniert.

Einhaklänge des Fanghakens



Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet.
- (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschläge beträgt ungefähr 19 mm.)



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

NOTIZEN

TÜREN

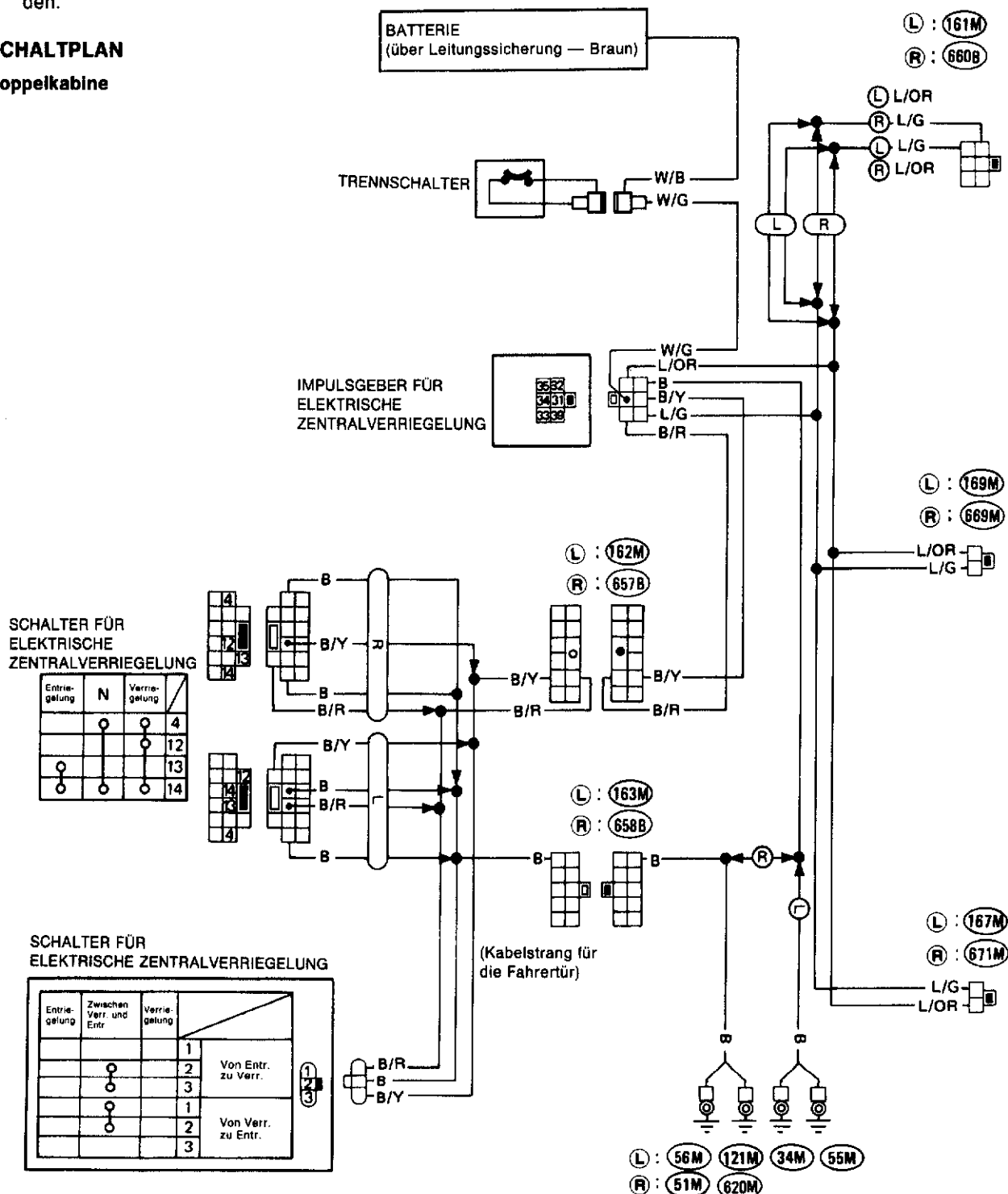
Elektrisches Türschloßverriegelungs-/ -entriegelungssystem (Elektrische Zentralverriegelung)

- Wird der Verriegelungs-/Entriegelungsvorgang (Entriegelungs-/Verriegelungsvorgang) häufiger als zwei- oder dreimal mit Hilfe des Verriegelungs-/Entriegelungsschalters schnell durchgeführt, kann die Tür entweder selbsttätig verriegelt/ entriegelt oder der Auslöser nicht erregt werden. Dies hängt von der Betätigungszeit und von anderen Bedingungen ab.

Damit es nicht zu Funktionsstörungen der Zentralverriegelung kommt, ist diese Art der Betätigung zu vermeiden.

SCHALTPLAN

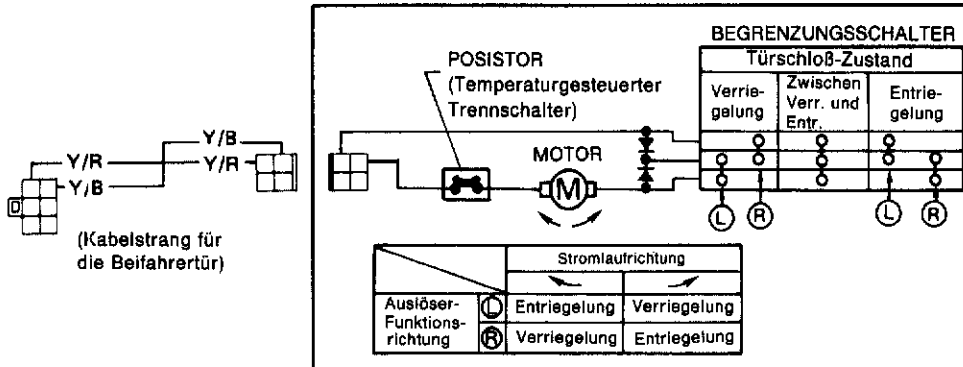
Doppelkabine



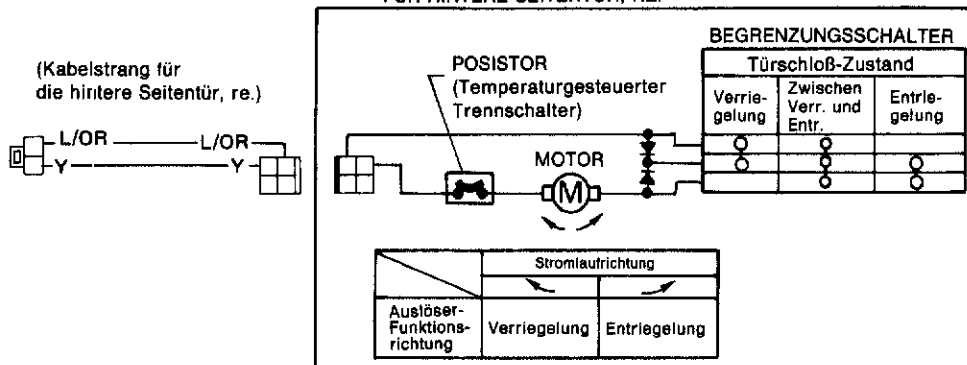
TÜREN

Elektrisches Türschloßverriegelungs-/ -entriegelungssystem (Elektrische Zentralverriegelung) (Forts.)

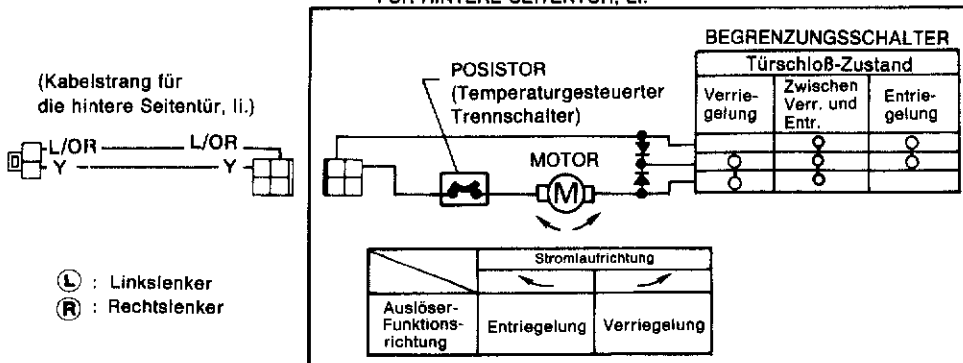
AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR BEIFAHRTTÜR



AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR HINTERE SEITENTÜR, RE.



AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR HINTERE SEITENTÜR, LI.

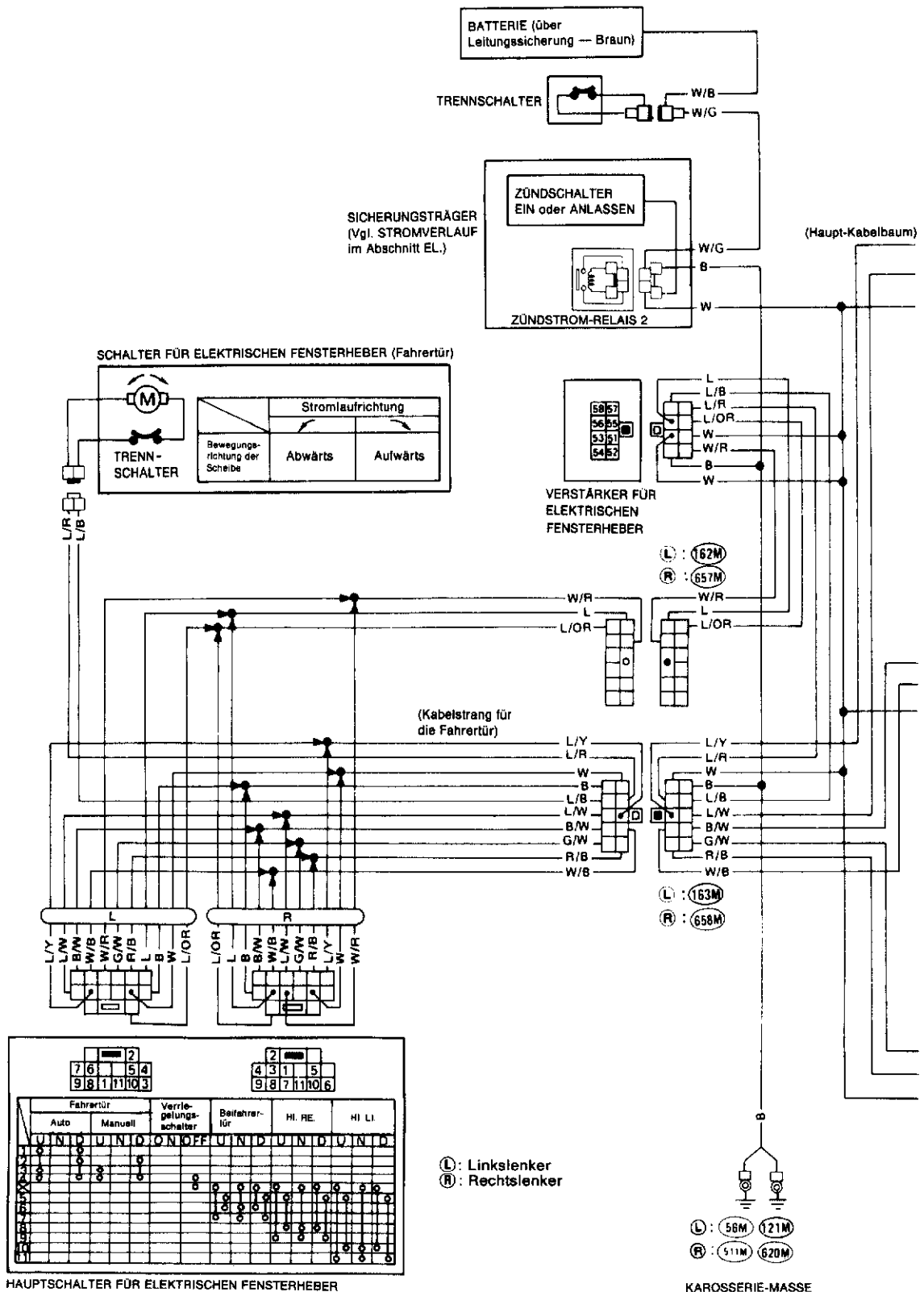


TÜREN

Elektrischer Fensterheber

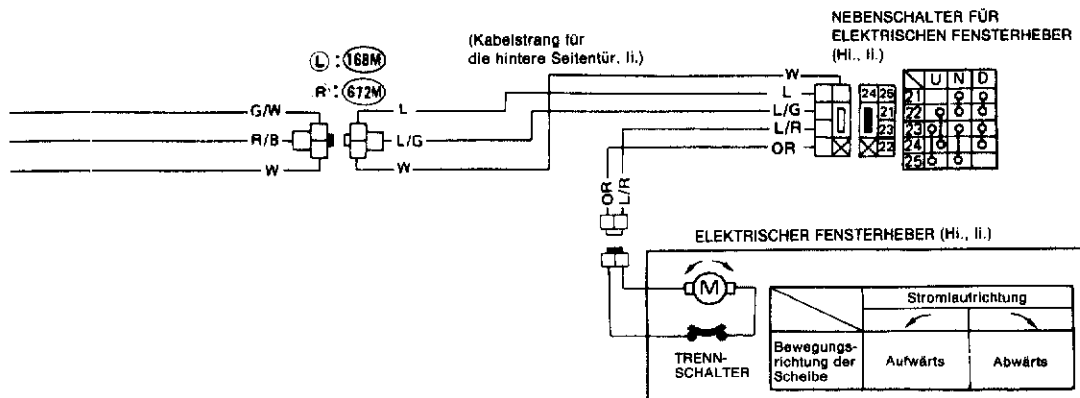
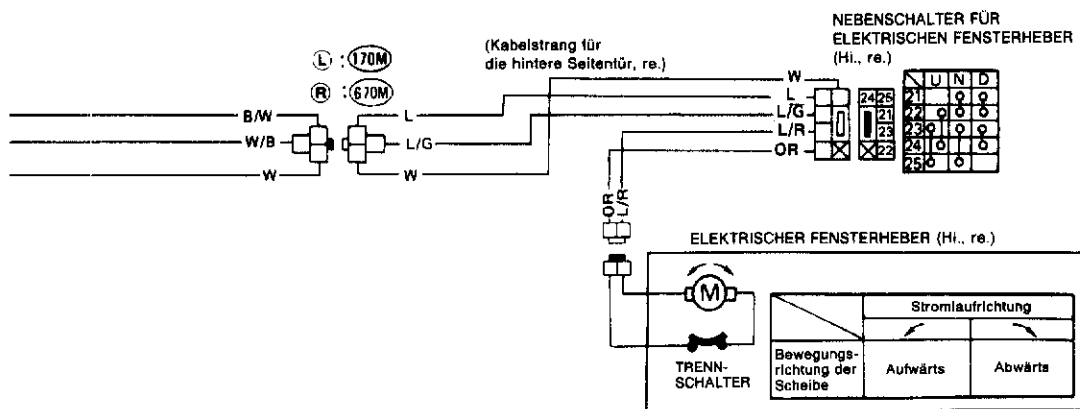
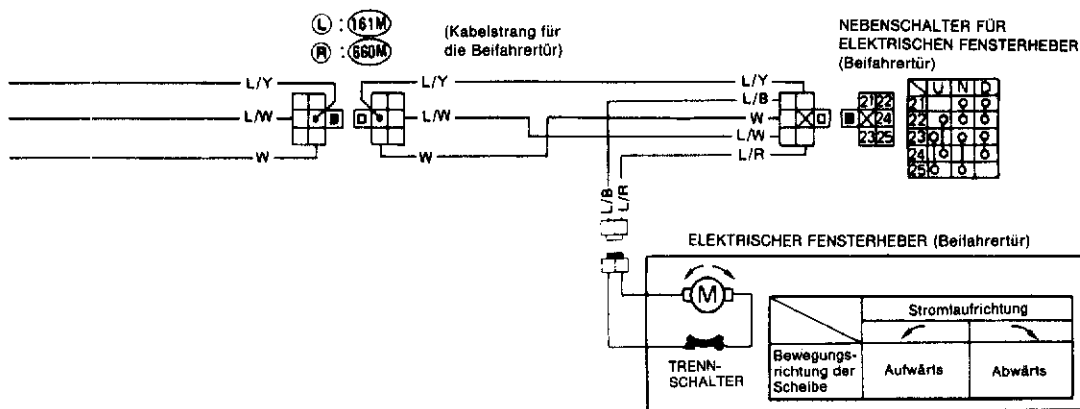
SCHALTPLAN

Doppelkabine



TÜREN

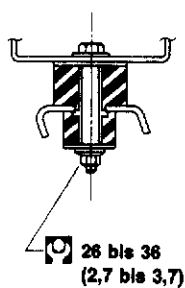
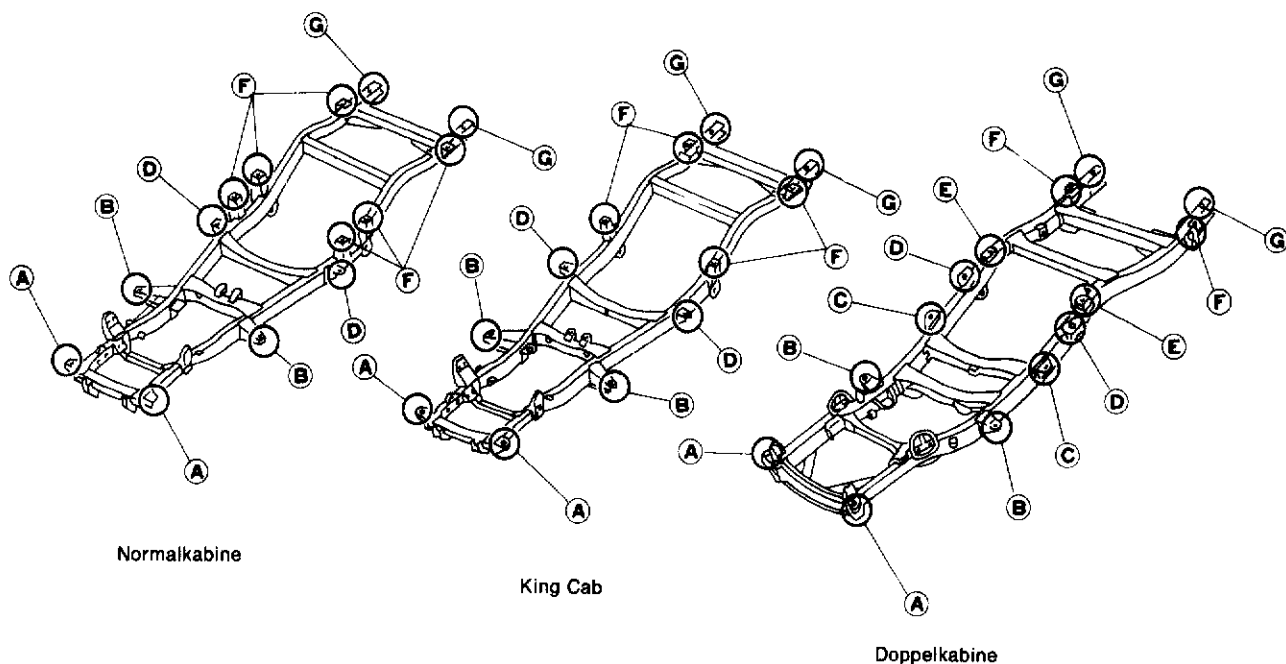
Elektrischer Fensterheber (Forts.)



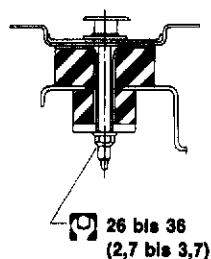
KABINE UND HECKAUFBAU

Karosserie-Befestigungspunkte — PICKUP

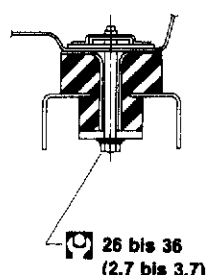
Nach dem Ausbau grundsätzlich all Schrauben und Muttern ersetzen (an allen Befestigungsstellen wurden mit Dichtmittel bestrichene Schrauben oder selbstsichernde Muttern verwendet).



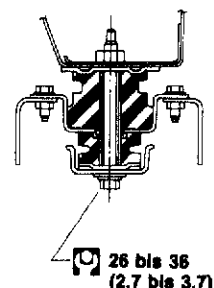
Schnitt A



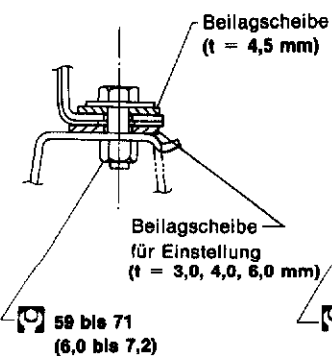
Schnitt B



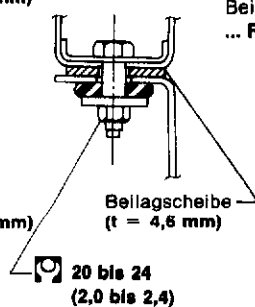
Schnitt C



Schnitt D



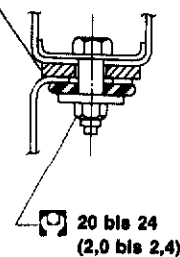
Schnitt E



Schnitt F

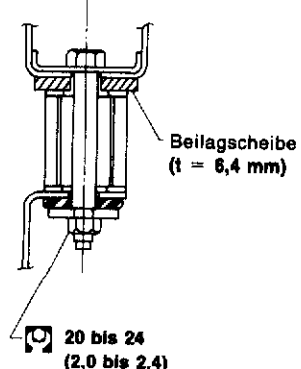
(Zweiradantrieb)

Beilagscheibe (t = 6,4 mm) |
... Außer für Flachladefläche
Beilagscheibe (t = 4,6 mm)
... Für Flachladefläche



Schnitt G

(Vierradantrieb)



Schnitt H : N·m (kg·m)

MBF736A

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

- Bei allen in den Zeichnungen angegebenen Abmessungen handelt es sich um tatsächliche Konstruktionsmaße.
- Bei Verwendung einer Richtstandlehre müssen die Markierungsstäbe auf dieselbe Länge eingestellt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Markierungsstäbe und das Meßgerät selbst kein Spiel aufweisen.
- Wird ein Meßband benutzt, ist darauf zu achten, daß es nicht gelängt, verdreht oder verzogen ist.
- Bei Durchführung der Messungen sind die Mittelpunkte der Montagebohrungen als Anfangs- bzw. als Endpunkte zu benutzen.
- Ein Sternchen (*) hinter dem für einen Meßpunkt angegebenen Wert bedeutet, daß der Meßpunkt auf der anderen Seite symmetrisch gelegen ist und denselben Wert aufweist.
- Meßpunkte:

Die Koordinaten der Meßpunkte sind die von den jeweiligen Meßlinien aus in die Richtungen "x", "y" und "z" gemessenen Entfernungen.

Meßlinien: "x"-Linie — Mittellinie des Fahrzeugs

"y"-Linie — Mittellinie der Vorderachse (jeder vor der Meßlinie gelegene Meßpunkt bezieht sich auf einen Minuswert "-").

"z"-Linie — Bezugslinie (jeder unter der Meßlinie befindliche Meßpunkt bezieht sich auf einen Minuswert "-").

LHD	: Linkslenker	2W.D	: Doppelkabine (Zweiradantrieb)
RHD	: Rechtslenker	2W.R.K.	: Normalkabine und King Cab (Zweiradantrieb)
2W	: Zweiradantrieb	2W.SB	: Kurzer Radstand (Zweiradantrieb)
4W	: Vierradantrieb	2W.LB	: Langer Radstand (Zweiradantrieb)
SB	: Kurzer Radstand	4W.R	: Normalkabine (Vierradantrieb)
LB	: Langer Radstand	4W.D	: Doppelkabine (Vierradantrieb)
R	: Normalkabine	4W.R.K.	: Normalkabine und King Cab (Vierradantrieb)
K	: King Cab	4W.LB	: Langer Radstand (Vierradantrieb)
D	: Doppelkabine		
R.K.	: Normalkabine und King Cab		
R.D.	: Normalkabine und Doppelkabine		
2W.R	: Normalkabine (Zweiradantrieb)		

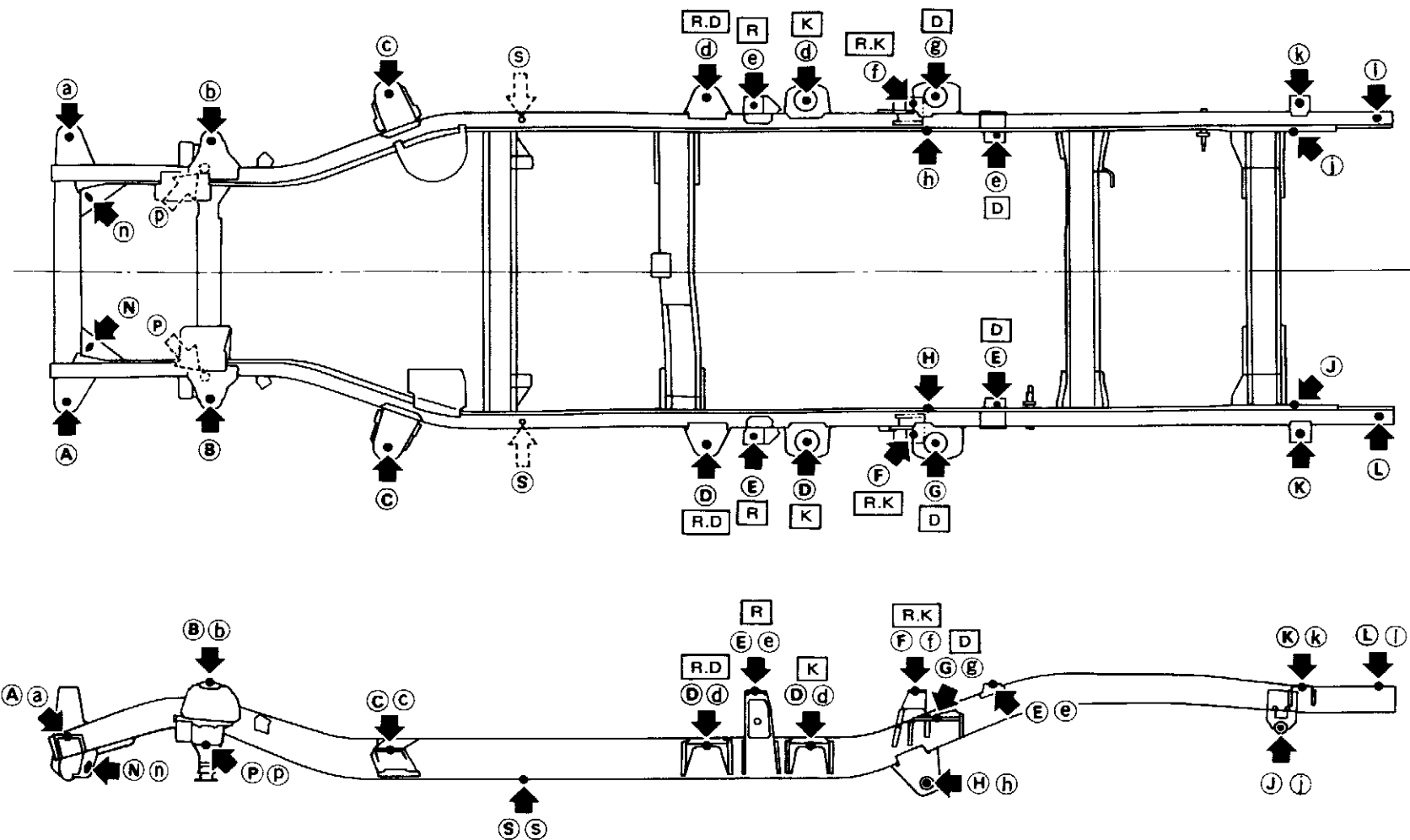
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP

MESSPUNKTE

Ausführungen mit Zweiradantrieb

- | | |
|-------------------------|--|
| R : Normalkabine | R.K : Normalkabine und King Cab |
| K : King Cab | R.D : Normal- und Doppelkabine |
| D : Doppelkabine | |



BF-10

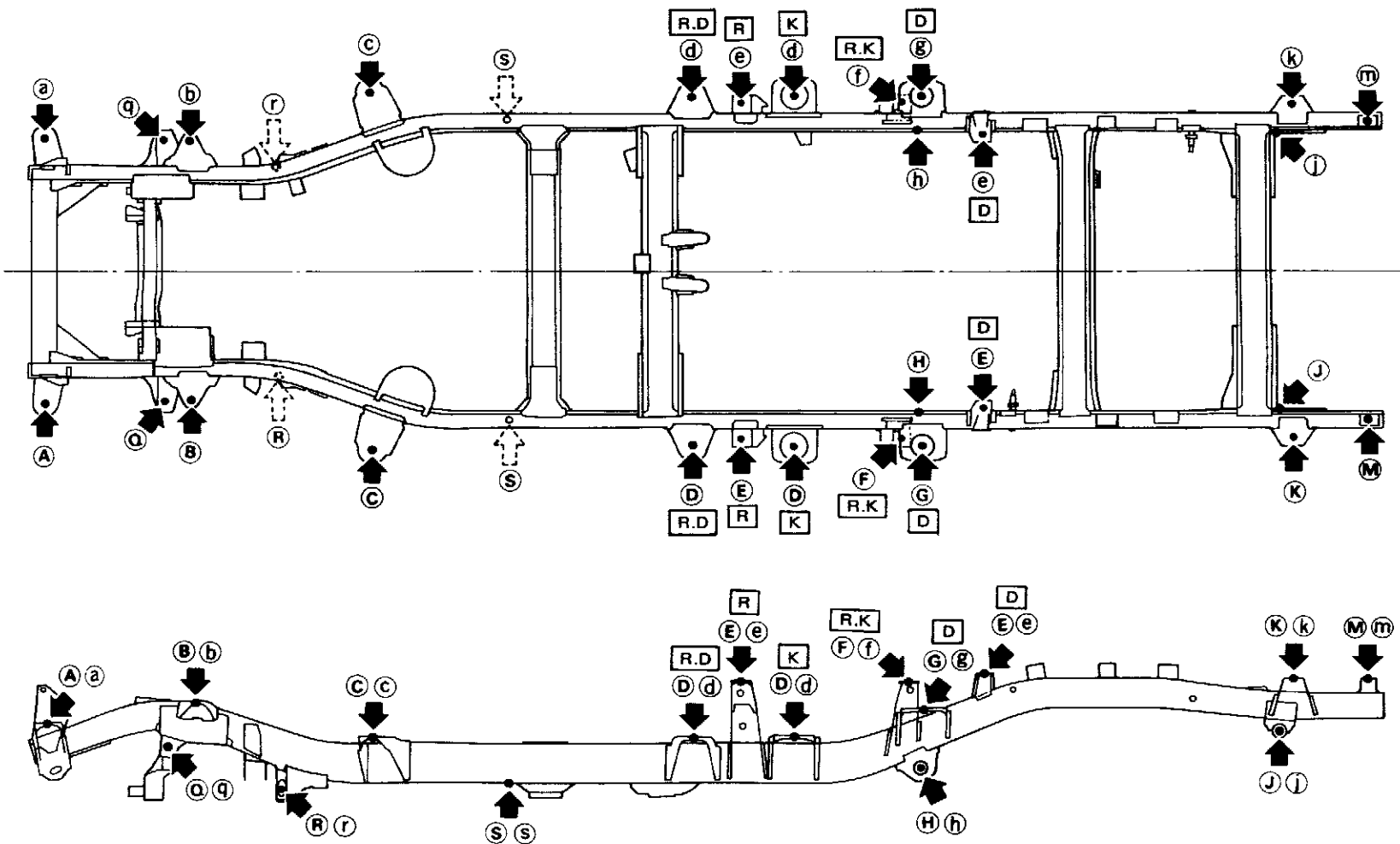
SBF651C

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Ausführungen mit Vierradantrieb

- | | |
|-------------------------|--|
| R : Normalkabine | R.K : Normalkabine und King Cab |
| K : King Cab | R.D : Normal- und Doppelkabine |
| D : Doppelkabine | |



BF-11

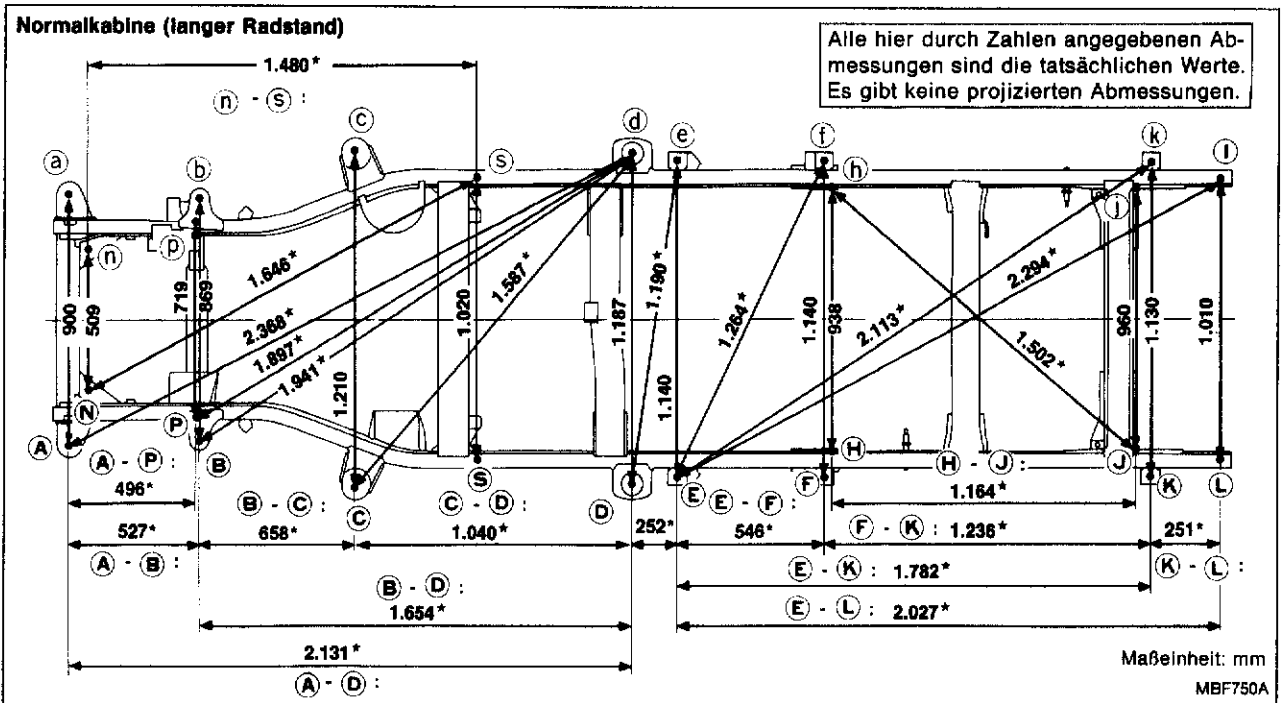
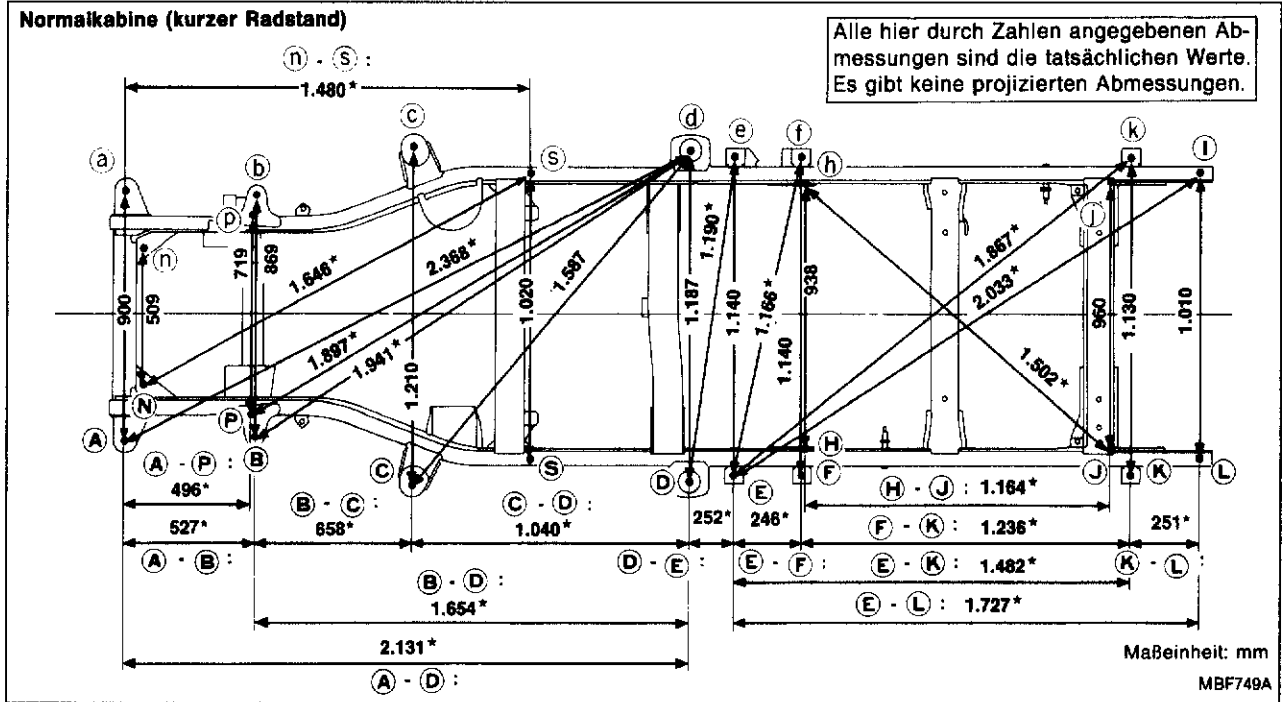
SBF652C

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

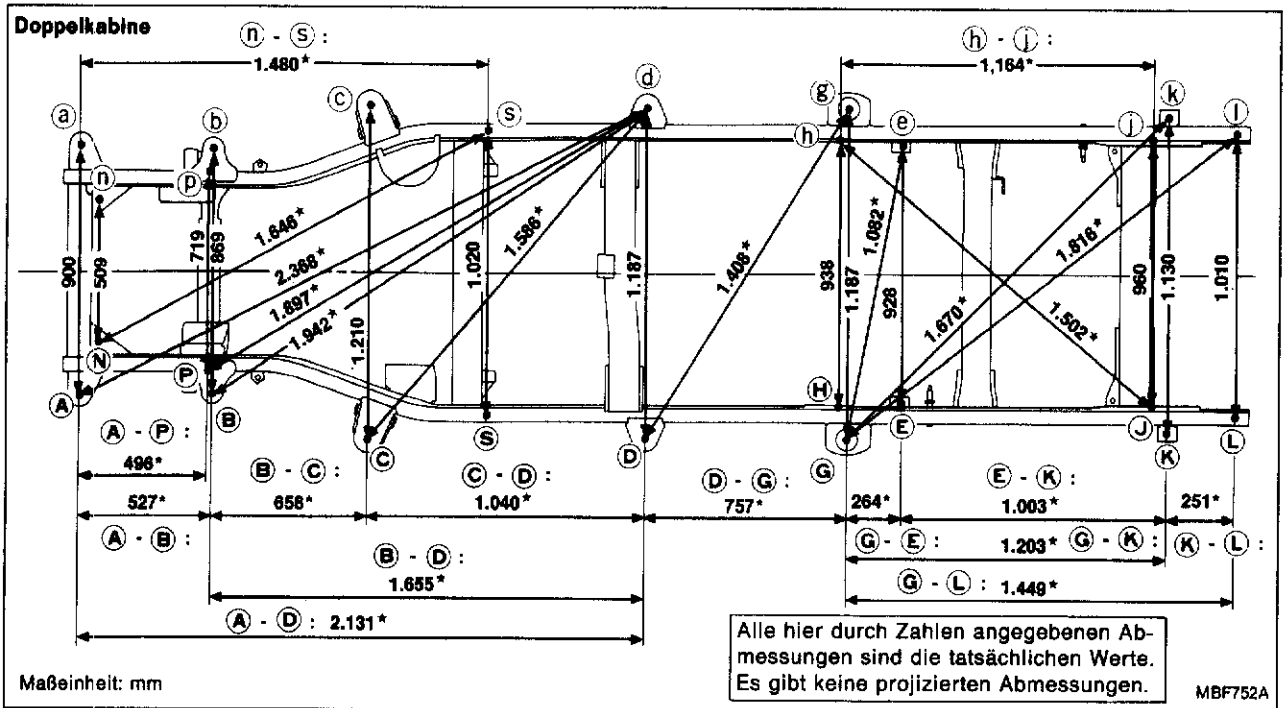
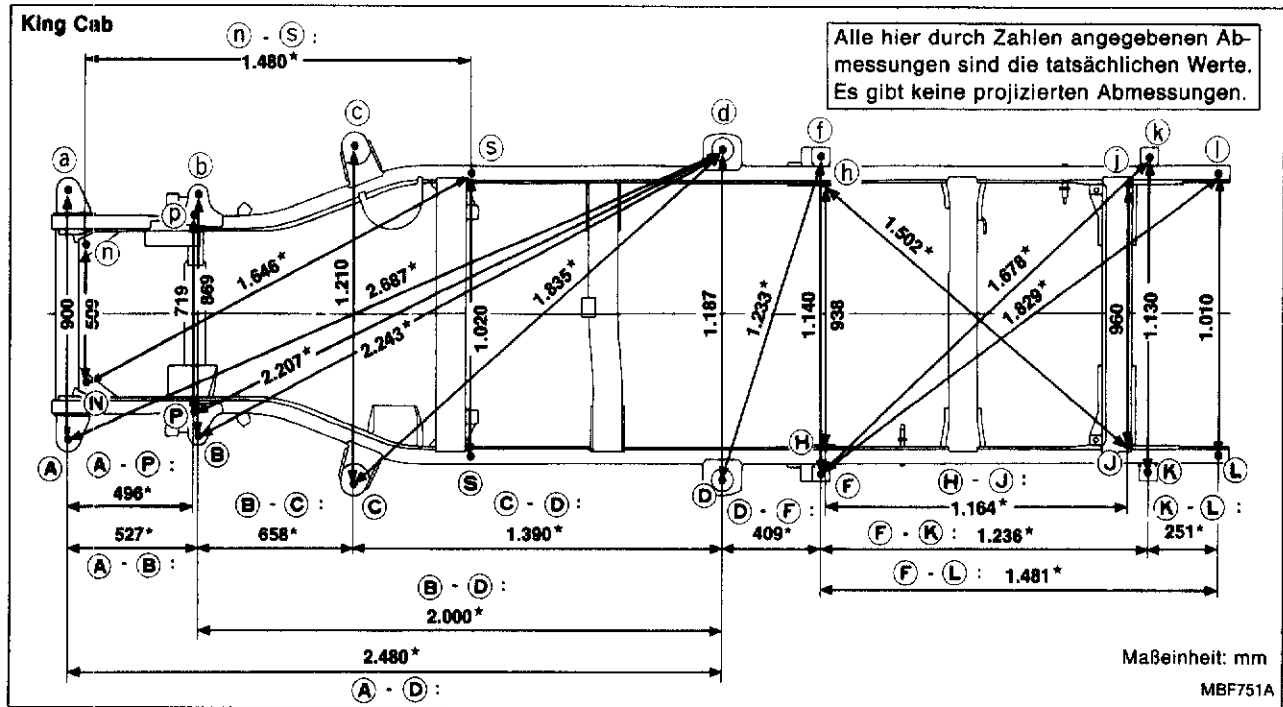
MESSUNG

Ausführungen mit Zweiradantrieb



KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

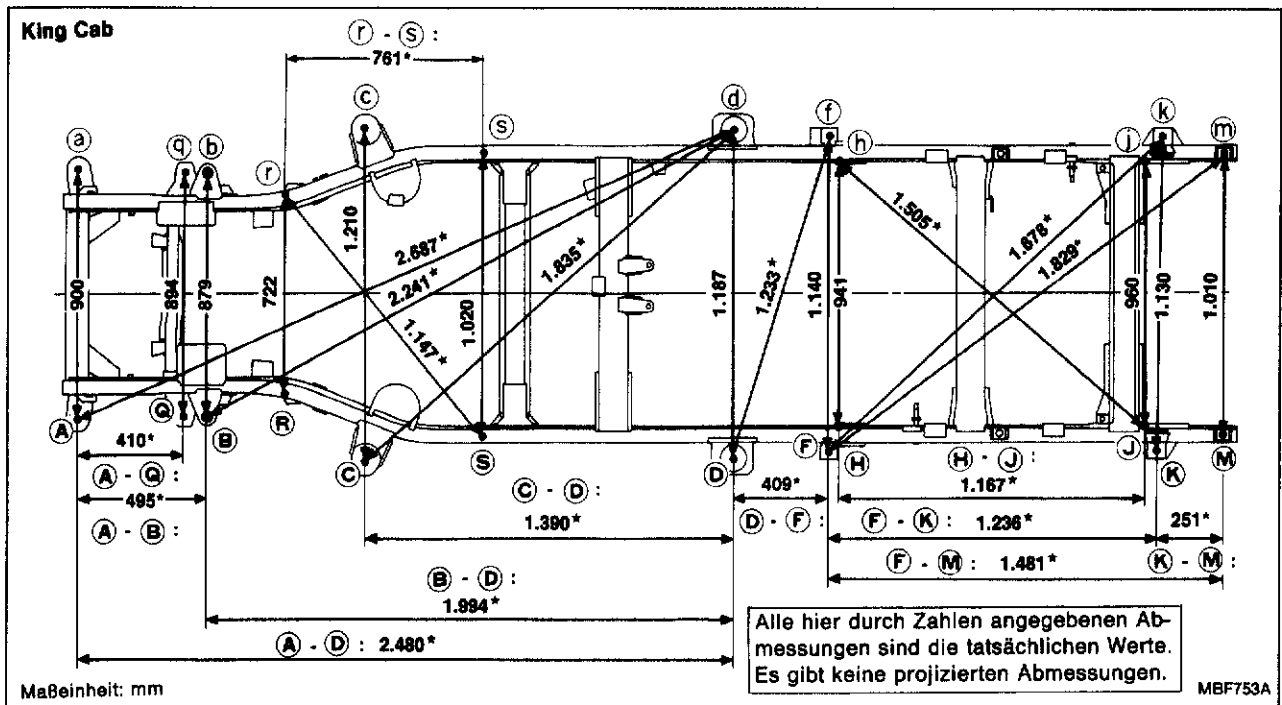
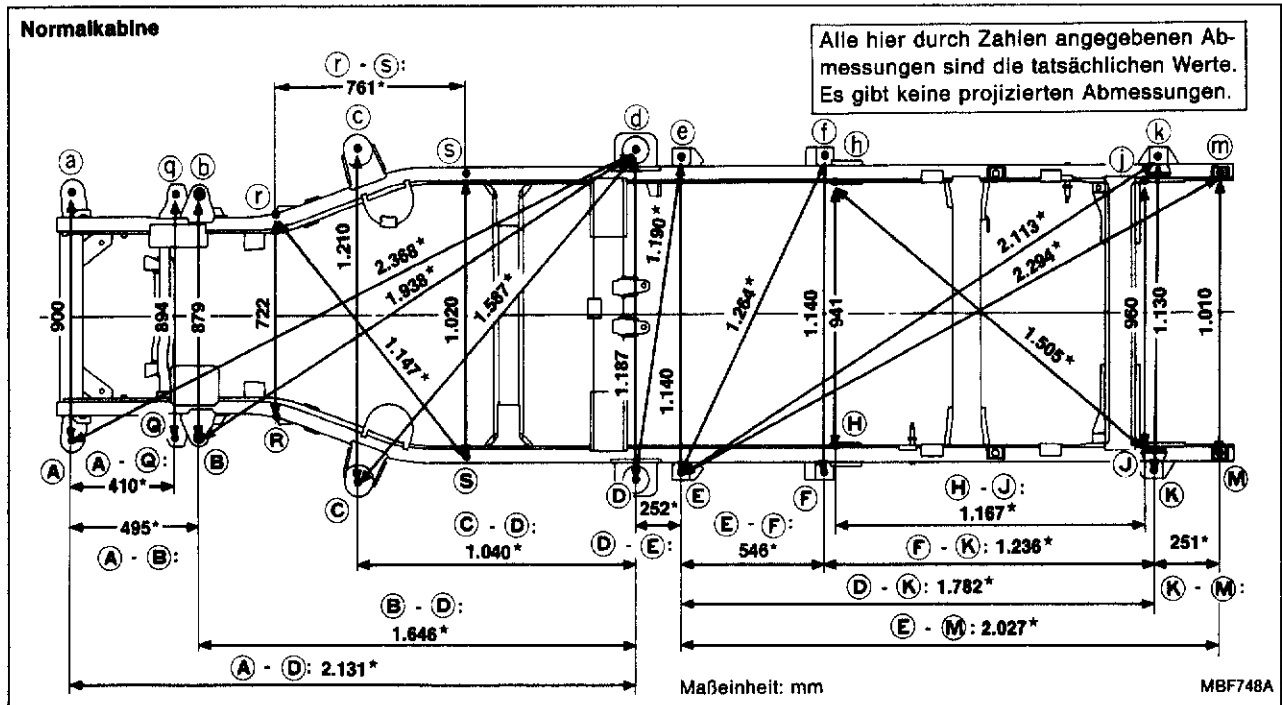
Unterboden — PICKUP (Forts.)



KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

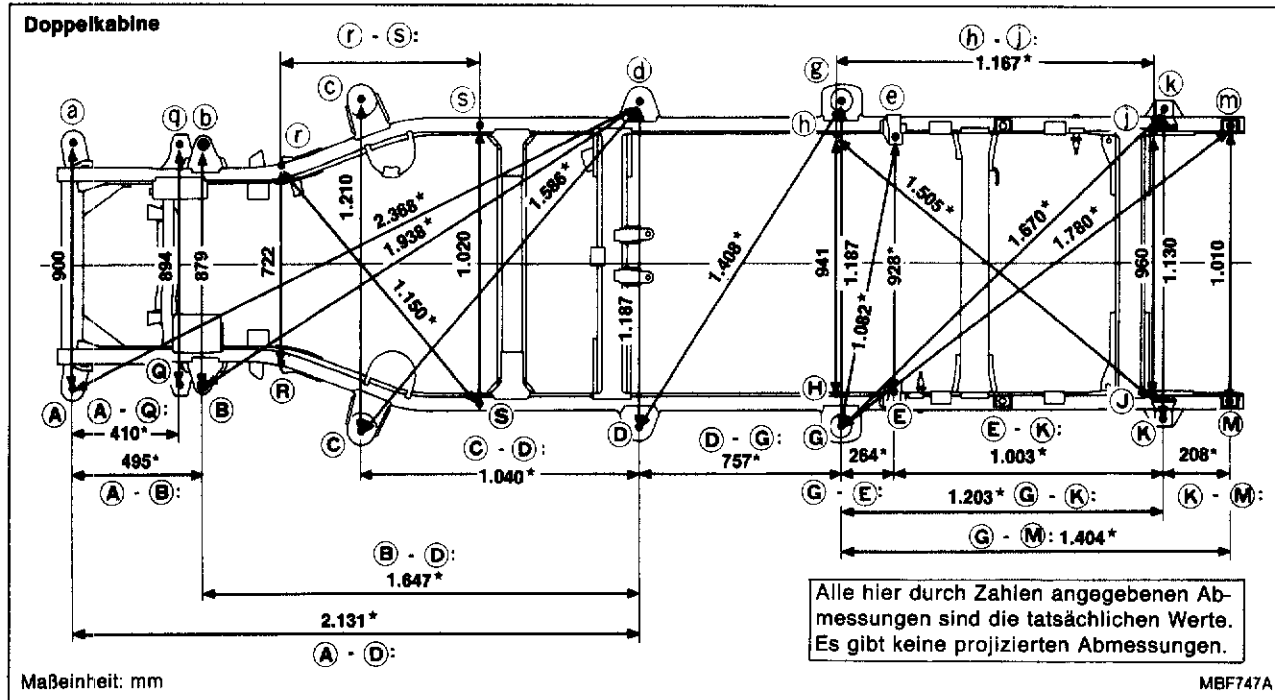
Unterboden — PICKUP (Forts.)

Ausführungen mit Vierradantrieb



KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

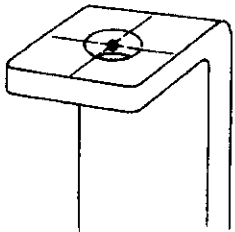
Unterboden — PICKUP (Forts.)



KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

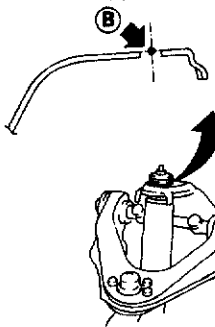
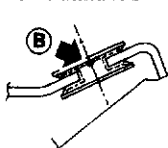
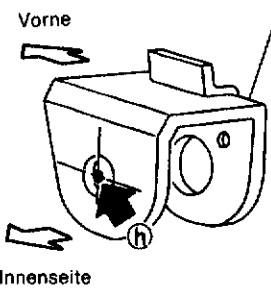
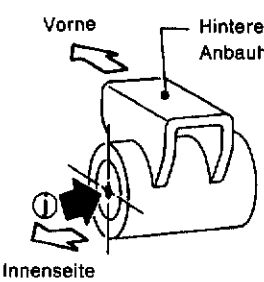
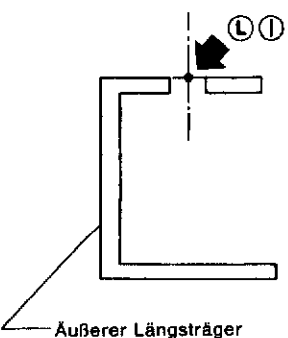
Unterboden — PICKUP (Forts.)

MESSPUNKTE IM EINZELNEN

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
(A) (a)	24	<p>Mitte der Bohrung am Oberteil der Halterung</p>  <p>SBF274B</p> <p>Montagebohrung für Schwingungsdämpfer zur Befestigung von Kabine oder Heckaufbau der Karosserie</p>		450,0	-488,5	<div>2W</div> <div>21,2</div> <div>4W</div> <div>71,2</div>
(C) (c)	28			605,0	597,5	<div>2W</div> <div>-28,2</div> <div>4W</div> <div>21,8</div>
(D) (d)	<div>R.K</div> <div>85</div> <div>D</div> <div>29</div>			593,5	<div>R.D</div> <div>1.637,0</div> <div>K</div> <div>1.987,0</div>	<div>2W.R.K</div> <div>-15,0</div> <div>2W.D</div> <div>-28,2</div> <div>4W.R.K</div> <div>35,0</div> <div>4W.D</div> <div>21,8</div>
(E) (e)	<div>R</div> <div>18</div> <div>D</div> <div>15</div>			<div>R</div> <div>570,0</div> <div>D</div> <div>464,0</div>	<div>R</div> <div>1.804,0</div> <div>D</div> <div>2.588,0</div>	<div>2W.R</div> <div>171,8</div> <div>2W.D</div> <div>187,5</div> <div>4W.R</div> <div>221,8</div> <div>4W.D</div> <div>237,5</div>
(F) (f)	18			570,0	<div>SB</div> <div>2.050,0</div> <div>LB</div> <div>2.350,0</div>	<div>2W</div> <div>171,8</div> <div>4W</div> <div>221,8</div>
(G) (g)	85			593,5	2.387,0	<div>2W</div> <div>75,0</div> <div>4W</div> <div>125,0</div>
(K) (k)	18			565,0	<div>SB</div> <div>3.286,0</div> <div>LB</div> <div>3.586,0</div>	<div>2W</div> <div>171,8</div> <div>4W</div> <div>221,8</div>
(M) (m)	22			505,0	<div>LB</div> <div>3.830,0</div> <div>4W.D</div> <div>3.785,0</div>	<div>LB</div> <div>220,0</div> <div>4W.D</div> <div>219,3</div>

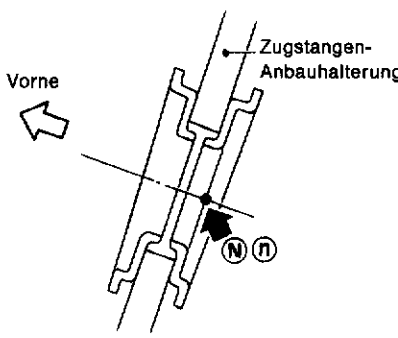
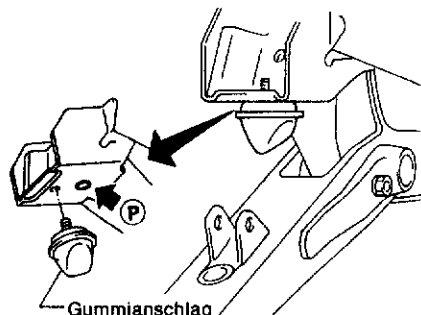
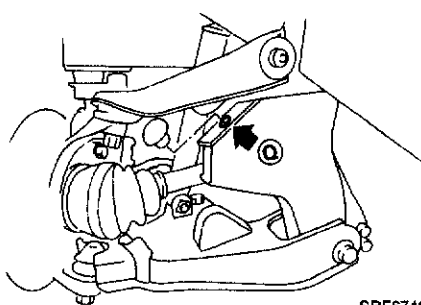
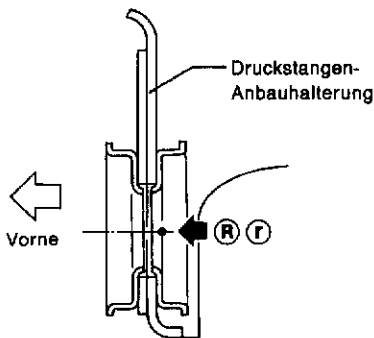
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte	Koordinaten mm		
			"x"	"y"	"z"
B b 2W : 15 4W : 15,3		Zweiradantrieb  Vierradantrieb  Montagebohrung für vorderen Stoßdämpfer an der Anbauhalterung SBF668C	2W : 434,7 4W : 439,7 4W.D : 440,0	2W.R.K : 5,6 2W.D : 5,7 4W : 1,4 4W.D : 1,8	2W : 203,2 4W : 142,0 4W.D : 140,0
H h 12		 Bohrung in der Halterung für den vorderen Befestigungspunkt der Hinter-rad-Blattfeder. SBF669C	2W : 469,0 4W : 470,5	2W.SB : 2.059,0 2W.LB : 2.359,0 4W.LB : 2.380,0	2W : -152,0 4W : -86,0
J j 33		 Bohrung in der Halterung für den hinteren Befestigungspunkt der Hinter-rad-Blattfeder. SBF670C	480,0	2W.SB : 3.209,0 2W.LB : 3.509,0 4W.LB : 3.540,0	2W : 30,0 4W : 43,0
L l 22		 Bohrung für Karosseriebefestigung am hinteren Teil des äußeren hinteren Längsträgers SBF671C	505,0	SB : 3.530,0 LB : 3.830,0	170,0

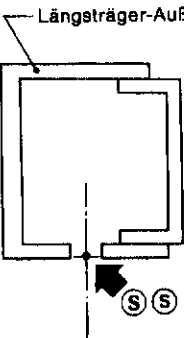
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genau Lage der Meßpunkte	Koordinaten mm		
			"x"	"y"	"z"
(M) (N)	27	 <p>Zugstangen-Anbauhalterung</p> <p>Vorne</p> <p>Montagebohrung für Zugstange an der Halterung</p> <p>SBF672C</p>	254,6	-417,1	-92,3
(P) (Q)	9	 <p>Gummianschlag</p> <p>Bezugsbohrung an der Gummianschlag-Konsole</p> <p>SBF673C</p>	359,5	-3,2	-23,5
(Q) (R)	10,5	 <p>Montagebohrung für Gummianschlag an der Konsole für unteren Lenker</p> <p>SBF674C</p>	447,0	-88,0	-14,9
(R) (T)	27	 <p>Druckstangen-Anbauhalterung</p> <p>Vorne</p> <p>Montagebohrung für Druckstange an der Halterung</p> <p>SBF675C</p>	361,1	<div>4W</div> <div>294,5</div> <div>4W.D</div> <div>290,0</div>	-158,9

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden — PICKUP (Forts.)

Meßpunkt	Durchmesser der Bohrung mm	Genaue Lage der Meßpunkte		Koordinaten mm		
				"x"	"y"	"z"
⑧ ⑨	13	 <p>Bohrung zum Auftragen von Wachs an der Unterseite der Längsträger-Außenseite.</p> <p>SBF676C</p>		510,0	1.040,0	-135,0

KAROSSERIE

ABSCHNITT **BF**

INHALT

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE	BF- 2
TÜREN	BF- 8
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE	BF-15
SITZE	BF-20
SPIEGEL	BF-21

BF

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

- Beim Ausbauen und Einbauen der Motorhaube oder des Kofferraumdeckels müssen die Ecken bzw. Kanten dieser Teile zur Vermeidung von Kratzern auf der Karosserie mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLEBESFESTIGUNGSTEILE.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.

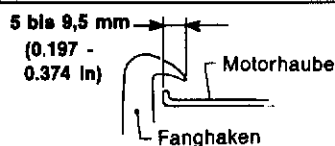
Bugbereich der Karosserie

- Einpassen der Motorhaube: Im Scharnierbereich einstellen.
- Einstellung der Motorhaubenverriegelung: Nach der Einstellung eine Funktionsprüfung der Motorhaubenverriegelung vornehmen. Auf den Motorhauben-Verriegelungsmechanismus Fett auftragen.
- Motorhauben-Entriegelungsvorrichtung: Den Seilzug nicht gewaltsam biegen. Eine solche Vorgehensweise würde einen größeren Kraftaufwand zur Entriegelung der Motorhauben-Verriegelungssperre erforderlich machen.
- Stoßfänger-Auflage: Da die Stoßfänger-Auflage aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.

Einstellung der Motorhaubenverriegelung

- Verriegelung so einstellen, daß der Schließmechanismus vollständig einrastet, wenn sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummianschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Der Schließplattenbügel muß sich genau in der Mitte der Verriegelungssperrenaufnahme befinden.
- Nach Beendigung der Einstellung sowohl den Fanghaken als auch die Verriegelungssperre auf einwandfreie Funktion prüfen.

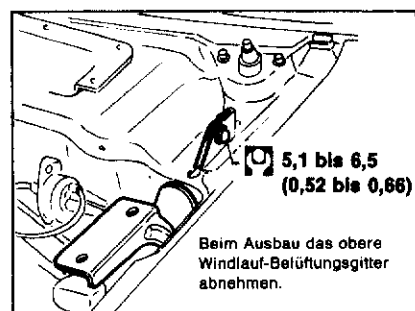
Länge des Fanghaken-Verriegelungsweges



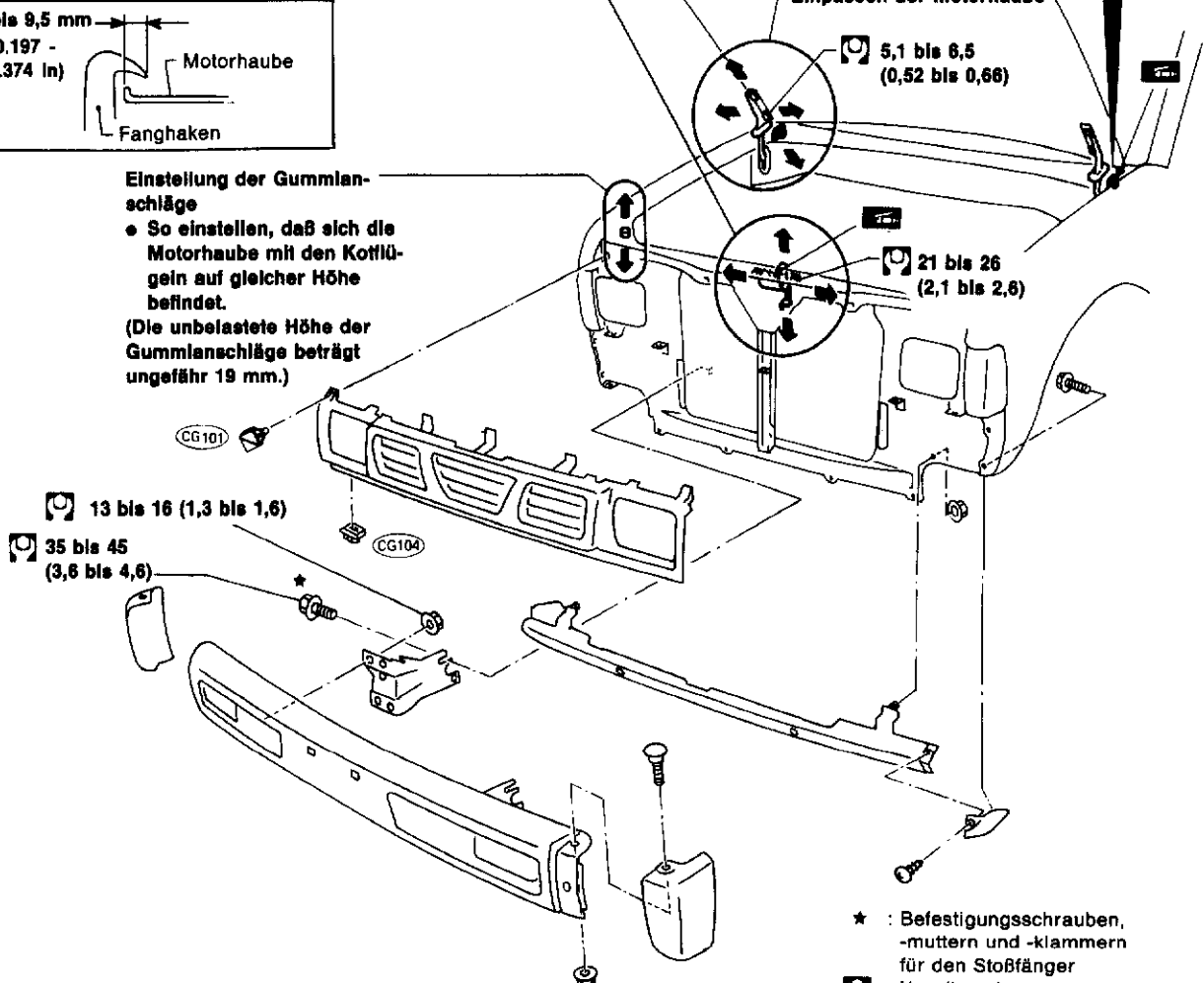
Einstellung der Gummianschläge

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet.
(Die unbelastete Höhe der Gummianschläge beträgt ungefähr 19 mm.)

Motorhauben-Scharnier



Einpassen der Motorhaube



- ★ : Befestigungsschrauben, -muttern und -klammern für den Stoßfänger

- ⊗ : N·m (kg·m)
- ⊕ : Schmierstellen

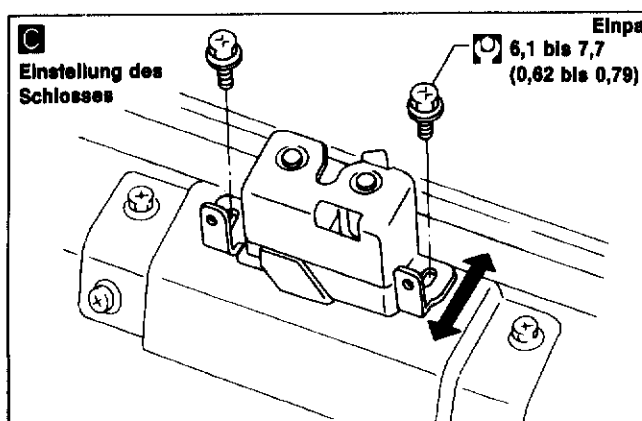
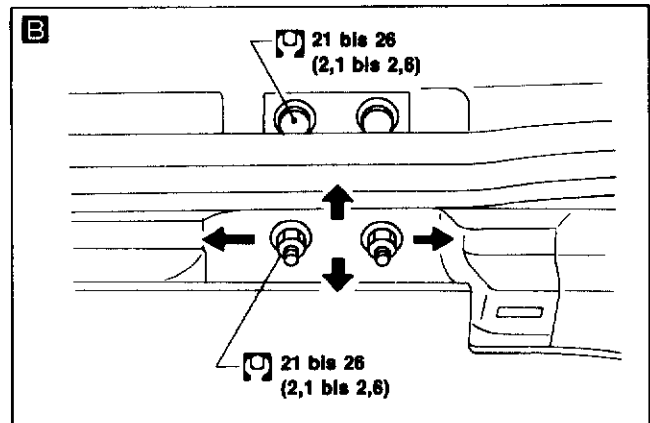
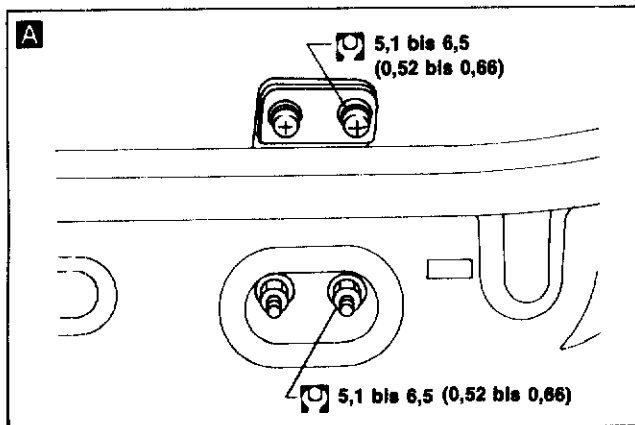
MBF681A

Heckbereich — TERRANO

- Stoßfänger-Auflage: Da die Stoßfänger-Auflage aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.
- Einstellung der Hecktürverriegelung: Schloß und Schließplatte so einstellen, daß beide Teile mittig ausgerichtet sind.
Nach erfolgter Einstellung die Funktion der Hecktürverriegelung kontrollieren.
- Einstellung der Verriegelung der aufklappbaren Hecktürscheibe: Schloß und Schließplatte so einstellen, daß beide Teile mittig ausgerichtet sind.
Nach erfolgter Einstellung zueinander die Funktion der Verriegelung der aufklappbaren Hecktürscheibe kontrollieren.

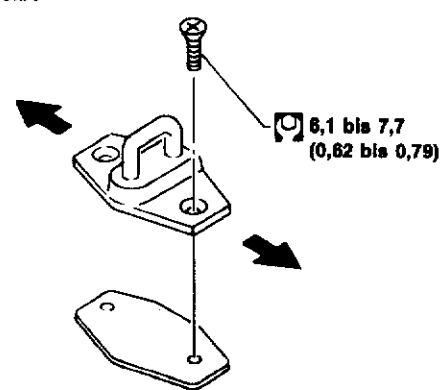
VORSICHT:

- a. Es ist darauf zu achten, daß die Hecktür-Stütze und/oder die Stütze der aufklappbaren Hecktürscheibe beim Einbauen der Hecktür und/oder der aufklappbaren Hecktürscheibe nicht zerkratzt wird, da Kratzer zu Gas-Undichtigkeiten führen können.
- b. Da der Inhalt der Hecktür-Stütze und der Stütze der aufklappbaren Hecktürscheibe unter Druck steht, dürfen sie weder zerlegt noch angebohrt werden. Auch dürfen weder Hitze noch Feuer auf sie einwirken oder in ihrer Nähe geduldet werden.



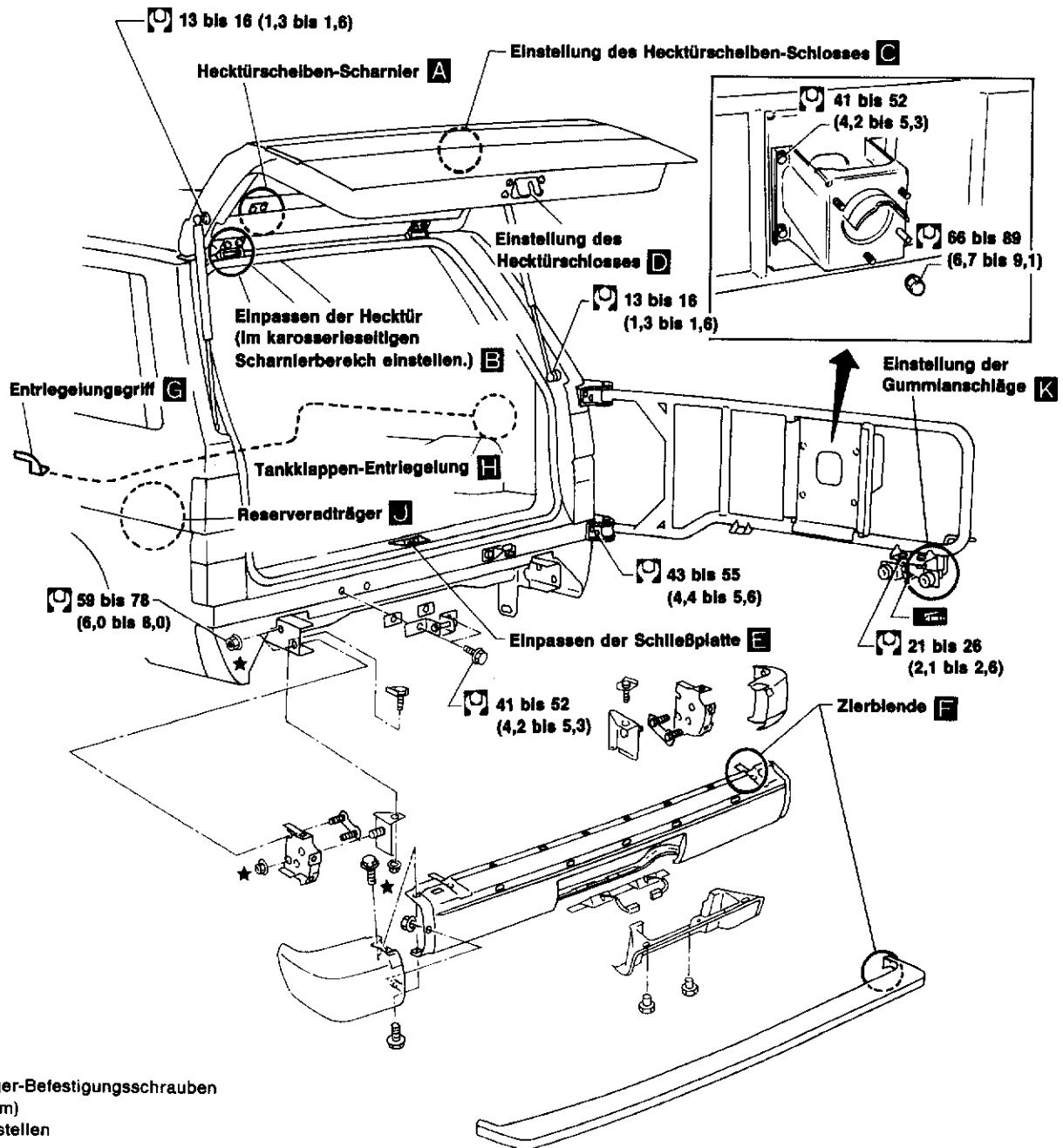
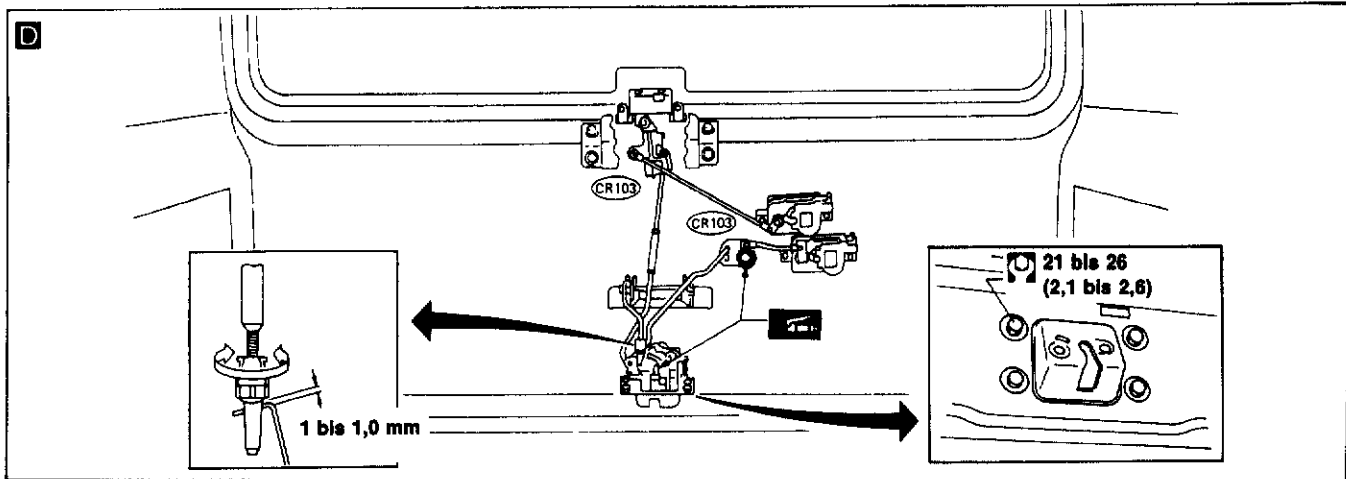
Einpassen der Hecktürscheibe

Einpassen der Schließplatte



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

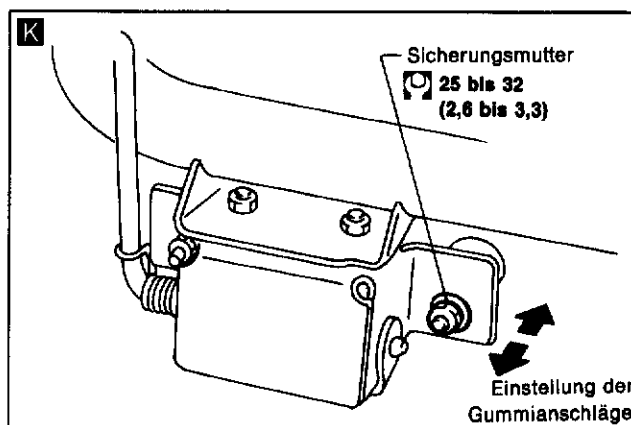
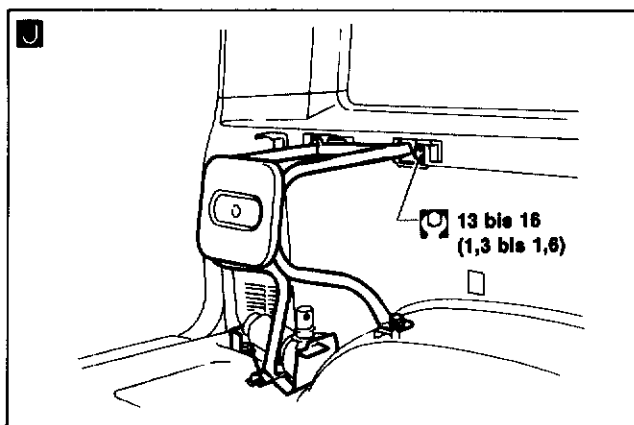
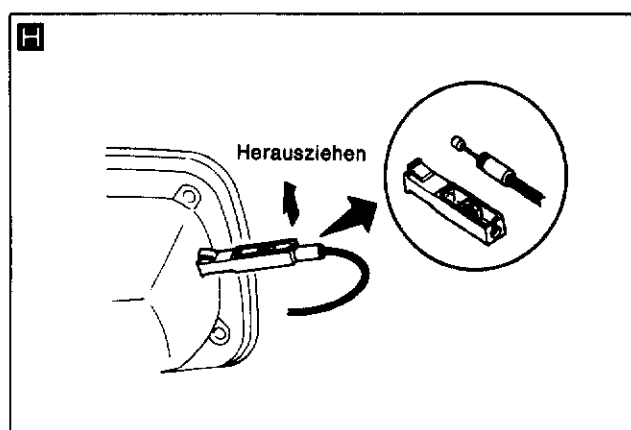
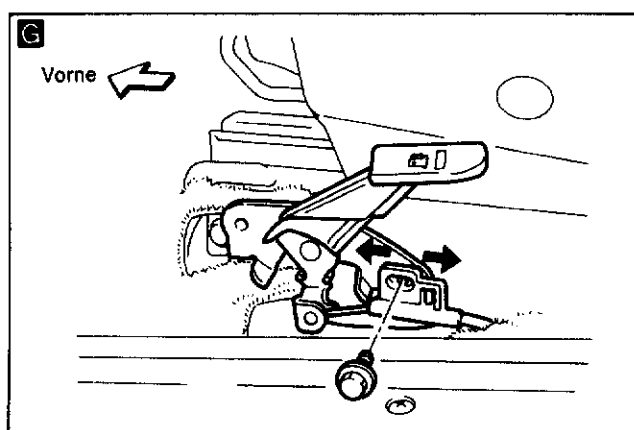
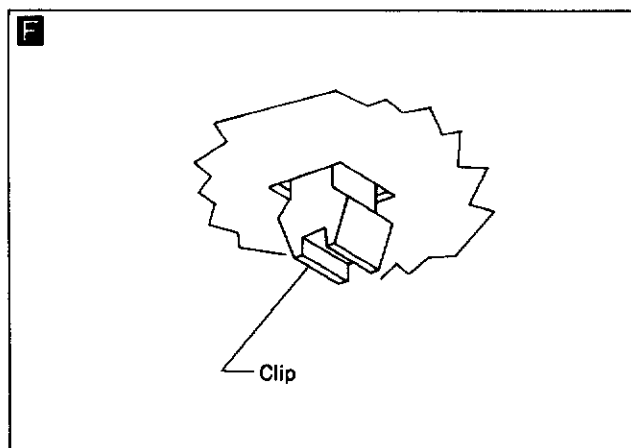
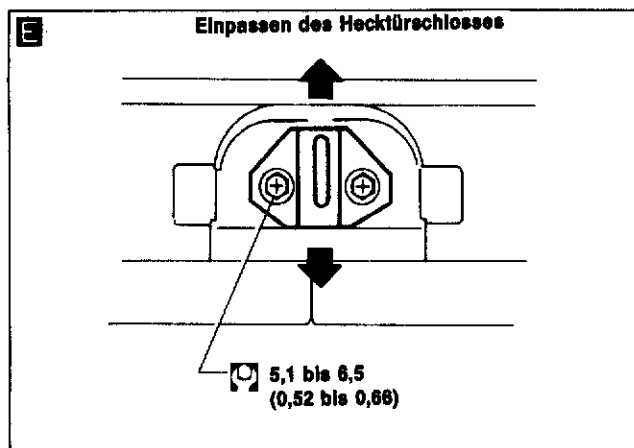
Heckbereich — TERRANO (Forts.)



- ★ : Stoßfänger-Befestigungsschrauben
- : N·m (kg·m)
- : Schmierstellen

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

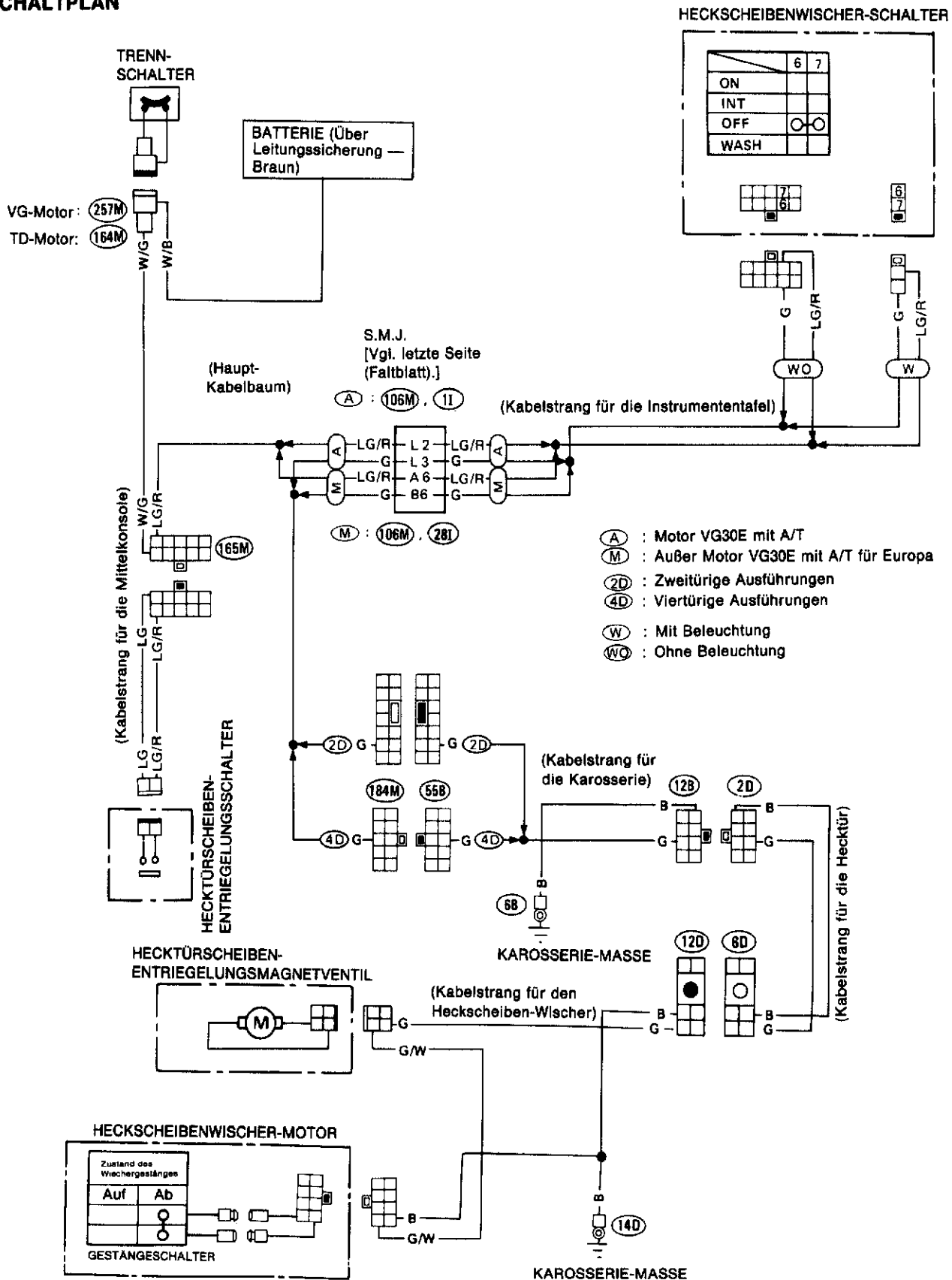
Heckbereich — TERRANO (Forts.)



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Hecktürscheiben-Entriegelungsvorrichtung — TERRANO

SCHALTPLAN



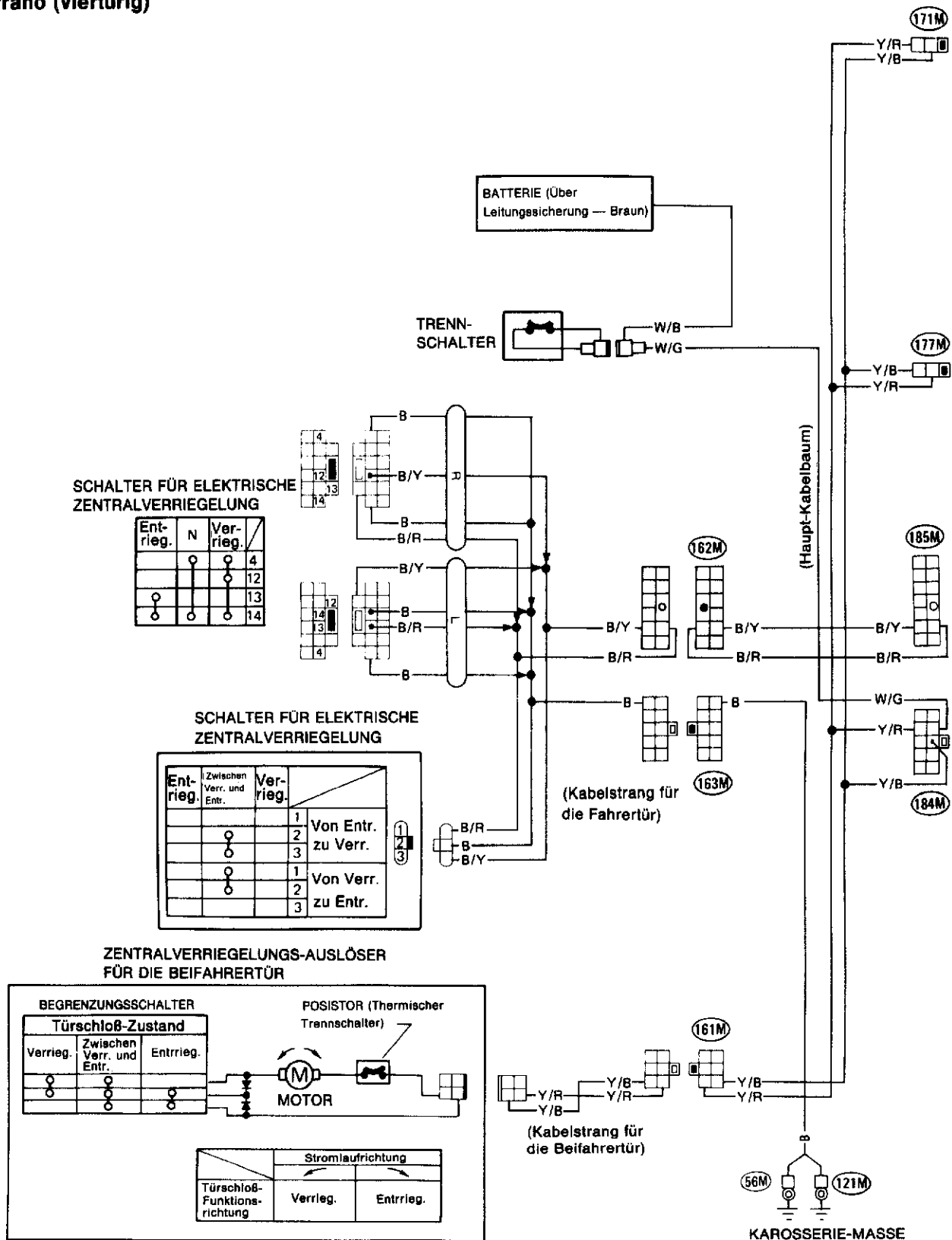
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

NOTIZEN

TÜREN

Elektrisches Türschloßverriegelungs-/ -entriegelungssystem (Elektrische Zentralverriegelung)

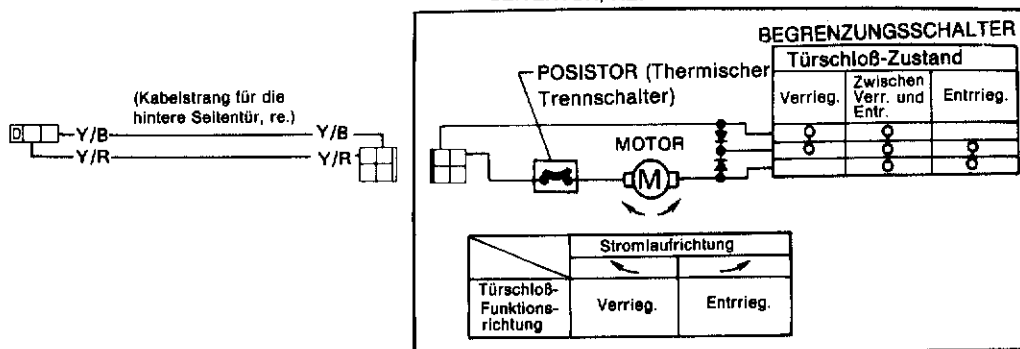
Terrano (viertürig)



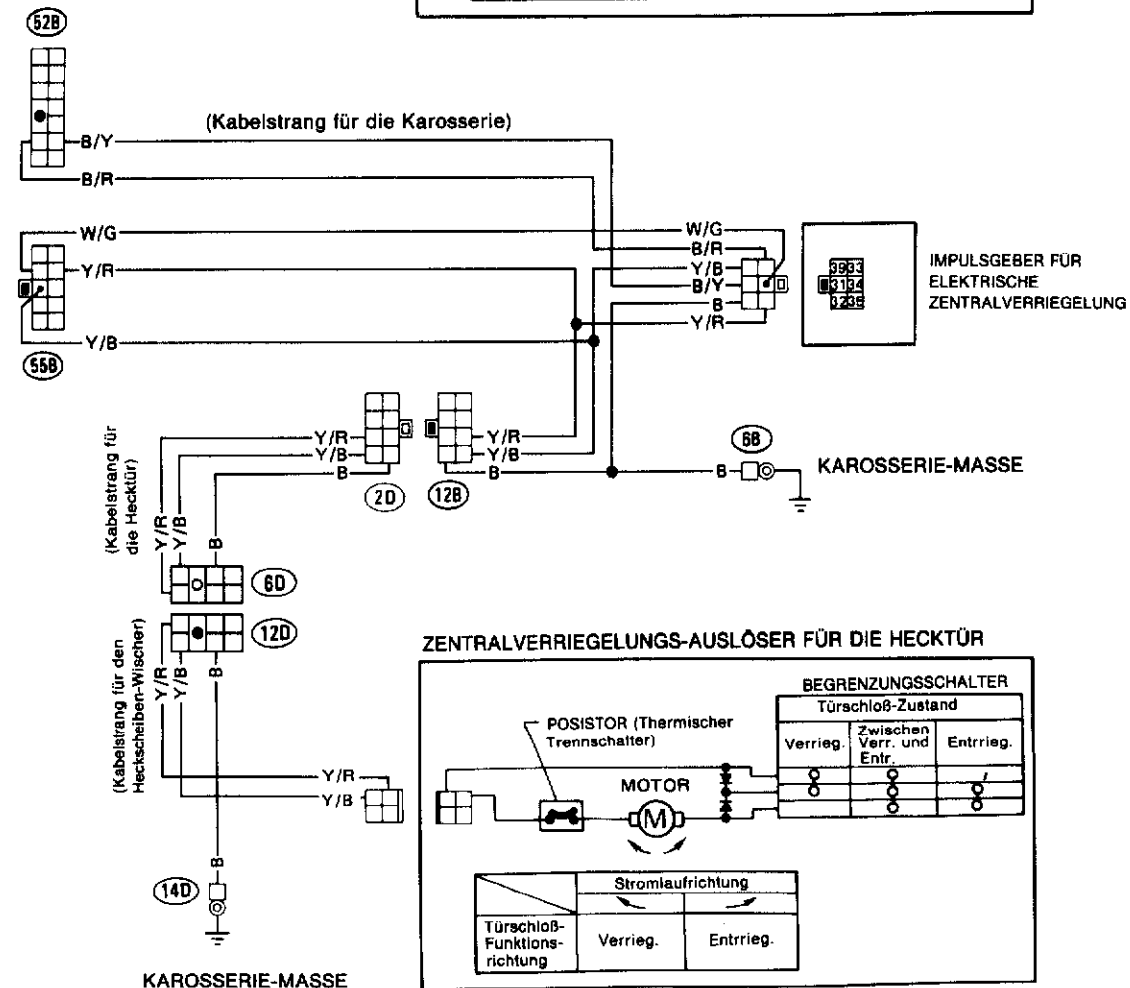
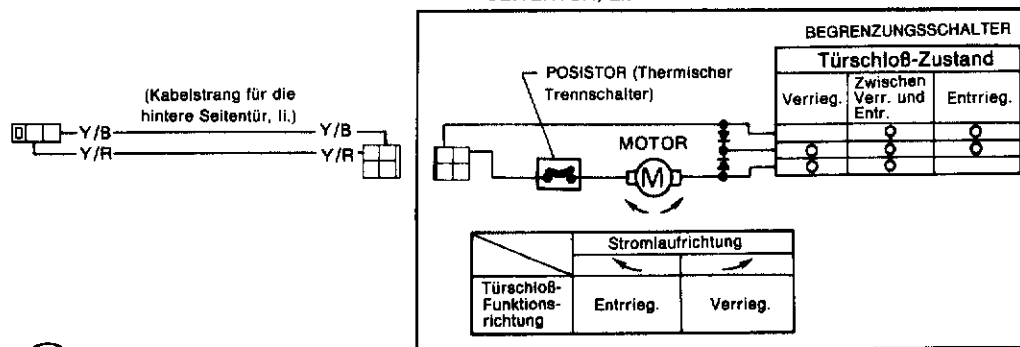
TÜREN

Elektrisches Türschloßverriegelungs-/ -entriegelungssystem (Elektrische Zentralverriegelung) (Forts.)

ZENTRALVERRIEGELUNGS-AUSLÖSER FÜR DIE HI.
SEITENTÜR, RE.



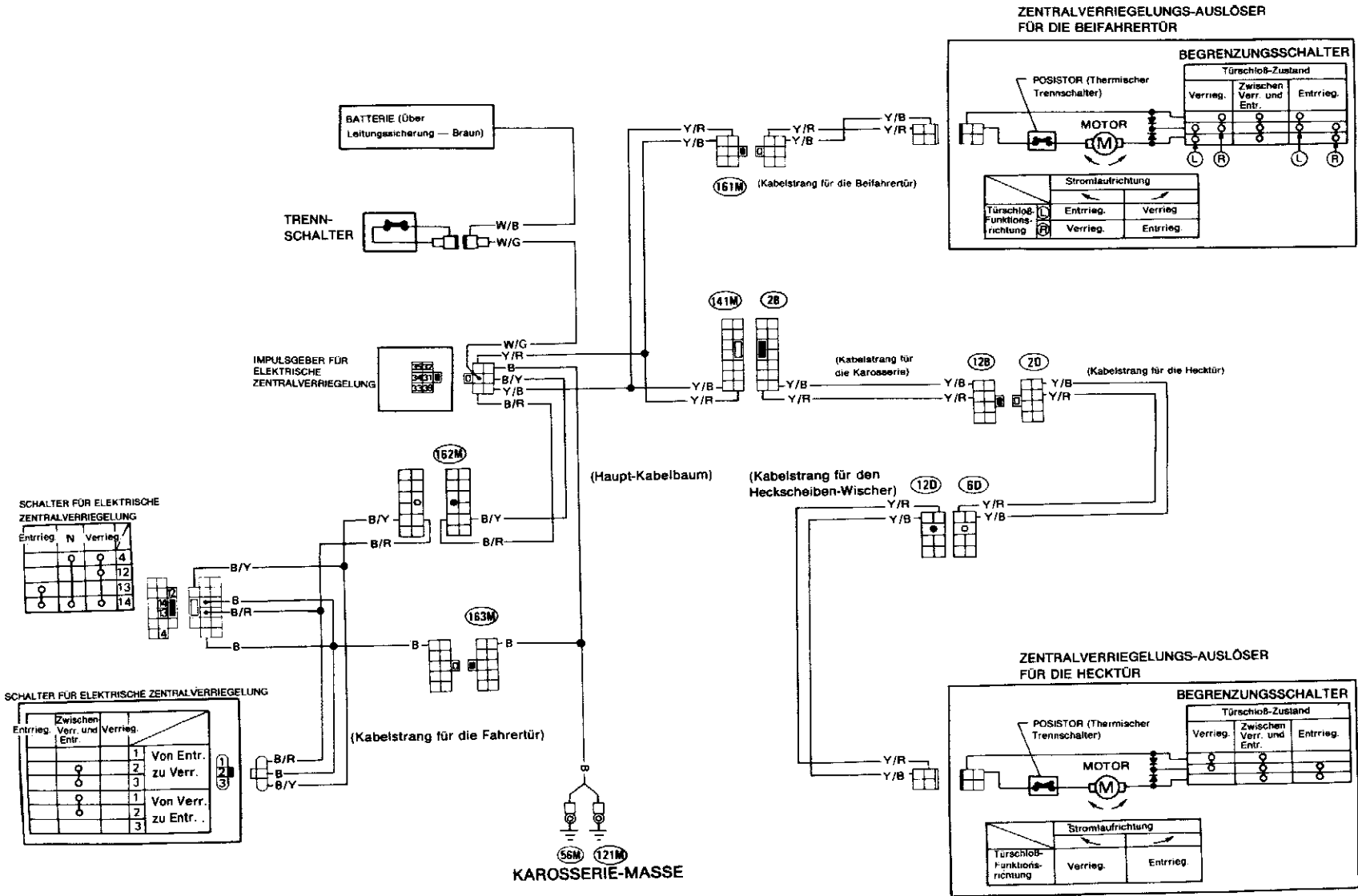
ZENTRALVERRIEGELUNGS-AUSLÖSER FÜR DIE HI.
SEITENTÜR, LI.



TÜREN

Elektrisches Türschloßverriegelungs-/ -entriegelungssystem (Elektrische Zentralverriegelung) (Forts.)

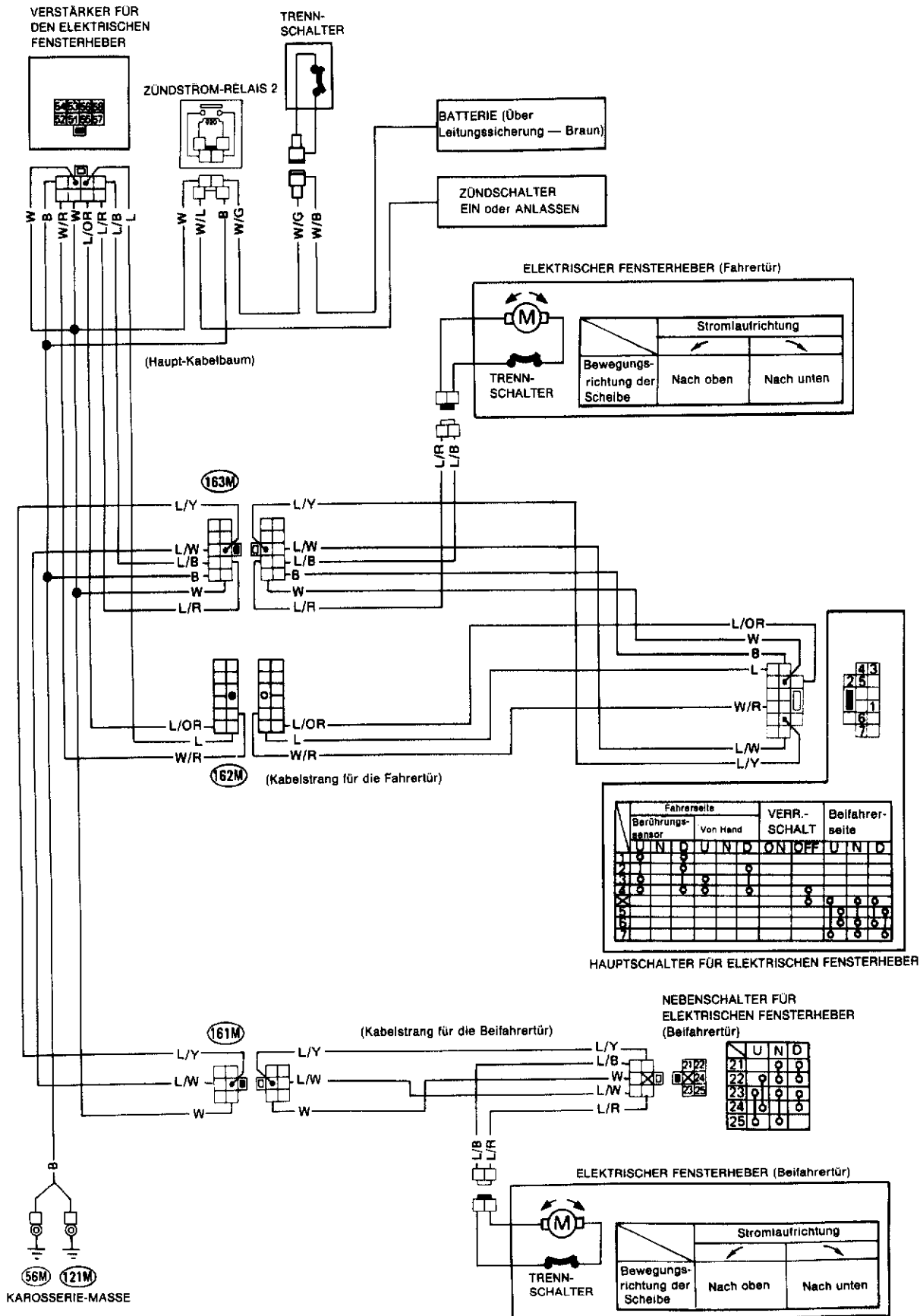
Terrano (zweilüfig)



BF-10

SBF723G

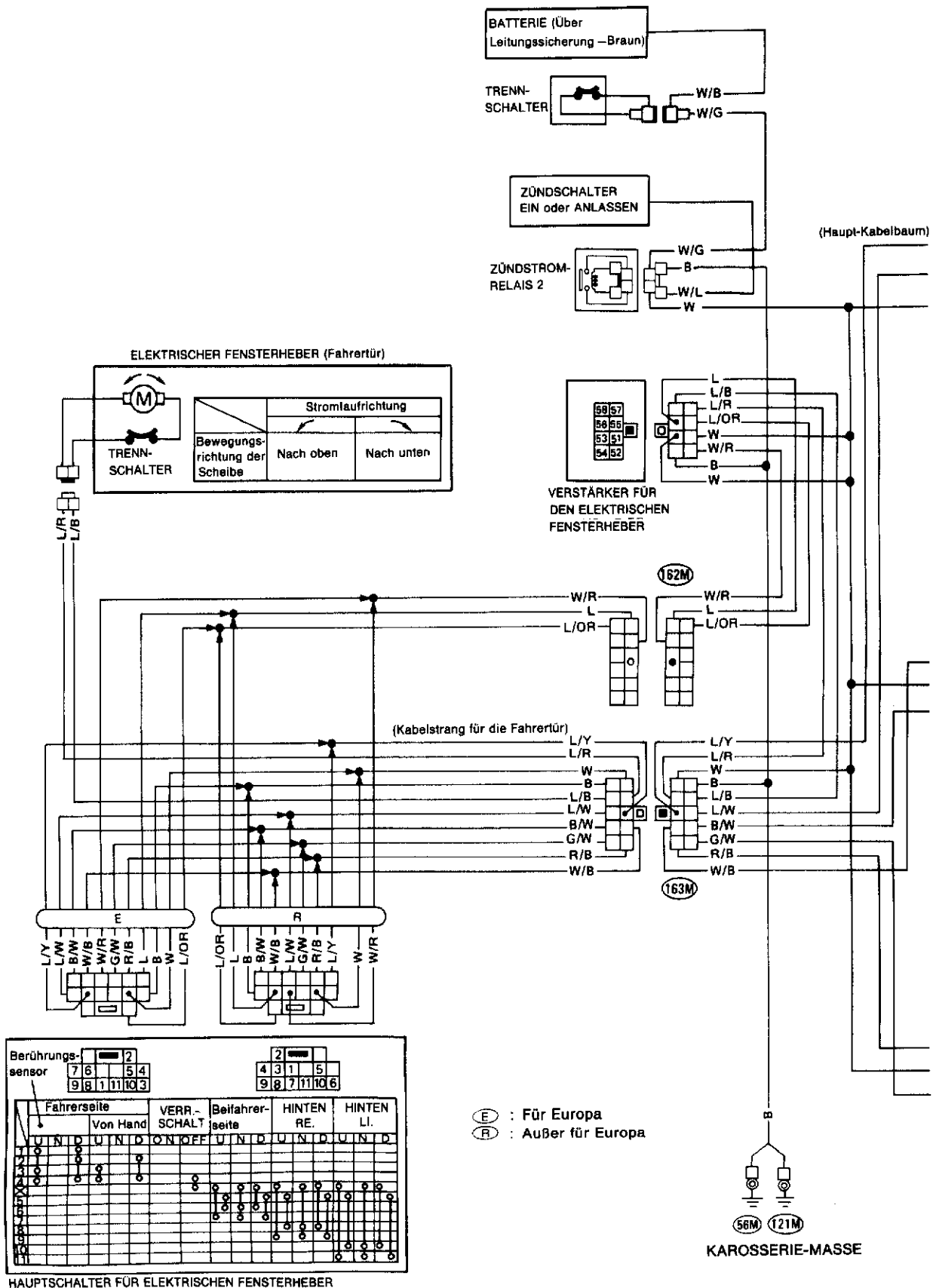
VERSTÄRKER FÜR DEN ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER



TÜREN

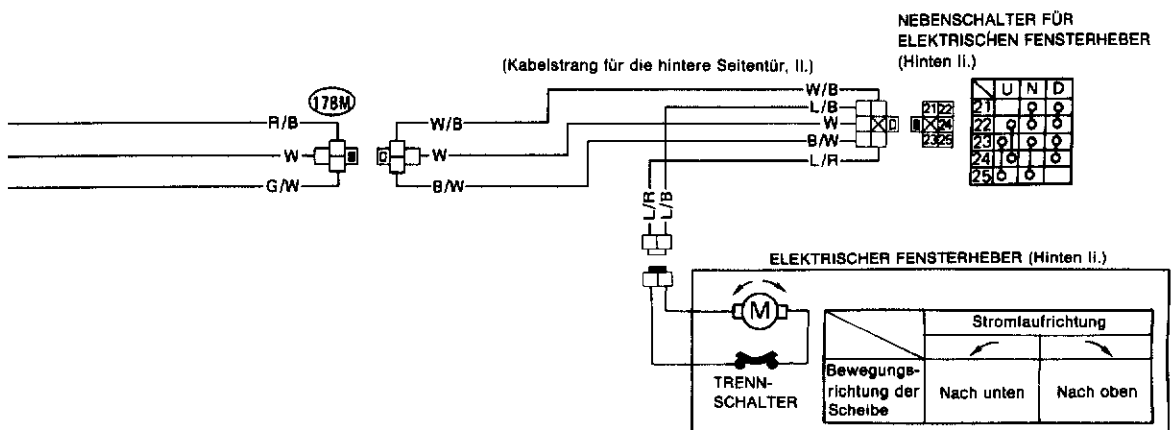
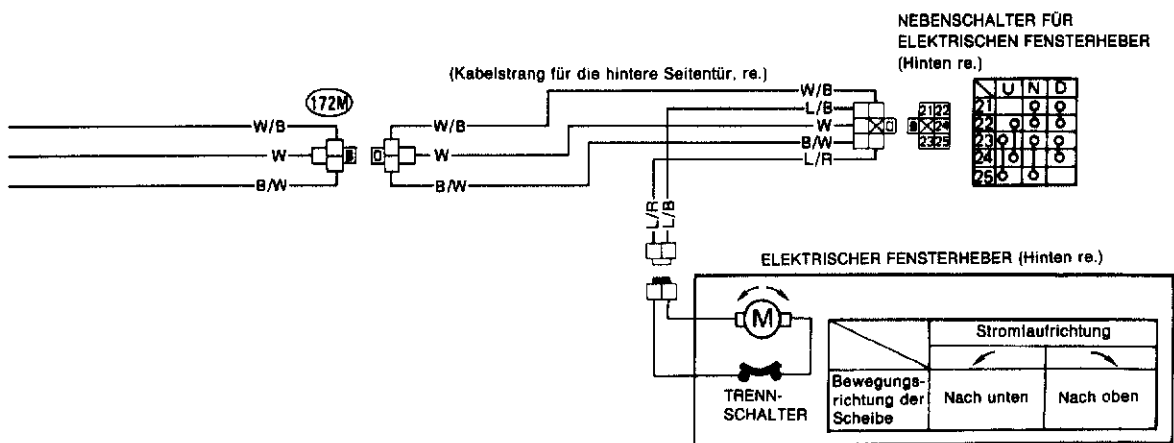
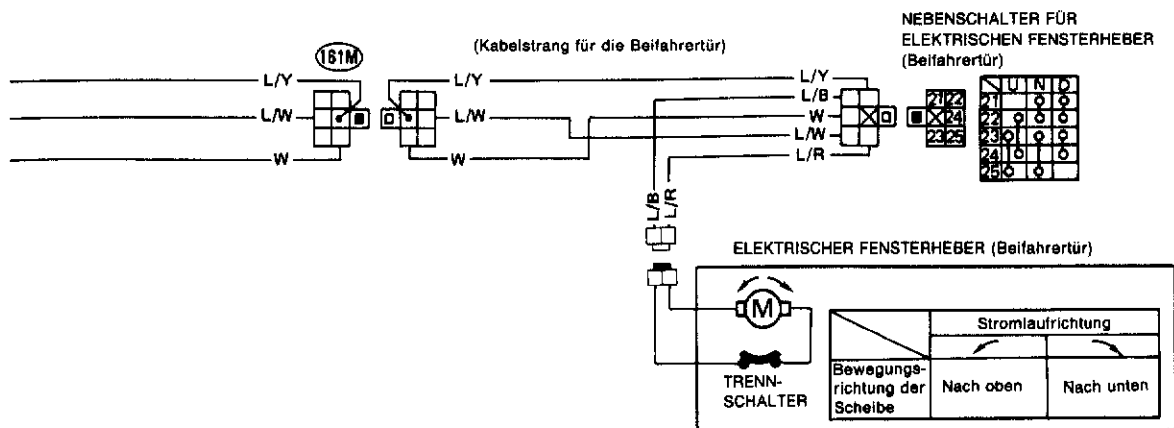
Elektrischer Fensterheber (Forts.)

Terrano (viertürig)



TÜREN

Elektrischer Fensterheber (Forts.)



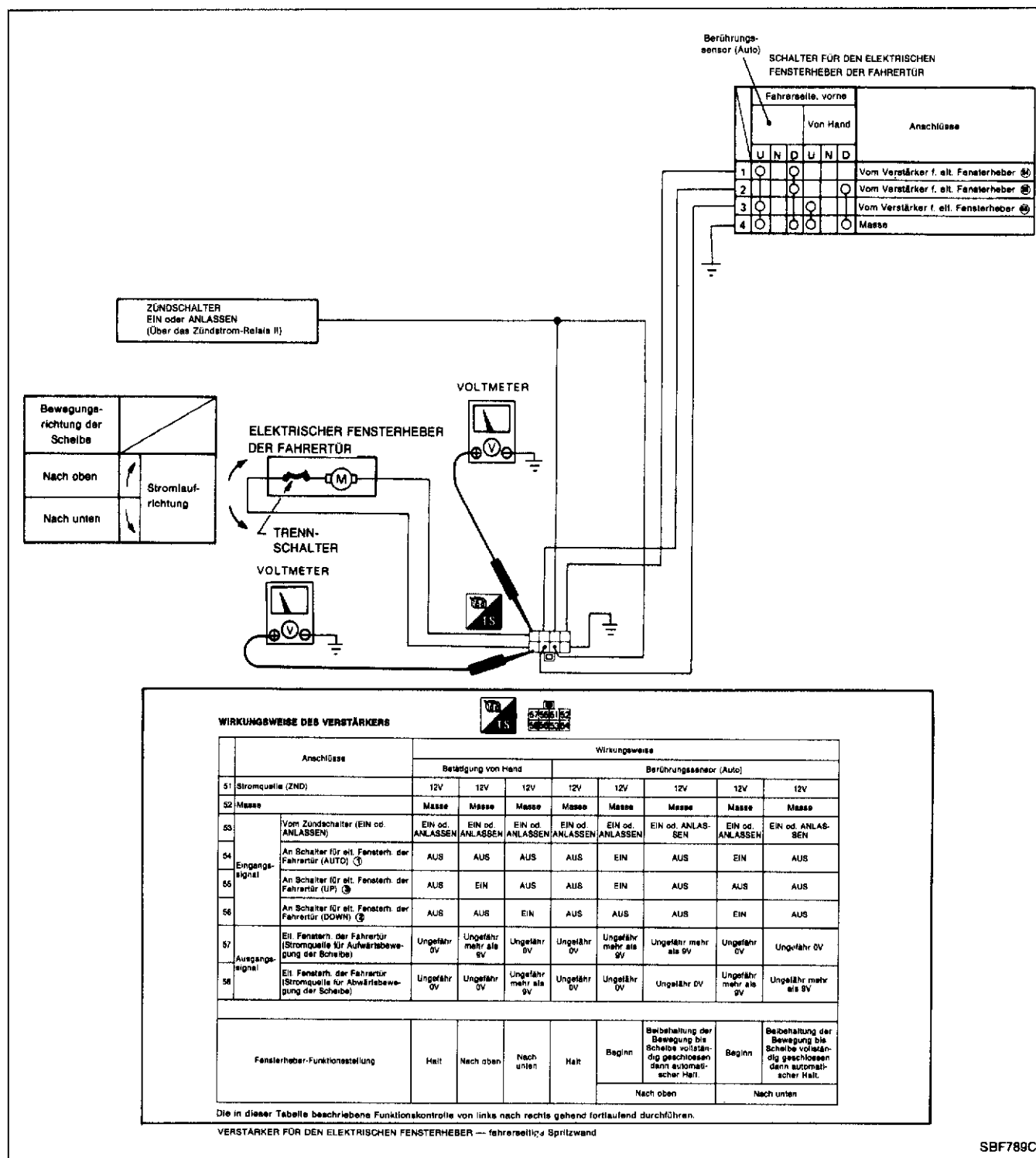
TÜREN

Elektrischer Fensterheber (Forts.)

AUTOMATISCHE BETÄTIGUNG

Der elektrische Fensterheber ist so konstruiert, daß sich die Fensterscheibe der Fahrtür durch einziges Betätigen des Schalters für elektrischen Fensterheber der Fahrtür automatisch und vollständig öffnet und schließt. Die Fensterscheibe wird durch den Verstärker für elektrischen Fensterheber in der vollständig geöffneten oder geschlossenen Stellung angehalten.

Kontrolle des Verstärkers für elektrischen Fensterheber

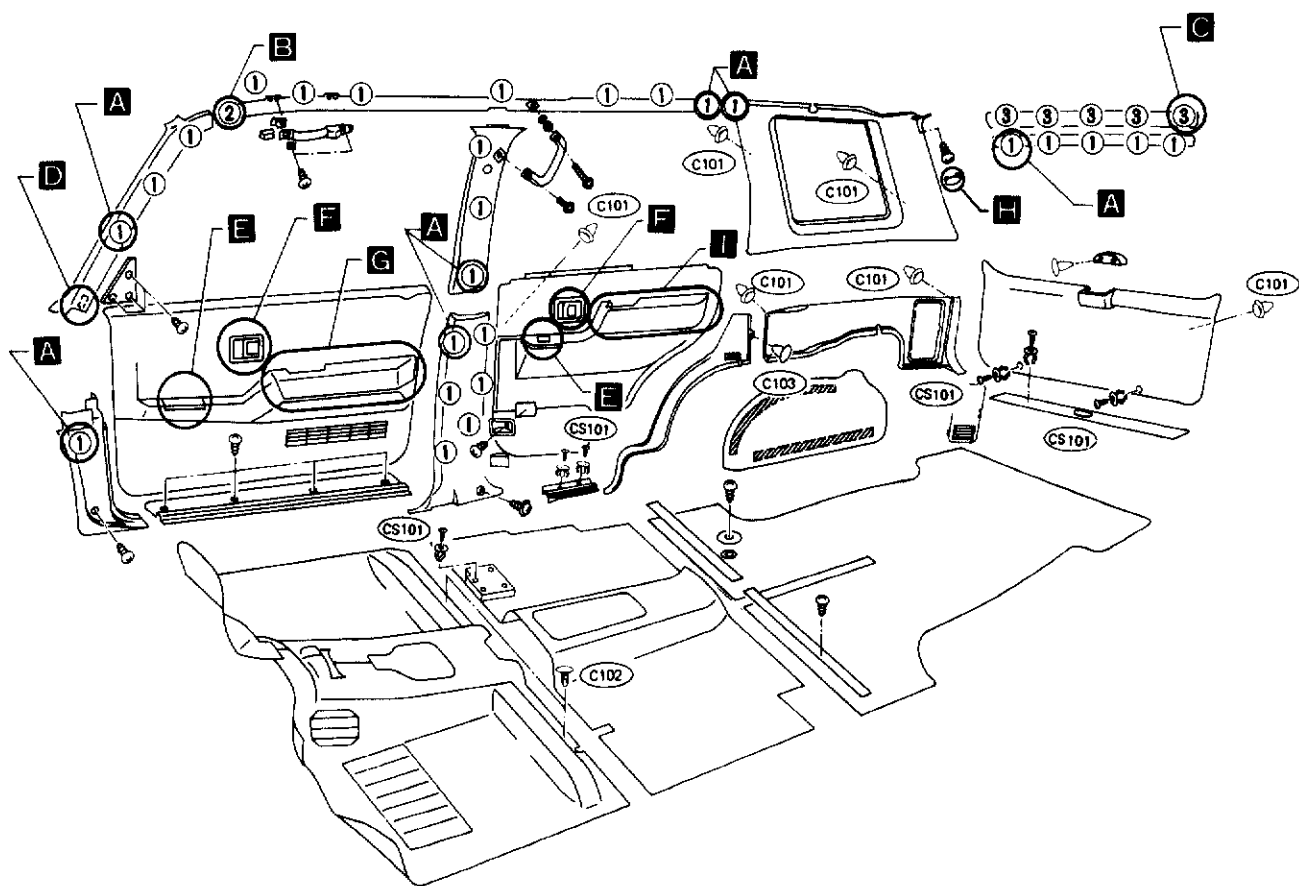


SBF789C

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite

Viertürige Ausführung

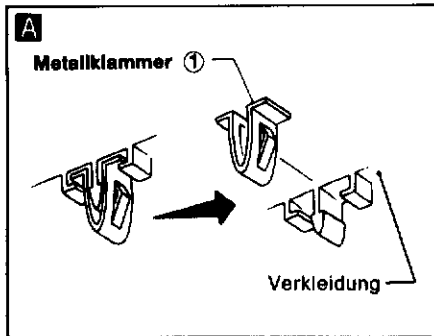


▨ : Beidseitig haftendes Klebeband

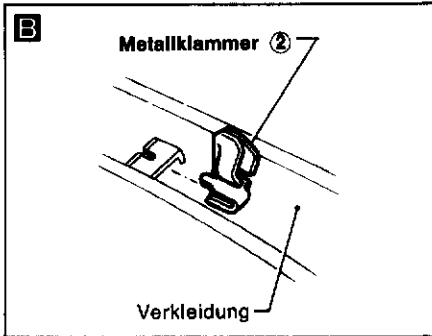
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

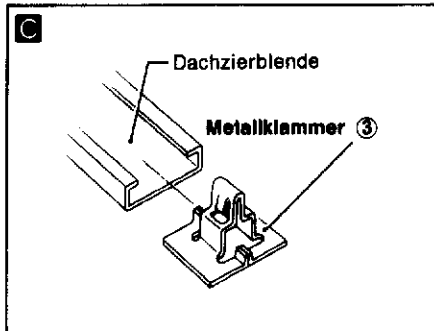
Metallklammer ①



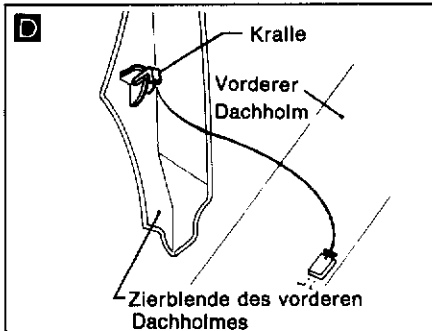
Metallklammer ②



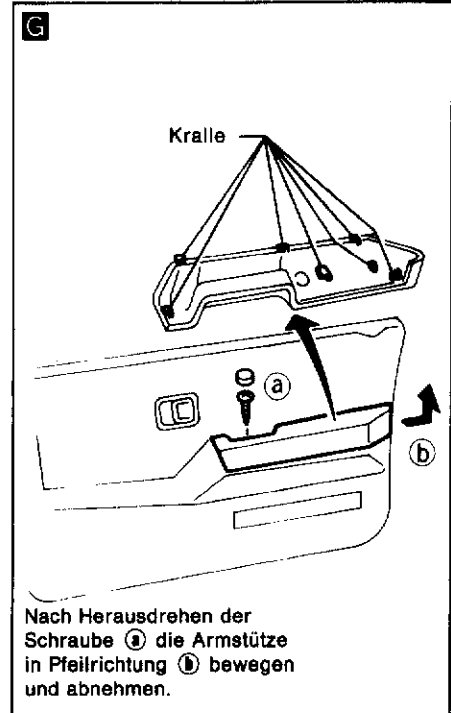
Metallklammer ③



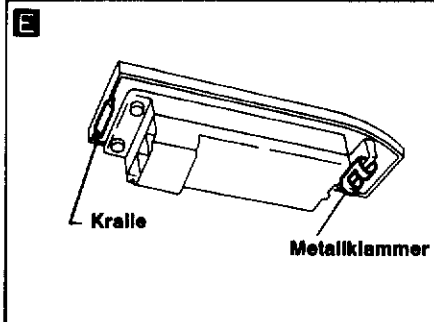
Zierblende des vorderen Dachholmes



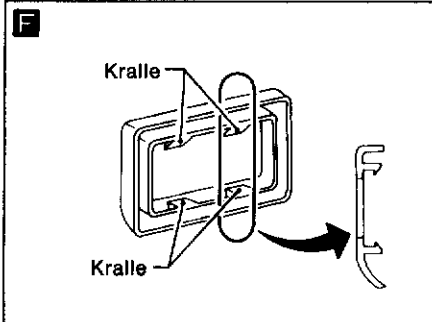
Tür-Armstütze (Vorne)



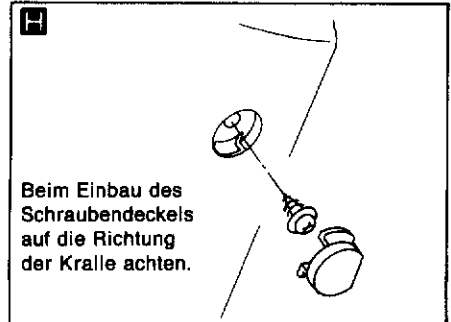
Schalter für den elektrischen Fensterheber



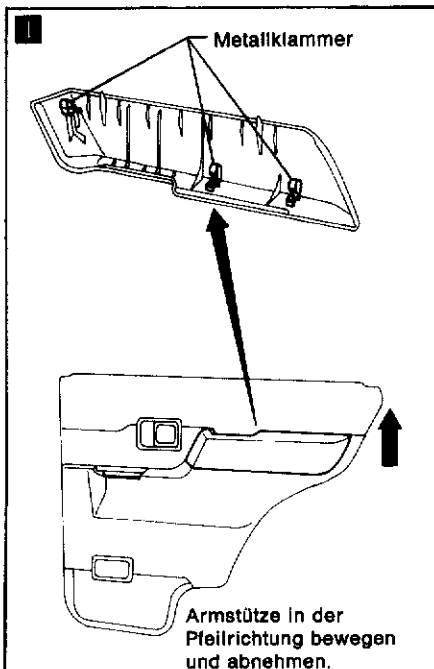
Türinnengriffschale



Verschlußdeckel



Tür-Armstütze (Hinten)

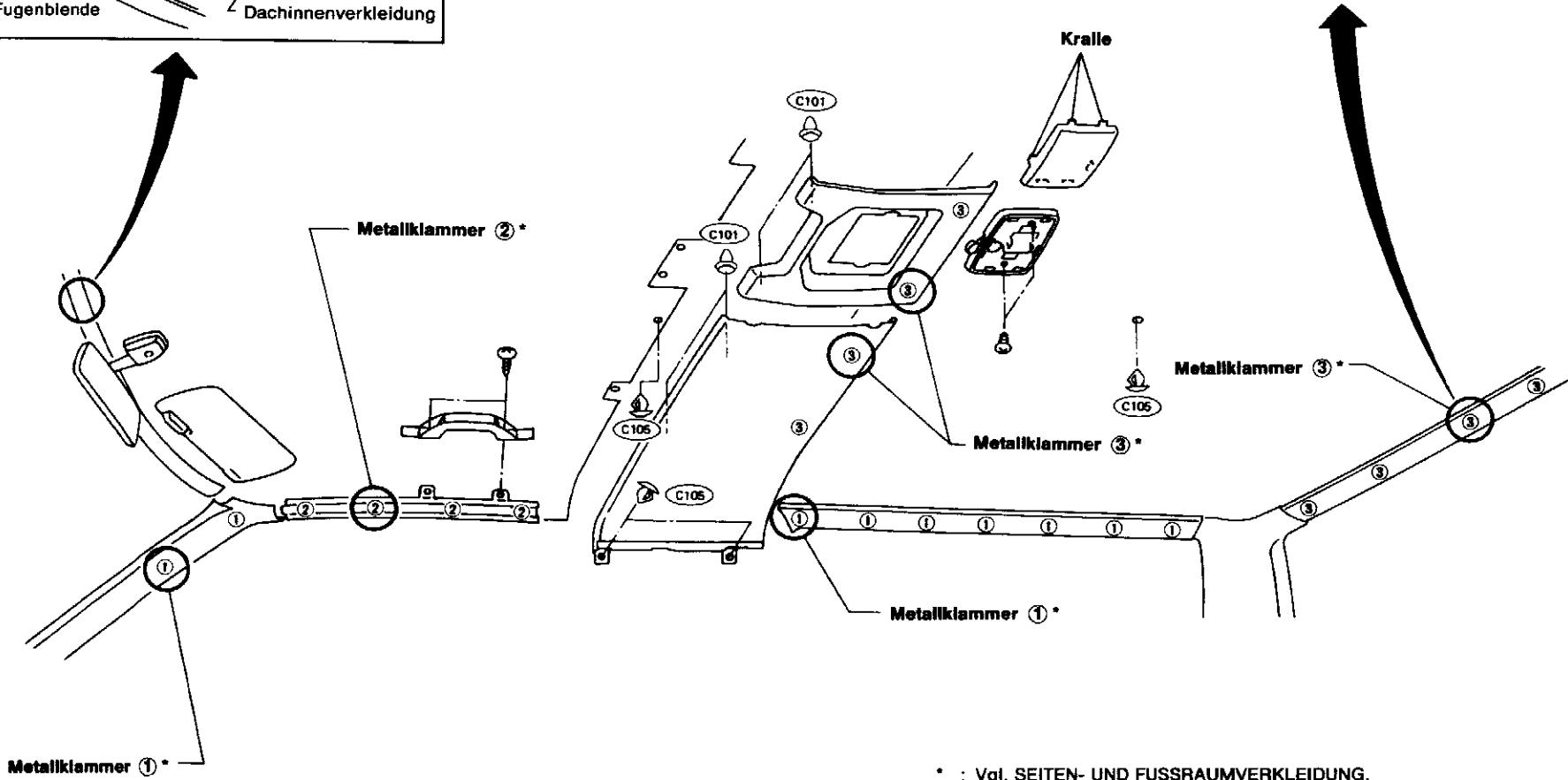
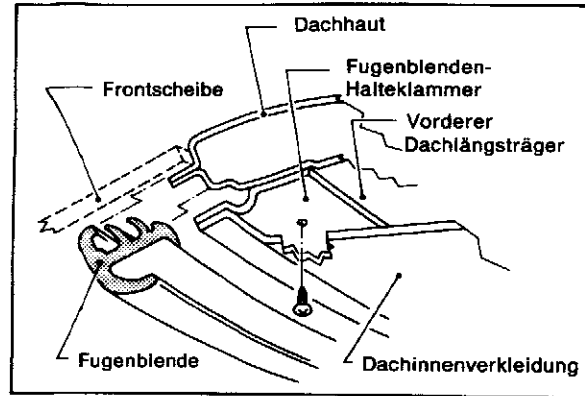
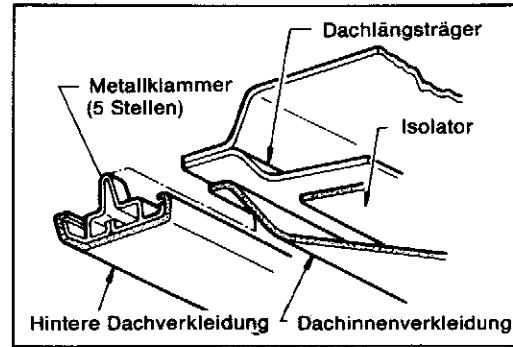


INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

DACHINNENVERKLEIDUNG

Terrano (zweitürig)

Innenseite (Forts.)



* : Vgl. SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG.

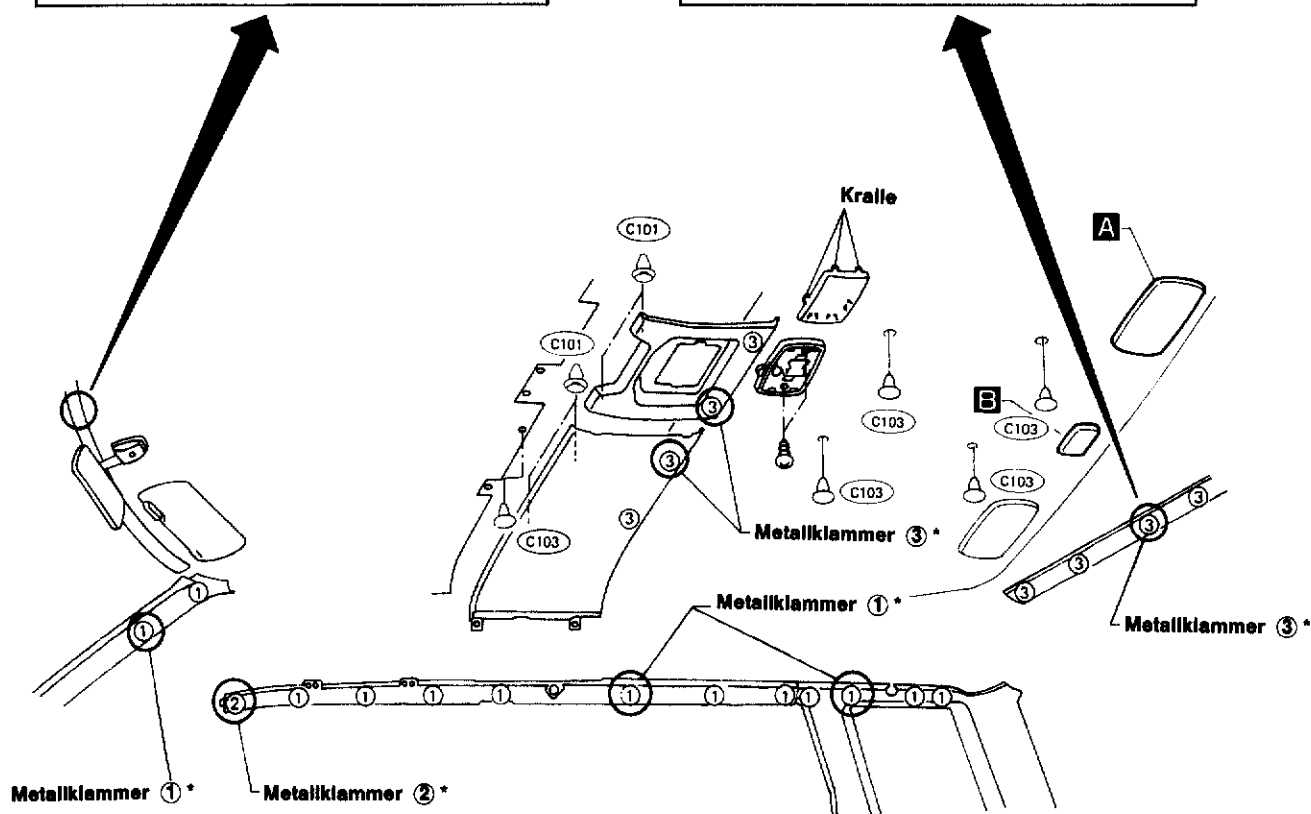
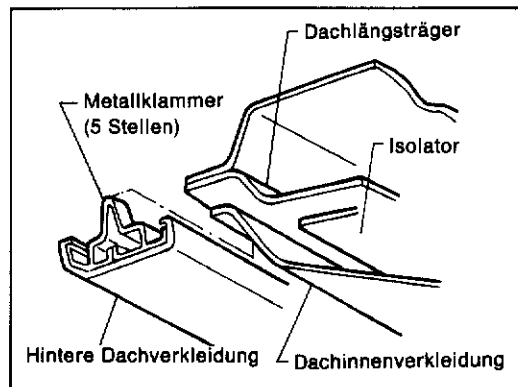
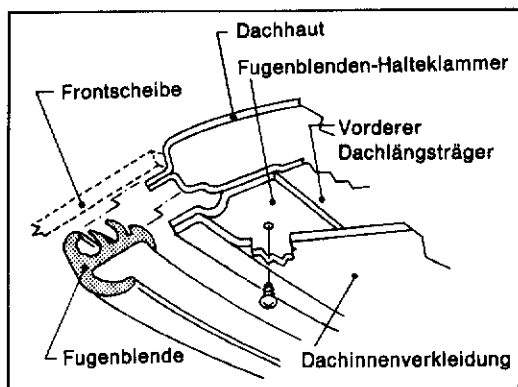
BF-17

SBF22AD

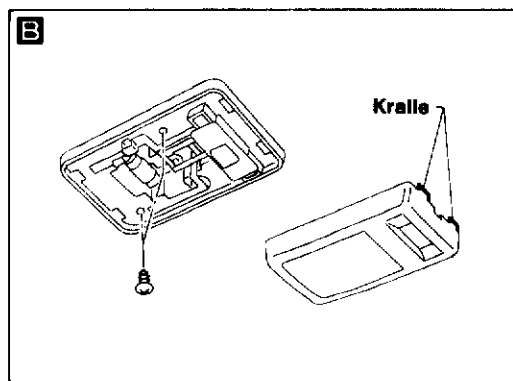
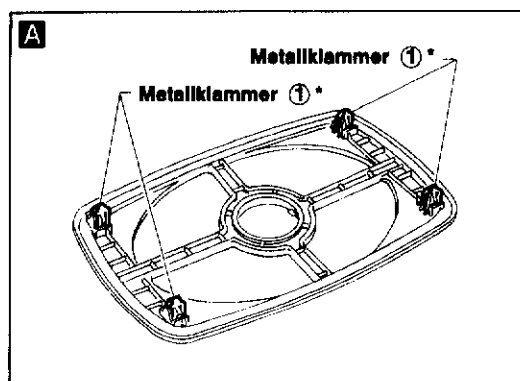
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

Terrano (viertürig)

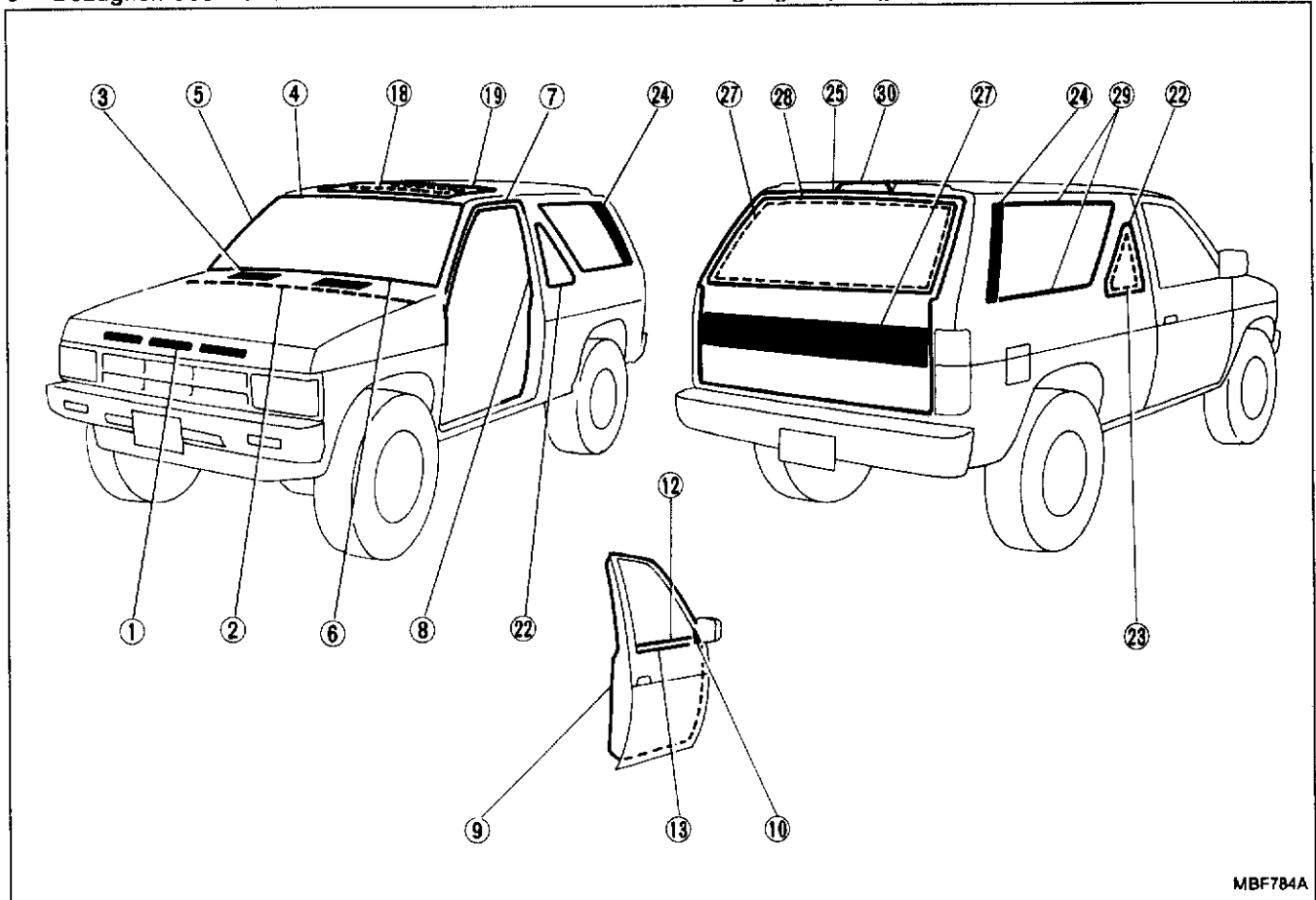


* : Vgl. SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG.



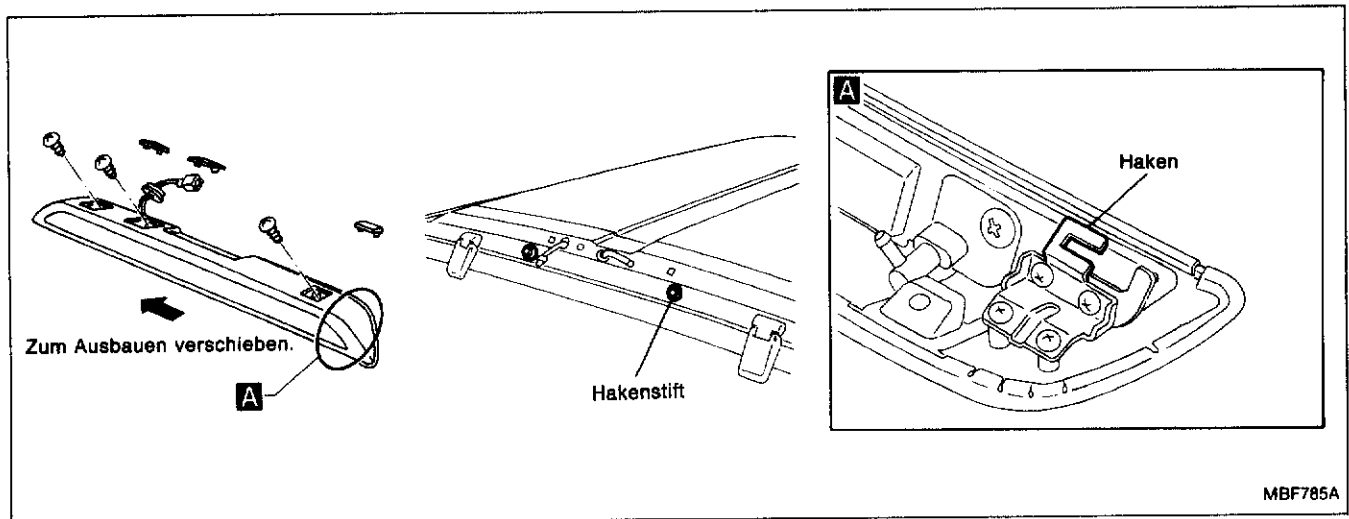
Außenseite

- Bei der Montage von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.
- Beim Auftragen von Dichtmittel ist darauf zu achten, daß an den abgedichteten Stellen kein Dichtmittel vorquillt bzw. vorquollenes Dichtmittel entfernt wird.
- Bezüglich des Abnehmens von Halteklammern und Befestigungsclips vgl. SCHNELLBEFESTIGUNGSTEILE.



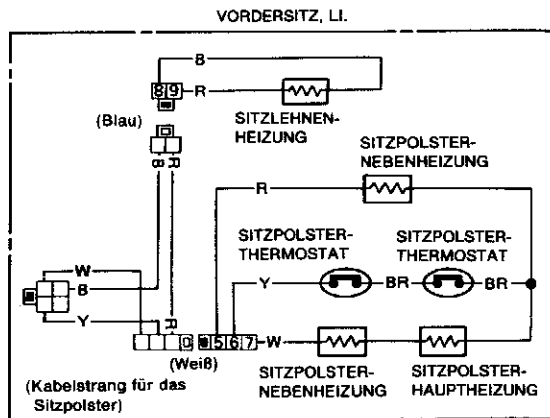
MBF784A

30 Hoch gelegene Bremsleuchte

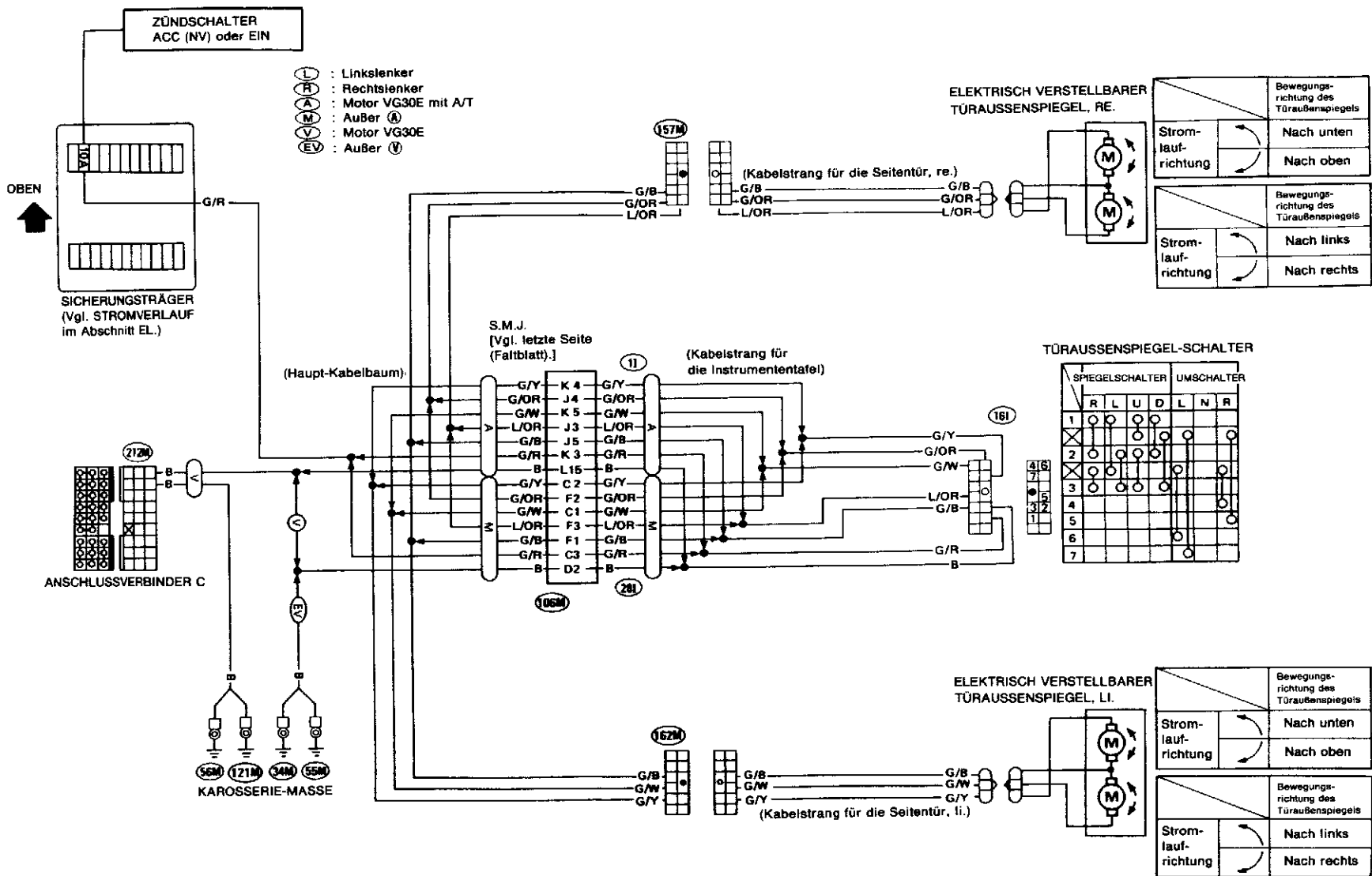


MBF785A

SCHALTPLAN/SITZHEIZUNG



SCHALTPLAN FÜR DEN ELEKTRISCH VERSTELLBAREN TÜRAUSSENSPIEGEL



KAROSSERIE

ABSCHNITT **BF**

INHALT

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE	2	INSTRUMENTENTAFEL	15
Bugbereich der Karosserie	2	INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE	16
Hecktürscheiben-Entriegelungsvorrichtung —		Innenseite	16
TERRANO	3	SITZE	18
TÜREN	4	Vordersitz	18
Elektrische Zentralverriegelung	4	SPIEGEL	19
Elektrischer Fensterheber	10		

BF

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

- Beim Ausbauen und Einbauen der Motorhaube müssen die Ecken bzw. Kanten dieser Teile zur Vermeidung von Kratzen auf der Karosserie mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.

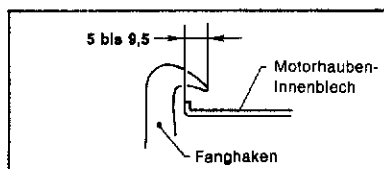
Bugbereich der Karosserie

- Einpassen der Motorhaube: Im Scharnierbereich einstellen.
- Einstellung der Motorhaubenverriegelung: Nach der Einstellung eine Funktionsprüfung der Motorhaubenverriegelung vornehmen. Auf den Motorhauben-Verriegelungsmechanismus Fett auftragen.
- Motorhauben-Entriegelungsvorrichtung: Den Seilzug nicht gewaltsam biegen. Eine solche Vorgehensweise würde einen größeren Kraftaufwand zur Entriegelung der Motorhauben-Verriegelungssperre erforderlich machen.
- Stoßfänger-Auflage: Da die Stoßfänger-Auflage aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.

Einstellung der Motorhaubenverriegelung

- Motorhaube so einstellen, daß die Hauptverriegelung in einer Stellung einrastet, wo sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Die Schließplatte muß in der Mitte der Hauptverriegelung liegen.
- Nach Beendigung der Einstellarbeiten ist zu kontrollieren, ob die Hauptverriegelung und die Zusatzverriegelung (Fanghaken) einwandfrei funktioniert.

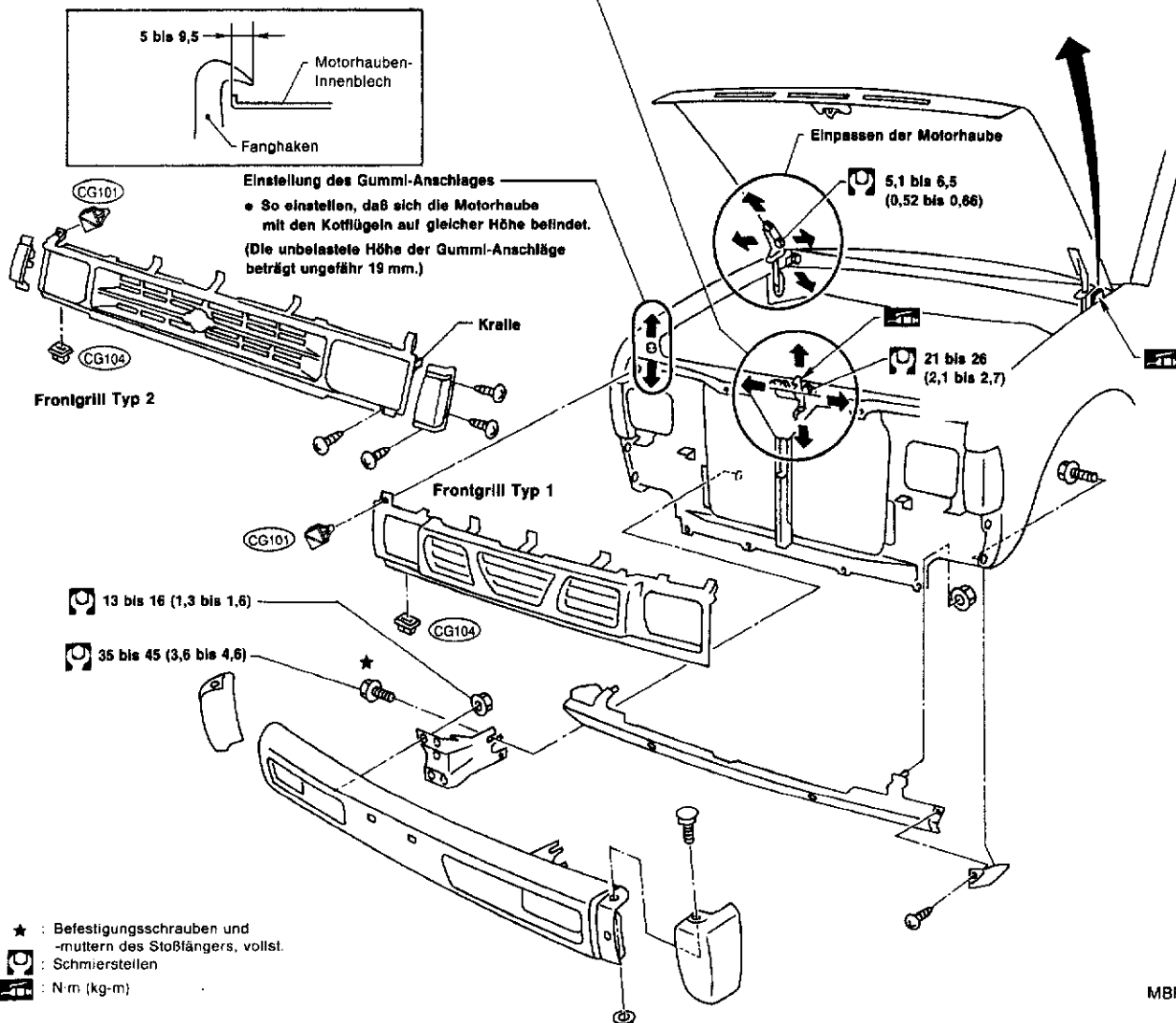
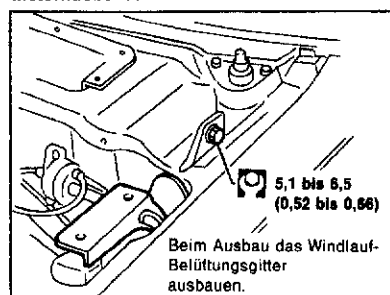
Einbaulänge des Fanghakens



Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet. (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschläge beträgt ungefähr 19 mm.)

Motorhaubenscharnier



MBF299B

The diagram illustrates the electrical circuit for the rear window wiper system. Key components include:

- ZÜNSCHALTER ACC (NV) oder EIN**: Ignition switch.
- BATTERIE**: Battery.
- TRENN-SCHALTER**: Disconnect switch.
- HECKTÜRSCHEN-ENTRIEGLUNGSSCHALTER**: Rear door unlock switch.
- RELAYS FÜR HECKTÜRSCHEN-ENTRIEGLUNGS-VORRICHTUNG**: Relays for the rear door unlock device.
- HECKTÜRSCHEN-ENTRIEGLUNGSS-MAGNETVENTIL**: Rear door unlock solenoid valve.
- HECKTÜRSCHEN-KONTAKTSCHALTER**: Rear door contact switch.
- HECKSCHEIBENWISCHER-MOTOR**: Rear window wiper motor.
- GESTÄNGESCHALTER**: Linkage switch.
- KAROSSERIE-MASSE**: Chassis ground.

The wiring includes various cables (e.g., LG/R, W/G, G/R, L/W, B, R/L, G, LG/B, R/Y, LG/R) and connectors (e.g., 201M, 185M, 52B, 11B, 60B, 17D, 16D, 15D, 14D). The diagram also shows the connection points for the main cable tree (Haupt-Kabelbaum), intermediate connector (ZWISCHEN-STECKERVERBINDER), and cable harnesses for the body (Kabelstrang für die Karosserie) and the rear door (Kabelstrang für das Fahrzeugheck).

Legend:

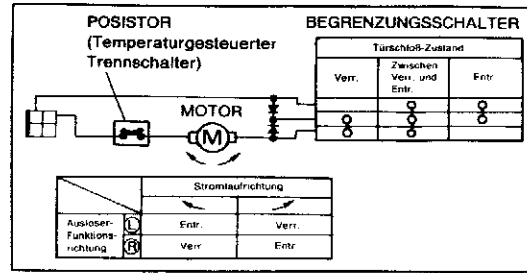
- (2D) : Zweitürige Ausführungen
- (4D) : Viertürige Ausführungen

2D : Zweitürige Ausführungen
4D : Viertürige Ausführungen

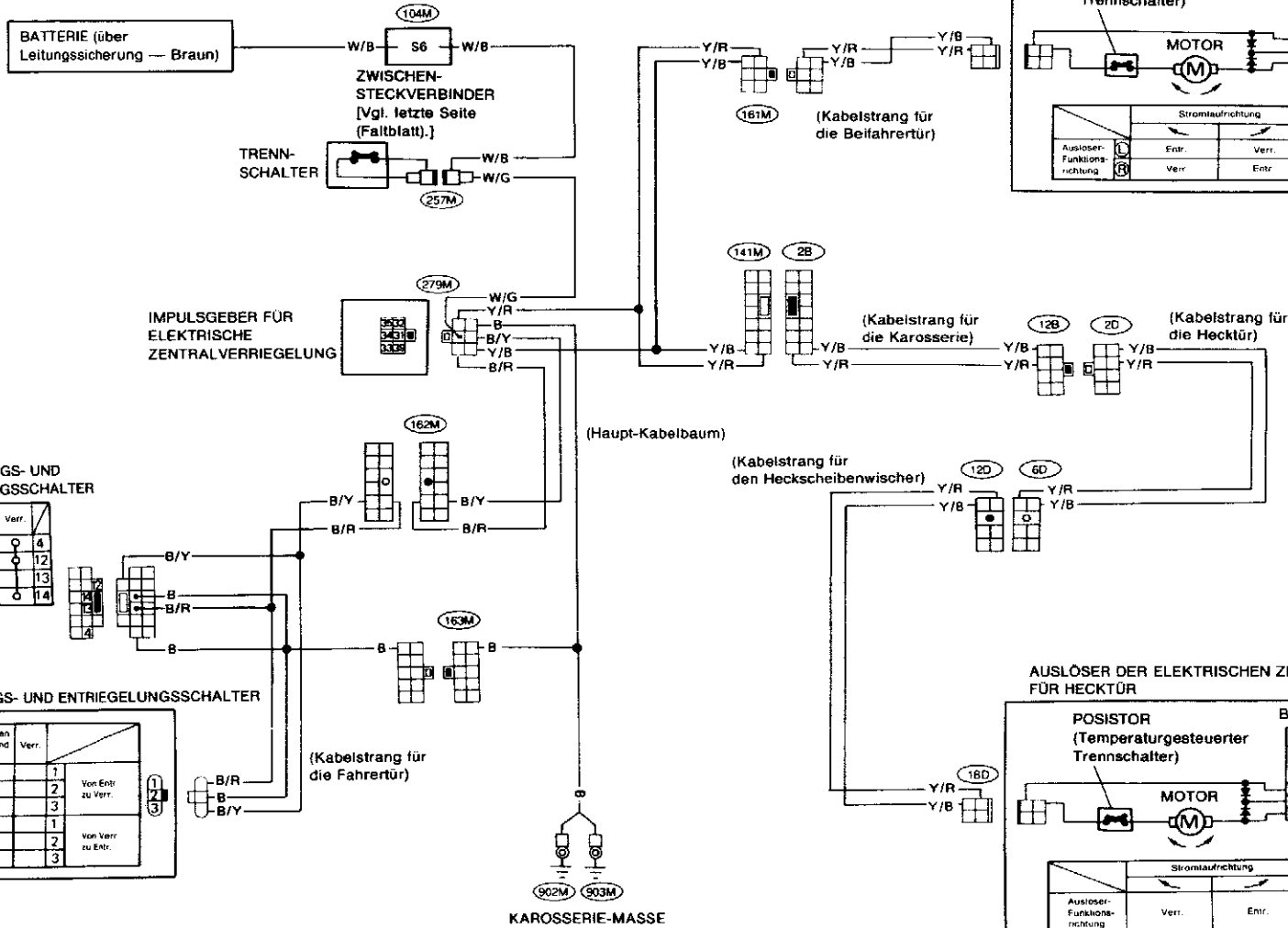
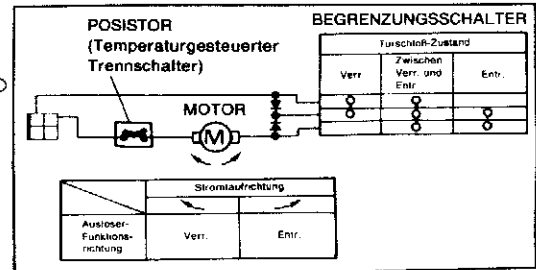
SCHALTPLAN Terrano (zweitürig)

Elektrische Zentralverriegelung

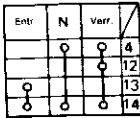
AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR BEIFAHRTTÜR



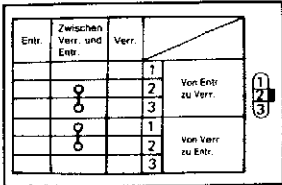
AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR HECKTÜR



VERRIEGLUNGS- UND ENTRIEGELUNGSSCHALTER



VERRIEGLUNGS- UND ENTRIEGELUNGSSCHALTER



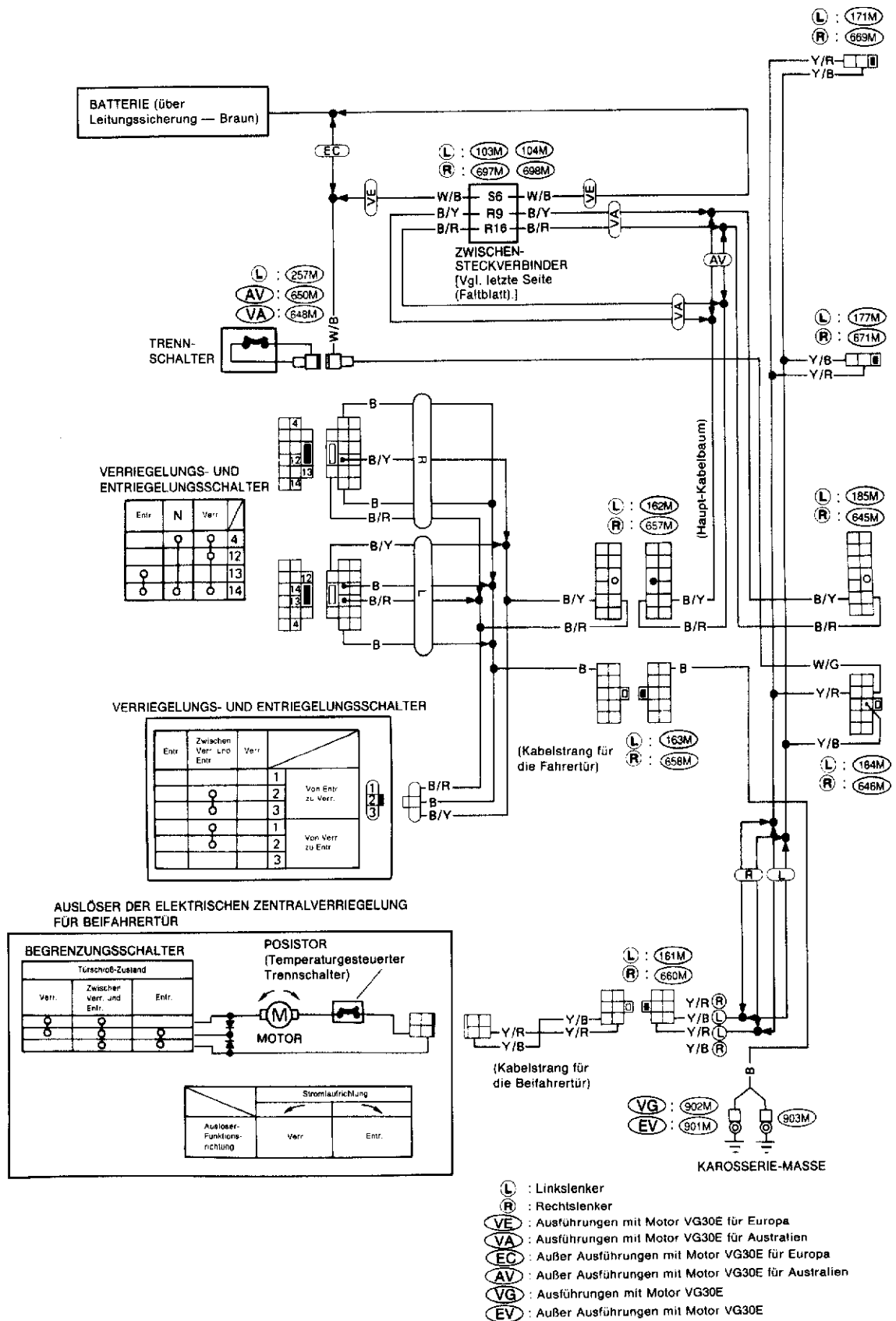
TÜREN

NOTIZEN

TÜREN

Elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

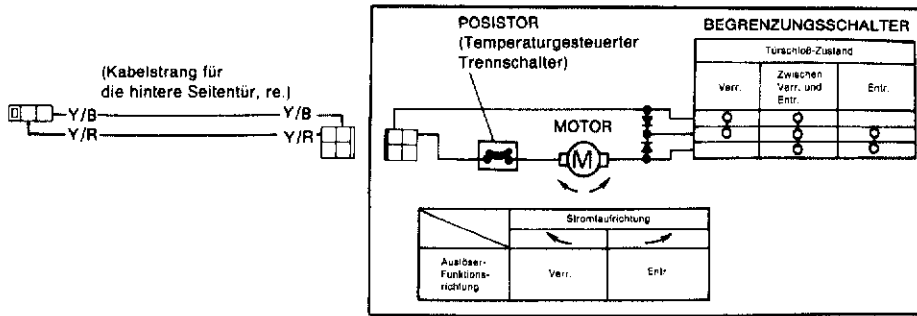
Terrano (viertürig)



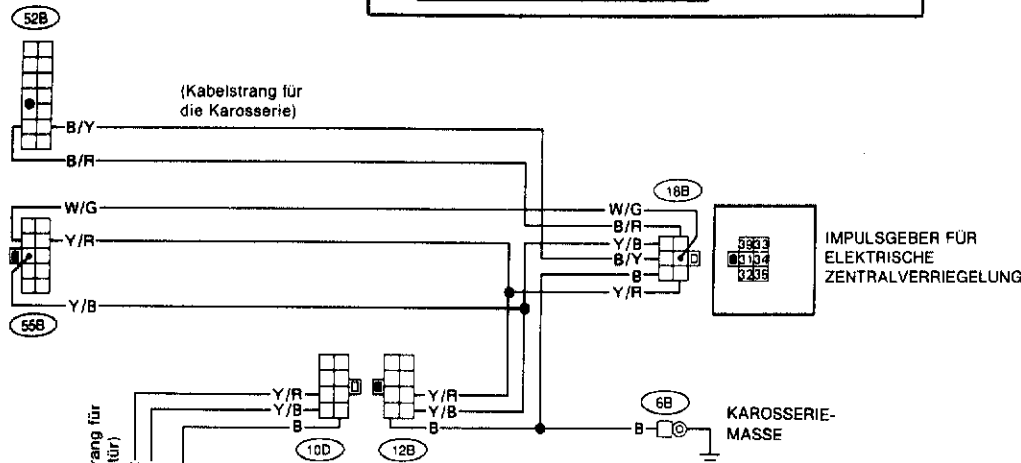
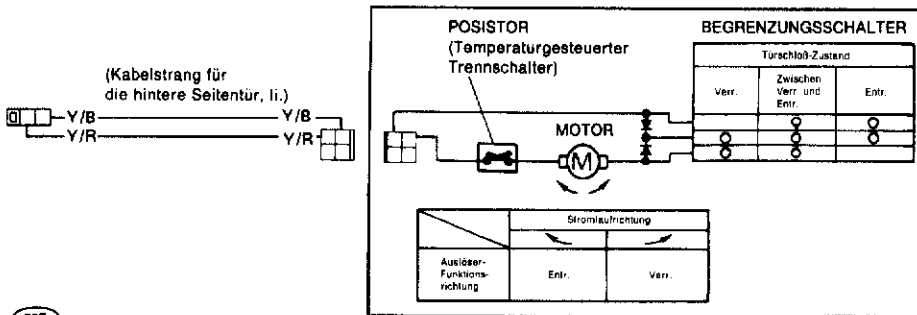
TÜREN

Elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

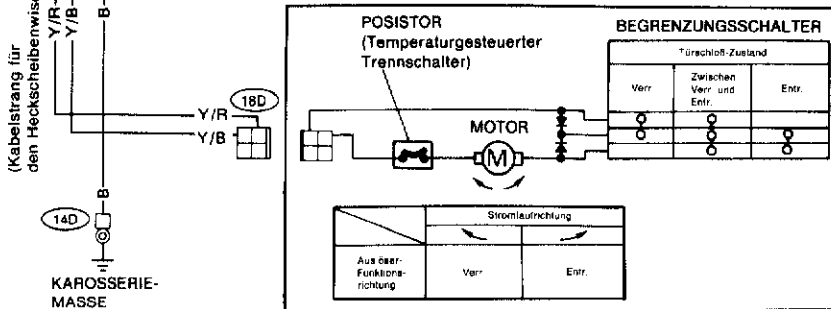
AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR HINTERE SEITENTÜR, RE.



AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR HINTERE SEITENTÜR, LI.



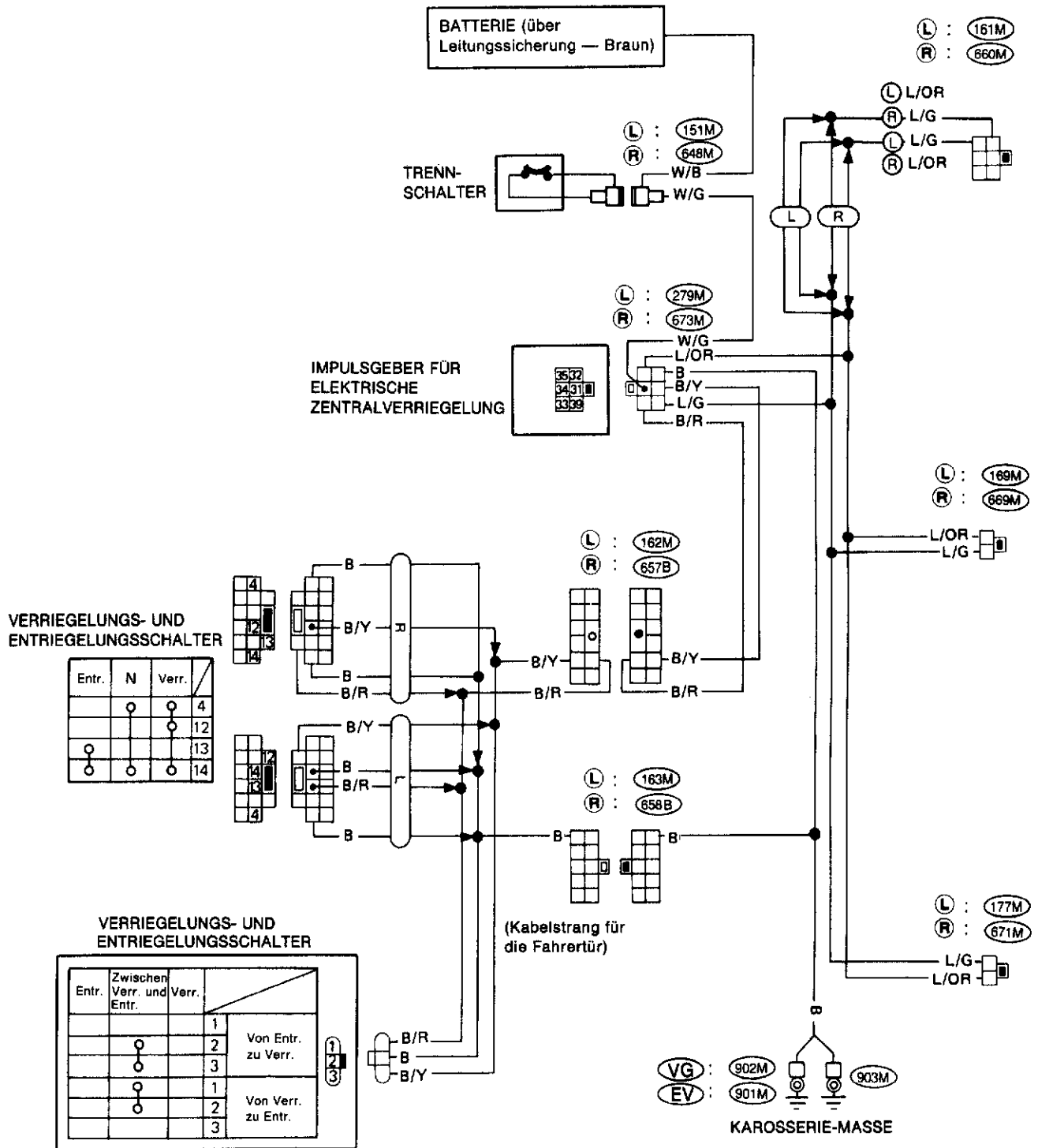
AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR HECKTÜR



TÜREN

Elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

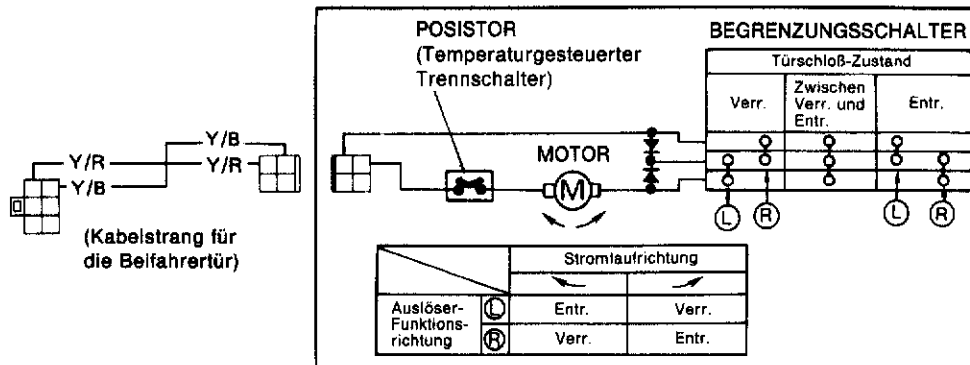
Doppelkabine



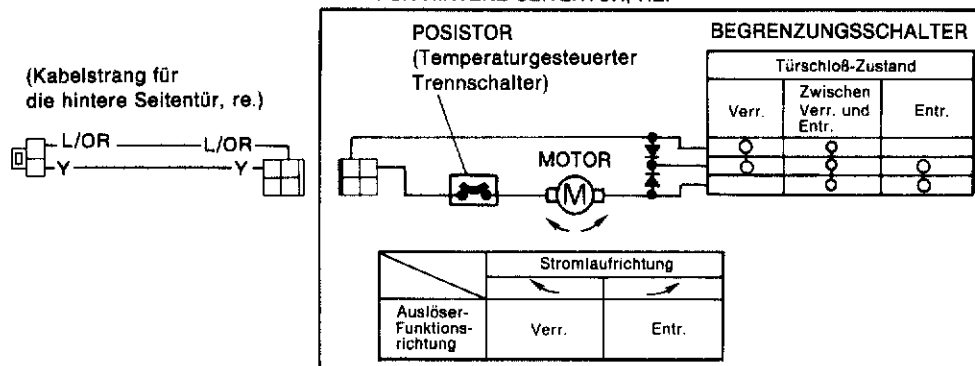
TÜREN

Elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

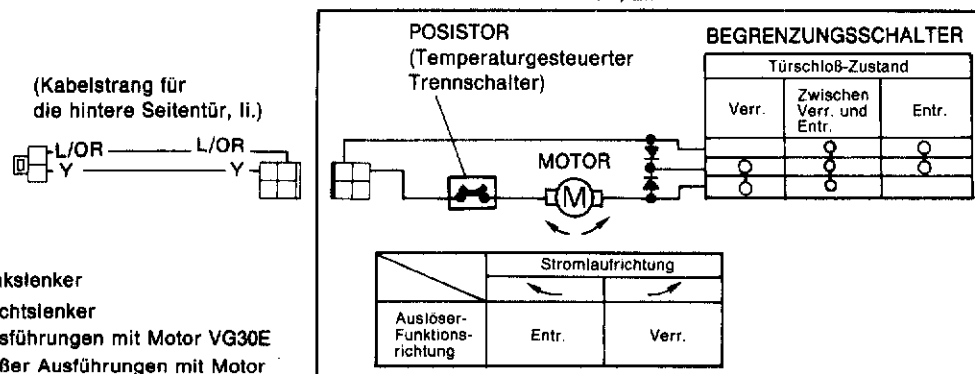
AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR BEIFAHRERTÜR



AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR HINTERE SEITENTÜR, RE.



AUSLÖSER DER ELEKTRISCHEN ZENTRALVERRIEGELUNG FÜR HINTERE SEITENTÜR, LI.



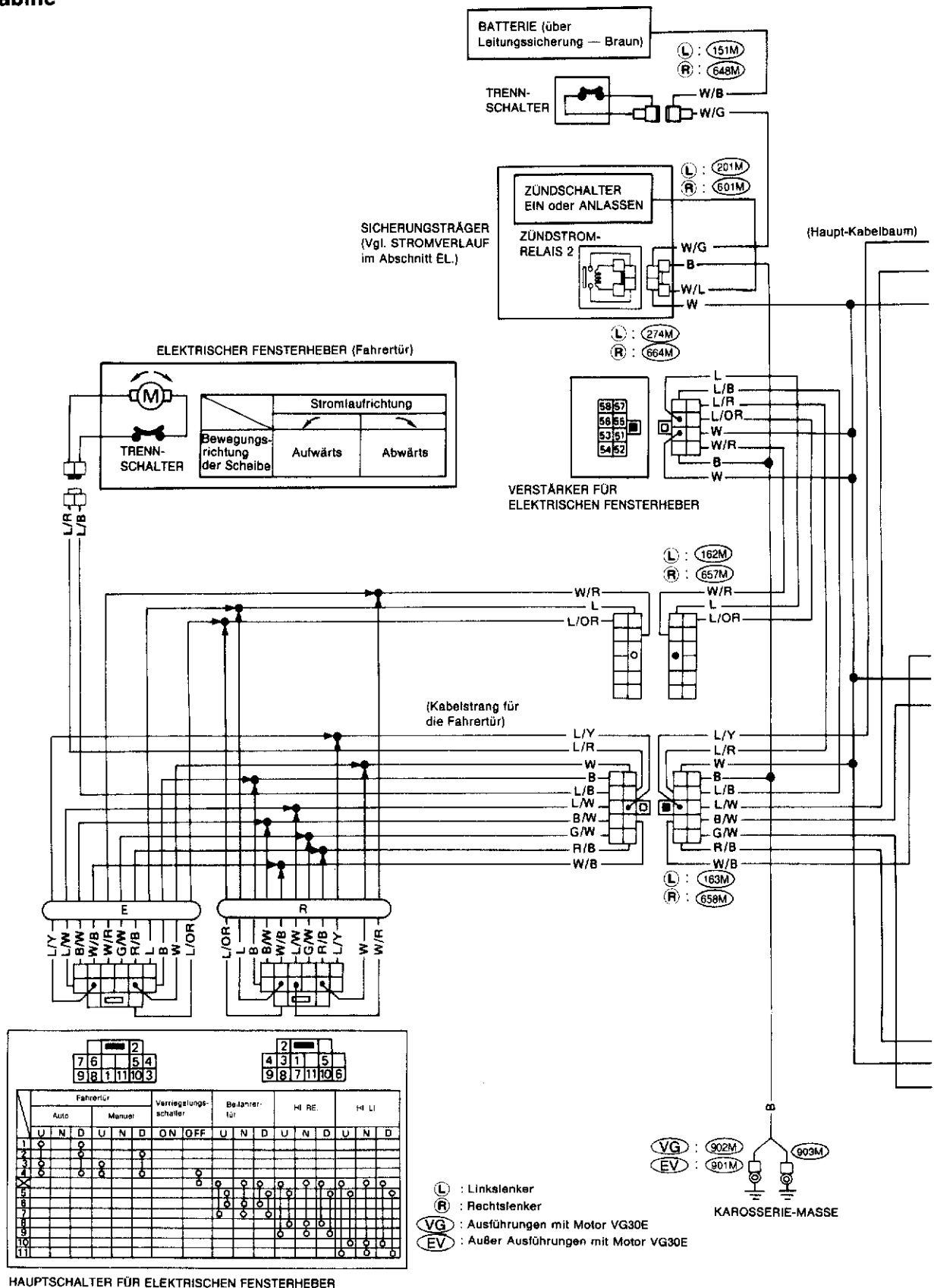
- Ⓛ : Linkstenker
- Ⓡ : Rechtslenker
- Ⓥⓖ : Ausführungen mit Motor VG30E
- ⓋⓈ : Außer Ausführungen mit Motor VG30E

TÜREN

Elektrischer Fensterheber

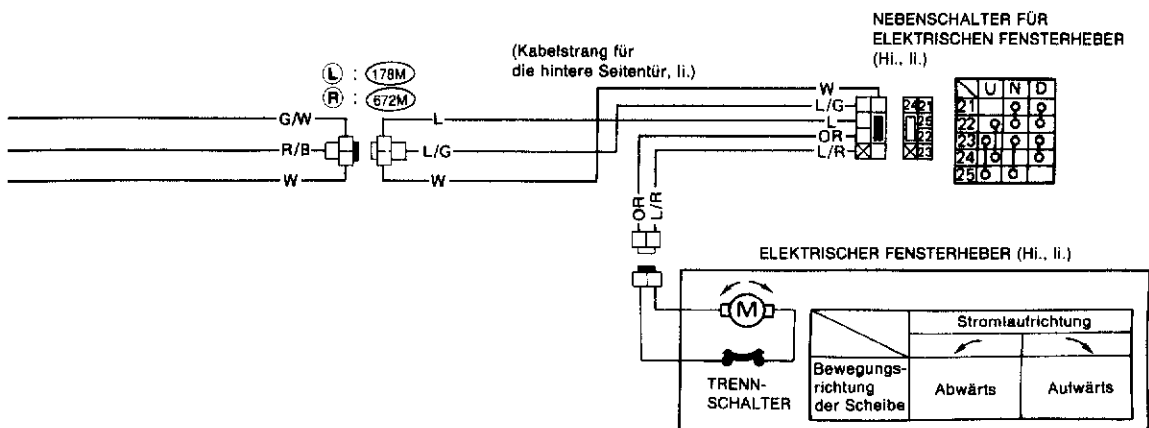
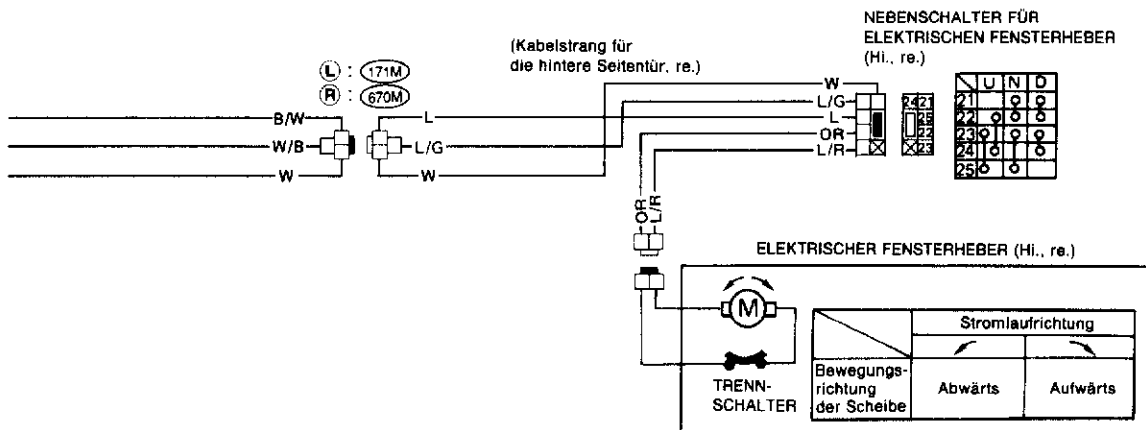
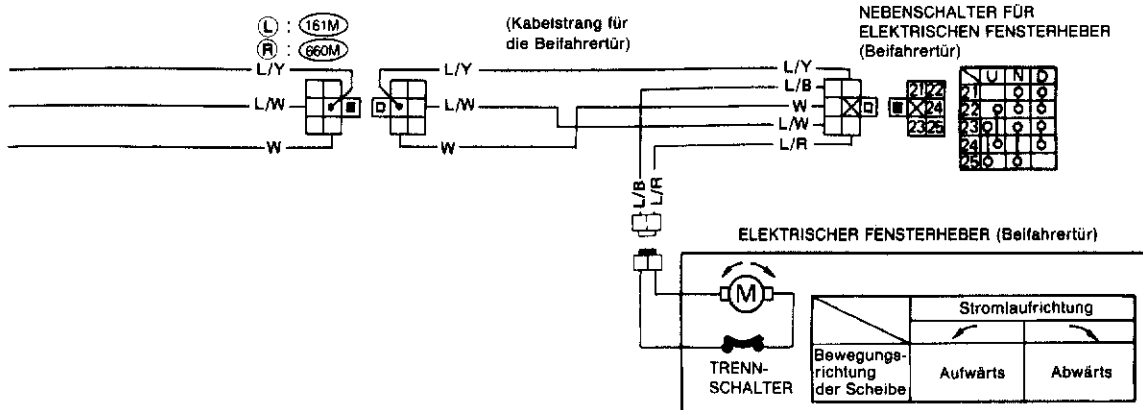
SCHALTPLAN

Doppelkabine



TÜREN

Elektrischer Fensterheber (Forts.)

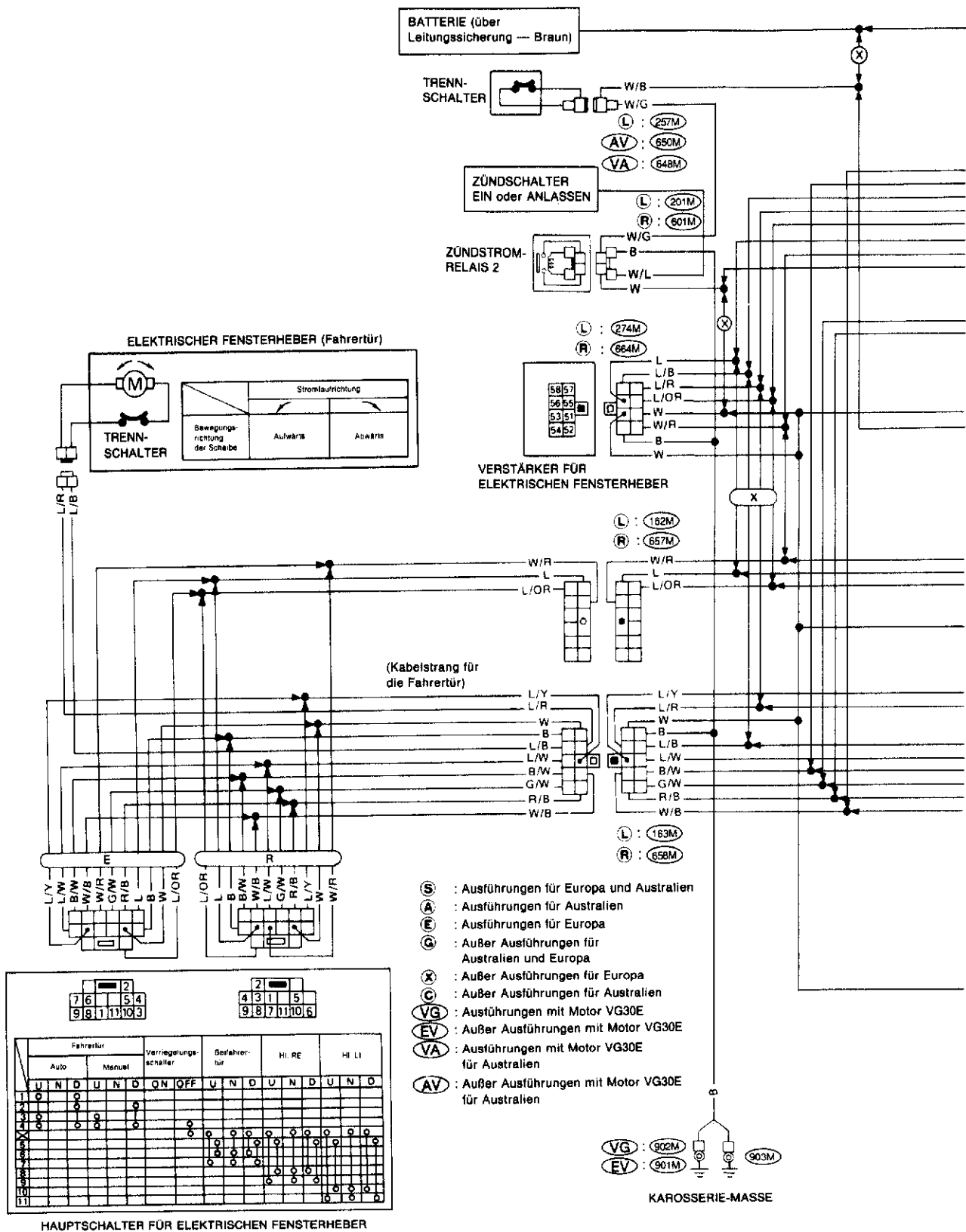


SBF201H

TÜREN

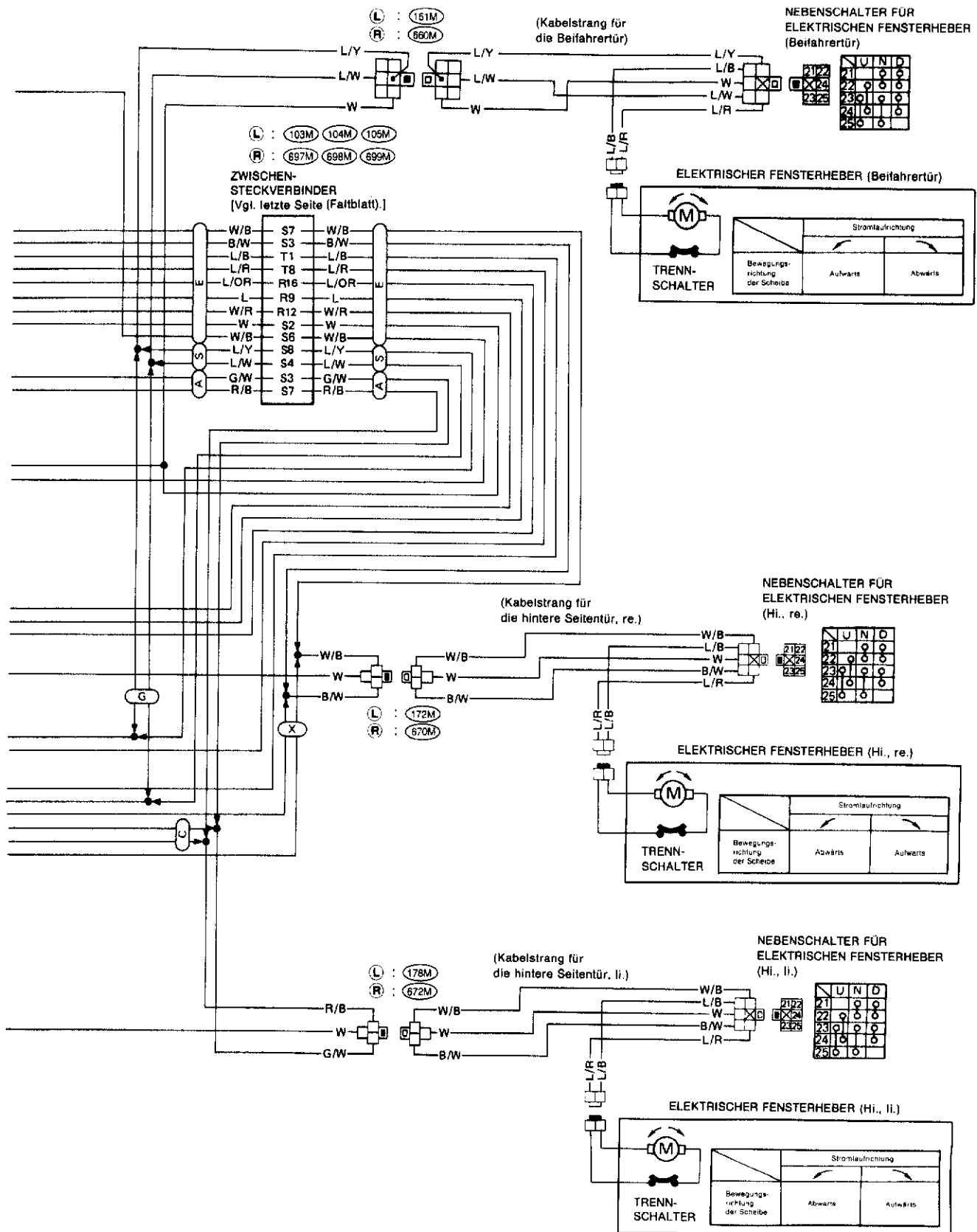
Elektrischer Fensterheber (Forts.)

Terrano (viertürig)



TÜREN

Elektrischer Fensterheber (Forts.)



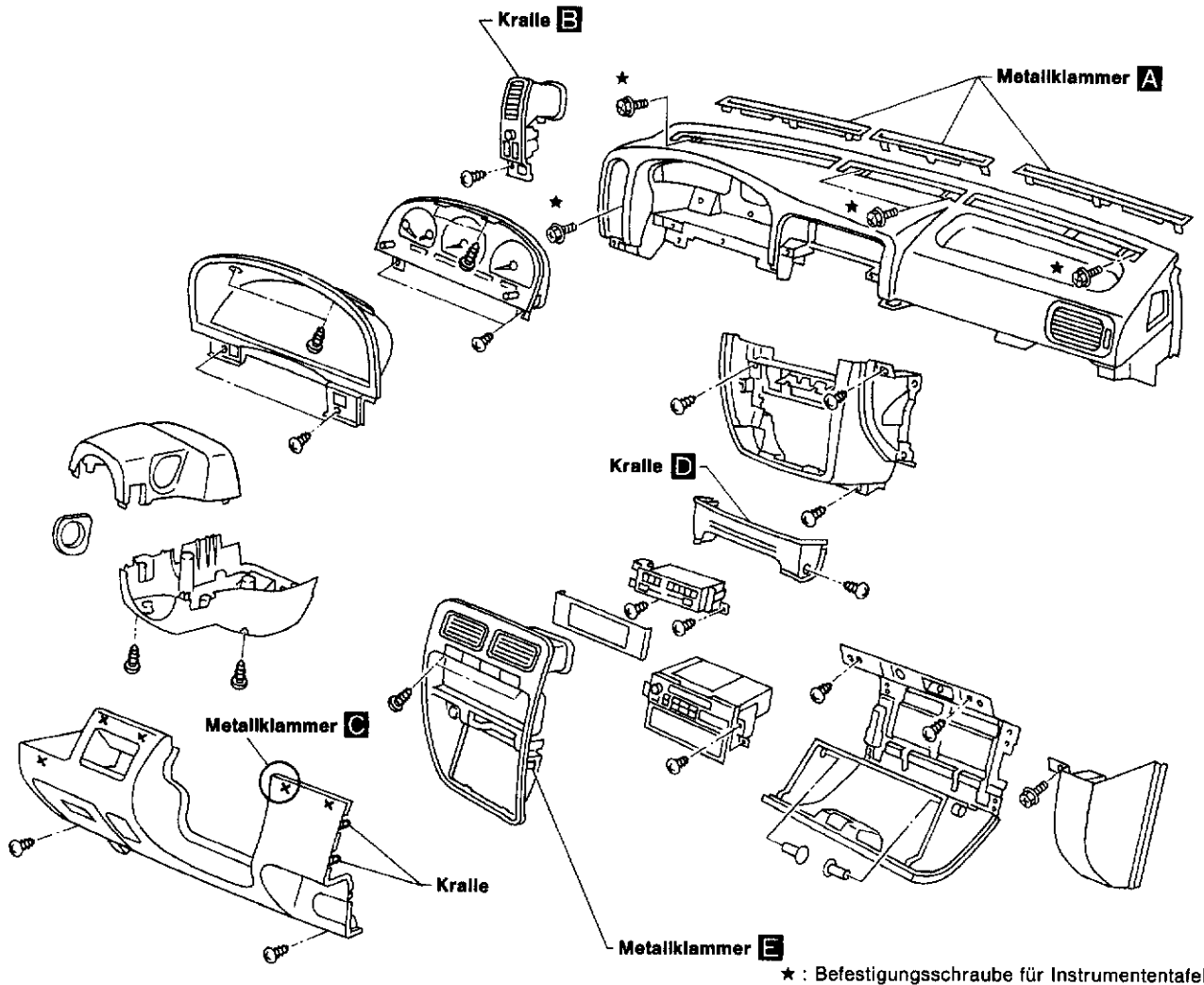
SBF202H

Terrano (zweitürig)

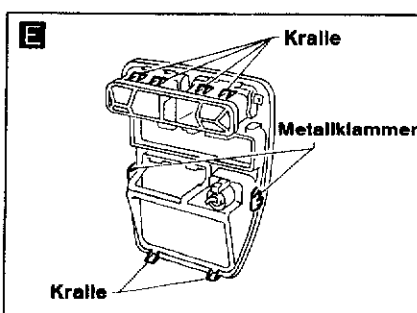
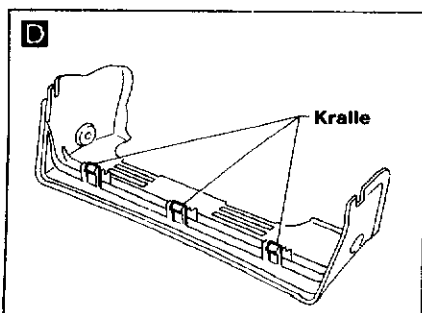
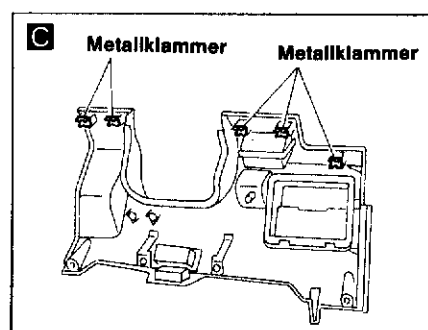
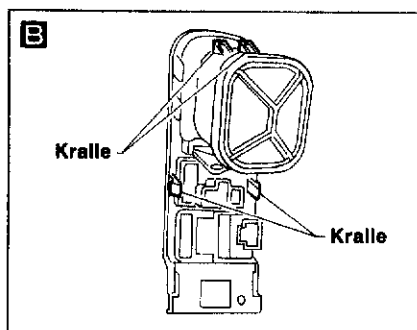
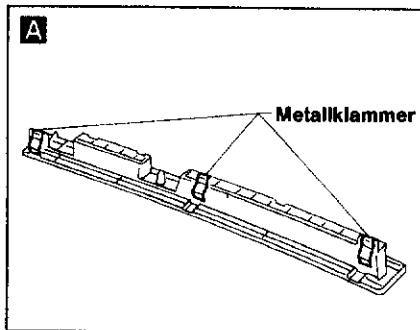


INSTRUMENTENTAFEL

- Da die Teile aus Kunststoff besteht, keine Gewalt anwenden, damit sie nicht beschädigt werden.
- Wenn die Instrumententafel ausgebaut wird, muß zunächst die Verkleidung des vorderen Dachholms abgenommen werden.



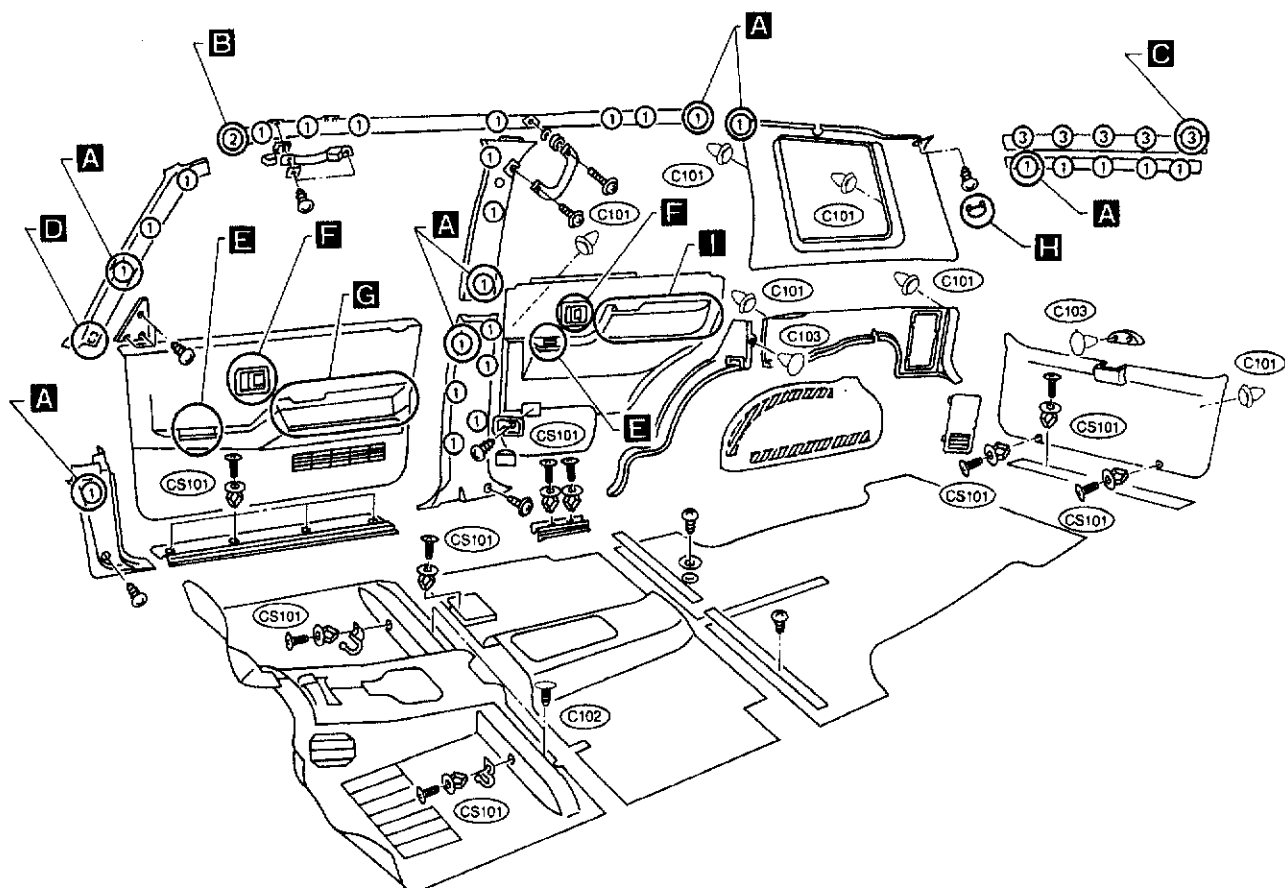
★ : Befestigungsschraube für Instrumententafel




INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite

Viertürige Ausführung

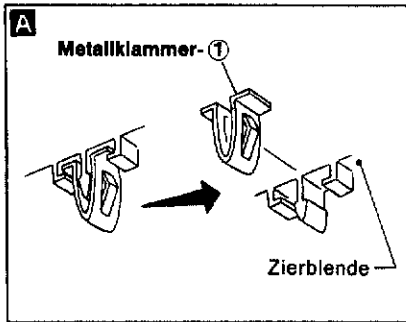


 : Beidseitig haftendes Klebeband

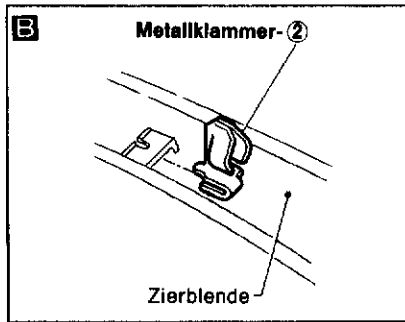
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

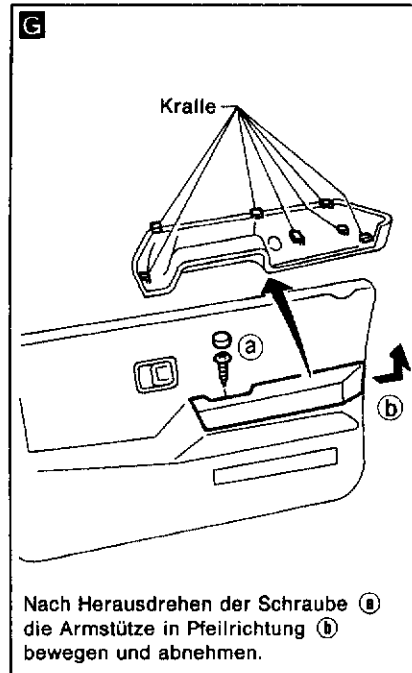
Metallklammer-①



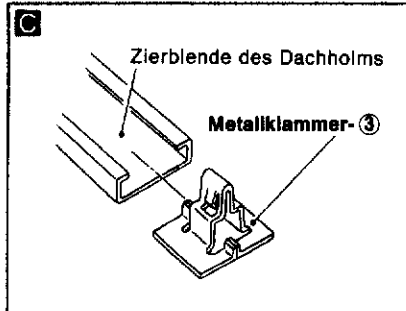
Metallklammer-②



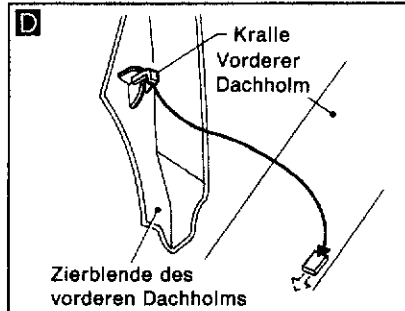
Armstütze (Vordertür)



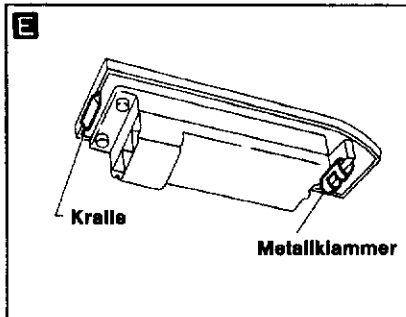
Metallklammer-③



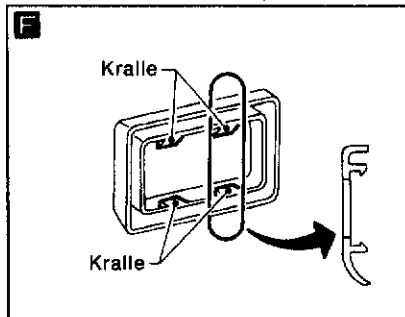
Zierblende für vorderen Dachholm



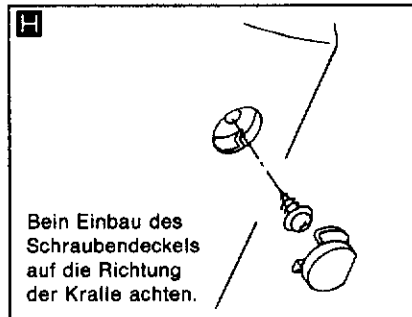
Schalter für elektrischen Fensterheber



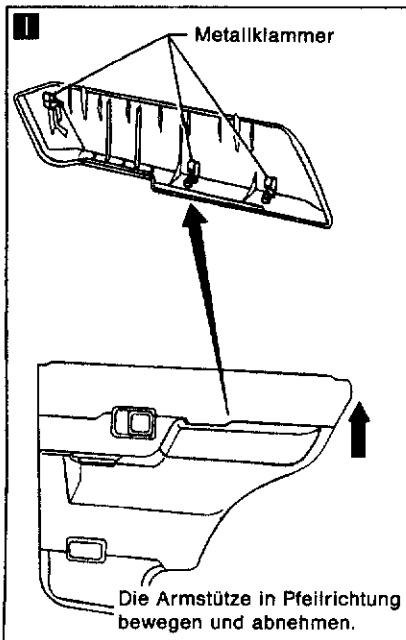
Türinnengriff-Abdeckung



Bohrungsabdeckung



Armstütze (Hintertür)



MBF264B

